UC-NRLF
B 2 808 229

Digitized by Google

The holy time of Lent.

BERKELEY
LIBRARY
UNIVERSITY OF
CALIFORNIA

Digitized by Google

BTR66.6.37

Digitized by Google

Digitized by Google

Die heilige Zeit der Fasten

gefeiert

in Gebeten, Betrachtungen und Liedern.

Zunächst

für die katholische Gemeine zu Berlin

zusammengestellt

von

A. Brinkmann,
Probst zu St. Hedwig ꝛc.

Abbey of Gethsemani

Der Ertrag ist zum Besten der hiesigen kathol. Schulen bestimmt.

Münster und **Berlin, 1847.**
Aschendorffsche Buchhandlung.

Digitized by Google

52262364

LOAN STACK

Digitized by Google

BX2170
L4B745
1847

Vorwort.

Gegenwärtige Zusammenstellung ist vorzüglich aus dem Bedürfnisse des größeren Publikums hervorgegangen, was ich unter hiesigen Verhältnissen so oft zu beobachten Gelegenheit hatte, dasjenige zu verstehen, was die öffentliche Andacht zu leiten die Bestimmung hat. Es ist in neuerer Zeit fast zur Manie geworden, Alles zu übersetzen und dem Volke in seiner Sprache vorzuführen, was irgend in der Kirche gelesen oder gesungen wird, und somit die letzten Schranken einzureißen, welche auch heut zu Tage noch die ehrwürdige und weise Disciplina arcani der Alten in heiligen Dingen theilweise fortzuerhalten geeignet zu sein scheint.

So wenig ich die Ansichten theile, welche diesen Bestrebungen zu Grunde liegen, so kann es dennoch Umstände geben, welche Ausnahmen im Einzelnen entschuldigen. Solche Umstände finden sich überall dort, wo es unmöglich ist, die Gemein-

F 540

Digitized by Google

den in ihren jugendlichen oder schon erwachsenen Gliedern in die Geheimnisse und somit in den Reichthum der Cultusformen durch vorgängigen gründlichen Unterricht einzuführen und vor Verkennung oder falscher Auffassung zu bewahren. Dort kann überall einzig die unmittelbare, lebendige Anschauung des Dargebotenen vor einseitiger und schiefer Auffassung und Gleichgültigkeit bewahren und durch den Ausdruck und die Kraft der Wahrheit dasjenige erreichen, was der Mangel anderer Mittel unerkannt und unerweckt gelassen hat. Darin bitte ich einzig den Grund zu suchen, der mich zur Veröffentlichung dieses Schriftchens bestimmt hat. Ich habe demgemäß nur das Nothwendigste geben wollen und, um die Brauchbarkeit des Ganzen zur erhöhen, Einzelnes angehängt, was hier zu finden, Manchem sehr willkommen sein dürfte.

Berlin, am Feste d. Erscheinung d. Herrn, 1845

A. Brinkmann,
Probst zu St. Hedwig ꝛc.

Digitized by Google

Inhalts-Verzeichniß.

	Seite
Der Aschermittwoch	1
Abendandacht an den Freitagen in der Fasten	37
Lieder für den Morgen-Gottesdienst an den vier ersten Sonntagen in der Fasten	47
Desgleichen am fünften Sonntage in der Fasten	55
Abendandacht für die Sonntage in der Fasten	56
Der heil. Palmsonntag	63
Der heil. Grüne Donnerstag	124
Der heil. Charfreitag	158
Der heil. Charsamstag	203
Der Ostermorgen	260

Anhang.

Die Trauer-Metten:	
am heil. Grünen Donnerstage	266
am heil. Charfreitage	321
am heil. Charsamstage	365
Litanei vom heiligsten Sakramente	390
Litanei vom Leben und Leiden des Herrn	392

Digitized by Google

Seite

Betrachtungen und Gebete eines wahrhaft büßenden Christen:

am heil. Grünen Donnerstage 397

am heil. Charfreitage 414

am heil. Charsamstage 428

Beichtgebete 444

Kommuniongebete 456

Meßgebete 468

Digitized by Google

Stabat Mater.

Bei dem Kreuz mit naſſen Wangen,
Wo ihr liebſter Sohn gehangen,
Stand ſie troſtlos und allein;
Und in dem beklemmten Herzen
Gruben ſich des Todes Schmerzen,
Gleich dem Dolche, blutend ein.

O wie kläglich, wie betrübet,
Stand des Sohns, den ſie geliebet,
Auserwählte Mutter da!
Todesangſt ſank auf ſie nieder,
Da ſie die zerfleiſchten Glieder
Ihres liebſten Jeſu ſah.

Wer ſoll bei ſo herben Peinen
Keine Mitleidsthräne weinen?
Wer nicht fühlen ihre Noth?
Wer erwäget ohne Schauer
Der verwaiſ'ten Mutter Trauer
Ueber ihres Sohnes Tod?

Jeſum ſah ſie feſtgebunden,
Voll der Schmerzen, voll der Wunden,
Für des Volkes Miſſethat!
Sah den Sohn verſchmäht, verlaſſen,
Jedes Troſt's beraubt, erblaſſen,
Den ſie ſo geliebet hat.

Mutter! laß mit Dir mich grämen,
Theil an Deinen Qualen nehmen:
Dieſes ſei mein Erb' und Lohn.
Da ich mich mit Dir betrübe,
Brenn' in mir das Feu'r der Liebe
Gegen Jeſum Deinen Sohn!

Digitized by Google

Drücke Deines Sohnes Wunden,
So wie Du sie selbst empfunden,
Tief in meinem Herzen ein.
Gib an dem, was er in Banden
Und am Kreuze ausgestanden,
Gib mir Theil an jeder Pein!

Laß mit Dir mich wahrhaft klagen
Und mit Jesu Mitleid tragen,
Bis mein Geist vom Leibe scheid't!
Mich mit Dir zum Kreuze stellen
Und im Jammer zugesellen,
Ist mir Wonne, Seligkeit.

Jungfrau, der Jungfrauen Zierde,
Wenn mir doch gegeben würde,
So wie Du betrübt zu sein!
Mutter gib, daß seine Leiden
Mir das Herz vor Leid zerschneiden,
Daß ich fühle seine Pein!

Und mit seinen Wunden prange,
Stets an diesem Kreuze hange
Und ein Liebesopfer sei!
Steh' mir dann am Weltgerichte,
Vor des Richters Angesichte,
Mitleidsvolle Jungfrau bei.

Mache, daß sein Tod mich schütze,
Und sein Kreuz sei meine Stütze,
Seine Gnade mein Geleit!
Jesu, wenn mein Leib wird sterben,
Dann laß meine Seele erben
Deines Himmels Seligkeit. Amen.

Digitized by Google

Aschermittwoch.

An dem heutigen Tage, dem ersten der heil. Fastenzeit, werden die Häupter der Gläubigen mit Asche bestreut, woher auch die Benennung Aschermittwoch kommt. Die Asche, welche aus den geweiheten Palmenzweigen vom letztverflossenen Palmsonntage gewonnen wurde, wird besonders geweiht. Sodann bezeichnet der Priester mit derselben kreuzweise die Stirne jedes Einzelnen und spricht die Worte: „Gedenke, o Mensch! daß du Staub bist, und in Staub zurückkehren wirst." Sowohl die Weihe der Asche, als auch die Bezeichnung der Stirne mit solcher hat eine sinnvolle Bedeutung und etwas tief Ergreifendes. Die Kirche ruft in den Weihgebeten Gott an, daß Er durch die Asche, dieses treffliche Sinnbild des Todes und der Buße, heilige Gedanken an den Tod und heilige Gesinnungen der Buße in uns wecken und fördern wolle, und ermahnt und ermuntert die Gläubigen durch die Bestreuung der Häupter mit Asche, diese Gedanken und Gesinnungen in sich aufzunehmen, in sich zu bewahren und in denselben würdige Früchte der Buße zu bringen.

Weihe und Austheilung der Asche.

Einleitungslied der Gemeinde:

1. Gleichwie die Väter uns gelehrt,
Sei uns die Zeit der Fasten werth,
Geheiligt sei zu Gottes Preis
Der ernsten vierzig Tage Kreis.

2. Es wandelt der Propheten Chor
Uns mit der Fasten Beispiel vor;
Gehalten hat sie Jesus Christ,
Der aller Zeiten Vorbild ist.

Digitized by Google

3. In Trank und Speiſe laßt uns nun
Dem Leibe muthig Abbruch thun;
Auch die erlaubten Freuden flieh'n,
Um ſtärker in den Kampf zu zieh'n.

4. Und was in uns die Sünde nährt,
Den Geiſt verwirret und ihn ſtört,
Vermeiden wir's, damit uns nicht
Die Hölle neue Bande flicht.

5. Geh'n wir vor Gottes Angeſicht
Mit uns reumüthig zu Gericht;
Von Zähren ſei die Wange feucht,
Das Herz zerknirſcht, das Haupt gebeugt.

6. Und ſo in Demuth beten wir:
„Wir ſündigten, o Herr, vor Dir;
Vergieb nach Deiner großen Huld,
O Gott und Vater! unſre Schuld.

7. Gedenk' daß Deiner Gnade Ruf
Uns für ein ewig Leben ſchuf;
Entzieh' uns Deines Geiſtes Licht,
Dein heiliges Erkenntniß nicht.

8. Löſch' aus, was Böſes wir gethan,
Laß uns des Guten mehr empfah'n,
Als wir jetzt bitten und verſteh'n;
Laß Vater uns Dein Antlitz ſeh'n!"

9. Wir bitten, o Dreieinigkeit!
Laß dieſe ganze Faſtenzeit
Zu unſerm ewigen Gedeih'n
Voll Früchte guter Werke ſein.

Psalmus. 68.

Chor: Exaudi nos, Domine, quoniam benigna est misericordia tua: secundum

Pſalm 68.

Erhöre uns, Herr! denn Deine Barmherzigkeit iſt groß. Nach der Vielheit Deiner Er-

Digitized by Google

multitudinem miserationum tuarum respice nos, Domine.

Psalm. ibid. Salvum me fac, Deus, quoniam intraverunt aquae usque ad animam meam.

V. Gloria Patri.

Sac.

Dominus vobiscum.

R. Et cum spiritu tuo.

barmungen schau auf uns herab, o Herr. —

Hilf mir, Gott! denn die Gewässer dringen ein bis an's Leben.

Ehre sei Gott dem Vater ꝛc.

Priester:

Der Herr sei mit Euch!

Und mit deinem Geiste.

Oremus.

Omnipotens sempiterne Deus, parce poenitentibus, propitiare supplicantibus: et mittere digneris sanctum Angelum tuum de coelis, qui bene † dicat, et santi- † ficet hos cineres, ut sint remedium salubre omnibus, nomen sanctum tuum humiliter implorantibus, ac semetipsos pro conscientia delictorum suorum accusantibus, ante conspectum divinae clementiae tuae facinora sua deplorantibus, vel serenissimam pietatem tuam suppliciter, obnixeque flagitantibus: et praesta per invocationem sanctissimi nominis tui, ut, quicumque per eos aspersi fuerint, pro redemptione peccatorum suo-

Lasset uns beten.

Allmächtiger ewiger Gott! verschone die Büßenden, sei gnädig den Bittenden und sende deinen h. Engel vom Himmel, daß er segne und weihe diese Asche, damit sie ein heilsames Bild werde Allen, welche Deinen h. Namen andächtig anrufen, sich selbst im Bewußtsein ihrer Vergehungen anklagen und vor dem Angesichte Deiner Barmherzigkeit ihre Sünden beweinen oder Deine überschwängliche Liebe demüthig und inständig erflehen. Verleihe durch Anrufung Deines h. Namens, daß alle, welche mit derselben bestreut werden, zur Befreiung von Sünden, Gesundheit des Leibes und Stärke der Seele empfangen. Durch Christum unsern Herrn.

Digitized by Google

rum, corporis sanitatem et animae tutelam percipiant. Per Christum Dominum nostrum. ℟. Amen.

Oremus.

Deus, qui non mortem, sed poenitentiam desideras peccatorum, fragilitatem conditionis humanae benignissime respice, et hos cineres, quos causa proferendae humilitatis, atque promerendae veniae, capitibus nostris imponi decernimus, bene † dicere pro tua pietate dignare, ut, qui nos cinerem esse, et ob pravitatis nostrae demeritum in pulverem reversuros cognoscimus, peccatorum omnium veniam, et praemia poenitentibus repromissa misericorditer consequi mereamur. Per Christum Dominum nostrum. ℟. Amen.

Laſſet uns beten.

O Gott! der Du nicht willſt den Tod des Sünders, ſondern daß er ſich bekehre, ſiehe gnädig auf die Gebrechlichkeit der menſchlichen Natur, unſere menſchliche Schwachheit herab und laß dieſe Aſche, welche wir, unſere Nichtigkeit zu bekennen, und Deine Erbarmung zu gewinnen, auf unſere Häupter zu ſtreuen vorhaben, huldvoll geſegnet ſein, auf daß wir alle, die wir erkennen, daß wir Staub ſind und unſerer Bosheit wegen in Staub zurückkehren werden, Verzeihung unſerer Sünde und die den Büßern verheißene Belohnung von Deiner Barmherzigkeit erlangen mögen. Durch Chriſtum ꝛc.

Oremus.

Deus, qui humiliatione flecteris, et satisfactione placaris, aurem tuae pietatis inclina precibus nostris, et capitibus servorum tuorum,

Laſſet uns beten.

O Gott! der Du durch Demüthigung erweicht, durch Genugthuung beſänftigt wirſt, neige das Ohr Deiner Vaterliebe zu unſerm Gebete

Digitized by Google

horum cinerum aspersione contactis, effunde propitius gratiam tuae benedictionis, ut eos et spiritu compunctionis repleas, et, quae juste postulaverint, efficaciter tribuas; et concessa perpetuo stabilita et intacta manere decernas. Per Christum Dominum nostrum. **R.** Amen.

und gieße Deinen Gnadensegen über diese mit Asche bestreuten Häupter Deiner Diener aus, damit Du sie mit dem Geiste der Zerknirschung erfüllst, ihnen, was sie Gutes erflehen, verleihest, das Verliehene immerdar befestigest und unangefochten erhältst. Durch Christum ꝛc.

Oremus.

Omnipotens sempiterne Deus, qui Ninivitis in cinere et cilicio poenitentibus, indulgentiae tuae remedia praestitisti: concede propitius, ut sic eos imitemur habitu, quatenus veniae prosequamur obtentu. Per Dominum nostrum.

Lasset uns beten.

Allmächtiger, ewiger Gott! der Du den Niniviten, welche in Sack und Asche ihre Sünden beweinten, das Heilmittel Deiner Erbarmung hast angedeihen lassen, verleihe uns gnädig, denselben so im Aeußerlichen zu folgen, daß wir mit ihnen Vergebung der Sünden erlangen. Durch Christum ꝛc.

Nachdem die Weihe vollendet ist, bestreut der Priester zuerst sich selbst mit Asche, dann die Uebrigen in der oben bezeichneten Weise. Während des singt die Gemeinde das Lied:

1. Erbarme Dich,
Herr, über mich
In Fülle Deiner Gnaden;
Vergieb die Schuld
Nach Deiner Huld,
Heil' meiner Seele Schaden;
Und dies bescheer',
Daß immer mehr
Mein Herz gewaschen werde
Von Flecken dieser Erde.

2. Dir ist bekannt,
Daß abgewandt
Dem ewigen Gesetze

Digitized by Google

Mein Leben war,
Und immerdar
Verstrickt in Sündennetze.
Ich bin erwacht!
Bei Tag und Nacht
Mit schweren Kümmernissen
Bestraft mich das Gewissen.

3. Du bist gerecht,
O Herr, Dein Knecht
Empfindet: Was er duldet,
Sei viel zu leicht,
Wenn er's vergleicht,
Mit dem, was er verschuldet;
Doch sieh' auch hin,
Wie schwach ich bin,
Wie früh von Dir verloren,
Schon mit der Schuld geboren.

4. Du willst, daß treu
Und redlich sei
Der Mensch auf seinem Pfade;
Hast mich gelehrt
Den hohen Werth
Der Wunder Deiner Gnade;
Besprenge mich
Und rein bin ich
Von Dir gewaschen — helle
Wie Schnee werd' ich zur Stelle.

5. O Herr, mein Hort,
Läßt Du ein Wort
Zu meinem Ohre dringen,
So hüpfet mein
Zermalmt Gebein,
Um laut Dir Lob zu singen.
Verwirf mich nicht!
Dein Angesicht
Kehr' ab von meinen Sünden!
Laß mich Vergebung finden.

6. Lösch aus in mir
Die Lustbegier,
Und läut're meine Triebe;
Gieb mir ein Herz,
Das himmelwärts
Sich schwing' in heil'ger Liebe;
Gieb mir die Kraft,
Die Gutes schafft;
Laß Deines Geistes Gnade
Stets leuchten meinem Pfade.

7. Bin ich gesund,
So soll mein Mund
Die tauben Sünder lehren.
Sie hören mich
Und werden sich
Zu Dir, o Gott, bekehren.
Tilg aus die Schuld
Nach Deiner Huld,
Die Schuld der fremden Sünde,
Daß ich Dein Lob verkünde.

8. Nicht Opferduft,
In freier Luft,

Digitized by Google

Nicht Festpomp willst Du haben:
Ein büßend Herz
Voll Reu' und Schmerz
Ist Dir statt aller Gaben;
Giebt Dir sich hin
Ein frommer Sinn,
Des wahren Büßers Flehen,
Willst Du, Gott, nicht verschmähen.

9. Herr, sieh' die Noth,
Die uns bedroht,
Sieh, wie die Deinen trauern.
Stärk' unsern Muth!
Sei Sion gut
Und baue Salem's Mauern!
Wenn erst wird rein
Der Wille sein,
Dann siehst Du, Herr der Sterne!
Auch unsre Opfer gerne.

Zum Schlusse der Priester:

Dominus vobiscum.

Der Herr sei mit Euch!

Oremus.

Lasset uns beten.

Concede nobis, Domine, praesidia militiae Christianae sanctis inchoare jejuniis, ut contra spiritales nequitias pugnaturi, continentiae muniamur auxiliis. Per ChristumDominum nostrum.

Verleihe uns, Herr! den christlichen Kampf mit heiligen Fasten zu beginnen, damit wir gegen die Bosheit höllischer Geister mit Waffen der Enthaltsamkeit gerüstet werden durch Christum ꝛc.

R. Amen.

Digitized by Google

Zum Hochamte.

Die Gemeinde singt: Fortsetzung des Liedes: Erbarme Dich ꝛc., während des beginnt der Priester die h. Messe und betet an den untersten Stufen des Altars wechselweise mit dem Messdiener, welcher die Gemeinde vertritt, wie folgt:

S. In nomine Patris et Filii et Spiritus sancti. Amen.

Introibo ad altare Dei.

M. Ad Deum, qui laetificat juventutem meam.

S. Iudica me, Deus, et discerne causam meam de gente non sancta!

M. Ab homine iniquo et doloso erue me.

S. Quia tu es Deus fortitudo mea: quare me repulisti, et quare tristis incedo dum affligit me inimicus.

M. Emitte lucem tuam et veritatem tuam; ipsa me deduxerunt et adduxerunt in montem sanctum tuum et in tabernaculu tua.

S. Et introibo ad altare Dei.

Pr. Im Namen des Vaters, des Sohnes und des h. Geistes. Amen.

Ich will eingehen zum Altare Gottes.

D. Zu Gott, der meine Jugend erfreut.

Pr. Richte mich Gott, und schlichte Du zwischen mir und unheiligem Volk!

D. Vom Treulosen rette Du mich, vom Manne des Trugs!

Pr. Du bist ja der Gott meiner Stärke, warum verstießest Du mich, warum gehe ich in Trauer gehüllt, vom Feinde bedrängt?

D. Sende Dein Licht, Deine Wahrheit, Du; daß sie führen mich hinweg, mich führen hin auf Deinen heiligen Berg, zu Deinen Hütten!

Pr. Ich walle hin zum Altare

Digitized by Google

M. Ad Deum qui laetificat juventutem meam.

S. Confitebor tibi in cithara, Deus, Deus meus! quare tristis es, anima mea, et quare conturbas me?

M. Spera in Deo, quoniam adhuc confitebor illi: Salutare vultus mei et Deus meus.

S. Gloria Patri et Filio et Spiritui sancto, sicut erat in principio et nunc et semper, et in Saecula saeculorum. Amen.

M. Introibo ad altare Dei, ad Deum qui laetificat juventutem meam.

S. Adjutorium nostrum in nomine Domini.

M. Qui fecit coelum et terram.

S. Confiteor Deo omnipotenti, beatae Mariae semper virgini, beato Michaëli archangelo, beato Joanni baptistae, sanctis apostolis Petro et Paulo, omnibus sanctis et vobis, fratres! Quia peccavi nimis cogitatione, verbo et opere, mea culpa, mea culpa, mea maxima culpa! Ideo precor bea-

Gottes, zu Gott, der meine Jugend erfreut, daß ich danke Dir mit dem Saitenspiele, Gott, mein Gott!

Warum so gebeugt, meine Seele, was erschauderst Du in mir?

D. Hoffe zu Gott, denn ich werde Ihn noch preisen; Er ist meines Anlitzes Heil und ist mein Gott.

Pr. Ehre sei dem Vater, dem Sohne und dem heil. Geiste, so wie von Anbeginn, so nun und immer und zu ewigen Zeiten. Amen.

D. Ich will eingehen zum Altare Gottes, zu Gott, der meine Jugend erfreut.

Pr. Unsere Hülfe im Namen des Herrn.

D. Der Himmel und Erde erschaffen.

Pr. Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, der seligen allzeit Jungfrau Maria, dem h. Erzengel Michael, dem h. Johannes dem Täufer, den h. Aposteln Petrus und Paulus, allen Heiligen und euch, Brüder, daß ich oft gesündigt habe in Gedanken, Worten und Werken; das ist meine Schuld, meine größte Schuld! Darum

Digitized by Google

tam Mariam semper virginem, beatum Michaëlem archangelum, beatum Joannem baptistam, sanctos apostolos Petrum et Paulum, omnes sanctos et vos, fratres! orate pro me ad Dominum Deum nostrum.

M. Misereatur tui omnipotens Deus et dimissis peccatis tuis perducat te ad vitam aeternam.

S. Amen.

M. Confiteor, etc.

S. Misereatur vestri omnipotens Deus et dimissis peccatis vestris perducat vos ad vitam aeternam.

M. Amen.

S. Indulgentiam, absolutionem et remissionem peccatorum nostrorum tribuat nobis omnipotens et misericors Dominus.

M. Amen.

S. Deus, tu conversus vivificabis nos.

M. Et plebs tua laetabitur in te.

S. Ostende nobis, Domine, misericordiam tuam.

bitte ich die seligste Jungfrau Maria, den h. Erzengel Michael, den h. Johannes den Täufer, die h. Apostel Petrus und Paulus, alle Heiligen und euch, Brüder! für mich zu flehen zu Gott, unserm Herrn.

D. Der allmächtige Gott erbarme sich deiner, verzeihe dir deine Sünden und führe dich zum ewigen Leben.

Pr. Amen.

D. Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, u. s. w.

Pr. Der allmächtige Gott erbarme sich eurer, verzeihe euch eure Sünden und führe euch zum ewigen Leben.

D. Amen.

Pr. Nachlassung, Verzeihung und Vergebung unserer Sünden gewähre uns der allmächtige und barmherzige Gott.

D. Amen.

Pr. Gott, wenn Du Dich zu uns wendest, giebst Du uns Leben.

D. Und Dein Volk erfreut sich in Dir.

Pr. Zeige uns, Herr! Deine Barmherzigkeit.

Digitized by Google

M. Et salutare tuum da nobis.

S. Domine! exaudi orationem meam.

M. Et clamor meus ad te veniat.

S. Dominus vobiscum.

M. Et cum spiritu tuo.

S. Oremus. Aufer a nobis, quaesumus Domine! iniquitates nostras, ut ad sancta sanctorum puris mereamur mentibus introire. Per Christum. Oramus te, Domine! per merita sanctorum tuorum, quorum reliquiae hic sunt, et omnium sanctorum, ut indulgere digneris omnia peccata mea. Amen.

D. Und gieb uns Dein Heil.

Pr. Herr! erhöre mein Gebet.

D. Und mein Flehen komme zu Dir.

Pr. Der Herr sei mit euch.

D. Und mit Deinem Geiste.

Pr. Laßt uns beten.

Nimm von uns hinweg, o Herr! unsere Missethaten, wir bitten Dich, damit wir mit reinem Herzen in das Allerheiligste eingehen mögen. Durch Christus. Habe Nachsicht, o Herr! wir bitten Dich, mit allen unsern Sünden, durch die Verdienste Deiner Heiligen, deren Gebeine hier ruhen, und aller Heiligen. Amen.

Introitus. Sap. 11.

Misereris omnium, Domine, et nihil odisti eorum, quae fecisti, dissimulans peccata hominum propter poenitentiam, et parcens illis, quia tu es Dominus Deus noster.

Psalm. 56. Miserere mei, Deus, miserere mei, quoniam in te confidit anima mea.

Eingang. Weish. 11.

Herr! Du erbarmst Dich aller und hassest keines Deiner Geschöpfe. Du schauest hinweg von den Sünden der Menschen, wenn sie Buße thun und bist ihnen gnädig; weil Du bist der Herr unser Gott.

Psalm 56. Erbarme Dich meiner, o Gott! erbarme Dich meiner; auf Dich vertraut meine Seele.

Digitized by Google

V. Gloria Patri.

S. et M. Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

Dominus vobiscum.

Et cum Spiritu tuo.

Ehre sei Gott u. s. w.

Pr. u. D. Herr, erbarme Dich unser! Christe, erbarme Dich unser! Herr, erbarme Dich unser!

Der Herr sei mit Euch.

Und mit Deinem Geiste.

Oremus.

Praesta, Domine, Fidelibus tuis, ut Jejuniorum veneranda Solemnia, et congrua pietate suscipiant, et secura devotione percurrant. Per Dominum.

Lasset uns beten.

Stärke, o Herr! Deine Gläubigen, daß sie die Zeit der h. Fasten mit ernster Liebe beginnen und mit wahrer Andacht vollenden. Durch Christum ꝛc.

Oremus.

A cunctis nos, quaesumus, Domine, mentis et corporis defende periculis, et, intercedente beata et gloriosa semper virgine Dei genitrice Maria, cum beatis Apostolis tuis Petro et Paulo, atque beata Hedvige et omnibus Sanctis, salutem nobis tribue benignus et pacem, ut, destructis adversitatibus et erroribus universis, Ecclesia tua secura tibi serviat libertate.

Lasset uns beten.

Bewahre uns, o Herr! wir bitten Dich! vor allen Gefahren des Leibes und der Seele, und verleihe uns gnädig, auf die Fürbitte der seligen, allzeit glorwürdigen Jungfrau und Gottesmutter Maria, der h. Apostel Petrus und Paulus, der h. Hedwig und aller Heiligen, Heil und Frieden, damit alle Widerwärtigkeiten und Irrthümer entfernt werden und Deine h. Kirche Dir in ungestörter Ruhe dienen möge.

Digitized by Google

Pro vivis et defunctis.

Oratio.

Omnipotens sempiterne Deus, qui vivorum dominaris simul et mortuorum, omniumque misereris, quos tuos fide et opere futuros esse praenoscis, te supplices exoramus, ut, pro quibus effundere preces decrevimus, quosque vel praesens saeculum adhuc in carne retinet, vel futurum jam exutos corpore suscepit, intercedentibus omnibus Sanctis tuis, pietatis tuae clementia, omnium delictorum suorum veniam consequantur. Per Dominum nostrum.

Für Lebende und Gestorbene.

Gebet.

Allmächtiger, ewiger Gott! der Du herrschest über Lebendige und Todte und Dich Aller erbarmest, welche Du aus ihrem Glauben und Handeln im Voraus für die Deinigen erkennest, wir bitten Dich demüthig, laß Alle, für welche wir uns zu beten vorgenommen haben, sie mögen nun noch im Fleische auf Erden wandeln oder bereits, von den Banden des Leibes erlöst, zu jenem Leben eingegangen sein, auf die Fürbitte aller Deiner Heiligen, durch Deine innige Barmherzigkeit Nachlaß aller ihrer Sünden empfangen. Durch Christum ꝛc.

Lectio Joelis Prophetae.

Joel. 2. c.

Haec dicit Dominus: Convertimini ad me in toto corde vestro, in jejunio, et in fletu, et in planctu. Et scindite corda vestra, et non vestimenta vestra, et converti-

Epistel: Aus dem Propheten

Joel 2, 12—19.

So spricht der Herr: Bekehret euch zu mir von eurem ganzen Herzen mit Fasten, Weinen und Klagen. Zerreisset eure Herzen, und nicht (nur) eure Kleider, und bekehret euch

Digitized by Google

mini ad Dominum Deum vestrum, quia benignus et misericors est, patiens, et multae misericordiae, et praestabilis super malitia. Quis scit, si convertatur, et ignoscat, et relinquat post se benedictionem, sacrificium, et libamen Domino Deo vestro? Canite tuba in Sion, sanctificate jejunium, vocate coetum, congregate populum, sanctificate Ecclesiam, coadunate senes, congregate parvulos, et sugentes ubera: egrediatur sponsus de cubili suo, et sponsa de thalamo suo. Inter vestibulum et Altare plorabunt Sacerdotes ministri Domini, et dicent: Parce, Domine, parce populo tuo, et ne des haereditatem tuam in opprobrium, ut dominentur eis nationes. Quare dicunt in populis: Ubi est Deus eorum? Zelatus est Dominus terram suam, et pepercit populo suo. Et respondit Dominus, et dixit populo suo: Ecce! ego mittam vobis frumentum, et vinum, et oleum, et replebimini eis: et non dabo vos ultra op-

zu dem Herrn, euerm Gott; denn er ist gütig und barmherzig, langmüthig und von großer Erbarmung, und ist noch gnädiger, als groß ist die Bosheit. Vielleicht kehrt er um, und verzeiht, und läßt so viel Segen zurück, daß ihr dem Herrn, euerm Gott, Speis- und Trankopfer darbringen könnet. Stoßet in die Posaune zu Sion, weihet ein Fasten, rufet zur Versammlung! Versammelt das Volk, heiligt die Gemeinde, bringt zusammen die Greise, versammelt Kinder und Säuglinge! Der Bräutigam geh aus seiner Kammer, die Braut aus ihrem Gemach! Zwischen Vorhalle und Altar sollen weinen die Priester, des Herrn Diener und sagen: Schone, Herr, schone Deines Volkes, und gib Dein Eigenthum nicht der Schmach hin, so daß die Völker darüber herrschen würden. Warum soll man sagen unter den Völkern: Wo ist ihr Gott? Ja, es eifert der Herr für sein Land, und schonet seines Volkes. Es antwortet der Herr, und spricht zu seinem Volke: Sieh, ich will euch Korn und

Digitized by Google

probrium in Gentibus, dicit Dominus omnipotens.

Wein und Oel senden, damit ihr euch davon sättiget, und will euch dem Gespötte der Heiden nicht mehr Preis geben. Dieses spricht der Herr, der Allmächtige.

Deo gratias!

Gott sei Dank!

Graduale. Psalm. 56. Miserere mei, Deus, miserere mei, quoniam in te confidit anima mea.

Graduale. Psalm 56. Erbarme Dich meiner, o Gott! erbarme Dich meiner; auf Dich vertraut meine Seele.

V. ibid. Misit de coelo, et liberavit me: dedit in opprobrium conculcantes me.

V. ibid. Er sendet vom Himmel und hilft mir, er überläßt dem Gespötte, die mich treten.

Tractus. Psalm. 102. Domine, non secundum peccata nostra, quae fecimus nos: neque secundum iniquitates nostras retribuas nobis.

Tractus. Psalm 102. Herr! vergilt uns nicht nach den Sünden, die wir begangen, noch nach unseren Missethaten.

Psalm. 78. Domine, ne memineris iniquitatum nostrarum antiquarum: cito anticipent nos misericordiae tuae, quia pauperes facti sumus nimis.

Gedenke unserer alten Vergehungen nicht; eilends komme Dein Erbarmen uns entgegen; denn wir sind sehr niedergebeugt.

V. ibid. Ad hunc V. genuflectitur. Adjuva nos, Deus salutaris noster: et propter gloriam nominis tui, Domine, libera nos: et propitius esto peccatis nostris, propter nomen tuum.

Hilf uns, Gott, unser Retter! um der Ehre Deines Namens willen; rette uns und vergieb uns unsere Sünden um Deines Namens willen. (Während dieser Worte kniet der Priester.)

Digitized by Google

Evangelium.

Der Prieſter betet:

Munda cor meum et labia mea, omnipotens Deus, qui labia Isaiae prophetae calculo mundasti ignito: ita me tua grata miseratione dignare mundare, ut sanctum tuum Evangelium digne valeam nuntiare. Per Christum Dominum. Amen.

Reinige, o Gott, mein Herz und meine Lippen, wie Du die Lippen des Propheten Jeſaias mit einer glühenden Kohle gereinigt haſt: durch Deine huldvolle Erbarmung reinige mich ſo, daß ich Dein h. Evangelium würdig verkündigen möge. Durch Jeſum Chriſtum unſern Herrn.

Dominus sit in corde meo et in labiis meis, ut digne et competenter annuntiem Evangelium suum. Amen.

Der Herr ſei in meinem Herzen und auf meinen Lippen, auf daß ich würdig und angemeſſen ſein h. Evangelium verkunde. Amen.

Dann ſingt er laut:

S. Dominus vobiscum.
M. Et cum Spiritu tuo.

Der Herr ſei mit Euch.
Und mit Deinem Geiſte.

† Sequentia S. Evangelii secundum Matthaeum 6, 16.

M. Gloria tibi, Domine!

In illo tempore, dixit Jesus discipulis suis: Cum jejunatis, nolite fieri sicut hypocritae tristes. Exterminant enim facies suas, ut appareant hominibus jejunantes. Amen dico vobis,

Vernehmet Folgendes aus dem Evangelium, nach Matth. 6, 16.

D. Dir ſei Ruhm, o Herr!

In derſelben Zeit ſprach Jeſus zu ſeinen Jüngern: Wenn ihr faſtet, ſo ſollet ihr nicht trauern wie die Heuchler; denn ſie entſtellen ihre Angeſichter, damit die Menſchen ſehen, daß ſie faſten.

Digitized by Google

quia receperunt mercedem suam. Tu autem, cum jejunas, unge caput tuum, et faciem tuam lava, ne videaris hominibus jejunans, sed Patri tuo, qui est in abscondito: et Pater tuus, qui videt in abscondito, reddet tibi. Nolite thesaurizare vobis thesauros in terra, ubi aerugo et tinea demolitur, et ubi fures effodiunt et furantur. Thesaurizate autem vobis thesauros in coelo, ubi neque aerugo, neque tinea demolitur, et ubi fures non effodiunt, nec furantur. Ubi enim est thesaurus tuus, ibi est et cor tuum.

Wahrlich, sag' ich euch, sie haben ihren Lohn schon empfangen. Du aber, wenn du fastest, salbe dein Haupt, und wasche dein Angesicht, damit es die Menschen nicht merken, daß du fastest; sondern nur dein Vater es sieht, der im Verborgenen ist: und dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird es dir vergelten. Ihr sollet euch auf Erden keine Schätze sammeln, wo sie der Rost und die Motten verzehren, und wo sie die Diebe ausgraben und stehlen; sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo sie weder Rost noch Motten verzehren, und wo sie die Diebe nicht ausgraben noch stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.

Laus tibi, Christe.

Lob sei Dir, Christus.

Offertorium.

Offertorium.

Psalm. 29. Exaltabo te, Domine, quoniam suscepisti me, nec delectasti inimicos meos super me: Domine, clamavi ad te, et sanasti me.

Psalm 29. Ich will Dich erheben, o Herr, denn Du hast mich aufgenommen und vor meinen Feinden nicht zu Schanden werden lassen. Ich rief zu Dir, o Herr! und Du heiletest mich.

Digitized by Google

Bei der Opferung des Brodes.

Suscipe sancte Pater! omnipotens aeterne Deus! hanc immaculatam hostiam, quam ego indignus famulus tuus offero tibi Deo meo vivo et vero, pro innumerabilibus peccatis et offensionibus et negligentiis meis, et pro omnibus circumstantibus, sed et pro omnibus fidelibus Christianis vivis atque defunctis: ut mihi et illis ad Salutem proficiat in vitam aeternam. Amen.

Nimm an, heiliger Vater! allmächtiger ewiger Gott! dies unbefleckte Opfer, welches ich, Dein unwürdiger Diener, Dir darbringe, Dir, dem wahren und lebendigen Gott, für meine zahllosen Sünden und Beleidigungen und Nachlässigkeiten, für alle Umstehende, zugleich für die gesammte Christenheit, für die Lebendigen und Abgestorbenen, damit es mir und ihnen beförderlich sei zum ewigen Leben. Amen.

Bei der Mischung des Weins mit Wasser.

Deus qui humanae substantiae dignitatem mirabiliter condidisti et mirabilius reformasti: da nobis per hujus aquae et vini mysterium ejus divinitatis esse consortes, qui humanitatis nostrae fieri dignatus est particeps, Jesus Christus, filius tuus, Dominus noster: qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus sancti Deus per omnia saecula saeculorum. Amen.

O Gott, der Du die Würde der menschlichen Natur wunderbar erschaffen und noch wunderbarer erneuert hast: verleihe uns durch das Geheimniß dieses Wassers und Weines der Gottheit dessen theilhaftig zu werden, der sich würdigte, unsere menschliche Natur anzunehmen, Dein Sohn, unser Herr, der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des h. Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Digitized by Google

Bei der Opferung des Kelches.

Offerimus tibi, Domine, Calicem salutaris, tuam deprecantes clementiam, ut in conspectu divinae Majestatis tuae pro nostra et totius mundi Salute cum odore suavitatis ascendat. Amen.

Wir opfern Dir den Kelch des Heiles, o Herr, und flehen zu Deiner Gnade, daß er im Angesichte Deiner göttlichen Majestät, für unser und der ganzen Welt Heil, mit lieblichem Geruche hinaufsteige. Amen.

In spiritu humilitatis et animo contrito suscipiamur a te, Domine, et sic fiat sacrificium nostrum in conspectu tuo hodie, ut placeat tibi, Domine Deus!

Im Geiste der Demuth und mit zerknirschtem Herzen laß uns aufgenommen werden von Dir, o Herr! und laß uns so unser Opfer heute vor Deinem Angesichte verrichten, daß es Dir wohlgefalle, Herr, unser Gott!

Veni Sanctificator, omnipotens aeterne Deus, et benedic hoc sacrificium tuo sancto nomini praeparatum.

Komm Heiligmacher, allmächtiger ewiger Gott, und segne dieses Opfer, welches Deinem h. Namen bereitet ist.

Ps. 25.

Lavabo inter innocentes manus meas: et circumdabo altare tuum Domine:

Ut audiam vocem laudis, et enarrem universa mirabilia tua.

Domine, dilexi decorem domus tuae et locum habitationis gloriae tuae.

Psalm 25.

In Arglosigkeit will waschen ich meine Hände und umgeben Deinen Altar, o Herr!

Auf daß ich höre die Stimme des Lobes und erzähle alle Deine Wunder.

Herr, ich liebe Deines Hauses Zierde und den Wohnort Deiner Herrlichkeit.

Digitized by Google

Ne perdas cum impiis, Deus, animam meam et cum viris sanguinum vitam meam.

In quorum manibus iniquitates sunt, dextra eorum repleta est muneribus.

Ego autem in innocentia mea ingressus sum: redime me et miserere mei!

Pes meus stetit in directo: in ecclesiis benedicam te Domine.

Gloria Patri etc.

Suscipe, sancta Trinitas hanc oblationem, quam tibi offerimus ob memoriam Passionis, Resurrectionis et Ascensionis Jesu Christi Domini nostri, et in honorem beatae Mariae semper Virginis et beati Johannis Baptistae et sanctorum Apostolorum Petri et Pauli, et istorum et omnium Sanctorum, ut illis proficiat ad honorem, nobis autem ad salutem, et illi pro nobis intercedere dignentur in coelis, quorum memoriam agimus in terris. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

Laß meine Seele nicht zu Grunde gehen mit den Gottlosen, vertilge mein Leben nicht mit den Blutdürstigen, in deren Händen Ungerechtigkeit ist, deren Rechte gefüllt ist mit Geschenken. Ich aber wandele in Unschuld, rette mich und sei mir gnädig. Mein Fuß geht auf dem rechten Pfade, o Herr! in der Versammlung Deiner Gläubigen will ich Dein Lob verkünden.

Nimm an, dreieiniger Gott, dieses Opfer, welches wir Dir weihen zum Andenken an das Leiden, die Auferstehung und Himmelfahrt unsers Herrn Jesu Christi, und zur Ehre der allerseeligsten Jungfrau Maria, des heil. Johannes des Täufers und der heil. Apostel Petrus und Paulus und aller Heiligen, daß es ihnen gereiche zur Ehre, uns aber zum Heile, und daß diejenigen für uns im Himmel bitten, deren Andenken wir auf Erden feiern, durch eben denselben Herrn Jesum Christum. Amen.

S. Orate, Fratres, ut meum ac vestrum sacrifi-

Pr. Betet, Brüder, daß mein und euer Opfer Gott

cium acceptabile fiat apud Deum Patrem omnipotentem.

M. Suscipiat Dominus hoc sacrificium de manibus tuis ad laudem et gloriam nominis sui, ad utilitatem quoque nostram totiusque Ecclesiae suae sanctae.

dem allmächtigen Vater gefalle.

D. Der Herr wolle dieses Opfer von deinen Händen annehmen zum Lobe und zur Ehre seines Namens, zum Nutzen und zur Wohlfahrt seiner ganzen heiligen Kirche.

Secreta.

Fac nos, quaesumus, Domine, his muneribus offerendis convenienter aptari, quibus ipsius venerabilis Sacramenti celebramus exordium. Per Dominum nostrum.

Sekrete.

Weihe uns, o Herr! wir bitten Dich, zur würdigen Darbringung dieser Gaben, mit der wir das verehrungswürdige Opfer selbst beginnen. Durch Christum ꝛc.

Exaudi nos, Deus Salutaris noster, ut per hujus Sacramenti virtutem, a cunctis nos mentis et corporis hostibus tueaeris, gratiam tribuens in praesenti, et gloriam in futuro.

Erhöre uns, o Gott, unser Heil! daß wir Kraft dieses Geheimnisses vor allen Feinden des Leibes und der Seele beschützet werden und Gnade in diesem, ewige Herrlichkeit in dem zukünftigen Leben empfangen.

Deus cui soli cognitus est numerus electorum in superna felicitate locandus, tribue, quaesumus, ut, intercedentibus omnibus Sanctis tuis universorum, quos in oratione commendatos suscepimus, et omnium Fide-

O Gott! dem allein die Zahl der Auserwählten bekannt ist, welche zur ewigen Seeligkeit gelangen, gieb, daß die Namen derer, welche wir Dir im Gebete zu empfehlen uns vorgenommen, und aller Gläubigen im Buche

Digitized by Google

lium nomina; beatae praedestinationis liber adscripta retineat. Per Dominum.

Per omnia saecula saeculorum. M. Amen.

S. Dominus vobiscum.

M. Et cum Spiritu tuo.

S. Sursum corda.

M. Habemus ad Dominum.

S. Gratias agamus Domino Deo nostro.

M. Dignum et justum est.

Vere dignum et justum est, aequum et salutare, nos tibi semper et ubique gratias agere, Domine sancte, Pater omnipotens, aeterne Deus! Qui corporali jejunio vitia comprimis, mentem elevas, virtutem largiris et praemia: per Christum Dominum nostrum. Per quem Majestatem tuam laudant Angeli, adorant Dominationes, tremunt Potestates, Coeli coelorumque Virtutes ac beata Seraphim socia exultatione concelebrant. Cum quibus et nostras voces ut admitti jubeas, deprecamur, supplici confessione dicentes.

des ewigen Lebens verzeichnet stehen. Durch Christum ꝛc., welcher mit Dir lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Der Herr sei mit Euch.

Und mit deinem Geiste.

Aufwärts die Herzen.

Wir haben sie beim Herrn.

Laßt uns danksagen dem Herrn unserm Gott.

Es ist würdig und recht. Ja wahrhaft würdig und recht; billig und heilsam ist es, daß wir Dir immer und überall danken, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott! Der Du durch leibliches Fasten die Fehler niederdrückest, den Geist erhebest, Tugend verleihest und ewigen Lohn durch Christum unsern Herrn. Durch den die Engel Deine Majestät loben, die Herrschaften anbeten, die Mächte erzittern; die Himmel und die Kräfte der Himmel und die seligen Seraphime im Frohlocken vereint jubeln. Wir bitten, daß Du mit Ihnen unser Lallen aufnehmen wollest, die wir demüthig bekennen und sprechen

Digitized by Google

Sanctus, sanctus, sanctus Dominus Deus Sabaoth! Pleni sunt coeli et terra gloria tua; Hosianna in excelsis, benedictus qui venit in nomine Domini; Hosianna in excelsis!

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Gott der Heerschaaren! Von Deiner Herrlichkeit sind Himmel und Erde voll. Gepriesen in der Höhe, gebenedeiet sei, der da kommt im Namen des Herrn, gepriesen in der Höhe!

Der Canon der h. Messe.

Te igitur, clementissime Pater, per Jesum Christum, Filium tuum Dominum nostrum supplices rogamus ac petimus, uti accepta habeas et benedicas haec dona, haec munera, haec Sancta Sacrificia illibata, in primis quae tibi offerimus pro Ecclesia tua sancta Catholica: quam pacificare, custodire, adunare et regere digneris toto orbe terrarum: una cum Famulo tuo Papa nostro et Antitiste nostro et omnibus Orthodoxis atque Catholicae et Apostolicae fidei cultoribus.

Dich also, gütigster Vater! bitten wir demüthigst durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern Herrn, und flehen zu Dir, daß Du Dir wohlgefallen lassen und segnen wollest diese Geschenke, diese Gaben, diese heiligen unbefleckten Opfer. Wir bringen sie Dir dar vorzüglich für Deine heilige katholische Kirche, daß Du sie auf dem ganzen Erdkreise in Frieden und Eintracht erhalten, regieren und beschützen wollest, zugleich mit Deinem Diener, unserm Papste, unserm Bischofe und allen Rechtgläubigen und Bekennern des katholischen und apostolischen Glaubens.

Memento, Domine, famulorum famularumque tuarum

Gedenke, o Herr! Deiner Diener und Dienerinnen N. N.

Digitized by Google

N. N. et omnium circumstantium, quorum tibi fides cognita est et nota devotio, pro quibus tibi offerimus, vel qui tibi offerunt hoc Sacrificium laudis pro se suisque omnibus: pro redemtione animarum suarum, pro spe salutis et incolumitatis suae, tibique reddunt vota sua aeterno Deo, vivo et vero.

und aller Anwesenden, deren Glaube und wahrhafte Andacht Dir bekannt ist, für welche wir Dir opfern, oder welche Dir opfern diese Gaben des Lobes und Dankes für sich und alle die Ihrigen, zur Erlösung ihrer Seelen, zur Hoffnung ihres Heils und ihrer Wohlfahrt, und Dir, dem ewigen, lebendigen und wahren Gott, ihr Gelübde darbringen.

Communicantes, et memoriam venerantes inprimis gloriosae semper Virginis Mariae, Genitricis Dei et Domini nostri Jesu Christi; sed et beatorum Apostolorum ac Martyrum tuorum, Petri et Pauli, Andreae, Jacobi, Joannis, Thomae, Jacobi, Philippi, Bartholomaei, Matthaei, Simonis et Thaddaei, Lini, Cleti, Clementis, Xysti, Cornelii, Cypriani, Laurentii, Chrysogoni, Joannis et Pauli, Cosmae et Damiani, et omnium Sanctorum tuorum, quorum meritis precibusque concedas, ut in omnibus protectionis tuae muniamur auxilio. Per

Wir verehren auch das Andenken der Heiligen, in deren Gemeinschaft wir stehen, wie vorzüglich der glorreichen, allzeit reinen Jungfrau Maria, der Mutter Gottes, unsers Herrn Jesus Christus; so Deiner heiligen Apostel und Märtyrer Petrus und Paulus, Andreas, Jacobus, Johannes, Thomas, Jacobus, Philippus, Bartholomäus, Matthäus, Simon und Thaddäus; Linus, Cletus, Clemens, Xystus, Cornelius, Cyprianus, Laurentius, Chrysogonus, Johannes und Paulus, Cosmas und Damianus, und aller Deiner Heiligen, um deren Verdienste und Fürbitte willen Du uns überall helfen und beschützen

Digitized by Google

eundem Christum Dominum nostrum. Amen.

Hanc igitur oblationem Servitutis nostrae, sed et cunctae Familiae tuae, quaesumus, Domine, ut placatus accipias, diesque nostros in tua pace disponas atque ab aeterna damnatione nos eripi, et in Electorum tuorum jubeas grege numerari. Per Christum, Dominum nostrum. Amen.

Quam oblationem tu, Deus, in omnibus, quaesumus, benedictam, adscriptam, ratam, rationabilem acceptabilemque facere digneris: ut nobis Corpus, et Sanguis fiat dilectissimi Filii tui, Domini nostri Jesu Christi.

Qui pridie, quam pateretur; accepit panem in sanctas ac venerabiles manus suas: et elevatis oculis in coelum ad te, Deum Patrem suum omnipotentem, tibi gratias agens, benedixit, fregit, deditque Discipulis suis, dicens: Accipite et manducate ex hoc omnes.

Hoc est enim Corpus meum.

wolleſt, durch denſelben Chriſtum, unſern Herrn. Amen.

So nimm denn, o Herr! wir bitten Dich, dieſe Gabe von uns, Deinen Dienern, und allen den Deinigen gnädigſt auf, leite unſere Tage in Deinem Frieden, und laß uns, vor der ewigen Verdammniß bewahrt, einſt Deinen Auserwählten zugezählt werden, durch Chriſtum, unſern Herrn. Amen.

Segne Du, o Gott, dieſes Opfer an Allen, und laß es heilſam, kräftig, würdig und Dir wohlgefällig ſein, damit es für uns zum Leibe und Blute Deines geliebten Sohnes, unſers Herrn Jeſu Chriſti werde, welcher an dem Tage vor ſeinem Leiden das Brod in ſeine heiligen und ehrwürdigen Hände nahm, ſeine Augen gen Himmel zu Dir, ſeinem allmächtigen Vater, erhob, Dir dankte, das Brod ſegnete, brach, und es ſeinen Jüngern gab, mit den Worten: „Nehmet hin, und eſſet!

Denn dieſes iſt mein Leib.“

Digitized by Google

Simili modo, postquam coenatum est, accipiens et hunc praeclarum Calicem in sanctas ac venerabiles manus suas: item tibi gratias agens benedixit, deditque Discipulis suis, dicens: Accipite et bibite ex eo omnes.

Hic est enim calix sanguinis mei, novi et aeterni testamenti, mysterium fidei: qui pro vobis et pro multis effundetur in remissionem peccatorum.

Haec quotiescunque feceritis, in mei memoriam facietis.

Unde et memores, Domine, nos, servi tui, sed et plebs tua sancta, ejusdem Christi Filii tui Domini nostri tam beatae Passionis, nec non et ab inferis Resurrectionis, sed et in Coelos gloriosae Ascensionis, offerimus praeclarae Majestati tuae de tuis donis ac datis, Hostiam puram, hostiam sanctam, hostiam immaculatam, Panem sanctum vitae aeternae, et Calicem salutis perpetuae.

Auf gleiche Weise nahm er nach dem Abendmahle diesen hehren Kelch in seine heiligen und ehrwürdigen Hände, dankte Dir, segnete ihn, reichte ihn seinen Jüngern, und sprach: „Nehmet hin, und trinket Alle daraus!

Denn dieses ist der Kelch meines Blutes, des neuen und ewigen Bundes, ein Geheimniß des Glaubens, welches für euch und für viele zur Vergebung der Sünden wird vergossen werden;

so oft ihr dieses thut, thut es zu meinem Andenken!"

Darum gedenken wir nun, o Herr! Deine Diener und Dein heiliges Volk, des seligmachenden Leidens, der Auferstehung von den Todten, der glorreichen Himmelfahrt unsers Herrn Jesus Christus, und opfern Deiner höchsten Majestät von Deinen Gaben und Geschenken ein reines Lamm, ein heiliges Lamm, ein unbeflecktes Lamm, das heilige Brod des ewigen Lebens und den Kelch des ewigen Heiles.

Digitized by Google

Supra quae propitio ac sereno vultu respicere digneris, et accepta habere, sicuti accepta habere dignatus es munera pueri tui justi Abel, et sacrificium Patriarchae nostri Abrahae, et quod tibi obtulit summus Sacerdos tuus Melchisedech, sanctum Sacrificium immaculatam hostiam.

Supplices te rogamus, omnipotens Deus, jube haec perferri per manus sancti Angeli tui in sublime Altare tuum in conspectu divinae Majestatis tuae: ut quotquot ex hac Altaris participatione, sacrosanctum Filii tui, Corpus et Sanguinem sumpserimus, omni benedictione coelesti et gratia repleamur. Per eundem Christum, Dominum nostrum. Amen.

Memento etiam, Domine, famulorum famularumque tuarum N. N. qui nos praecesserunt cum signo fidei, et dormiunt in somno pacis! Ipsis Domine, et omnibus in Christo quiescentibus locum refrigerii lucis

Schau darauf herab mit gnädigem und huldreichem Auge, und nimm es wohlgefällig auf, wie Du einst mit Wohlgefallen aufnahmest die Gaben Abels, Deines gerechten Dieners, das Opfer unsers Patriarchen Abraham, und das Dir Dein Hoherpriester Melchisedech darbrachte, das heilige, fleckenlose Opfer.

Demüthig flehen wir zu Dir, allmächtiger Gott! laß dies Opfer im Angesichte Deiner göttlichen Majestät durch Deines h. Engels Hände zu Deinem erhabenen Altare emportragen, damit wir Alle, welche durch gemeinschaftlichen Genuß von diesem Altare den allerheiligsten Leib und das Blut Deines Sohnes empfangen, mit allem Segen des Himmels und seiner Gnade erfüllt werden. Durch denselben Christum, unsern Herrn. Amen.

O Herr! schenke Deine Gnade Deinen Dienern und Dienerinnen N. N., welche uns mit dem Zeichen des Glaubens vorangegangen sind, und nun den sanften Schlaf des Friedens ruhen! Wir bit-

Digitized by Google

et pacis, ut indulgeas, deprecamur. Per eundem Christum, Dominum nostrum. Amen.

Nobis quoque peccatoribus, famulis tuis, de multitudine miserationum tuarum sperantibus, partem aliquam et societatem donare digneris, cum tuis sanctis Apostolis et Martyribus: cum Joanne, Stephano, Mathia, Barnaba, Ignatio, Alexandro, Marcellino, Petro, Felicitate, Perpetua, Agatha, Lucia, Agnete, Caecilia, Anastasia, et omnibus Sanctis tuis: intra quorum nos consortium non aestimator meriti, sed veniae, quaesumus, largitor admitte. Per Christum Dominum nostrum.

Per quem haec omnia, Domine, semper bona creas, sanctificas, vivificas, benedicis, et praestas nobis: Per ipsum, et cum ipso, et in ipso, est tibi Deo Patri omnipotenti, in unitate Spiritus sancti, omnis honor et gloria.

ten Dich, o Herr! gieb ihnen, so wie allen in Christo Ruhenden, eine Stätte der Erquickung, des Lichts und des Friedens. Durch denselben Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Auch uns Sünder, Deine Diener, laß einst, da wir auf die Größe Deiner Barmherzigkeit vertrauen, in die Gemeinschaft Deiner heil. Apostel und Märtyrer gelangen, des h. Johannes, Stephanus, Matthias, Barnabas, Ignatius, Alexander, Marcellinus, Petrus; der heilige Felicitas, Perpetua, Agatha, Lucia, Agnes, Cäcilia, Anastasia, und aller Deiner Heiligen; und zwar nicht wegen unserer Verdienste, sondern nach Deiner Barmherzigkeit, nimm uns in ihre Zahl auf, durch Christum, unsern Herrn, durch welchen Du, o Herr, Alles, immer Gute, schaffest, heiligest, belebest, segnest und uns ertheilest; durch ihn, mit ihm und in ihm hast Du, o Gott, allmächtiger Vater, in Einheit mit dem h. Geiste alle Ehre und Herrlichkeit.

Digitized by Google

S. Per omnia saecula saeculorum.

M. Amen.

S. Oremus. Praeceptis salutaribus moniti et Divina institutione formati, audemus dicere: Pater noster, qui es in coelis! Sanctificetur Nomen tuum: Advéniat Regnum tuum: Fiat Voluntas tua, sicut in coelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie: Et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris. Et ne nos inducas in tentationem,

M. Sed libera nos a malo.

S. Amen.

Libera nos, quaesumus, Domine, ab omnibus malis praeteritis, praesentibus et futuris: et intercedente beata et gloriosa semper Virgine Dei Genitrice Maria, cum beatis Apostolis tuis, Petro et Paulo atque Andrea, et omnibus Sanctis, da propitius pacem in diebus nostris: ut ope misericordiae tuae adjuti et a peccato si-

Pr. Durch alle Ewigkeit.

D. Amen.

Pr. Laßt uns beten.

Durch heilsame Lehre aufgemuntert, und durch göttlichen Unterricht belehrt, wagen wir zu sprechen: Vater unser, der Du bist in den Himmeln, geheiliget werde Dein Name! zu uns komme Dein Reich! Dein Wille geschehe wie in den Himmeln, so auch auf der Erde! — Unser tägliches Brod gieb uns heute; und vergieb uns unsre Schulden, so wie auch wir vergeben unsern Schuldigern; und führe uns nicht in Versuchung,

D. sondern erlöse uns von dem Uebel.

Pr. Amen. Erlöse uns, o Herr, von allen vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Uebeln und schenke uns auf die Fürbitte der seligen, glorreichen, allezeit reinen Jungfrau Maria, der Mutter Gottes, Deiner h. Apostel Petrus und Paulus und Andreas, und aller Heiligen gnädigst Ruhe und Frieden in unsern Tagen, daß wir durch Hilfe Deiner Barmherzigkeit unter-

Digitized by Google

mus semper liberi, et ab omni pertubatione securi. Per eundem Dominum nostrum, Jesum Christum, Filium tuum, qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus sancti Deus, per omnia saecula saeculorum.

M. Amen.

S. Pax Domini sit semper vobiscum.

M. Et cum spiritu tuo.

Haec commixtio et consecratio Corporis et Sanguinis Domini nostri Jesu Christi, fiat accipientibus nobis in vitam aeternam. Amen.

stützt, von aller Sünde stets frei, und vor aller Störung gesichert sein mögen, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, welcher mit Dir in Einheit mit dem h. Geiste lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

D. Amen.

Pr. Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch!

D. Und mit deinem Geiste.

Pr. Diese Vermischung und Heiligung des Leibes und Blutes unsers Herrn Jesu Christi werde uns, die wir genießen, zum ewigen Leben. Amen.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser!

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser!

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona nobis pacem!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, schenke uns Deinen Frieden.

Domine Jesu Christe, qui dixisti Apostolis tuis: Pacem relinquo vobis, pacem

Herr Jesus Christus! der Du einst zu Deinen Aposteln sprachest: Den Frieden hin-

Digitized by Google

meam do vobis: ne respicias peccata mea, sed fidem Ecclesiae tuae, eamque secundum voluntatem tuam pacificare et coadunare digneris: Qui vivis et regnas Deus, per omnia saecula saeculorum. Amen.

terlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; siehe nicht auf meine Sünden, sondern auf den Glauben Deiner Kirche, und befestige sie nach Deinem Willen immer mehr im Frieden und in der Einheit, der Du lebst und regierst, Gott in Ewigkeit. Amen.

Domine Jesu Christe, Fili Dei vivi, qui ex voluntate Patris, cooperante Spiritu sancto, per mortem tuam mundum vivificasti, libera me per hoc sacrosanctum Corpus et Sanguinem tuum ab omnibus iniquitatibus meis et universis malis, et fac me tuis semper inhaerere mandatis, et a te nunquam separari permittas: Qui cum eodem Deo Patre et Spiritu sancto vivis et regnas Deus in saecula saeculorum. Amen.

Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes! der Du nach dem Willen des Vaters unter Mitwirkung des h. Geistes durch Deinen Tod der Welt das Leben wiederschenktest, erlöse mich durch diesen Deinen hochheiligen Leib und Dein Blut von allen meinen Sünden und von allen Uebeln laß mich Deine Gebote stets erfüllen, und nie von Dir getrennt werden, der Du mit demselben Gott Vater und dem h. Geiste lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Perceptio Corporis tui, Domine Jesu Christe, quod ego indignus sumere praesumo, non mihi proveniat in judicium et condemnationem, sed pro tua pietate prosit mihi ad tutamentum

Herr Jesus Christus! laß mir den Genuß Deines Leibes, welchen ich Unwürdiger zu empfangen vorhabe, nicht Ursache zum Gerichte und zur Verdammniß werden, sondern laß ihn mir nach Deiner

Digitized by Google

mentis et corporis. et ad medelam percipiendam: Qui vivis, et regnas cum Deo Patre in unitate Spiritus sancti Deus, per omnia saecula saeculorum. Amen.

Panem coelestem accipiam, et nomen Domini invocabo.

Domine, non sum dignus, ut intres sub tectum meum: sed tantum dic verbo, et sanabitur anima mea. (ter.)

Corpus Domini nostri Jesu Christi custodiat animam meam in vitam aeternam. Amen.

Quid retribuam Domino pro omnibus, quae retribuit mihi? Calicem salutaris accipiam, et nomen Domini invocabo. Laudans invocabo Dominum, et ab inimicis meis salvus ero.

Sanguis Domini nostri Jesu Christi custodiat animam meam in vitam aeternam. Amen.

Quod ore sumsimus, Domine! pura mente capia-

Güte zum Schutze und zum Heile für Leib und Seele gereichen, der Du lebst und regierst mit Gott dem Vater in Einheit mit dem h. Geiste von Ewigkeit zu Ewigkeit Amen.

Das Brod der Himmel will ich empfangen, und des Herrn Namen anrufen.

O Herr! ich bin nicht würdig, daß Du eingehest unter mein Dach, sondern sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund. (dreimal.)

Der Leib unsers Herrn Jesus Christus bewahre meine Seele zum ewigen Leben. Amen.

Wie kann ich dem Herrn für das, was er mir gegeben hat, genug danken! Den Kelch des Heiles will ich nehmen, und den Namen des Herrn anrufen. Lobpreisend will ich den Herrn anrufen, und ich werde vor meinen Feinden gesichert sein.

Das Blut unsers Herrn Jesus Christus bewahre meine Seele zum ewigen Leben. Amen.

Was wir jetzt mit dem Munde empfangen haben, laß

Digitized by Google

mus: et de munere temporali fiat nobis remedium sempiternum.

Corpus tuum, Domine, quod sumpsi, et Sanguis, quem potavi, adhaereat visceribus meis: et praesta, ut in me non remaneat scelerum macula, quem purum et sanctum fecerunt Sacramenta. Qui vivis et regnas in saecula saeculorum. Amen.

Communio. Ps. 1. Qui meditabitur in lege Domini die ac nocte, dabit fructum suum in tempore suo.

uns, o Herr, in reiner Seele bewahren, und dieſe zeitliche Gabe werde uns zum ewigen Heilmittel!

Dein heil. Leib, o Herr, den ich genoſſen, und Dein h. Blut, welches ich getrunken habe, bleibe ſtets in meiner Seele, und gieb, daß keine Spur der Sünde in mir bleibe, den Du durch das reine und heilige Sakrament erquickt haſt, der Du lebſt und regierſt in Ewigkeit. Amen.

Communion. Pſ. 1. Wer auf das Geſetz des Herrn denkt Tag und Nacht, der wird Früchte bringen zu ſeiner Zeit.

Oremus.

Percepta nobis, Domine, praebeant Sacramenta subsidium, ut tibi grata sint nostra jejunia, et nobis proficiant ad medelam. Per Dominum.

Mundet et muniat nos, quaesumus, Domine, Divini Sacramenti munus oblatum: et, intercedente beata Virgine Dei Genitrice Maria, cum beatis Apostolis tuis Petro et Paulo, atque beata Hedwige et omnibus Sanctis, a

Laſſet uns beten.

Das Sakrament, was wir empfangen haben, o Herr! gewähre uns Hülfe, damit unſere Faſten Dir wohlgefällig ſeien und uns zum Heile gereichen. Durch Chriſtum.

Wir bitten Dich, Herr! laß das Opfer des göttlichen Sacramentes uns heiligen und beſchützen und auf Fürbitte der heiligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, der h. Apoſtel Petrus und Paulus, der h. Hedwig und aller Hei-

Digitized by Google

cunctis nos reddat et perversitatibus expiatos, et adversitatibus expeditos.

Purificent nos, quaesumus, omnipotens et misericors Deus, Saramenta, quae sumpsimus: et, intercedentibus omnibus Sanctis tuis, praesta, ut hoc tuum Sacramentum non sit nobis reatus ad poenam, sed intercessio salutaris ad veniam, sit ablutio scelerum, sit fortitudo fragilium, sit contra omnia mundi pericula firmamentum, sit vivorum atque mortuorum Fidelium, remissio omnium delictorum. Per Dominum nostrum.

ligen uns von allen Sünden erretten und aller Widerwärtigkeit entledigen.

Laß uns, wir bitten Dich, allmächtiger und barmherziger Gott! das Sakrament, was wir empfangen haben, reinigen, und verleihe auf die Fürbitte aller Heiligen, daß uns dieses Dein Sakrament nicht zur Ursache der Strafe, sondern zur heilsamen Vermittelung der Gnade gereiche, daß es sei eine Abwaschung der Laster, eine Stärke der Schwachen, eine Veste gegen alle Gefahren der Welt, eine Nachlassung aller Vergehen für lebende und abgestorbene christgläubige Seelen. Durch Christus.

Oremus.

Humilitate capita vestra Deo.

Laſſet uns beten.

Neiget eure Häupter vor Gott.

Oratio.

Inclinantes se, Domine, Majestati tuae propitiatus intende, ut, qui Divino munere sunt refecti, coelestibus semper nutriantur auxiliis. Per Dominum nostrum.

Gebet.

O Herr! schau gnädig auf jene herab, welche sich vor Deiner Majestät demüthigen, damit sie, welche jetzt durch die göttliche Gabe erquickt worden, durch Deine himmlische Hülfe immerdar genährt werden. Durch Christum ꝛc.

Digitized by Google

Dominus vobiscum,
Et cum Spiritu tuo.
Benedicamus Domino,
Deo gratias.

Der Herr sei mit Euch,
Und mit deinem Geiste.
Laßt uns lobpreisen den Herrn.
Gott sei Dank.

Placeat tibi sancta Trinitas, obsequium servitutis meae et praesta, ut sacrificium quod oculis tuae Majestatis indignus obtuli, tibi sit acceptabile, mihique et omnibus, pro quibus illud obtuli, sit te miserante propitiabile. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

Heilige Dreieinigkeit! Laß Dir diese Bezeugung meiner Unterwürfigkeit gefallen, und das Opfer, welches ich Unwürdiger im Angesichte Deiner Majestät verrichtet habe, Dir angenehm, mir aber und denen, für die ich es dargebracht habe, nach Deiner Erbarmung heilsam sein. Durch Christum unsern Herrn. Amen.

Benedicat vos omnipotens Deus Pater † et Filius † et Spiritus † sanctus. Amen.
Dominus vobiscum
Et cum spiritu tuo.

Es segne Euch Gott der allmächtige Vater †, Sohn † und heilige † Geist. Amen.
Der Herr sei mit Euch
Und mit deinem Geiste.

Initium sancti Evangelii secundum Joannem.

Der Anfang des h. Evangelium nach Johannes.

In principio erat Verbum, et Verbum erat apud Deum, et Deus erat Verbum. Hoc erat in principio apud Deum. Omnia per ipsum facta sunt, et sine ipso factum est nihil, quod factum est. In ipso Vita erat, et Vita erat Lux hominum, et Lux in

Im Anfange war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort; dieses war im Anfange bei Gott. Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist Nichts gemacht, was gemacht ist. In ihm war das Leben, und das Le-

Digitized by Google

tenebris lucet, et tenebrae eam non comprehenderunt. Fuit homo missus a Deo, cui nomen erat Joannes. Hic venit in testimonium, ut testimonium perhiberet de Lumine, ut omnes crederent per illum. Non erat ille Lux, sed ut testimonium perhiberet de Lumine. Erat Lux vera, quae illuminat omnem hominem venientem in hunc mundum. In mundo erat, et mundus per ipsum factus est, et mundus eum non cognovit. In propria venit, et sui eum non receperunt. Quotquot autem receperunt eum, dedit eis potestatem Filios Dei fieri, his, qui credunt in Nomine ejus: qui non ex Sanguinibus neque ex voluntate Carnis, neque ex voluntate Viri, sed ex Deo nati sunt. Et verbum Caro factum est, et habitavit in nobis, et vidimus Gloriam ejus, Gloriam quasi Unigeniti a Patre, plenum gratiae et veritatis.

ben war das Licht der Menschen; und das Licht leuchtet in den Finsterniſſen, und die Finsterniſſe haben es nicht begriffen. Es war ein Mensch von Gott gesandt, welcher Johannes hieß. Er kam zum Zeugniſſe, damit er vom Lichte Zeugniß geben sollte, auf daß Alle durch ihn glaubten. Er war nicht das Licht, sondern er sollte nur Zeugniß von dem Lichte geben. Er (der Sohn Gottes) war das wahre Licht, welches jeden Menschen, der in die Welt kommt, erleuchtet. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn gemacht worden, und sie erkannte ihn nicht. Er kam unter die Seinigen, und sie nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, verlieh er die Macht, Kinder Gottes zu werden, allen denen, welche an seinen Namen glauben, welche nicht aus dem Blute, nicht aus dem Willen des Fleisches, nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind. Und das Wort ist Fleisch geworden, und hat unter uns gewohnt; wir sahen seine Herrlichkeit,

Digitized by Google

eine Herrlichkeit, wie des Eingebornen vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.

Deo gratias. Lob und Dank sei Gott.

Andacht

zum sterbenden Heilande

an den Freitagen in der h. Fastenzeit.

Vorbereitungsgebet.

Jesu! Du Sohn Gottes und Heiland der Menschen, wir werfen uns hier vor Deinem göttlichen Angesichte im Geiste der Demuth nieder; segne Dein durch Dich erlös'tes, in Deinem Namen versammeltes Volk mit Deiner kräftigen Gnade, daß wir in gegenwärtiger Stunde der Andacht bei der Betrachtung Deines Leidens und Todes die Größe Deiner Liebe gegen uns dankbarst empfinden, und unsere Undankbarkeit wider Dich herzlich bereuen mögen. Amen.

Litanei.

Chor.
Vater von dem Himmelsthron!
Gemeinde.
Sieh auf uns, erbarme Dich.

Digitized by Google

Chor.

Chriſte Jeſu, Gottes Sohn!

Gemeinde.

Sieh auf uns, erbarme Dich.

Chor.

Und Du Geiſt der Heiligkeit!

Gemeinde.

Sieh auf uns, erbarme Dich.

Chor.

Heiligſte Dreifaltigkeit!

Gemeinde.

Sieh auf uns, erbarme Dich.

Chor.

Jeſu! :,: der Du kamſt, des Vaters Willen
Für uns leidend zu erfüllen,
erbarme Dich. :,:

Gemeinde.

Wir fleh'n durch Deine Schmerzen,
Gieb Reue unſern Herzen.

Chor.

Jeſu! :,: der Du ſchuldlos biſt verhöhnet,
Hart gegeiſſelt und gekrönet,
erbarme Dich. :,:

Gemeinde.

Wir fleh'n durch Deine Schmerzen,
Gieb Reue unſern Herzen.

Chor.

Jeſu! :,: der Du bis zum Tod entkräftet,
Schimpflich biſt ans Kreuz geheftet,
erbarme Dich. :,:

Gemeinde.

Wir fleh'n durch Deine Schmerzen,
Gieb Reue unſern Herzen.

Digitized by Google

Chor.

Jesu! :,: der Du für uns Blut und Leben
Hast zum Opfer hingegeben,
erbarme Dich. :,:

Gemeinde.

Wir fleh'n durch Deine Schmerzen,
Gieb Reue unsern Herzen.

Chor.

Jesu! :,: Gotteslamm, nimm weg die Sünden,
Laß uns büßend Gnade finden,
erbarme Dich. :,:

Gemeinde.

Wir fleh'n durch Deine Schmerzen, ꝛc.

(Predigt.)

Nach der Predigt.

Buß-Lied.

Chor.

Gott, von Dir konnt ich mich trennen!
Frech verschmähen Deine Huld! —
Groß ist, Dir muß ich's bekennen,
Groß ist meine Sündenschuld.
Nicht gereizt durch Himmelsfreuden,
Nicht geschreckt durch Höllenpein,
Nicht gerührt durch Jesu Leiden,
Wollt' ich, wollt' ich Sünder sein. :,:

Gemeinde.

Welche Bosheit meiner Sünden! —
Herr, im Zorne straf mich nicht!

Digitized by Google

Laß mich wieder Gnade finden,
Geh' mit mir nicht ins Gericht!
Reuvoll lieg' ich Dir zu Füßen;
Sieh', die Sünden schmerzen mich;
Büßen will ich, würdig büßen,
Vater! ach erbarme Dich. :,:

Gebet
um Ergebung in den Willen Gottes.

Jesu, der Du in tödtlicher Angst nach dem Willen Deines Vaters den Kelch des bittersten Leidens bereitwillig annimmst, gieb mir Kraft, Deinem Beispiele zu folgen, nie zu vergessen, daß Gott auch mein Vater ist, der Alles zu meinem Besten anordnet: stärke mich, daß ich im Leiden so Gott ergeben, wie Du, sagen möge: Vater! nicht mein, sondern Dein Wille geschehe. Amen.

Sieh den Heiland angstvoll flehen:
Vater! nimm den Kelch von mir!
Doch Dein Wille soll geschehen;
Gern nehm ich ihn an von Dir.
Lerne, Christ! zu Gott dich wenden,
Wenn dich Trübsal niederbeugt;
Denk', daß er mit Vaterhänden
Dir den Kelch aus Liebe reicht. :,:

Gebet
um Geduld im Leiden.

Jesus, die Unschuld selbst, in den Händen seiner Feinde, fälschlich angeklagt, grausamst mißhandelt, schweigt und dul-

Digitized by Google

det alles gern für fremde Sünden. Und ich, den die Laſt eigener Sünden drückt, ich weigere mich für ſelbe zu leiden. Unſchuldiger, für mich leidender Heiland, lehre mich meine Strafwürdigkeit erkennen, und für meine Miſſethaten geduldig leiden. Amen.

Sieh, für Sünder, die ihn haſſen,
Leidet ſchuldlos Gottes Sohn,
Leidet alles gern gelaſſen:
Schweigt beim gröbſten Spott und Hohn.
Und der Sünder darf noch klagen,
Grämen ſich voll Ungeduld,
Murren bei dem Druck der Plagen,
Die er ſelbſten hat verſchuld't! :,:

Gebet

um Stärke in der Verſuchung.

Jeſu! Du leideſt für mich, was noch kein Menſch gelitten: kein geſundes Glied iſt an Dir. Du Mann der Schmerzen! drücke das Bild Deiner Leiden tief in meine Seele; laß es mir beſonders gegenwärtig ſein, wenn ſündliche Wolluſt mich reizt; alsdann laß mich, durch den Anblick Deiner Leiden geſtärkt, die Verſuchung glücklich überwinden. Amen.

An der Säule voll der Wunden,
Preisgegeben wilder Wuth,
Steht das Gotteslamm gebunden,
Kraftlos vom vergoſſ'nen Blut.
Drücke dieſes Bild der Schmerzen,
Jeſu! tief in meine Bruſt,
Daß ich ſtets ſei rein von Herzen,
Nie ein Sklav' der böſen Luſt. :,:

Digitized by Google

Gebet

um Erkenntniß der Sünden-Größe.

Jesu! vor Dir habe ich gesündiget und Böses gethan; Du liebtest mich so göttlich, und ich verschmähete Dich. Du zeigtest mir durch Wort und Beispiel den Weg zur Seligkeit, und ich folgte Dir nicht! Du littest aus Liebe für mich, und ich verachtete Dich! Laß mich doch, o Jesu, die Größe dieser Bosheit immer mehr erkennen, daß ich meine Sünden herzlich bereue, sie aufrichtig bekenne, und Dich nie wieder beleidige. Amen.

Welch ein Gräu'l muß Deinem Herzen,
Gütigster! die Sünde sein,
Die Du straf'st mit Schimpf und Schmerzen,
Straf'st mit härtster Todespein,
Strafest am unschuld'gen Sohne! —
Gott! wie wird's mir Sünder gehn!
Schone meiner, Vater! schone!
Hör' mich um Erbarmung fleh'n. :,:

Gebet

Reue über die Sünden und Vertrauen.

Jesu! wie kostbar muß vor Dir meine Seele sein! Den schimpflichsten und schmerzlichsten Tod leidest Du, um dieselbe vom ewigen Verderben zu erretten. Und ich — wie oft habe ich durch die Sünde dieses Ebenbild Gottes geschändet, Deine Leiden, Deinen Tod erneuert, und mich freiwillig wieder ins Verderben gestürzt! — Herr, wenn Du der Sünden gedenkest,

Digitized by Google

Herr, wie werde ich bestehen! Doch bei Dir ist Vergebung zu finden; Du nahmst noch am Kreuze den reumüthigen Schächer auf, so wirst Du auch mein zerknirschtes und bußfertiges Herz nicht verachten. Es reuet mich, daß ich Dich, den Gütigsten, beleidigt, Dich, den Liebenswürdigsten, verschmähet habe . . . Nichts soll, mit Deiner Gnade, mich künftig von Dir trennen. Vermehre, Jesu! in mir Deine Liebe, damit ich hier und in Ewigkeit durch die Liebe mit Dir vereinigt bleibe. Amen.

Chor.

Schrecklich! — Welch ein Erd-Erschüttern!
Heller Tag wird finstre Nacht,
Felsen bersten, Menschen zittern,
Jesus stirbt. Es ist vollbracht.
Sünder! sieh, wie er erblasset,
Fluch für Dich! am Kreuze hängt;
Sieh hier, wie er Sünde hasset,
Sieh hier, welche Lieb' ihn drängt.

Gemeinde.

Ja, ich muß die Sünde hassen,
Hassen, meiden will ich sie;
Dich will ich mit Lieb' umfassen,
Jesu! Dich verlaß ich nie.
Dann ist in den letzten Stunden
Deine Qual mir Trost und Ruh;
Labsal sind mir Deine Wunden,
Und mein Lohn, mein Heil bist Du. ;,:

Laßt uns beten für die Stifter und Wohlthäter dieser Andacht. Vater unser u. s. w. (still).

Digitized by Google

Zum Segen.

O Lamm Gottes, unſchuldig,
Am Stamme des Kreuzes geſchlachtet;
Allzeit erfunden geduldig,
Wiewohl Du warſt verachtet;
All' Sünd' haſt Du getragen;
Sonſt müßten wir verzagen.
Gieb uns den Frieden, o Jeſus!

Beſchluß.

In jenen äußerſten Stunden,
Nachts in den tiefſten Gründen,
Schwitzt' ich von Aengſten umwunden
Blutige Ströme für dich.
Weh, und wer weiß, ob wohl je
Du auch nur denkeſt an mich!

Wie ich von Geißeln zerſchlagen
Wunde an Wunde ertragen,
Laß von den Engeln Dir klagen,
Wie viele Wunden für dich!
Weh, und wer ꝛc.

Stach mich von Dornen die Krone,
Gab man mir Scherben zum Throne,
Reicht man ein Rohr mir zum Hohne,
Ach, da gedacht' ich an dich!
Weh, und wer ꝛc.

Ach, und zum Tode geſchicket,
Peinlich vom Dornkranz umſtricket,

Digitized by Google

Unter der Kreuzlaſt gebücket,
Schleppt ich zum Berg mich für dich!
Weh, und wer ꝛc

Sieh', an ein Holz feſtgeſchlagen,
Eiſerne Nägel mich tragen;
In einem Meere von Plagen
Wollte ich ſterben für dich.
Weh, und wer ꝛc.

Oeffnet der Speer bis zum Grunde
Grauſam ins Herz mir die Wunde,
Quillt d'raus all' Tag und all' Stunde
Waſſer des Lebens für dich.
Weh, und wer ꝛc.

Sieh' alle Wunden erſchloſſen,
Sieh' all' mein Blut hingefloſſen;
Jegliches Tröpflein vergoſſen
Hab' ich aus Liebe für dich.
Weh, und wer ꝛc.

Betend zum Vater im Sterben
Fleht' ich, Dir Heil zu erwerben;
Setzte Dich Sünder zum Erben,
Ließ ſelbſt die Mutter für dich.
Weh, und wer ꝛc.

Himmel und Erd' hat's durchdrungen,
Nacht hat die Sonne umſchlungen,
Felſen ſind bebend zerſprungen,
Als ich verſchieden für dich.
Weh, und wer ꝛc.

Digitized by Google

Was war zu thun noch geblieben?
Da ein unendliches Lieben,
Mich zum Erbarmen getrieben,
Opfert' ich ganz mich für dich.
Weh, und wer ꝛc.

Ließ, dich als Bruder zu lehren,
Mich von Maria gebären;
Gab dann, dich göttlich zu nähren,
Selbst mich als Speise für dich.
Weh, und wer ꝛc.

Lösgeld für all' deine Schulden,
Wollt' ich den Kreuztod erdulden;
Will auch im Himmel in Hulden,
Ewiger Lohn sein für dich.
Weh, und wer ꝛc.

Wie ich am Kreuze in Leiden
Deiner gedacht bis zum Scheiden,
So nun auch herrschend in Freuden
Denk' ich ja immer an dich.
Weh', und wer weiß, ob wohl je
Du auch nur denkest an mich!

Digitized by Google

An den vier erſten Sonntagen in der Faſten: Invocavit, Reminiscere, Oculi u. Laetare.

I. Vor der Predigt.

Dich ladet der Erlöſer ein
Mit ausgeſtreckten Armen.
Chriſt, wärſt du hart wie Marmorſtein,
So ſollt' es dich erbarmen.
Wein', ach wein', und denke nach:
Wer in dieſer Pein und Schmach
Sich opfert für dich Armen.

Will Gottes Sohn um dieſen Preis
Die Krone dir erwerben,
So wähne nicht: ein Leichtes ſei's,
Die Seligkeit zu erben.
Nein, ach nein! der Weg iſt ſchmal,
Führet durch das dunkle Thal;
Du möchteſt leicht verderben.

Sieh' des Erlöſers Wunden an:
Vom Haupt bis zu den Füßen
Iſt alles krank. O denk' daran,
Was du wirſt leiden müſſen.
Wein', ach wein'! der Reue Schmerz
Reinige dein ſündig Herz;
Bereite dich zum Büßen.

Digitized by Google

Willst du vielleicht bis an den Tod
Der Buße Pflicht versparen,
Weil Jesus ließ in letzter Noth
Dem Schächer Heil erfahren?
Nein, ach nein! Vermessenheit
Stürzet in ein ewig Leid;
Gott wolle dich bewahren!

II. Nach der Predigt.

Der Liebe denk', die Gottes Sohn
Zu dir, o Mensch, getragen,
Da er geduldet Spott und Hohn,
Und sich an's Kreuz ließ schlagen.
Wein', ach wein'! mit Kindesblick
Kehr' in Vaters Arm zurück,
Dich büßend anzuklagen.

III. Zum Hochamte.

Gradual.

Gott, vor Deinem Angesichte
Fleh' ich in der Büßer Schaar,
Die, erweckt von Deinem Lichte,
Naht dem heiligen Altar.
Dein Gebot hab' ich verachtet,
Nur gedient der eitlen Welt,
Ach, nach dem hab' ich getrachtet,
Was auf kurze Zeit gefällt.

IV. Credo.

Chor der Knaben.

Ich glaub' an Dich, o Gottes Sohn!
Du bist von Deines Vaters Thron

Digitized by Google

In diese Welt gekommen,
Und hast der Sünder Bürden,
Daß wir gerettet würden,
Liebreich auf Dich genommen.

Gemeine.

Du Herr und Helfer in der Noth,
Hast für uns Menschen bis zum Tod
Gehorsam wollen werden.
Dir danken Aller Herzen
Für Deine Lieb' und Schmerzen
Im Himmel und auf Erden.

V. Offertorium.

Dich, der Väter Allerbesten,
Dich, der unaussprechlich liebt,
Ihn, der Retter Allergrößten,
Deinen Sohn, hab' ich betrübt.
Gott, Du kennst mich großen Sünder,
Siehst die Schuld, die mich beschwert.
Bin des Friedens Deiner Kinder,
Deiner Liebe nicht mehr werth!

VI. Nach der Elevation.

Chor der Knaben.

O Gotteslamm, am Kreuzesstamm
Für unsre Schuld gestorben!
Gib uns Theil an jenem Heil,
Welches Du erworben

Gemeine.

O heilig Blut, das uns zu gut
Am Kreuze ward vergossen,

Digitized by Google

Nicht verloren ſei an uns,
Daß Du biſt gefloſſen!

VII. Communion.

An der Größe der Verſöhnung,
An der Geiſſel, an der Kron'
An der blutigen Verhöhnung,
Die geduldet Gottes Sohn,
Ach an ſeiner Schmach und Blöße,
An der tiefen Wunden Schmerz,
Schau' ich meiner Sünden Größe,
Gott! und auch Dein Vaterherz!

VIII. Zum Beſchluß.

Hilf, o Chriſte, Gottes Sohn!
Durch Dein bitter Leiden,
Durch Dein Kreuz voll Pein und Hohn,
Alle Sünd' uns meiden;
Laß uns Deines Leidens Grund
Oft mit Reu' bedenken,
Daß wir, treu dem Liebesbund,
Nie Dich ſündlich kränken.

Digitized by Google

Am Sonntage Judica, dem fünften in der Faſten.

I. Vor der Predigt.

(In eigener Melodie.)

Chriſtus, der uns ſelig macht,
Der kein Arg begangen,
Wurde mitten in der Nacht,
Sündern gleich gefangen;
Und geführt vor ein Gericht,
Wo Verruchte ſaßen,
Männer, die der Richterpflicht,
Ach wie ſehr! vergaßen.

Früh, da ſich der Tag erhellt,
Ward zu neuem Leiden
Mein Erlöſer vorgeſtellt
In dem Hof der Heiden.
Dieſer, der ihn ſchuldlos fand,
Ohne Fehl des Todes,
Uebergab ihn deiner Hand,
Frevelnder Herodes!

Um die dritte Stund', o Wuth,
Von der Höll' entflammet!
Forderte das Volk ſein Blut;
Chriſtus ward verdammet!
Leidend an der Säule ſtand
Gottes Sohn; zum Hohne
Trug er purpurnes Gewand,
Und die Dornenkrone.

Gegen Mittag, ach, empfing,
Blutend der Gerechte,
Da er an dem Kreuze hing,
Todesqual der Knechte,
Und die Feinde spotten sein,
Die ihn frech umringen,
Bis erlischt der Sonne Schein,
Schaudernd solchen Dingen.

II. Nach der Predigt.

(Mel. wie Nr. 1.)

In der neunten Stunde spricht,
Nahe dem Erblassen,
Jesus Christus: „Gott, mein Licht!
Hast du mich verlassen?“
Und darauf: „Es ist vollbracht!“
Da er nicht mehr lebet,
Fühlt die Schöpfung seine Macht,
Und die Erde bebet.

III. Während des Amtes.

Zum Gradual.

(Mel. Ach, Jesu! ach, unschuldig's Blut!)

Unschuld'ger Jesu, reines Lamm,
Für uns erwürgt am Kreuzesstamm!
In Wehmuth wird mein Herz versenkt,
So oft es an dein Leiden denkt.

Im Garten, da du Blut geschwitzt,
Hat solche Noth dein Herz erhitzt,
Daß, als der Schmerz dich übernahm,
Ein Engel dich zu stärken kam.

Digitized by Google

IV. Zum Credo.

(Mel. Himmel und Erd' ꝛc.)

Ich glaub' an Dich, o Gottes Sohn!
Du bist von Deines Vaters Thron
In diese Welt gekommen!
Und hast der Sünder Bürden,
Daß wir gerettet würden,
Liebreich auf Dich genommen;

V. Zum Offertorium.

(Mel. wie Nr. 3.)

Dein Jünger gibt, von Haß entbrannt,
Um Lohn Dich in der Feinde Hand!
Dein Volk, voll ungerechter Wuth,
Verwirft Dich, und verlangt Dein Blut!

Gegeißelt wirst Du, und zum Hohn
Setzt man Dir auf die Dornenkron';
Du wirst dem Mörder nachgestellt,
Sohn Gottes, Herr der ganzen Welt!

VI. Nach der Elevation.

(Mel. O Traurigkeit ꝛc.)

Chor.

O Gotteslamm, am Kreuzesstamm
Für unsre Schuld gestorben!
Gib uns Theil an jenem Heil,
Welches Du erworben.

Gemeine.

O heilig Blut, das uns zu gut
Am Kreuze ward vergossen!
Nicht verloren sei an uns,
Daß Du bist geflossen!

Digitized by Google

VII. Zur Communion.

(Mel. wie Nr. 3.)

Ein Vorbild heiliger Geduld
Hängst Du am Kreuz für unsre Schuld!
Du neigst Dein Haupt, die Erde bebt
Indeß Dein Geist hinüber schwebt.

Laß', Jesu, Deine Todespein
Mir immerdar vor Augen sein;
Sie warne, wenn Versuchung droht;
Sie stärke mich in letzter Noth.

VIII. Zum Beschluß.

(Mel. wie Nr. 1.)

Da der Abendstern sich neigt,
Wird vom Kreuz genommen
Und von treuer Hand gepflegt
Jesu Leib, des Frommen;
Auf des Herrn Leich' herab,
Träufeln heiße Zähren;
Ihn umschließt ein neues Grab,
Bald ein Grab der Ehren!

Digitized by Google

Andacht
an den Sonntagen in der Fastenzeit.

Vor der Predigt.

(Mel.: Herr Jesu Christ, Dich zu uns wend'.)

Erlöser, den die Seele preist,
Send' uns, o Jesu! Deinen Geist,
Daß er die Herzen lenk' und führ'
In aller Wahrheit und zu Dir.

Gib Deinem Diener, Herr! die Kraft
Zu reden, was Erbauung schafft;
Und laß uns Hörer nicht allein,
Auch Deines Wort's Vollbringer sein.

Nach der Predigt.

Gebet.

Vater, Herr des Himmels und der Erde! Du hast gesagt: In der angenehmen Zeit erhöre ich Dich; am Tage des Heils eil' ich Dir zu Hilfe. Siehe, nun ist die angenehme Zeit, nun sind die Tage des Heils.

So nimm denn unser Gebet auf für das Werk Deiner Erbarmung auf Erden, für Deine heilige Katholische Kirche. Laß' den obersten Bischof, laß' alle Bischöfe und Priester erfüllet sein mit Deinem heiligen Geiste, und alle Gemeinen laß' Eins sein mit ihnen in unverfälschtem Glauben, trostreicher

Digitized by Google

Hoffnung und heiliger Liebe. Vermehre den Frieden der Kirche, und bekehre den harten Sinn ihrer Verfolger.

Segne, o Herr, unseren theuersten König. Gib ihm ein reiches Antheil von Weisheit und Gottseligkeit, und rüste ihn mit Kraft aus der Höhe. Krône ihn mit Wohlergehen, und führe ihn bis an das äußerste Ziel des menschlichen Alters. Gott, lass' von ihm, von seinem königlichen Hause und von dem Staate jede Gefahr durch den Schutz Deines heiligen Namens abgewandt werden.

Deiner Obhut empfehlen wir diese Stadt und alle Bewohner derselben; wir empfehlen Dir alle Mitglieder und Wohlthäter unserer Gemeine. Dein heiliger Engel sei mit uns, der uns in Frieden bewahre, und Dein Segen sei über uns allezeit.

Gott des Heils und der Gnaden, wir rufen Dich an über Alle, die in ihren Nöthen Deiner Hilfe bedürfen — über Alle, für die Dein Sohn, unser Herr und Erlöser, uns zu beten gelehrt hat. Erbarme Dich der Irrenden, der Unbußfertigen, der Bedrängten, der Gefangenen, der Dürftigen, der Verwaisten, der Kranken und Sterbenden, auch der abgeschiedenen Seelen. Unser Gebet steige zu Dir empor für Alle, die uns nah und fern sind, für Freunde und Feinde, Verwandte und Wohlthäter, Vorgesetzte und Untergeordnete. Denn so ist es wohlgefällig vor Dir, daß wir Alle für einander beten, damit Dein Geist der Liebe uns Alle vereine in Dir.

Uns aber, o Herr, die wir hier in Deinen Namen versammelt sind, lass' innig bewegt werden vom Geiste der Buße, auf daß diese heilige Zeit der Abtödtung und des Gebets, die in der ganzen Christenheit zur Vorbereitung auf die höchsten Geheimnisse des Glaubens begangen wird, nicht ohne Segen an uns vorübergehe.

Lass' sie durch Thränen aufrichtiger Reue, durch standhafte Rückkehr auf den Weg Deiner Gebote, durch Werke christlicher

Digitized by Google

Mildthätigkeit und durch feurige Andacht zum ewigen Heile unserer Seelen ausgezeichnet werden.

Gott, im tiefsten Gefühle unserer Unwürdigkeit bitten wir Dich, bereite unsere Herzen zum würdigen Genusse des Mahls Deiner Liebe, das in der heiligen österlichen Zeit unser innerstes Leben in Christo erneuern und uns ein Vorgefühl und Unterpfand der seligen Unsterblichkeit gewähren soll. Gott, wir empfehlen Dir in gleicher Beziehung unsere jugendlichen Brüder und Schwestern, jene Zöglinge der Gemeine, die zur diesjährigen Feier der Auferstehung Deines Sohnes seinem geheiligten Tische zum ersten Male nahen. Laß' ihre zarten Seelen dem reinsten Erguße Deiner Gnade geöffnet, und laß' diesen ersten Genuß von den gesegnetsten Folgen für ihr ganzes zukünftiges Leben begleitet sein.

Erhöre uns durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern Herrn und Heiland. Amen.

Bei der Aussetzung des Allerheiligsten Sakramentes.

(Melodie: Defensor noster.)

Herr, der Du unser Schirmer bist,
Sieh' an den Feind und seine List;
Behüt' uns, Jesu! höchstes Gut,
Die Du erkauft mit Deinem Blut.

Gesang.

An den vier ersten Sonntagen.

(Melodie: Des Königs Fahne.)

O milder Vater in den Höh'n,
Sieh' an die Thränen und das Fleh'n,

Digitized by Google

Das in der Zeit der Buße wir
Ausgießen, unser Gott, vor Dir!

Der Herzen Kenner, Herr! Du weißt,
Wie leicht die Welt uns an sich reißt,
Wie wir Geschöpfe Deiner Hand
Noch hängen an der Erde Tand.

Wir sündigten, ach, allzumal,
Und häuften Fehler ohne Zahl;
Vergib, o Herr der Herrlichkeit!
Die Schuld, die unser Herz bereu't.

Laß unsre Seelen fromm und rein,
Auch Dir geweiht die Leiber sein,
Auf daß nicht Schein und Heuchelei
Die Uebung unsrer Fasten sei

Erhör' uns auf der Himmel Thron,
Gott unser Vater, Gottes Sohn,
Und Du, o Geist, dess'n Wunderkraft
Den frommen Schmerz im Büßer schafft.

Am fünften und sechsten Sonntage.

(In bekannter Melodie.)

Des Königs Fahne schwebt empor,
Im Glanze geht das Kreuz hervor,
Daran der Herr des Lebens starb,
Indem er Leben uns erwarb.

Es öffnete dem Lanzenstich
Die Seite des Erlösers sich;

Und uns zu waſchen rann ein Quell
Von Blut und Waſſer klar und hell.

Da ward erfüllet der Geſang,
Der einſt von David's Lippen klang:
„Gott herrſcht vom Holz, — und niederfällt
„Vor ihrem König alle Welt.“

O Baum der Ehren und der Pracht,
Wie Dich der Purpur glänzend macht!
Vor allen auserwählter Stamm,
Du trägſt das reine Gotteslamm!

Und hältſt das Opfer hoch empor,
Das ſelbſt zu ſterben auserkor
Zur Sühnung für die Schuld der Welt,
Durch das der Hölle Reich zerfällt.

Kreuz, unſ're Hoffnung, ſei gegrüßt!
Die Zähre, die vom Aug' uns fließt,
Erfleht dem Frommen neue Huld,
Dem Sünder Nachlaß ſeiner Schuld.

Dir Urquell aller Seligkeit,
Dreieiniger, ſei Dank geweiht!
Du haſt dem Kreuze Sieg verlieh'n;
Laß uns des Kreuzes Früchte blüh'n!

Spruch.

Wenn der Uebertreter ſich bekehrt von ſeiner Uebertretung, die er begangen hat, und wieder thut, was recht iſt und löblich; der wird ſeine Seele erretten zum Leben.

Digitized by Google

Pſalm Miserere.

Erbarme Dich meiner, o Gott,
Nach Deiner großen Barmherzigkeit;
Und nach der Vielheit Deiner Erbarmungen
Tilge meine Miſſethat.

Waſche mich mehr von meiner Miſſethat,
Und reinige mich von meiner Sünde.
Denn ich erkenne meine Miſſethat,
Und meine Sünde iſt wider mich.

Dir allein hab' ich geſündigt:
Uebel hab' ich vor Dir gethan.
Du biſt gerechtfertiget in Deinem Wort,
Und rein erſcheinſt Du, wo Du gerichtet wirſt.

Doch ſieh', ich bin in Sünden gezeugt:
In Miſſethat empfing mich meine Mutter,
Siehe, Du liebſt die Wahrheit,
Deiner Weisheit Verborgenes haſt Du mir vertraut:

Beſprenge mich mit Yſop, daß ich rein ſei,
Von Dir gewaſchen leucht' ich heller als Schnee.
Gib meinem Ohre Freude und Wonne,
So hüpfen die geſchlagenen Gebeine.

Wend' ab Dein Angeſicht von meinen Sünden,
Und tilge meine Miſſethaten alle.
O Gott erſchaff' ein reines Herz in mir,
Erneu' in meinem Innerſten den rechten Geiſt.

Verwirf mich nicht vor Deinem Angeſicht,
Und Deinen heiligen Geiſt nimm nicht von mir;

Digitized by Google

Gib mir zurück die Wonne meines Heils,
Dein Geiſt der Freudigkeit beſtätige mich.

Dann lehr' ich Uebertreter Deine Wege,
Und Sünder kehren ſich zu Dir;
Von der Blutſchuld rette mich, o Gott, Gott meines Heils,
Daß meine Zunge preiſe Deine Gerechtigkeit.

Oeffne meine Lippen, o Herr!
Mein Mund ſoll Dein Lob verkünden.
Hätteſt Du Luſt zum Opfer, ich gäb' es Dir,
Am Brandopfer haſt Du kein Wohlgefallen.

Vor Gott ein Opfer iſt ein gebeugter Sinn;
Das demüthige gebrochene Herz, o Gott, verſchmäheſt Du nicht,
Herr, thue Gutes an Sion nach Deiner Gnade,
Und baue die Mauern Jeruſalems.

Dann läſſeſt Du Dir wieder wohlgefallen
Die Opfer der Gerechtigkeit,
Die Brandofer und die ganzen Opfer —
Dann legen ſie Farren auf den Altar Dir.

Vater unſer.

Herr, handle nicht mit uns nach unſeren Sünden,
Und vergilt uns nicht nach unſerer Miſſethat.

Digitized by Google

Lasset uns beten!

Gott, dem es eigen ist, sich allezeit zu erbarmen und zu verschonen, nimm an unser bußfertiges Flehen: daß wir und Deine Diener, die von der Sünde gefesselt sind, durch Deine innige Barmherzigkeit aus Gnaden befreit werden mögen.

Erzeige uns, o Herr! Deine unaussprechliche Milde, die uns aller Sünden, die wir begangen haben, entledige, und der Strafen, die wir verdienten, entbinde. Durch unsern Herrn Jesum Christum, Deinen Sohn, der mit Dir lebet und waltet in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Schlußgesang zum Segen.

(In bekannter Melodie)

O Lamm Gottes, unschuldig,
Am Stamm des Kreuzes geschlachtet;
All'zeit erfunden geduldig,
Obwohl Du wurdest verachtet;
Die Sünde hast Du getragen,
Sonst müßten wir verzagen;
Erbarm' Dich unser, o Jesu, o Jesu!

O Lamm Gottes u. s. w.
Gib uns den Frieden, o Jesu!

Digitized by Google

Palmſonntag.

Wie die heilige Faſtenzeit überhaupt eine Zeit der Vorbereitung iſt zur würdigen Oſterfeier im Andenken an unſere eigene Hinfälligkeit und Sündhaftigkeit, ſo wie an das Leiden und Sterben des Herrn um unſerer Sünden willen, in Verläugnung und Ueberwindung unſer ſelbſt und des irdiſchen Gelüſtes in uns: ſo iſt die Charwoche ganz beſonders ſolchen Betrachtungen und Bußübungen gewidmet, da ſich an ſelbe die reichſten Erinnerungen aus den letzten Lebens- und Leidenstagen des Herrn knüpfen. Darum heißt ſie Charwoche, das iſt eine Woche des Leidens, der Reue und Wehklage; auch heilige, große, ſtille und ſchwarze Woche in nächſter Beziehung auf das Heilige und Große, woran ſie erinnert, und die Art und Weiſe, wie die Kirche dieſe Erinnerungen dem Geiſte und Gemüthe zu verlebendigen bemüht iſt.

Die Charwoche eröffnet der Palmſonntag zum Andenken an jenen Tag, wo der König der ewigen Glorie unter dem Hoſianna-Rufe des Volkes ſeinen feierlichen Einzug in Jeruſalem hielt, um dort nach einigen Tagen zu leiden und zu ſterben. Die Kirche veranſchaulicht uns dieſe Begebenheit durch die Weihe der Palmen und den feierlichen Umzug, wobei Alle, welche daran theilnehmen, Palmenzweige tragen. Sie unterläßt aber nicht, die Gemüther zugleich auf die höheren Beziehungen dieſer Begebenheit hinzulenken, wie aus den nachſtehenden Gebeten und Schriftſtücken und dem feierlichen Vortrage der Leidensgeſchichte deutlich erhellt.

Geſang der Gemeine.

(Mel. O Haupt voll Blut und Wunden.)

Heut iſt der Tag der Palmen
Heut, da wir Blüthen weih'n,

Zog beim Geſang der Pſalmen,
Der Herr in Salem ein.
Frohlockend nahm die Menge
An ſeinem Feſte Theil;
Laut ſcholl es im Gedränge:
Dem Sohne Davids Heil.

Bald aber wirſt du ſehen
Ihn mit der Dornenkron'
Im Purpurmantel ſtehen,
Des Volkes Spott und Hohn;
Wirſt hören, wie ſie rufen
Mit wildem Ungeſtüm
Auf des Palaſtes Stufen:
Hinweg an's Kreuz mit ihm!

Chriſt! gleiche nicht der Menge,
Die, hin und her bewegt,
Bald Fluch, bald Lobgeſänge
Auf eitler Lippe trägt.
Kehr' in dich: überlege
Mit Reu' auf deiner Bahn:
Was Chriſtus hat für Wege
Zu deinem Heil gethan.

Der Prieſter geht im Bußgewande, einem blauen Ornate, an den Altar, neben welchem Palmzweige, Sproſſen von Weidenbäumen und anderes Grün hingeſtellt ſind. —

Chor-Geſang.

Hosanna filio David! Benedictus qui venit in nomine Domini! O rex Israel! Hosanna in excelsis!	Heil dem Sohne Davids! Gelobt ſei der da kommt im Namen des Herrn! O Iſraels König! Heil ſei dir in der Höhe!

Digitized by Google

Gebet.

Sac. Dominus vobiscum.

Chor. Et cum spiritu tuo.

Sac. Oremus. Deus, quem diligere et amare justitia est: ineffabilis gratiae tuae in nobis dona multiplica, et qui fecisti nos in morte filii tui sperare, quae credimus: fac nos eodem resurgente pervenire quo tendimus. Qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus sancti Deus per omnia saecula saeculorum.

Chor. Amen.

Priester. Der Herr sei mit euch!

Chor. Und mit deinem Geiste.

Priester. Lasset uns beten. Gott, den von ganzem Herzen lieb haben Gerechtigkeit ist, vermehr' in uns die Gaben deiner unaussprechlichen Gnade; du hast in dem Tode deines Sohnes uns eine Hoffnung bereitet dessen, was wir glauben: laß uns durch seine Auferstehung dorthin, wo er, unser Ziel ist, gelangen. Der mit dir lebet und waltet in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Chor: Amen.

Lection.

In diebus illis venerunt filii Israel in Elim, ubi erant duodecim fontes aquarum et septuaginta palmae; et castra metati sunt juxta aquas Profectique sunt de Elim, et venit omnis multitudo filiorum Israel in desertum Sin, quod est inter Elim et Sinai, quinto decimo die mensis secundi, post-

Jenes Tages kamen die Kinder Israel nach Elim, da waren zwölf Wasserbrunnen und siebenzig Palmen, und schlugen ihr Lager auf bei dem Wasser. Und brachen auf von Elim; und das ganze Heer der Kinder Israels kam in die Wüste Sin, die zwischen Elim und Sinai liegt, am fünfzehnten Tage des zweiten Monats,

Digitized by Google

quam egressi sunt de terra Aegypti. Et murmuravit omnis congregatio filiorum Israel contra Moysen et Aaron in solitudine. Dixeruntque filii Israel ad eos; Utinam mortui essemus per manum Domini in terra Aegypti, quando sedebamus super ollas carnium et comedebamus panem in saturitate! Cur eduxistis nos in desertum istud, ut occideretis omnem multitudinem fame? Dixit autem Dominus ad Moysen: Ecce, Ego pluam vobis panes de coelo; egrediatur populus et colligat quae sufficiunt per singulos dies; ut tentem eum, utrum ambulet in lege mea, an non. Die autem sexto parent quod inferant, et sit duplum quam colligere solebant per singulos dies. Dixeruntque Moyses et Aaron ad omnes filios Israel: Vespere scietis, quod Dominus eduxerit vos de terra Aegypti, et mane videbitis gloriam Domini.

Lib. Exod. cap. 15.

nachdem sie ausgezogen aus Egypten. Und die ganze Gemeine der Kinder Israels sprach wider Moses und Aaron in der Wüste. Und die Kinder Israels sprachen zu ihnen: Wollte Gott! wir wären gestorben von der Hand des Herrn in Egypten, wo wir bei den Fleischtöpfen saßen und aßen Brod in Fülle! Was habt ihr uns in diese Wüste geführt um das ganze Volk zu tödten durch Hunger? Der Herr aber sprach zu Moses: Siehe, Ich lasse Euch Brod vom Himmel regnen. Das Volk soll hinausgehen und sammeln, so viel es braucht für einen Tag; denn ich will es prüfen: ob es wandle nach meinem Gesetze oder nicht. Allein am sechsten Tage sollen sie Vorrath machen und doppelt so viel sammeln als sie pflegten auf einen Tag. Und Moses und Aaron sprachen zu allen Kindern Israels: Am Abend sollet ihr inne werden, daß der Herr euch aus Egypten geführt hat, und schon am Morgen sollet ihr schauen die Herrlichkeit des Herrn.

Digitized by Google

Gesang der Gemeine.

Mel. O Haupt voll Blut.

Die Priester und Gelehrten,
Sie hielten einen Rath,
Und sannen, die Verkehrten!
Auf große Missethat.
Sie sprachen: Laß ihn sterben,
Weil es dem Volke frommt:
Den wollen sie verderben,
Von dem das Leben kommt.

Evangelium.

Diac. Dominus vobiscum.

Chor. Et cum spiritu tuo.

Diac. Sequentia sancti Evangelii secundum Matthaeum, cap. 21.

Chor. Gloria tibi, Domine.

Diac. In illo tempore, cum appropinquasset Jesus Jerosolymis et venisset Bethphage ad montem Oliveti; tunc misit duos discipulos suos, dicens eis: Ite in castellum, quod con-

Diak. Der Herr sei mit euch.

Chor. Und mit deinem Geiste.

Diak. Verfolg des heiligen Evangeliums nach Matthäus.

Chor. Ehre sei Dir, o Herr!

Diak. In jener Zeit, da Jesus nahe bei Jerusalem gekommen war, gen Bethphage am Oelberg, sandte er zween seiner Jünger und sprach zu ihnen: Gehet in den Flecken, der vor euch liegt, und ihr

Digitized by Google

tra vos est, et statim invenietis asinam alligatam, et pullum cum ea; solvite et adducite mihi; et si quis vobis aliquid dixerit, dicite: quia dominus his opus habet: et confestim dimittet eos. Hoc autem totum factum est, ut adimpleretur quod dictum est per prophetam dicentem: Dicite filiae Sion: Ecce, Rex tuus tibi venit mansuetus, sedens super asinam et pullum, filium subjugalis! Euntes autem discipuli fecerunt sicut eis praeceperat Jesus. Et adduxerunt asinam et pullum, et imposuerunt super eos vestimenta sua et eum desuper sedere fecerunt. Plurima autem turba straverunt vestimenta sua in via; alii autem caedebant ramos de arboribus et sternebant in via. Turbae quae autem, praecedebant et quae sequebantur, clamabant dicentes: Hosanna filio David; Benedictus qui venit in nomine Domini.

werdet bald eine Eselinn finden, angebunden mit ihrem Füllen, löset sie auf und führet sie zu mir; und, wenn Jemand euch etwas sollte sagen, so sprechet: der Herr bedarf ihrer; alsbald wird er sie euch lassen. Das alles aber geschah, damit erfüllet würde, was geweissagt worden ist durch den Propheten, der da spricht: Redet zur Tochter Sion: Siehe, dein König kommt zu dir sanftmüthig, sitzend auf einem Esel und auf dem Füllen der lastbaren Eselinn! Die Jünger aber gingen und thaten wie Jesus ihnen befohlen hatte. Und sie brachten die Eselinn und das Füllen, legten ihre Gewande darauf und setzeten ihn darauf; aber viel Volks breitete ihre Kleider auf die Wege; andere aber hieben Zweige von den Bäumen und streueten sie auf dem Wege. Die Schaaren aber, die vorangingen und folgten, riefen und sprachen: Heil dem Sohne Davids. Gelobt sei der da kommt im Namen des Herrn.

Digitized by Google

S. Dominus vobiscum.
M. Et cum spiritu tuo.

Oremus.

Auge fidem in te sperantium, Deus, et supplicum preces clementer exaudi! veniat super nos multiplex misericordia tua: bene † dicantur et hi palmites palmarum seu olivarum, et sicut in figura Ecclesiae multiplicasti Noe egredientem de arca, et Moysen exeuntem de Aegypto cum filiis Israel: ita nos portantes palmas, et ramos olivarum, bonis actibus occurramus obviam Christo, et per ipsum in gaudium introeamus aeternum. Qui tecum vivit et regnat per omnia saecula saeculorum.

M. Amen.
S. Dominus vobiscum.
M. Et cum spiritu tuo.
S. Sursum corda.
M. Habemus ad Dominum.
S. Gratias agamus Domino Deo nostro.

Pr. Der Herr sei mit Euch.
Ch. Und mit Deinem Geiste.

Lasset uns beten!

Vermehre, o Gott! den Glauben derer, die auf Dich hoffen, und erhöre gnädig das Gebet der Flehenden; Deine vielfache Erbarmung komme über uns. Laß diese Zweige gesegnet sein. Und gleichwie Du Noah, ein Bild der Kirche, da er aus der Arche gegangen und Moses, da er mit den Kindern Israels aus Egypten gezogen war, reich gesegnet hast; so laß auch uns, Palmen in den Händen, mit guten Werken Christo entgegeneilen und durch Ihn in die ewige Freude eingehen. Der mit Dir lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Chor. Amen.
Priester. Der Herr sei mit Euch.
Chor. Und mit Deinem Geiste.
Priester. Aufwärts die Herzen.
Chor. Wir haben sie zum Herrn erhoben.
Priester. Lasset uns danksagen Gott, unserm Herrn.

Digitized by Google

M. Dignum et justum est.

S. Vere dignum et justum est, aequum et salutare, nos tibi semper, et ubique gratias agere, Domine sancte, Pater omnipotens, aeterne Deus. Qui gloriaris in consilio Sanctorum tuorum. Tibi enim serviunt creaturae tuae, quia te solum Auctorem et Deum cognoscunt: et omnis factura tua te collaudat, et benedicunt te Sancti tui. Quia illud magnum Unigeniti tui nomen coram regibus et potestatibus hujus saeculi, libera voce confitentur. Cui assistunt Angeli, et Archangeli, Throni et Dominationes: cumque omni militia coelestis exercitus, Hymnum gloriae tuae concinunt, sine fine dicentes.

Chor. Sanctus, Sanctus, Sanctus, Dominus Deus Sabaoth. Pleni sunt coeli et terra gloria tua. Hosanna in excelsis. Benedictus, qui venit in nomine Domini, Hosanna in excelsis.

S. Dominus vobiscum.

M. Et cum spiritu tuo.

Ch. Das ist würdig und recht.

Priester. Wahrhaft würdig und recht, billig und heilsam, daß wir Dir, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott! allzeit und überall Dank sagen. Du bist herrlich im Rathe der Heiligen. Dir dienen Deine Geschöpfe, weil sie in Dir allein ihren Schöpfer und Gott erkennen, und jegliches Werk Dich lobt und Deine Heiligen Dich preisen; weil sie jenen großen Namen Deines Eingeborenen vor Königen und Mächtigen dieser Erde mit freier Stimme bekennen, den Engel und Erzengel, Throne und Herrschaften umgeben und mit allen himmlischen Heerschaaren Deiner Glorie Lob singen, ohne Aufhören sprechend:

Chor. Heilig, Heilig, Heilig ist der Herr, Gott Sabaoth, Himmel und Erde sind voll Deiner Herrlichkeit, Hosanna in der Höhe! Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn, Hosanna in der Höhe.

Pr. Der Herr sei mit Euch.

Ch. Und mit Deinem Geiste.

Digitized by Google

Oremus.

Petimus, Domine sancte, Pater omnipotens, aeterne Deus: ut hanc creaturam olivae, quam ex ligni materia prodire jussisti, quamque columba rediens ad arcam proprio pertulit ore, bene † dicere, et sancti † ficare digneris: ut quicunque ex a receperint, accipiant sibi protectionem animae et corporis: fiatque, Domine, nostrae salutis remedium, tuae gratiae sacramentum. Per Dominum nostrum.

M. Amen.

Laſſet uns beten!

Wir bitten Dich, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott, daß Du dieſe Olivenzweige, welche Du aus dem Holze hervorſprießen ließeſt, und wovon die Taube bei ihrer Rückkehr zur Arche im Schnabel getragen hat, ſegnen und heiligen wolleſt, damit alle, welche davon nehmen, Schutz für Seele und Leib empfangen. Laß ſie, o Herr! uns zum Heile gereichen und ein Geheimniß deiner Gnade ſein, durch Chriſtum, unſern Herrn.

Chor. Amen.

Oremus.

Deus, qui dispersa congregas, et congregata conservas, qui populis obviam Jesu ramos portantibus benedixisti, bene † dic etiam hos ramos palmae et olivae, quos tui famuli ad honorem nominis tui fideliter suscipiunt, ut, in quemcumque locum introducti fuerint, tuam benedictionem habitatores loci illius consequantur, et omni adversitate effugata, dextera tua prote-

Laſſet uns beten!

O Gott! der Du das Zerſtreute ſammelſt, und das Geſammelte erhälſt, der Du ſegneteſt das Volk, welches Jeſu Zweige entgegentrug, ſegne auch dieſe Zweige der Palmen und Oliven, welche Deine Diener zur Ehre Deines Namens im Glauben empfangen, damit die Bewohner des Ortes, wohin dieſelben immer gebracht werden mögen, Deinen Segen erlangen, und Deine Rechte aller Widerwär-

Digitized by Google

gat, quos redemit Jesus Christus, Filius tuus Dominus noster. Qui tecum vivit et regnat.

tigkeit vorbauend diejenigen beschütze, welche erlöset hat Jesus Christus, Dein Sohn, unser Herr.

Oremus.

Deus, qui miro dispositionis ordine, ex rebus etiam insensibilibus, dispensationem nostrae salutis ostendere voluisti: da, quaesumus, ut devota tuorum corda Fidelium salubriter intelligant, quid mystice designet in facto, quod hodie coelesti lumine afflata, Redemptori obviam procedens, palmarum atque olivarum ramos vestigiis ejus turba substravit. Palmarum igitur rami de mortis principe triumphos expectant: surculi vero olivarum, spiritualem unctionem advenisse quodammodo clamant. Intellexit enim jam tunc illa hominum beata multitudo praefigurari: quia Redemptor noster humanis condolens miseriis pro totius mundi vita cum mortis principe esset pugnaturus, ac moriendo triumphaturus. Et ideo talia obsequens admi-

Lasset uns beten!

O Gott! der Du uns nach der wunderbaren Ordnung Deiner Fürsehung selbst an regungslosen Dingen Deine Sorge für unser Heil hast zeigen wollen, laß, wir bitten Dich! die frommen Herzen Deiner Gläubigen zu ihrem Heile erkennen, was die Begebenheit geheimnißvoll andeutet, da Schaaren des Volkes, vom himmlischen Lichte erleuchtet, ihrem Erlöser heute entgegeneilen und Palmen und Oelzweige seinem Fußtritte streuen. Die Palmenzweige harren auf den Sieg über den Fürsten des Todes, wie die Reiser des Oelbaumes gleichsam verkünden, daß die geistliche Salbung gekommen. Denn schon damals erkannte im Vorbilde jene selige Schaar, daß unser Erlöser aus Mitleid für menschliches Elend, für das Leben der ganzen Welt mit dem Fürsten des Todes kämpfen und sterbend siegen werde.

Digitized by Google

nistravit, quae in illo et triumphos victoriae et misericordiae pinguedinem declararent. Quod nos quoque plena fide et factum et significatum retinentes, te, Domine sancte, Pater omnipotens, aeterne Deus, per eumdem Dominum nostrum Jesum Christum suppliciter exoramus: ut in ipso, atque per ipsum, cujus nos membra fieri voluisti, de mortis imperio victoriam reportantes, ipsius gloriosae resurrectionis participes esse mereamur. Qui tecum vivit et regnat.

Darum brachten sie, dem Zuge des Herzens folgend, herbei, was den Triumph seines Sieges und die Fülle seiner Erbarmung im Voraus verkündete. — Auch wir halten mit vollem Glauben fest an der Wahrheit und ihrem Bilde und bitten Dich demüthig, Heiliger Herr, Allmächtiger Vater, ewiger Gott! durch unsern Herrn Jesum Christum, daß wir in Ihm und durch Ihn, dessen Glieder wir sind, nach Deinem Rathschlusse, über die Herrschaft des Todes zu siegen und seiner glorreichen Auferstehung theilhaftig zu werden verdienen, der mit Dir lebt und regiert, wahrer Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Oremus.

Deus, qui per olivae ramum pacem terris columbam nuntiare jussisti: praesta, quaesumus, ut hos olivae ceterarumque arborum ramos coelesti bene † dictione sanctifices, ut cuncto populo tuo proficiant ad salutem. Per Christum Dominum nostrum.

Lasset uns beten!

O Gott! der Du die Taube der Erde mit dem Oelzweige den Frieden verkündigen heißest, heilige, wir bitten, diese Zweige des Oelbaumes und anderer Bäume mit himmlischem Segen, damit sie Deinem ganzen Volke zum Heile gereichen. Durch Christum, unsern Herrn.

Digitized by Google

Oremus.

Bene † dic, quaesumus, Domine, hos palmarum seu olivarum ramos, et praesta, ut, quod populus tuus in tui venerationem hodierna die corporaliter agit, hoc spiritualiter summa devotione perficiat, de hoste victoriam reportando, et opus misericordiae summopere diligendo. Per Dominum nostrum.

Lasset uns beten!

Segne, o Herr! diese Palm- und Olivenzweige, und gib, daß Dein Volk, was es heute zu Deiner Verehrung äußerlich begeht, geistlicher Weise in innigster Andacht vollbringe, den Feind besiege und das Werk Deiner Erbarmung über Alles liebe. Durch unsern Herrn Jesum Christum u. s. w.

Nun legt der Priester Weihrauch in das Rauchfaß, besprengt die Palmzweige mit Weihwasser, sprechend: „Asper-„ges me hysopo et mundabor, lavabis me, et super ni-„vem dealbabor, d. h. besprenge mich, Herr! mit Hysop, „und ich werde rein, wasche mich, und ich werde reiner denn „Schnee," und schwingt dreimal das Rauchfaß über sie, um anzudeuten, daß wir nur mit reinem oder doch reumüthigem Herzen, wie solches unter dem Thau der Gnade erworben wird, Gott wahrhaft verehren, und unsere Gebete, wie Wohlgeruch, d. h. Gott wohlgefällig, zum Throne Gottes erheben können.

S. Dominus vobiscum.
M. Et cum spiritu tuo.

Pr. Der Herr sei mit Euch.
Ch. Und mit Deinem Geiste.

Oremus.

Deus, qui Filium tuum Jesum Christum Dominum nostrum, pro salute nostra in hunc mundum misisti, ut se humiliaret ad nos, et nos

Lasset uns beten!

O Gott! der Du Deinen Sohn, unsern Herrn Jesum Christum, zu unserm Heile in die Welt gesendet hast, damit er sich zu uns erniedrige und

Digitized by Google

revocaret ad te: cui etiam, dum Jerusalem veniret, ut adimpleret Scripturas, credentium populorum turba, fidelissima devotione vestimenta sua cum ramis palmarum in via sternebant: praesta, quaesumus, ut illi fidei viam praeparemus, de qua, remoto lapide offensionis, et petra scandali frondeant apud te opera nostra justitiae ramis, ut ejus vestigia sequi mereamur. Qui tecum vivit et regnat.

uns zurückführe zu Dir, dem auch, als er nach Jerusalem kam, die Schrift zu erfüllen, die Menge gläubigen Volks mit innigster Andacht Kleider und Palmenzweige auf dem Wege ausbreitete, wir bitten Dich, verleihe uns, Ihm den Weg des Glaubens zu bereiten, auf welchem, gereinigt vom Steine des Anstoßes und vom Felsen des Aergerniſſes, unſere Werke zu Dir emporgrünen in Zweigen der Gerechtigkeit, damit wir ſeinen Fußſtapfen zu folgen gewürdigt werden. Der mit Dir lebt und regiert. Amen.

Nach dieſen Gebeten theilt der Prieſter die geweiheten Palmen aus, als Sinnbild der Gnade, was Alle in Demuth und Ehrerbietigkeit aus ſeiner Hand empfangen, während der Chor ſingt:

Chor. Pueri Hebraeorum portantes ramos olivarum obviaverunt Domino, clamantes et dicentes: Hosanna in excelsis! Pueri Hebraeorum vestimenta prosternebant in via et clamabant dicentes: Hosanna filio David! Benedictus qui venit in nomine Domini!

Die Knäblein der Hebräer trugen Oelzweige in den Händen, und gingen entgegen dem Herrn. Sie riefen und ſprachen: Hoſanna in der Höhe!

Die Knäblein der Hebräer warfen ihre Gewande auf den Weg, riefen und ſprachen: Hoſanna dem Sohne Davids! Gelobt ſei der da kommt im Namen des Herrn!

Digitized by Google

Denn mit den Kindern gehen wir Christo entgegen, wenn wir die Unschuld bewahren. Oelzweige tragen wir, wenn wir uns der Werke der Barmherzigkeit, des Friedens und der Sanftmuth befleißigen; Palmzweige tragen wir, wenn wir über Satan und Sünde den Sieg erringen; grüne Zweige tragen wir, wenn wir mit Tugenden geziert sind. Wir streuen die Kleider auf dem Wege, wenn wir irdische Gelüste zügeln, Hoffart und Eitelkeit des Lebens fliehen und verabscheuen. Darum sind die Wohnungen, worin solche Zweiglein aufbewahrt und ihre Andeutungen zu Herzen genommen werden, reich gesegnet, wie die Kirche in Demuth und Vertrauen fleht, — wenn sie dieselben weiht. —

S. Dominus vobiscum.
M. Et cum spiritu tuo.

Pr. Der Herr sei mit Euch.
Ch. Und mit Deinem Geiste.

Oremus.

Omnipotens, sempiterne Deus, qui Dominum nostrum Jesum Christum super pullum asinae sedere fecisti, et turbas populorum vestimenta, vel ramos arborum in via sternere, et Hosanna decantare in laudem ipsius docuisti: da, quaesumus, ut illorum innocentiam imitari possimus, et eorum meritum consequi mereamur, Per eumdem Christum Dominum nostrum.
R. Amen.

Lasset uns beten!

Allmächtiger, ewiger Gott! der Du gewollt hast, daß unser Herr, Jesus Christus, auf dem Füllen einer Eselin einherreite, der Du die Schaaren des Volks gelehrt hast, daß sie Kleider und Zweige auf dem Wege ausbreiteten und Ihm zu Ehren Hosianna sangen, verleihe uns, wir bitten Dich, ihre Liebe nachzuahmen und an ihrem Verdienste theilzunehmen. Durch denselben Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Endlich folgt hierauf der feierliche Umgang oder die Prozession. Das Kreuz wird verhüllt vorangetragen, dann folgen Kinder unter Aufsicht der Lehrer, die Cantoren und Geistlichen,

Digitized by Google

zum Schluſſe Mitglieder der Gemeinde; Alle tragen Palmen. Während der Prozeſſion wird folgendes Lied geſungen:

Gemeine.

Mel.: O Gott, Du frommer Gott.

Lob, Ehre, Ruhm und Preis
Sei heut von allen Zungen,
Wie einſt an jenem Tag',
O Heiland, Dir geſungen,
Da Du in ſtiller Huld,
Mit demuthvollem Sinn,
Einzogſt zu Deinem Volk
Auf einer Eſelinn!

Frohlockend wallte Dir
Ein langer Zug entgegen.
„Hoſanna!" riefen ſie,
Sie ſtreuten auf den Wegen
Bald ihrer Kleider Schmuck,
Bald friſcher Zweige Grün,
Und ſah'n in Andacht Dich,
O Herr! vorüber zieh'n.

Auch uns beſucheſt Du
In dieſen ſtillen Tagen;
Du klopfſt an unſer Herz,
Um liebreich es zu fragen:
Ob Dir es zugewandt,
Und, wo nicht ſündenfrei,
Doch reu'voll und bereit,
Dich aufzunehmen, ſei.

Zieh' uns empor zu Dir!
Entzünd' in uns Verlangen

Digitized by Google

Nach Gütern jener Welt!
Laß uns Dein Mahl empfangen
Mit Liebe, die ſich ganz
Zu Deinem Dienſte giebt!
Du haſt bis in den Tod
Die Deinigen geliebt!

Anfang des Hochamtes.

S. In nomine Patris et Filii et Spiritus sancti.

M. Amen.

S. Introibo ad altare Dei.

M. Ad Deum, qui laetificat juventutem meam.

S. Adjutorium nostrum in nomine Domini.

M. Qui fecit coelum et terram.

S. Confiteor Deo omnipotenti, beatae Mariae semper virgini, beato Michaëli archangelo, beato Joanni baptistae, sanctis apostolis Petro et Paulo, omnibus sanctis et vobis fratres! Quia peccavi nimis cogitatione, verbo et opere, mea culpa, mea culpa, mea maxi-

Pr. Im Namen des Vaters, des Sohnes und des h. Geiſtes.

D. Amen.

Pr. Ich will eingehen zum Altare Gottes.

D. Zu Gott, der meine Jugend erfreut.

Pr. Unſere Hilfe im Namen des Herrn.

D. Der Himmel und Erde erſchaffen.

Pr. Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, der ſeligen allzeit Jungfrau Maria, dem h. Erzengel Michael, dem h. Johannes dem Täufer, den h. Apoſteln Petrus und Paulus, allen Heiligen und euch, Brüder, daß ich oft geſündigt habe in Gedanken, Worten und Werken, das iſt meine Schuld,

Digitized by Google

ma culpa! Ideo precor beatam Mariam semper virginem, beatum Michaëlem archangelum, beatum Joannem baptistam, sanctos apostolos Petrum et Paulum, omnes sanctos et vos fratres! orate pro me ad Dominum Deum nostrum.

meine größte Schuld! Darum bitte ich die seligste Jungfrau Maria, den h. Erzengel Michael, den h. Johannes den Täufer, die h. Apostel Petrus und Paulus, alle Heiligen und euch, Brüder! für mich zu flehen zu Gott, unserm Herrn.

M. Misereatur tui omnipotens Deus, et dimissis peccatis tuis perducat te ad vitam aeternam.

D. Der allmächtige Gott erbarme sich deiner, verzeihe dir deine Sünden und führe dich zum ewigen Leben.

S. Amen.

Pr. Amen.

M. Confiteor, etc.

D. Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, u. s. w.

S. Misereatur vestri omnipotens Deus et dimissis peccatis vestris perducat vos ad vitam aeternam.

Pr. Der allmächtige Gott erbarme sich eurer, verzeihe euch eure Sünden und führe euch zum ewigen Leben.

M. Amen.

D. Amen.

S. Indulgentiam, absolutionem et remissionem peccatorum nostrorum tribuat nobis omnipotens et misericors Dominus.

Pr. Nachlassung, Verzeihung und Vergebung unserer Sünden gewähre uns der allmächtige und barmherzige Gott.

M. Amen.

D. Amen.

S. Deus, tu conversus vivificabis nos.

Pr. Gott, wenn Du Dich zu uns wendest, gibst Du uns Leben.

M. Et plebs tua laetabitur in te.

D. Und Dein Volk erfreut sich in Dir.

S. Ostende nobis, Domine, misericordiam tuam.

Pr. Zeige uns, Herr! Deine Barmherzigkeit.

Digitized by Google

M. Et salutare tuum da nobis.

S. Domine! exaudi orationem meam.

M. Et clamor meus ad te veniat.

S. Dominus vobiscum.

M. Et cum spiritu tuo.

S. Oremus. Aufer a nobis, quaesumus Domine! iniquitates nostras, ut ad sancta sanctorum puris mereamur mentibus introire. Per Christum. Oramus te, Domine! per merita sanctorum tuorum, quorum reliquiae hic sunt, et omnium sanctorum, ut indulgere digneris omnia peccata mea. Amen.

D. Und gib uns Dein Heil.

Pr. Herr! erhöre mein Gebet.

D. Und mein Flehen komme zu Dir.

Pr. Der Herr sei mit euch.

D. Und mit Deinem Geiste.

Pr. Laßt uns beten.

Nimm von uns hinweg, o Herr! unsere Missethaten, wir bitten Dich, damit wir mit reinem Herzen in das Allerheiligste eingehen mögen. Durch Christum. Habe Nachsicht, o Herr! wir bitten Dich, mit allen unsern Sünden, durch die Verdienste Deiner Heiligen, deren Gebeine hier ruhen, und aller Heiligen. Amen.

Introitus. Psalm. 21.

Chor. Domine, ne longe facias auxilium tuum a me. Ad defensionem meam aspice. Libera me de ore leonis, et a cornibus unicornium humilitatem meam.

Ps. Deus, Deus meus, respice in me! Quare me dereliquisti? Longe a salute mea verba delictorum meorum.

Eingang. Psalm 21.

Herr, laß Deine Hilfe mir nicht fern sein. Siehe her, wie Du mich beschützest: Rette mich von dem Rachen des Leuen, vom Horn der Büffel rette mein armes Leben.

Ps. Gott, mein Gott, sieh' mich an! Warum verließest Du mich? Fern von mir ist mein Helfer und mein Geschrei erreicht ihn nicht.

Digitized by Google

Kyrie eleison,	Herr, erbarme Dich unſer,
Christe eleison,	Chriſtus, erbarme Dich unſer,
Kyrie eleison.	Herr, erbarme Dich unſer.

Gebet.

Sac. Dominus vobiscum.	Prieſter. Der Herr ſei mit euch.
Chor. Et cum spiritu tuo.	Chor. Und mit deinem Geiſte.
Sac. Oremus. Omnipotens, sempiterne Deus, qui humano generi, ad imitandum humilitatis exemplum, Salvatorem nostrum carnem sumere et crucem subire fecisti: concede propitius, ut et patientiae ipsius habere documenta et resurrectionis consortia mereamur. Per eumdem Dominum nostrum, Jesum Christum, filium tuum, qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus sancti Deus, per omnia saecula saeculorum.	Prieſter. Laſſet uns beten. Allmächtiger, ewiger Gott, der Du, um dem menſchlichen Geſchlechte ein Vorbild der Demuth zu geben, unſern Erlöſer Fleiſch annehmen und den Tod des Kreuzes erdulden ließeſt: verleihe uns nach Deiner Gnade, daß wir eben ſo im Leiden ihm nachfolgen, als an ſeiner Auferſtehung Theil nehmen mögen. Durch denſelben unſern Herrn Jeſum Chriſtum, Deinen Sohn, der mit Dir lebet und waltet, in Einigkeit des heiligen Geiſtes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Chor. Amen.	Chor. Amen.

Epiſtel.

Subdiac. Lectio Epistolae beati Pauli Apostoli ad Philippenses cap. 2, 5—11.	Subdiak. Leſeſtück aus der Epiſtel des heil. Apoſtel Paulus an die Philipper Cap. 2, 5—11.

Digitized by Google

Fratres! Hoc enim sentite in vobis, quod et in Christo Jesu. Qui cum in forma Dei esset, non rapinam arbitratus est esse se aequalem Deo. Sed semetipsum exinanivit formam servi accipiens, in similitudinem hominum factus, et habitu inventus ut homo. Humiliavit semetipsum, factus obediens usque ad mortem, mortem autem crucis. Propter quod et Deus exaltavit illum, et donavit illi nomen, quod est super omne nomen: ut in nomine Jesu omne genu flectatur (hic genu flectitur) coelestium, terrestrium et infernorum, et omnis lingua confiteatur: quia Dominus Jesus Christus in gloria est Dei Patris.

Brüder! Es sei in euch die Gesinnung, die auch in Christo Jesu war. Der, da er in der Gestalt Gottes war, es nicht für einen Raub hielt, daß er Gott gleiche. Aber er entäußerte sich dessen selbst, nahm die Knechtsgestalt an, ward dem Bilde des Menschen gleich, und äußerlich erfunden als ein Mensch. Er hat sich selbst erniedrigt und ist gehorsam worden bis zum Tode, bis zum Tode am Kreuze. Darum hat Gott ihn auch erhöhet, und hat ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist: daß im Namen Jesu sich alle Knie beugen sollen (hier wird gekniet), derer die im Himmel, die auf Erden und die unter der Erden sind; und daß jeder Mund bekenne: daß Jesus Christus der Herr ist zum Preise Gottes, des Vaters.

Gesang der Gemeine.

Nach dem Liede: Ecquis binas. Die zweite, dritte, vierte und fünfte Strophe werden zum Graduale, zum Opfer, zur Communion und zum Beschlusse gesungen.

Mel.: Gott, vor Deinem Angesichte.

Wer gibt meiner Seele Flügel?
Legt ihr Taubenschwingen an,

Digitized by Google

Daß sie auf zum Kreuzeshügel
Des Erlösers schweben kann?
Wo mein Heil, der Mann der Schmerzen,
Eingehüllt in Todesnacht,
Blutend aus durchstoch'nem Herzen,
Hängt, für mich ein Fluch gemacht!

Passion.

Die Erzählung wird vom Diakon, die Reden Christi werden vom Priester, die übrigen Reden vom Chor gesungen.

Passio Domini nostri Jesu Christi secundum Matthaeum cap. 26 et 27.

In illo tempore dixit Jesus discipulis suis: † Scitis, quia post biduum Pascha fiet, et filius hominis tradetur, ut crucifigatur. Tunc congregati sunt principes sacerdotum et seniores populi in atrium principis sacerdotum, qui dicebatur Caiphas; et consilium fecerunt, ut Jesum dolo tenerent et occiderent. Dicebant autem: * Non in die festo ne forte tumultus fieret in populo. Cum autem Jesus esset in Bethania, in domo Simonis leprosi, accessit ad eum mulier, ha-

Das Leiden unseres Herrn Jesu Christi: nach Matthäus. Cap. 26 und 27.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: † Ihr wisset, daß nach zweien Tagen Ostern ist, und des Menschen Sohn wird überantwortet werden, daß man ihn kreuzige. Da versammelten sich die Hohenpriester und Aeltesten des Volkes in dem Pallaste des Hohenpriesters, der Kaiphas hieß, und hielten einen Rath, wie sie mit List Jesum möchten fahen und tödten. Sie sprachen aber: * Nicht auf's Fest! damit kein Aufruhr im Volke entstehe. Da nun Jesus in Bethanien war, im Hause Simons des Aussätzi-

Digitized by Google

bens alabastrum unguenti pretiosi, et effudit super caput ipsius recumbentis. Videntes autem discipuli indignati sunt, dicentes: *Ut quid perditio haec? Potuit enim istud venumdari multo et dari pauperibus. Sciens autem Jesus ait illis: † Quid molesti estis huic mulieri? Opus enim bonum operata est in me. Nam semper pauperes habetis vobiscum; me autem non semper habetis. Mittens enim haec unguentum hoc in corpus meum, ad sepeliendum me fecit. Amen dico vobis: ubicunque praedicatum fuerit hoc Evangelium in toto mundo, dicetur et quod haec fecit in memoriam ejus. Tunc abiit unus de duodecim, qui dicebatur Judas Iscariotes, ad principes sacerdotum, et ait illis: * Quid vultis mihi dare, et ego vobis eum tradam? At illi constituerunt ei triginta argenteos. Et exinde quae

gen, trat ein Weib zu ihm, die hatte ein alabasternes Gefäß mit köstlichem Salböl; und sie goß es aus über sein Haupt, da er zu Tische saß. Seine Jünger aber, die es sahen, wurden unwillig und sprachen: * Wozu diese Verschwendung? Denn man konnte dieß theuer verkaufen und es den Armen geben. Jesus aber, der es wußte, sprach zu ihnen: † Was seid ihr diesem Weibe lästig? Sie hat ein gutes Werk an mir gethan. Denn Arme habt ihr allezeit bei euch; mich aber habet ihr nicht allezeit. Denn daß sie dieses Salböl ausgoß über meinen Leib: das that sie, mich zu begraben. Wahrlich, ich sage euch, wo auch immer dieses Evangelium wird verkündigt werden, in der ganzen Welt, da wird man sagen, was sie gethan hat, ihr zum Gedächtnisse. Da ging der Zwölfen Einer, mit Namen Judas Ischariot, zu den Hohenpriestern, und sprach zu

Digitized by Google

rebat opportunitatem, ut eum traderet.

Prima autem die Azymorum accesserunt discipuli ad Jesum dicentes: * Ubi vis paremus tibi comedere Pascha? At Jesus dixit: † Ite in civitatem ad quemdam et dicite ei: Magister dicit: Tempus meum prope est; apud te facio Pascha cum discipulis meis. Et fecerunt discipuli sicut constituit illis Jesus et paraverunt Pascha. Vespere autem facto discumbebat cum duodecim discipulis suis. Et edentibus illis dixit: † Amen dico vobis, quia unus vestrum me traditurus est. Et contristati valde coeperunt singuli dicere: * Numquid ego sum Domine? At ipse respondens ait: † Qui intingit mecum manum in paropside, hic me tradet. Filius quidem

ihnen: * Was wollet ihr mir geben, daß ich ihn euch überantworte? Sie boten ihm dreißig Silberlinge. Und von der Zeit an suchte er Gelegenheit, ihn zu verrathen.

Aber am ersten Tage der ungesäuerten Brode traten die Jünger zu Jesu und sprachen: * Wo willst du, daß wir dir das Osterlamm bereiten? Jesus sprach: † Gehet zu Jemandem in der Stadt und saget ihm: Der Meister spricht: Meine Zeit ist kurz; bei dir halte ich Ostern mit meinen Jüngern. Und die Jünger thaten, wie Jesus sie geheißen hatte und bereiteten das Osterlamm. Als es nun Abend geworden war, setzte er sich zu Tische mit seinen zwölf Jüngern. Und da sie aßen, sprach er: † Wahrlich, ich sage euch: einer von euch wird mich verrathen. Und sie wurden sehr traurig, und fragten einer nach dem andern: * Herr, bin ich es? † Er aber antwortete ihnen: † Der mit mir die Hand in die Schüssel tunkt, der wird

Digitized by Google

hominis vadit, sicut scriptum est de illo. Vae autem homini illi, per quem filius hominis tradetur. Bonum erat ei, si natus non fuisset homo ille. Respondens autem Judas, qui tradidit eum, dixit: * Numquid ego sum, Rabbi? Ait illi: † Tu dixisti.

Coenantibus autem eis accepit Jesus panem, et benedixit ac fregit, deditque discipulis suis et ait: † Accipite et comedite; hoc est corpus meum. Et accipiens calicem gratias egit, et dedit illis, dicens: † Bibite ex hoc omnes. Hic est enim sanguis meus novi testamenti, qui pro multis effunditur in remissionem peccatorum. Dico autem vobis: non bibam a modo de hoc genimine vitis, usque in diem illum, cum illud bibam vobiscum novum in regno Patris mei. Ethymno

mich verrathen. Zwar geht des Menschen Sohn, wie von ihm geschrieben steht. Weh' aber dem Menschen, durch den des Menschen Sohn verrathen wird. Diesem wäre besser, wenn er nie ein Mensch geboren wäre. Judas aber, der ihn verrieth, antwortete und sprach: * Meister, bin ich es? Er spricht zu ihm: † Du sagtest es.

Während sie nun zu Tische saßen, nahm Jesus das Brod, segnete und brach und gab es seinen Jüngern, und sprach: † Nehmet hin und esset, dieses ist mein Leib. Und er nahm den Kelch, dankete, gab ihnen denselben und sprach: † Trinket Alle daraus; denn dieses ist mein Blut des neuen Bundes, welches für Viele wird vergossen werden zur Vergebung der Sünden. Ich sage euch: ich werde von nun an nicht mehr trinken von diesem Gewächse des Weinstocks bis jenes Tages, da ich's neu mit euch trinke in dem Reiche meines Vaters. Und sie

Digitized by Google

dicto exierunt in montem Oliveti.

Tunc dicit illis Jesus: † Omnes vos scandalum patiemini in me in ista nocte. Scriptum est enim: Percutiam pastorem et dispergentur oves gregis. Postquam resurrexero, praecedam vos in Galilaeam. Respondens autem Petrus ait illi: * Etsi omnes scandalizati fuerint in te, ego nunquam scandalizabor. Ait illi Jesus: † Amen dico tibi, quia in hac nocte, antequam gallus cantet, ter me negabis. Ait illi Petrus: * Etiamsi oportuerit me mori tecum, non te negabo. Similiter et omnes discipuli dixerunt.

Tunc venit Jesus cum illis in villam, quae dicitur Gethsemani, et dixit discipulis suis: † Sedete hic, donec vadam illuc et

sprachen den Lobgesang und gingen hinaus auf den Oelberg.

Da spricht zu ihnen Jesus: † Ihr Alle werdet in dieser Nacht Aergerniß an mir nehmen, denn es steht geschrieben: Ich will den Hirten schlagen und die Schaafe der Heerde werden sich zerstreuen. Wann ich aber werde auferstanden sein, will ich euch vorangehen nach Galiläa. Petrus antwortete ihm und sprach: * Wenn auch Alle an dir Aergerniß nehmen, ich nehme kein Aergerniß. Jesus spricht zu ihm: † Wahrlich, ich sage dir: noch diese Nacht, ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen. Petrus spricht zu ihm: * Und wenn ich auch mit dir sterben müßte, ich verleugne dich nicht. Deßgleichen redeten auch die andern Jünger.

Da kam Jesus mit ihnen in einen Landhof, welcher Gethsemani heißt und sprach zu seinen Jüngern: † Setzet euch hier, derweile ich

Digitized by Google

orem. Et assumpto Petro et duobus filiis Zebedaei coepit contristari et moestus esse. Tunc ait illis: † Tristis est anima mea usque ad mortem. Sustinete hic et vigilate mecum. Et progressus est pusillum, procidit in faciem suam, orans et dicens: † Pater mi, si possibile est, transeat a me calix iste. Verumtamen, non sicut ego volo, sed sicut tu. Et venit ad discupulos suos et invenit illos dormientes et dicit Petro: † Sic non potuistis una hora vigilare mecum? Vigilate et orate ut non intretis in tentationem. Spiritus quidem promptus est, caro autem infirma. Iterum secundo abiit et oravit dicens: † Pater mi, si non potest hic calix transire, nisi bibam illum, fiat voluntas tua. Et venit iterum et invenit eos dormientes; erant enim oculi eorum gravati. Et relictis illis iterum abiit, et oravit

dort hingehe und bete. Und nachdem er Petrus und die beiden Söhne des Zebedäus mit sich genommen hatte, begann er zu zagen und traurig zu werden; da sprach er zu ihnen: † Meine Seele ist bis zum Tode betrübt. Weilet hier und wachet mit mir. Und er ging ein wenig vorwärts, fiel nieder auf sein Angesicht, betete und sprach: † Mein Vater, wenn es möglich ist, so gehe dieser Kelch an mir vorüber. Aber, nicht wie ich will, sondern wie du willst. Und er geht zu seinen Jüngern, und findet sie schlafen und spricht zu Petrus: † Konntet ihr denn nicht eine Stunde mit mir wachen? Wachet und betet, daß ihr nicht in Versuchung fallet. Der Geist ist zwar willig, aber das Fleisch ist schwach. Und er ging abermals von dannen, betete das zweite Mal und sprach: † Mein Vater, kann dieser Kelch nicht vorübergehen, ohne daß ich ihn trinke, so geschehe dein Wille. Und er kam abermals wieder, und fand

Digitized by Google

tertio, eumdem sermonem dicens. Tunc venit ad discipulos suos et dicit: †Dormite jam et requiescite: ecce appropinquavit hora, et filius hominis tradetur in manus peccatorum. Surgite, eamus: ecce! appropinquavit, qui me tradet.

Adhuc eo loquente, ecce, Judas, unus de duodecim venit, et cum eo turba multa cum gladiis et fustibus, missi a principibus sacerdotum et senioribus populi. Qui autem tradidit eum, dedit illis signum, dicens: *Quemcunque osculatus fuero, ipse est, tenete eum. Et confestim accedens ad Jesum dixit: *Ave, Rabbi! Et osculatus est eum. Dixitque illi Jesus: † Amice, ad quid venisti? Tunc accesserunt, et manus injecerunt in Jesum, et tenuerunt eum. Et ecce! unus ex his, qui erant

sie schlafen; denn ihre Augen waren sehr müde. Und er verließ sie, ging abermals und betete das dritte Mal dieselbe Bitte. Dann kommt er zurück zu seinen Jüngern und spricht: † Schlafet nun und ruhet. Sehet, die Stunde ist da, und des Menschen Sohn wird den Händen der Sünder überliefert werden. Stehet auf und laßt uns gehen, sehet: er ist da, der mich verrathen will.

Da er noch redete, siehe, kam Judas, einer der Zwölfe, und mit ihm eine große Schaar mit Schwerdtern und Stangen, ausgesandt von den Hohenpriestern und Aeltesten des Volkes. Aber der ihn verrieth, gab ihnen ein Zeichen und sprach: *Den ich küssen werde, der ist's, den nehmet gefangen. Und alsbald ging er zu Jesu und sprach: *Rabbi, sei gegrüßt! Und er küßte ihn. Und Jesus sprach zu ihm: † Freund, wozu bist du gekommen? Da traten sie hinzu, legten Hand an Jesus und nahmen ihn gefangen. Und siehe, einer

Digitized by Google

eum Jesu, extendens manum, exemit gladium suum, et percutiens servum principis sacerdotum amputavit auriculam ejus. Tunc ait illi Jesus: † Converte gladium tuum in locum suum. Omnes enim, qui acceperint gladium, gladio peribunt. An putas, quia non possum rogare Patrem meum, et exhibebit mihi modo plus quam duodecim legiones Angelorum? Quomodo ergo implebuntur scripturae, quia sic oportet fieri? In illa hora dixit Jesus turbis! † Tanquam ad latronem existis cum gladiis et fustibus comprehendere me. Quotidie apud vos sedebam docens in templo, et non me tenuistis. Hoc autem totum factum est, ut implerentur scripturae prophetarum. Tunc discipuli omnes, relicto eo, fugerunt.

At illi tenentes Jesum, duxerunt ad Caipham, prin-

von denen, die bei Jesus waren, streckte die Hand aus, zog sein Schwerdt, schlug des Hohenpriesters Knecht, und hieb ihm ein Ohr ab. Da sprach zu ihm Jesus: † Birg dein Schwerdt an seinen Ort. Denn Alle, die zum Schwerdte greifen, werden durchs Schwerdt umkommen. Oder glaubst du nicht: ich könnte meinen Vater bitten und er würde mir mehr denn zwölf Heerhaufen Engel zu Hilfe senden? Aber, wie würde da die Schrift erfüllet werden? Es muß so geschehen! In jener Stunde sprach Jesus zu der Schaar: † Ihr seid ausgezogen wie gegen einen Räuber mit Schwerdtern und Stangen. Saß ich doch täglich bei euch im Tempel und lehrete, und ihr hieltet mich nicht fest. Das Alles aber geschah so, damit die Schriften der Propheten in Erfüllung gingen. Da verließen ihn alle Jünger und flohen.

Jene aber griffen Jesum und führten ihn zu Kaiphas,

Digitized by Google

cipem sacerdotum, ubi scribae et seniores convenerant. Petrus autem sequebatur eum a longe usque in atrium principis sacerdotum. Et ingressus intro sedebat cum ministris, ut videret finem. Principes autem sacerdotum, et omne concilium quaerebant falsum testimonium contra Jesum, ut eum morti traderent, et non invenerunt, cum multi falsi testes accessissent. Novissime autem venierunt duo falsi testes et dixerunt: * Hic dixit: Possum destruere templum Dei et post triduum reaedificare illud. Et surgens princeps sacerdotum ait illi: * Nihil respondes ad ea, quae isti adversum te testificantur? Jesum autem tacebat. Et princeps sacerdotum ait illi: * Adjuro te per Deum vivum, ut dicas nobis: si tu es Christus, filius Dei? Dicit illi Jesus: † Tu dixisti. Verumtamen dico vobis: a modo videbitis filium hominis

dem Hohenpriester, wo die Schriftgelehrten und Aeltesten versammelt waren. Petrus aber folgte ihm von weitem, bis zum Pallaste des Hohenpriesters. Und er ging hinein und setzte sich zu den Gerichtsdienern, auf daß er das Ende sähe. Die Hohenpriester aber und der ganze Rath suchten falsches Zeugniß wider Jesum, damit sie ihn zu Tode brächten, und sie fanden keins, obgleich viele falsche Zeugen hinzutraten. Zuletzt aber traten zwei falsche Zeugen auf, und sagten: * Dieser hat gesagt: Ich kann den Tempel Gottes zerstören und innerhalb drei Tagen wieder aufbauen. Und der Hohepriester erhob sich und sprach zu ihm: * Antwortest du nichts auf das, was diese wider dich zeugen? Jesus aber schwieg. Und der Hohepriester sprach zu ihm: * Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gotte, sage uns, bist du Christus, Gottes Sohn? Jesus spricht zu ihm: † Du hast es gesagt. Jedoch sage ich euch: von nun

Digitized by Google

sedentem a dextris virtutis Dei et venientem in nubibus coeli. Tunc princeps sacerdotum scidit vestimenta sua, dicens: * Blasphemavit! Quid adhuc egemus testibus? At illi respondentes dixerunt: *Reus est mortis! Tunc exspuerunt in faciem ejus et colaphis eum ceciderunt. Alii autem palmas in faciem ejus dederunt, dicentes: * Prophetiza nobis, Christe, quis est, qui te percussit?

an werdet ihr des Menschen Sohn sehen sitzen zu der rechten Hand der Kraft Gottes und kommen auf Wolken des Himmels. Da zerriß der Hohepriester sein Gewand und sprach: * Er hat gelästert! Was bedarf es noch der Zeugen? Sie antworteten und sprachen: * Er ist des Todes schuldig! Da spieen sie ihm ins Antlitz und gaben ihm Backenstreiche. Andere aber hielten die flache Hand vor seine Augen und sprachen: * Weissage uns, o Christus, wer ist es, der dich schlug?

Petrus vero sedebat foris in atrio. Et accessit ad eum una ancilla, dicens: * Et tu cum Jesu Galilaeo eras. At ille negavit coram omnibus, dicens: *Nescio quid dicis. Exeunte autem illo januam, vidit eum alia ancilla, et ait his qui erant ibi: * Et hic erat cum Jesu Nazareno. Et iterum negavit cum juramento: * Quia non novi hominem. Et post pusillum accesserunt

Petrus aber saß draußen im Vorhofe. Da trat zu ihm eine der Mägde und sprach: * Du warest auch mit Jesu, dem Galiläer. Allein er leugnete es vor Allen und sprach: * Ich weiß nicht, was du sagst. Und indem er aus der Thüre ging, sah ihn eine andere Magd und sprach zu denen, die dort waren: * Auch dieser war mit Jesus von Nazareth. Und er leugnete es nochmals mit einem Schwur;

Digitized by Google

qui stabant, et dixerunt Petro: * Vere et tu ex illis es, nam loquela tua manifestum te facit. Tunc coepit detestari et jurare, quia non novisset hominem. Et continuo gallus cantavit. Et recordatus est Petrus verbi Jesu, quod dixerat: Priusquam gallus cantet, ter me negabis. Et egressus foras flevit amare.

* Ich kenne den Menschen nicht. Und bald darauf traten herbei, die daselbst standen, und sprachen zu Petrus: * Wahrlich, du bist auch einer von ihnen, deine Sprache verräth dich. Da begann er zu betheuern und zu schwören, daß er den Menschen nicht kenne. Und alsbald krähete der Hahn. Und Petrus gedachte der Worte Jesu, die er ihm gesagt hatte: Ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen. Und er ging hinaus und weinte bitterlich.

Mane autem facto consilium inierunt omnes principes sacerdotum et seniores populi adversus Jesum, ut eum morti traderent. Et vinctum adduxerunt eum et tradiderunt Pontio Pilato praesidi. Tunc videns Judas, qui eum tradidit, quod damnatus esset, poenitentia ductus, retulit triginta argenteos principibus sacerdotum et senioribus, dicens: * Peccavi tradens sanguinem justum. At illi dixerunt: * Quid ad nos? Tu videris. Et projectis

Da es Tag geworden war, hielten alle Hohenpriester und Aeltesten des Volks einen Rath wider Jesum, wie sie ihn zu Tode bringen wollten. Und sie führten ihn gebunden und überlieferten ihn Pontius Pilatus, dem Landpfleger. Da Judas, der ihn verrathen hatte, sah, daß er verurtheilt worden war, reuete es ihn, und er brachte die dreißig Silberlinge zurück zu den Hohenpriestern und Aeltesten und sprach: * Ich habe gesündigt, ich hab' unschuldiges Blut verrathen. Sie

Digitized by Google

argenteis in templo recessit, et abiens laqueo se suspendit. Principes autem sacerdotum acceptis argenteis dixerunt: * Non licet eos mittere in corbonam, quia pretium sanguinis est. Consilio autem inito emerunt ex illis agrum figuli, in sepulturam peregrinorum. Propter hoc vocatus est ager ille: Haceldama, hoc est: ager sanguinis, usque in hodiernum diem. Tunc impletum est, quod dictum est per Jeremiam Prophetam dicentem: Et acceperunt triginta argenteos, pretium appretiati. quem appretiaverunt a filiis Israel, et dederunt eos in agrum figuli, sicut constituit mihi Dominus.

aber sprachen: * Was geht das uns an? da siehe du zu. Und er warf das Geld in den Tempel, und entfernte sich, und ging hinaus und erhing sich mit einem Stricke. Die Hohenpriester aber nahmen die Silberlinge und sprachen: * Man darf sie nicht in den Gotteskasten legen, denn es ist Blutgeld. Nachdem sie Rath gehalten, kauften sie dafür den Acker eines Töpfers zum Begräbniß für die Pilger. Darum heißt dieser Acker: Hakeldama, das ist Blutacker, bis auf den heutigen Tag. Da ward erfüllet, was Jeremias, der Prophet, geweissagt hat, der spricht: Sie nahmen dreißig Silberlinge, den Preis des Geächteten, den sie kauften von den Kindern Israels, und gaben sie für den Acker des Töpfers, wie mir der Herr geboten hat.

Jesus autem stetit ante praesidem, et interrogavit eum praeses dicens: * Tu es rex Judaeorum? Dixit illi Jesus: † Tu dicis. Et cum accusaretur a principibus sacerdotum et se-

Jesus aber stand vor dem Landpfleger, und der Landpfleger fragte ihn und sprach: * Bist du der Juden König? Jesus sprach zu ihm: † Du sagst es. Und da die Hohenpriester und Aeltesten ihn

Digitized by Google

nioribus, nihil respondit. Tunc dicit illi Pilatus: * Non audis quanta adversum te dicunt testimonia? Et non respondit ei ad ullum verbum, ita ut miraretur praeses vehementer. Per diem autem solemnem consueverat praeses populo dimittere unum vinctum, quem voluissent. Habebat autem tunc vinctum insignem, qui dicebatur Barabbas. Congregatis ergo illis dixit Pilatus: * Quem vultis dimittam vobis: Barabbam? an Jesum, qui dicitur Christus? Sciebat enim, quod per invidiam tradidissent eum. Sedente autem illo pro tribunali, misit ad eum uxor ejus, dicens; * Nil tibi et justo illi: multa enim passa sum hodie per visum propter eum. Principes autem sacerdotum et seniores persuaserunt populis: ut peterent Barabbam, Jesum vero perderent. Respondens autem praeses ait illis: * Quem vultis de duobus vobis

verklagten, antwortete er nichts. Da spricht zu ihm Pilatus: * Höreſt du nicht, was für ſchwere Anklagen ſie wider dich vorbringen? Und er antwortete ihm kein Wort, ſo daß der Landpfleger ſich ſehr wunderte. Der Landpfleger pflegte aber auf das Feſt dem Volk einen Gefangenen loszugeben, welchen es begehrte. Er hatte aber damals einen verrufenen Gefangenen, Namens Barabbas. Da ſie nun verſammelt waren, ſprach Pilatus: * Wen wollet ihr, daß ich euch losgebe: Barabbas, oder Jeſus, welcher Chriſtus heißt? Denn er wußte, daß ſie ihn aus Bosheit überliefert hätten. Da er aber auf dem Richtſtuhle ſaß, ſandte ſein Weib zu ihm und ließ ihm ſagen: * Habe nichts zu ſchaffen mit dieſem Gerechten, denn ich habe heute ſeinethalb viel gelitten im Traume. Die Hohenprieſter aber und die Aelteſten überredeten das Volk, daß ſie Barabbas begehrten, Jeſum aber verderbten. Da antwortete ihnen der Land-

Digitized by Google

dimitti? At illi dixerunt: * Barabbam! Dixit illis Pilatus: * Quid igitur faciam de Jesu, qui dicitur Christus? Dicunt ômnes: * Crucifigatur. Ait illis praeses: * Quid enim mali fecit? At illi magis clamabant dicentes: * Crucifigatur. Videns autem Pilatus, quia nihil proficeret, sed magis tumultus fieret, accepta aqua, lavit manus coram populo dicens: * Innocens ego sum a sanguine justi hujus: vos videritis. Et respondens universus populus dixit: * Sanguis ejus super nos et super filios nostros.

pfleger und sprach: * Wen von Beiden begehrt ihr, daß ich loslasse? Sie riefen: * Barabbas. Pilatus spricht zu ihnen: * Was soll ich denn mit Jesu machen, der Christus heißt? Alle rufen: * Er werde gekreuzigt! Spricht zu ihnen der Landpfleger: * Was hat er denn Böses gethan? Allein sie schrieen nun desto mehr und sprachen: * Er werde gekreuzigt! Da nun Pilatus sah, daß er nichts ausrichtete, vielmehr der Aufruhr wuchs, nahm er Wasser, wusch die Hände vor dem Volke und sprach: * Ich bin schuldlos an dem Blute dieses Gerechten: Da sehet ihr zu! Und das ganze Volk antwortete und sprach: * Sein Blut komme über uns und unsere Kinder!

Tunc dimisit illis Barabbam; Jesum autem flagellatum tradidit eis, ut crucifigeretur. Tunc milites praesidis suscipientes Jesum in praetorium, congregaverunt ad eum universam cohortem. Et exuentes eum,

Da gab er ihnen los den Barabbas; Jesum aber ließ er geißeln, und überantwortete ihn, daß er gekreuzigt würde. Die Soldaten des Landpflegers nahmen darauf Jesum in das Richthaus und versammelten um ihn die ganze

Digitized by Google

chlamydem coccineam circumdederunt ei. Et plectentes coronam de spinis, posuerunt super caput ejus et arundinem in dextera ejus. Et genu flexo ante eum, illudebant ei, dicentes: * Ave rex Judaeorum! Et expuentes in eum acceperunt arundinem, et percutiebant caput ejus. Et postquam illuserunt ei, exuerunt eum chlamyde, et induerunt eum vestimentis ejus, et duxerunt eum, ut crucifigerent. Exeuntes autem invenerunt hominem Cyrenaeum, nomine Simonem, hunc angariaverunt, ut tolleret crucem ejus. Et venerunt in locum, qui dicitur Golgotha, hoc est calvariae locus. Et dederunt ei vinum bibere cum felle mixtum. Et cum gustasset, noluit bibere. Postquam autem crucifixerunt eum, diviserunt vestimenta ejus, sortem mittentes, ut impleretur, quod dictum est per prophe-

Schaar. Und sie zogen ihn aus und umhingen ihn mit einem Purpurmantel. Und sie flochten eine Dornenkrone, setzeten sie auf sein Haupt, und gaben ihm ein Rohr in die Hand. Und sie bogen ihre Kniee, spotteten sein und sprachen: * Sei gegrüßt, o König der Juden! Und sie spieen ihn an, nahmen das Rohr und schlugen ihn aufs Haupt. Und nachdem sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Mantel aus und legten ihm wieder seine Kleider an, und führeten ihn hinaus, damit sie ihn kreuzigten. Auf dem Wege aber fanden sie einen Mann aus Cyrene, Namens Simon; diesen nöthigten sie, daß er ihm das Kreuz trüge. Und sie kamen an den Ort, der Golgotha genannt wird, das heißt: Schädelstätte. Und sie reichten ihm Wein zu trinken, mit Galle vermischt. Und da er es gekostet hatte, wollte er nicht trinken. Nachdem sie ihn gekreuzigt hatten, theilten sie seine Gewande durchs Loos, damit erfüllet würde, was durch den Propheten geweis-

Digitized by Google

tam dicentem: Diviserunt sibi vestimenta mea, et super vestem meam miserunt sortem. Et sedentes servabant eum. Et imposuerunt super caput ejus causam ipsius scriptam: Hic est Jesus, rex Judaeorum. Tunc crucifixi sunt cum eo duo latrones: unus a dextris et unus a sinistris. Praetereuntes autem blasphemabant eum moventes capita sua et dicentes: * Vah! qui destruis templum Dei et triduo reaedificas, salva temetipsum. Si filius Dei es, descende de cruce! Similiter et principes sacerdotum illudentes cum scribis et senioribus dicebant: * Alios salvos fecit, se ipsum non potest salvum facere. Si rex Israel est, descendat nunc de cruce, et credamus ei. Confidit in Deo; liberet nunc, si vult eum; dixit enim: quia filius Dei sum! Idipsum autem et latro-

sagt worden, welcher sagt: Sie haben in meine Gewande sich getheilt, und um mein Kleid haben sie das Loos geworfen. Und sie saßen dort und bewachten ihn. Sie setzten auch über seinem Haupte eine Inschrift: Dieser ist Jesus, König der Juden. Es wurden mit ihm auch zween Räuber gekreuziget; der eine zu seiner Rechten, der andere zu seiner Linken. Aber die vorübergingen, lästerten ihn, schüttelten ihre Häupter und sprachen: * Ei, der Du den Tempel Gottes zerstörst und in dreien Tagen wieder aufbauest, hilf Dir selber. Bist Du Gottes Sohn, so steig' herab vom Kreuze! Deßgleichen spotteten auch sein die Hohenpriester sammt den Schriftgelehrten und Aeltesten, und sprachen: * Andern hat er geholfen, sich selber kann er nicht helfen. Ist er der König Israels, so steige er nun herab vom Kreuze, und wir wollen an ihn glauben. Er hat auf Gott vertraut; der rette ihn,

Digitized by Google

nes, qui crucifixi erant cum eo, improperabant ei.

A sexta autem hora tenebrae factae sunt super universam terram usque ad horam nonam. Et circa horam nonam clamavit Jesus voce magna, dicens: † Eli, Eli, Lamma Sabacthani! Hoc est: † Deus meus! Deus meus! ut quid dereliquisti me? Quidam autem illic stantes et audientes dicebant: * Eliam vocat iste. Et continuo currens unus ex eis, acceptam spongiam implevit aceto et imposuit arundini et dabat ei bibere. Caeteri vero dicebant: * Sine, videamus, an veniat Elias liberans eum. Jesus autem iterum clamans voce magna emisit spiritum.

(Hic genu flectitur et pausatur aliquantulum.)

Et ecce! velum templi scissum est in duas partes

wenn er ihm wohlgefällt, denn er sprach: ich bin Gottes Sohn! Eben so schmäheten ihn auch die Räuber, die mit ihm waren gekreuzigt worden.

Aber von der sechsten Tagesstunde bis zur neunten entstand eine Finsterniß auf dem ganzen Erdboden. Und um die neunte Stunde rief Jesus mit lauter Stimme, sprechend: † Eli, Eli, Lamma Sabacthani. Das ist: † Gott, mein Gott! warum verließest Du mich? Etliche aber, die dort standen und es hörten, sprachen: * Er ruft den Elias. Und alsbald lief einer von ihnen, nahm einen Schwamm, füllete den mit Essig, steckte ihn auf ein Rohr, und gab ihm zu trinken. Die Anderen aber sprachen: * Laß! wir wollen sehen, ob Elias kommt, ihn zu retten. Jesus aber rief nochmals mit lauter Stimme und gab seinen Geist auf.

(Hier wird gekniet und eine Weile still gebetet.)

Und siehe, der Vorhang des Tempels riß entzwei, von

Digitized by Google

a summo usque deorsum. Et terra mota est, et petrae scissae sunt, et monumenta aperta sunt, et multa corpora sanctorum, qui dormierant, surrexerunt. Et exeuntes de monumentis post resurrectionem ejus, venerunt in sanctam civitatem et apparuerunt multis. Centurio autem, et qui cum eo erant, custodientes Jesum, viso terrae motu et his quae fiebant, timuerunt valde, dicentes: * Vere filius Dei erat iste. Erant autem ibi mulieres multae a longe, quae secutae erant Jesum a Galilaea, ministrantes ei; inter quas erat Maria Magdalene et Maria Jacobi et Josephi mater, et mater filiorum Zebedaei. Cum autem sero factum esset, venit homo quidam dives ab Arimathaea, nomine Joseph, qui et ipse discipulus erat Jesu. Hic accessit ad Pilatum et petiit corpus Jesu. Tunc Pilatus jussit reddi corpus. Et accepto corpore Joseph involvit illud in sindone munda. Et po-

oben bis unten. Und die Erde bebte, und die Felsen zersprangen und die Gräber öffneten sich, und viele Leiber der Heiligen, die dort ruheten, standen auf. Und gingen hervor aus ihren Gräbern nach seiner Auferstehung, kamen in die heilige Stadt und erschienen Vielen. Der Hauptmann aber und die mit ihm Jesum bewachten, da sie das Erdbeben sahen und das Uebrige, was sich zutrug, fürchteten sich sehr und sprachen: * Wahrlich, dieser war Gottes Sohn. Es standen aber daselbst von ferne viele Frauen, die Jesu aus Galiläa nachgefolgt waren und ihm dienten; unter welchen war Maria Magdalene, und Maria, des Jakobus und Josephus Mutter, und die Mutter der Söhne des Zebedäus. Da es nun Abend worden war, kam ein reicher Mann von Arimathäa, Namens Joseph, welcher selbst ein Jünger Jesu war. Dieser ging zu Pilatus und bat um den Leichnam Jesu. Pilatus gebot, ihm den Leichnam zu ben. Und Joseph nahm den Leichnam und wickelte ihn in

Digitized by Google

suit illud in monumento suo novo, quod exciderat in petra. Et advolvit saxum magnum ad ostium monumenti et abiit. Erat autem ibi Maria Magdalene, et altera Maria, sedentes contra sepulchrum.

reine Leinwand. Und er legte ihn in sein neues Grab, das er sich in einen Felsen hatte hauen lassen. Und er wälzete einen großen Stein vor die Oeffnung des Grabes und ging von dannen. Maria Magdalene aber und die andere Maria saßen dem Grabe gegenüber.

Gesang der Gemeine.

Auf, o Seel'! — und Du, Erbarmer!
Oeffne Deiner Wunden Port,
Daß darinnen find' ich Armer
Einen sichern Zufluchtsort.
Laß in Deines Herzens Kammer
Meiner Seele Ruhstatt sein;
Da vergesse sie den Jammer
Dieser Welt und ihre Pein.

Evangelium.

Während des Gesanges wird die feierliche Verlesung des Evangeliums am Altare vorbereitet. Es wird Weihrauch eingelegt, der Diakonus betet in der Stille das Vorbereitungsgebet, empfängt vom Priester den Segen und beginnt nach beendigtem Gesange:

Altera autem die, quae est post parasceven, convenerunt principes sacer-

Des anderen Tages aber, nach dem Rüsttage, kamen die Hohenpriester und Phari-

Digitized by Google

dotum et pharisaei ad Pilatum dicentes: Domine, recordati sumus, quia seductor ille dixit adhuc vivens: Post tres dies resurgam. Jube ergo custodiri sepulchrum usque in diem tertium, ne forte veniant discipuli ejus et furentur eum et dicant plebi: surrexit a mortuis, et erit novissimus error pejor priore. Ait illis Pilatus: Habetis custodiam, ite, custodite, sicut scitis. Illi autem abeuntes munierunt sepulchrum, signantes lapidem, cum custodibus.

Laus tibi, Christi.

säer zu Pilatus und sprachen: Herr, wir erinnern uns, daß dieser Verführer, da er noch lebte, gesagt hat: Am dritten Tage werde ich auferstehen. Befiehl also, daß man das Grab bewache bis zum dritten Tage, damit nicht etwa seine Jünger kommen und ihn stehlen und dem Volke sagen: er sei auferstanden, und der letzte Irrthum ärger sei, als der erste. Pilatus spricht zu ihnen: Ihr habt die Wache, gehet und bewachet, wie ihr wisset. Und sie gingen hin und versiegelten das Grab und stellten Wächter bei demselben.

Lob sei Dir, Christus.

Zum Credo oder Glaubensbekenntniß.

Credo in unum Deum, Patrem omnipotentem, Factorem coeli et terrae, visibilium omnium et invisibilium. Et in unum Dominum Jesum Christum, Filium Dei unigenitum. Et ex Patre natum ante omnia saecula. Deum de Deo, Lumen de Lumine, Deum verum de Deo ve-

Ich glaube an Einen Gott, den allmächtigen Vater, den Schöpfer Himmels und der Erde, aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge. Und an Einen Herrn Jesum Christum, Gottes Eingebornen Sohn. Der aus dem Vater vor aller Zeit geboren, Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren

Digitized by Google

ro. Genitum, non Factum, consubstantialem Patri: per quem omnia facta sunt. Qui propter nos homines, et propter nostram salutem descendit de coelis. (Hic genuflectitur.) Et incarnatus est de Spiritu sancto ex Maria Virgine: Et homo factus est. Crucifixus etiam pro nobis: sub Pontio Pilato passus et sepultus est. Et resurrexit tertia die secundum Scripturas. Et ascendit in Coelum: sedet ad dexteram Patris. Et iterum venturus est cum gloria, judicare vivos et mortuos: cujus regni non erit finis. Et in Spiritum sanctum, Dominum et vivificantem: qui ex Patre Filioque procedit. Qui cum Patre et Filio simul adoratur, et conglorificatur, qui locutus est per Prophetas. Et unam sanctam, Catholicam, et Apostolicam Eccle siam. Confiteor unum Baptisma in remissionem peccatorum. Et expecto Resur-

Gott, geboren, nicht erschaffen, mit dem Vater Eines Wesens, durch den Alles erschaffen ist. Der um uns Menschen und um unseres Heiles willen vom Himmel herabgestiegen, und durch den heil. Geist aus Maria, der Jungfrau, Fleisch angenommen hat, und Mensch geworden ist. Der für uns unter Pontio Pilato gelitten hat, gekreuziget und begraben worden, und am dritten Tage wieder auferstanden ist nach der heil. Schrift. Der aufgefahren ist in den Himmel, sitzet zur Rechten des Vaters und wiederkommen wird mit Herrlichkeit, zu richten die Lebendigen und die Todten, dessen Reich kein Ende haben wird. Ich glaube an den heil. Geist, den Herrn und Lebendigmacher, der vom Vater und Sohne ausgeht, der mit dem Vater und Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat. Ich glaube an Eine heilige, katholische und apostolische Kirche. Ich bekenne Eine Taufe zur Vergebung der Sünden und erwarte

Digitized by Google

rectionem mortuorum. Et Vitam venturi saeculi. Amen.

die Auferstehung der Todten und ein ewiges Leben. Amen.

Offertorium.

S. Dominus vobiscum.

M. Et cum spiritu tuo.

S. Oremus. Improperium expectavit cor meum et miseriam, et sustinui, qui simul mecum contristaretur, et non fuit: consolantem me quaesivi, et non inveni, et dederunt in escam meam fel, et in siti mea potaverunt me aceto. (Psalm. 68.)

Offertorium.

Pr. Der Herr sei mit euch.

D. Und mit deinem Geiste.

Pr. Laßt uns beten. Mein Herz erwartete Schmach und Elend. Ich harrete, ob Keiner Mitleiden mit mir habe, aber es war Niemand da. Ich suchte Jemanden, der mich tröste, aber ich fand Niemanden. Sie haben mir Galle zur Speise gereicht und mich in meinem Durste mit Essig getränkt. (Psalm 68.)

Gesang der Gemeine.

O mein Heiland! meine Liebe!
Diesen Tod stirbst Du für mich?
O der Allmacht jener Triebe,
Die zum Tode weihten Dich!
Für mich, für den Ungerechten,
Den der Lüste schnöde Gluth
Hinzog zu der Sünde Knechten,
Spendest Du am Kreuz' Dein Blut.

Digitized by Google

Während des Gesanges opfert der Priester Brod und Wein und spricht dabei in der Stille folgende Gebete:

Bei der Opferung des Brodes.

Suscipe sancte Pater! omnipotens aeterne Deus! hanc immaculatam hostiam, quam ego indignus famulus tuus offero tibi Deo meo vivo et vero, pro innumerabilibus peccatis et offensionibus et negligentiis meis, et pro omnibus circumstantibus, sed et pro omnibus fidelibus Christianis vivis atque defunctis: ut mihi et illis ad salutem proficiat in vitam aeternam. Amen.

Nimm an, heiliger Vater! allmächtiger ewiger Gott! dieß unbefleckte Opfer, welches ich, Dein unwürdiger Diener, Dir darbringe, Dir, dem wahren und lebendigen Gott, für meine zahllosen Sünden und Beleidigungen und Nachlässigkeiten, für alle Umstehende, zugleich für die gesammte Christenheit, für die Lebendigen und Abgestorbenen, damit es mir und ihnen beförderlich sei zum ewigen Leben. Amen.

Bei der Mischung des Weines mit Wasser.

Deus qui humanae substantiae dignitatem mirabiliter condidisti et mirabilius reformasti: da nobis per hujus aquae et vini mysterium ejus divinitatis esse consortes, qui humanitatis nostrae fieri dignatus est particeps, Jesus Christus, filius tuus, Dominus noster: qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus sancti Deus

O Gott, der Du die Würde der menschlichen Natur wunderbar erschaffen und noch wunderbarer erneuert hast: verleihe uns durch das Geheimniß dieses Wassers und Weines der Gottheit, dessen theilhaftig zu werden, der sich würdigte, unsere menschliche Natur anzunehmen. Dein Sohn, unser Herr, der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des heil.

Digitized by Google

per omnia saecula saeculorum. Amen.

Geiſtes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Bei der Opferung des Kelches.

Offerimus tibi, Domine, Calicem salutaris, tuam deprecantes clementiam, ut in conspectu divinae Majestatis tuae pro nostrae et totius mundi Salute cum odore suavitatis ascendat. Amen.

Wir opfern Dir den Kelch des Heiles, o Herr, und flehen zu Deiner Gnade, daß er im Angeſichte Deiner göttlichen Majeſtät, für unſer und der ganzen Welt Heil, mit lieblichem Geruche hinaufſteige. Amen.

In spiritu humilitatis et animo contrito suscipiamur a te, Domine, et sic fiat sacrificium nostrum in conspectu tuo hodie, ut placeat tibi, Domine Deus!

Im Geiſte der Demuth und mit zerknirſchtem Herzen laß uns aufgenommen werden von Dir, o Herr! und laß uns ſo unſer Opfer heute vor Deinem Angeſichte verrichten, daß es Dir wohlgefalle, Herr, unſer Gott!

Veni Sanctificator, omnipotens aeterne Deus, et benedic hoc sacrificium tuo sancto nomini praeparatum.

Komm, Heiligmacher, allmächtiger ewiger Gott, und ſegne dieſes Opfer, welches Deinem heil. Namen bereitet iſt.

Nachdem dieſe Gebete geſprochen ſind, wird Rauchwerk herangebracht, welches der Prieſter mit dieſen Worten ſegnet:

Per intercessionem beati Michaëlis Archangeli stantis a dextris Altaris incensi, et omnium Electorum suorum, Incensum istud dignetur Dominus bene † dicere, et in odo-

Der Herr wolle auf die Fürbitte des heil. Erzengels Michael, welcher zur Rechten des Rauchaltars ſteht, und aller Auserwählten dieſes Rauchwerk ſegnen und als

Digitized by Google

rem suavitatis accipere. Per ChristumDominum nostrum. Amen.

Wohlgeruch der Süßigkeit aufnehmen. Durch Christus ꝛc. Amen.

Darauf nimmt der Priester das Rauchfaß, beräuchert segnend die Opfergaben und spricht:

Incensum istud a te benedictum, ascendat ad te, Domine, et descendat super nos misericordia tua!

Dieses Rauchwerk, was Du geweiht, steige zu Dir empor, o Herr! und Deine Barmherzigkeit steige auf und hernieder.

Eben so den Altar, sprechend Psalm 140:

Dirigatur, Domine, oratio mea, sicut incensum in conspectu tuo! Elevatio manuum mearum Sacrificium vespertinum. Pone, Domine, custodiam ori meo, et ostium circumstantiae labiis meis, ut non declinet cor meum in verba malitiae, ad excusandas excusationes in peccatis.

Mein Gebet, o Herr! laß wie Rauchwerk kommen vor Dein Angesicht, meiner Hände Erhebung sei ein Abendopfer. Setze, Herr! eine Wache an meinen Mund und eine Thüre an meine Lippen ringsum, daß mein Herz sich nicht neige auf Worte der Bosheit, meine Sünden zu entschuldigen.

Dann giebt der Priester das Rauchfaß dem Diakon zurück mit den Worten:

Accendat in nobis Dominus ignem sui amoris, et flammam aeternae charitatis! Amen.

Der Herr entzünde in uns das Feuer seiner Liebe und die Flamme ewiger Liebe.

Hiernach schreitet er zur Händewaschung.

Ps. 25, 6—12.

Lavabo inter innocentes manus meas: et circumdabo altare tuum Domine:

Psalm 25, 6—12.

In Arglosigkeit will waschen ich meine Hände und umgeben Deinen Altar, o Herr!

Digitized by Google

Ut audiam vocem laudis, et enarrem universa mirabilia tua.

Domine, dilexi decorem domus tuae et locum habitationis gloriae tuae.

Ne perdas cum impiis, Deus, animam meam et cum viris sanguinum vitam meam.

In quorum manibus iniquitates sunt, dextera eorum repleta est muneribus.

Ego autem in innocentia mea ingressus sum: redime me et miserere mei!

Pes meus stetit in directo: in ecclesiis benedicam te Domine.

Suscipe, sancta Trinitas, hanc oblationem, quam tibi offerimus ob memoriam Passionis, Resurrectionis et Ascensionis Jesu Christi Domini nostri, et in honorem beatae Mariae semper Virginis et beati Joannis Baptistae et sanctorum Apostolorum Petri et Pauli, et istorum et omnium Sanctorum, ut illis proficiat ad honorem, nobis autem ad salutem, et illi pro nobis intercedere dignentur in coelis, quorum memoriam agi-

Auf daß ich höre die Stimme des Lobes und erzähle alle Deine Wunder.

Herr, ich liebe Deines Hauses Zierde und den Wohnort Deiner Herrlichkeit.

Laß meine Seele nicht zu Grunde gehen mit den Gottlosen, vertilge mein Leben nicht mit den Blutdürstigen, in deren Händen Ungerechtigkeit ist, deren Rechte gefüllt ist mit Geschenken. Ich aber wandle in Unschuld, rette mich und sei mir gnädig. Mein Fuß geht auf dem rechten Pfade, o Herr! in der Versammlung Deiner Gläubigen will ich Dein Lob verkünden.

Nimm an, dreieiniger Gott, dieses Opfer, welches wir Dir weihen zum Andenken an das Leiden, die Auferstehung und Himmelfahrt unsers Herrn Jesu Christi, und zur Ehre der allerseeligsten Jungfrau Maria, des heil. Johannes des Täufers und der heil. Apostel Petrus und Paulus und aller Heiligen, daß es ihnen gereiche zur Ehre, uns aber zum Heile, und daß diejenigen für uns im Himmel bitten, deren Andenken wir auf Erden feiern, durch eben

Digitized by Google

mus in terris. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

S. Orate, Fratres, ut meum ac vestrum sacrificium acceptabile fiat apud DeumPatrem omnipotentem.

M. Suscipiat Dominus hoc sacrificium de manibus tuis ad laudem et gloriam nominis sui, ad utilitatem quoque nostram totiusque Ecclesiae suae sanctae.

denſelben Herrn Jeſum Chriſtum. Amen.

Pr. Betet, Brüder, daß mein und euer Opfer, Gott, dem allmächtigen Vater, gefalle.

D. Der Herr wolle dieſes Opfer von deinen Händen annehmen zum Lobe und zur Ehre ſeines Namens, zum Nutzen und zur Wohlfahrt ſeiner ganzen heiligen Kirche.

Secreta.

Concede, quaesumus, Domine, ut oculis tuae Majestatis munus oblatum et gratiam nobis devotionis obtineat, et effectum beatae perennitatis acquirat. Per Dominum nostrum, Jesum Christum, qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus sancti Deus, per omnia saecula saeculorum.

M. Amen.

S. Dominus vobiscum.

M. Et cum spiritu tuo.

S. Sursum corda.

M. Habemus ad Dominum.

S. Gratias agamus Domino Deo nostro.

Stillgebet.

Verleihe, o Herr! wir bitten, daß die Gabe, welche wir vor den Augen Deiner Majeſtät darbringen, uns die Gnade der Andacht erwerbe und die Wirkung ſeliger Unſterblichkeit erlange. Durch Chriſtum, unſern Herrn, der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geiſtes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

D. Amen.

Pr. Der Herr ſei mit euch.

D. Und mit deinem Geiſte.

Pr. Aufwärts die Herzen.

D. Wir haben ſie bei dem Herrn.

Pr. Laßt uns Dank ſagen dem Herrn, unſern Gott.

Digitized by Google

M. Dignum et justum est.

S. Vere dignum et justum est, aequum et salutare, nos tibi semper et ubique gratias agere, Domine sancte, Pater omnipotens, aeterne Deus! Qui salutem humani generis in ligno crucis constituisti, ut, unde mors oriebatur, inde vita resurgeret, et qui in ligno vincebat, in ligno quoque vinceretur, per Christum Dominum nostrum. Perquem Majestatem tuam laudant Angeli, adorant Dominationes, tremunt Potestates, coeli coelorumque virtutes ac beata Seraphim socia exultatione concelebrant. Cum quibus et nostras voces ut admitti jubeas deprecamur, supplici confessione dicentes:

Sanctus, Sanctus, Sanctus Dominus Deus Sabaoth. Pleni sunt coeli et terra Gloria tua. Hosanna in excelsis.

Benedictus, qui venit in nomine Domini. Hosanna in excelsis.

D. Es ist würdig und recht.

Pr. Wahrlich würdig und recht, billig und heilsam ist es, daß wir allzeit und überall Dir Dank sagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott! Der Du am Holze des Kreuzes das Heil des Menschengeschlechtes geordnet hast, damit von dort das Leben wieder erstehe, wo der Tod seinen Anfang genommen, und damit Derjenige, welcher am Holze überwunden hat, am Holze wieder überwunden werde, durch Christum, unsern Herrn. Durch Den Deine Herrlichkeit loben die Engel, anbeten die Herrschaften, zittern die Mächte; die Himmel und die Kräfte der Himmel und die heiligen Seraphime mit vereintem Jubel Dich preisen. Wir bitten Dich, Du wollest auch unsere Stimmen mit den ihrigen zu Dir gelangen lassen, die wir mit demüthigem Bekenntnisse sprechen:

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Gott Sabaoth. Himmel und Erde sind Deiner Herrlichkeit voll. Hosanna in der Höhe!

Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn; Hosanna in der Höhe!

Digitized by Google

Der Canon der heiligen Meſſe.

Te igitur, clementissime Pater, per Jesum Christum, Filium tuum Dominum nostrum, supplices rogamus ac petimus, uti accepta habeas et benedicas haec dona, haec munera, haec sancta Sacrificia illibata, inprimis quae tibi offerimus pro Ecclesia tua sancta Catholica: quam pacificare, custodire, adunare et regere digneris toto orbe terrarum: una cum Famulo tuo Papa nostro et Antitiste nostro et omnibus Orthodoxis atque Catholicae et Apostolicae fidei cultoribus.

Dich alſo, gutigſter Vater! bitten wir demüthigſt durch Jeſum Chriſtum, Deinen Sohn, unſern Herrn, und flehen zu Dir, daß Du Dir wohlgefallen laſſen und ſegnen wolleſt dieſe Geſchenke, dieſe Gaben, dieſe heiligen unbefleckten Opfer. Wir bringen ſie Dir dar vorzüglich für Deine heilige katholiſche Kirche, daß Du ſie auf dem ganzen Erdkreiſe im Frieden und Eintracht erhalten, regieren und beſchützen wolleſt, zugleich mit Deinem Diener, unſerm Papſte, unſerm Biſchofe und allen Rechtgläubigen und Bekennern des katholiſchen und apoſtoliſchen Glaubens.

Memento, Domine, famulorum famularumque tuarum N. N. et omnium circumstantium, quorum tibi fides cognita est et nota devotio, pro quibus tibi offerimus, vel qui tibi offerunt hoc Sacrificium laudis pro se suisque omnibus: pro redemtione animarum suarum, pro spe salutis et incolumitatis suae, tibique reddunt vota sua aeterno Deo, vivo et vero.

Gedenke, o Herr! Deiner Diener und Dienerinnen N. N. und aller Anweſenden, deren Glaube und wahrhafte Andacht Dir bekannt iſt, für welche wir Dir opfern, oder welche Dir opfern dieſe Gaben des Lobes und Dankes für ſich und alle die Ihrigen, zur Erlöſung ihrer Seelen, zur Hoffnung ihres Heils und ihrer Wohlfahrt, und Dir, dem ewigen, lebendigen und wahren Gott, ihr Gelübde darbringen.

Digitized by Google

Communicantes, et memoriam venerantes inprimis gloriosae semper Virginis Mariae, Genitricis Dei et Domini nostri Jesu Christi; sed et beatorum Apostolorum ac Martyrum tuorum, Petri et Pauli, Andreae, Jacobi, Joannis, Thomae, Jacobi, Philippi, Bartholomaei, Matthaei, Simonis et Thaddaei, Lini, Cleti, Clementis, Xysti, Cornelii, Cypriani, Laurentii, Chrysogoni, Joannis et Pauli, Cosmae et Damiani, et omnium Sanctorum tuorum, quorum meritis precibusque concedas, ut in omnibus protectionis tuae muniamur auxilio. Per eundem Christum Dominum nostrum. Amen.

Wir verehren auch das Andenken der Heiligen, in deren Gemeinschaft wir stehen, wie vorzüglich der glorreichen, allzeit reinen Jungfrau Maria, der Mutter Gottes, unsers Herrn Jesus Christus; so Deiner heiligen Apostel und Märtyrer, Petrus und Paulus, Andreas, Jacobus, Johannes, Thomas, Jacobus, Philippus, Bartholomäus, Matthäus, Simon und Thaddäus; Linus, Cletus, Clemens, Xystus, Cornelius, Cyprianus, Laurentius, Chrysogonus, Johannes und Paulus, Cosmas und Damianus, und aller Deiner Heiligen, um deren Verdienste und Fürbitte willen Du uns überall helfen und beschützen wollest, durch denselben Christum, unsern Herrn. Amen.

Hanc igitur oblationem Servitutis nostrae, sed et cunctae Familiae tuae, quaesumus, Domine, ut placatus accipias, diesque nostros in tua pace disponas atque ab aeterna damnatione nos eripi, et in Electorum tuorum jubeas grege numerari. Per Christum, Dominum nostrum. Amen.

So nimm denn, o Herr! wir bitten Dich, diese Gabe von uns, Deinen Dienern, und allen den Deinigen gnädigst auf, leite unsere Tage in Deinem Frieden, und laß uns, vor der ewigen Verdammniß bewahrt, einst Deinen Auserwählten zugezählt werden, durch Christum, unsern Herrn. Amen.

Digitized by Google

Quam oblationem tu, Deus, in omnibus, quaesumus, benedictam, adscriptam, ratam, rationabilem acceptabilemque facere digneris: ut nobis Corpus, et Sanguis fiat dilectissimi Filii tui, Domini nostri Jesu Christi.

Segne Du, o Gott, dieses Opfer an Allen, und laß es heilsam, kräftig, würdig und Dir wohlgefällig sein, damit es für uns zum Leibe und Blute Deines geliebten Sohnes, unsers Herrn Jesu Christi, werde.

Qui pridie, quam pateretur, accepit panem in sanctas ac venerabiles manus suas: et elevatis oculis in coelum ad te, Deum Patrem suum omnipotentem, tibi gratias agens, benedixit, fregit, deditque Discipulis suis, dicens: Accipite et manducate ex hoc omnes.

Hoc est enim Corpus meum.

Welcher an dem Tage vor seinem Leiden das Brod in seine heiligen und ehrwürdigen Hände nahm, seine Augen gen Himmel zu Dir, seinem allmächtigen Vater, erhob, Dir dankte, das Brod segnete, brach, und es seinen Jüngern gab, mit den Worten: „Nehmet hin, und esset Alle davon.

Denn dieses ist mein Leib."

Simili modo, postquam coenatum est, accipiens et hunc praeclarum Calicem in sanctas ac venerabiles manus suas: item Tibi gratias agens benedixit, deditque Discipulis suis, dicens: Accipite et bibite ex eo omnes.

Hic est enim calix sanguinis mei, novi et aeterni testamenti, mysterium fidei: qui pro vobis et pro multis ef-

Auf gleiche Weise nahm er nach dem Abendmahle diesen hehren Kelch in seine heiligen und ehrwürdigen Hände, dankte Dir, segnete ihn, reichte ihn seinen Jüngern, und sprach: „Nehmet hin, und trinket Alle daraus!

Denn dieses ist der Kelch meines Blutes, des neuen und ewigen Bundes, ein Geheimniß des Glaubens, welches für

Digitized by Google

Der Priester consekrirt heute zwei Hostien, von denen eine bei der h. Communion, wie immer, genossen, die andern aber für den morgigen Tag, an welchem kein Meßopfer statt-findet, aufbewahrt und zu dem Ende in feierlicher Pro-zession an den eigens dazu vorbereiteten Ort übertragen wird.

Gesang der Gemeine.

O Gotteslamm, am Kreuzesstamm
Für uns're Schuld gestorben!
Gib mir Theil an jenem Heil',
Welches Du erworben!

O heilig Blut, das uns zu gut
Am Kreuze ward vergossen!
Nicht verloren sei an mir,
Daß Du bist geflossen.

Der Priester fährt fort zu beten:

Unde et memores, Domine, nos, servi tui, sed et plebs tua sancta, ejusdem Christi Filii tui Domini nostri tam beatae Passionis, nec non et ab inferis Resurrectionis, sed et in Coelos gloriosae Ascensionis, offerimus praeclarae Majestati tuae de tuis donis ac datis, Hostiam puram, hostiam sanctam, hostiam immaculatam, Panem

Darum gedenken wir nun, o Herr! Deine Diener und Dein heiliges Volk, des selig-machenden Leidens, der Auf-erstehung von den Todten, der glorreichen Himmelfahrt un-sers Herrn Jesus Christus, und opfern Deiner höchsten Majestät von Deinen Gaben und Geschenken ein reines Lamm, ein heiliges Lamm, ein unbeflecktes Lamm, das heilige

sanctum vitae aeternae, et Calicem salutis perpetuae.

Supra quae propitio ac sereno vultu respicere digneris, et accepta habere, sicuti accepta habere dignatus es munera pueri tui justi Abel, et sacrificium Patriarchae nostri Abrahae, et quod tibi obtulit summus Sacerdos tuus Melchisedech, sanctum Sacrificium, immaculatam hostiam.

Supplices te rogamus, omnipotens Deus, jube haec perferri per manus sancti Angeli tui in sublime Altare tuum in conspectu divinae Majestatis tuae: ut quotquot ex hac Altaris participatione, sacrosanctum Filii tui, Corpus et Sanguinem sumpserimus, omni benedictione coelesti et gratia repleamur. Per eundem Christum, Dominum nostrum. Amen.

Memento etiam, Domine, famulorum famularumque tuarum N. N. qui nos praecesserunt cum signo fidei, et dormiunt in somno pacis! Ipsis Domine, et omni-

Brod des ewigen Lebens und den Kelch des ewigen Heiles.

Schau darauf herab mit gnädigem und huldreichem Auge, und nimm es wohlgefällig auf, wie Du einst mit Wohlgefallen aufnahmest die Gaben Abels, Deines gerechten Dieners, das Opfer unsers Patriarchen Abraham, und das Dir Dein Hoherpriester Melchisedech darbrachte, das heilige, fleckenlose Opfer.

Demüthig flehen wir zu Dir, allmächtiger Gott! laß dieß Opfer im Angesichte Deiner göttlichen Majestät durch Deines h. Engels Hände zu Deinem erhabenen Altare emportragen, damit wir Alle, welche durch gemeinschaftlichen Genuß von diesem Altare den allerheiligsten Leib und das Blut Deines Sohnes empfangen, mit allem Segen des Himmels und seiner Gnade erfüllt werden. Durch denselben Christum, unsern Herrn. Amen.

O Herr! schenke Deine Gnade Deinen Dienern und Dienerinnen N. N., welche uns mit dem Zeichen des Glaubens vorangegangen sind, und nun den sanften Schlaf

Digitized by Google

bus in Christo quiescentibus locum refrigerii lucis et pacis, ut indulgeas, deprecamur. Per eundem Christum, Dominum nostrum. Amen.

des Friedens ruhen! Wir bitten Dich, o Herr! gib ihnen, so wie allen in Christo Ruhenden, eine Stätte der Erquickung, des Lichts und des Friedens. Durch denselben Jesum Christum, unsern Herrn, Amen.

Nobis quoque peccatoribus, famulis tuis, de multitudine miserationum tuarum sperantibus, partem aliquam et societatem donare digneris, cum tuis sanctis Apostolis et Martyribus: cum Joanne, Stephano, Mathia, Barnaba, Ignatio, Alexandro, Marcellino, Petro, Felicitate, Perpetua, Agatha, Lucia, Agnete, Caecilia, Anastasia, et omnibus Sanctis tuis: intra quorum nos consortium non aestimator meriti, sed veniae, quaesumus, largitor admitte. Per Christum Dominum nostrum.

Auch uns Sünder, Deine Diener, laß einst, da wir auf die Größe Deiner Barmherzigkeit vertrauen, in die Gemeinschaft Deiner heil. Apostel und Märtyrer gelangen, des h. Johannes, Stephanus, Matthias, Barnabas, Ignatius, Alexander, Marcellinus, Petrus; der heiligen Felicitas, Perpetua, Agatha, Lucia, Agnes, Cäcilia, Anastasia, und aller Deiner Heiligen; und zwar nicht wegen unserer Verdienste, sondern nach Deiner Barmherzigkeit, nimm uns in ihre Zahl auf, durch Christum, unsern Herrn, durch welchen Du, o Herr, Alles, immer Gute, schaffest, heiligest, belebest, segnest und uns ertheilest; durch ihn, mit ihm und in ihm hast Du, o Gott, allmächtiger Vater, in Einheit mit dem h. Geiste alle Ehre und Herrlichkeit.

Per quem haec omnia, Domine, semper bona creas, sanctificas, vivificas, benedicis, et praestas nobis: Per ipsum, et cum ipso, et in ipso, est tibi Deo Patri omnipotenti, in unitate Spiritus sancti, omnis honor et gloria.

Digitized by Google

S. Per omnia saecula saeculorum.

M. Amen.

Oremus.

Praeceptis salutaribus moniti et Divina institutione formati, audemus dicere: Pater noster, qui es in coelis! Sanctificetur Nomen tuum: Adveniat Regnum tuum; Fiat Voluntas tua, sicut in coelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie: Et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris. Et ne nos inducas in tentationem.

M. Sed libera nos a malo.

S. Amen.

Libera nos, quaesumus, Domine, ab omnibus malis praeteritis, praesentibus et futuris: et intercedente beata et gloriosa semper Virgine Dei Genitrice Maria, cum beatis Apostolis tuis, Petro et Paulo atque Andrea, et omnibus Sanctis, da propitius pacem in diebus nostris: ut ope misericordiae tuae adjuti et a peccato si-

Pr. Durch alle Ewigkeit.

D. Amen.

Lasset uns beten.

Durch heilsame Lehre aufgemuntert, und durch göttlichen Unterricht belehrt, wagen wir, zu sprechen: Vater unser, der Du bist in den Himmeln, geheiliget werde Dein Name! zu uns komme Dein Reich! Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auch auf der Erde! — Unser tägliches Brod gib uns heute; und vergib uns unsre Schulden, so wie auch wir vergeben unsern Schuldigern; und führe uns nicht in Versuchung.

D. Sondern erlöse uns von dem Uebel.

Pr. Amen. Erlöse uns, o Herr, von allen vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Uebeln, und schenke uns auf die Fürbitte der seligen, glorreichen, allezeit reinen Jungfrau Maria, der Mutter Gottes, Deiner h. Apostel Petrus und Paulus und Andreas, und aller Heiligen gnädigst Ruhe und Frieden in unsern Tagen, daß wir durch Hilfe Deiner Barmherzigkeit unter-

Digitized by Google

mus semper liberi, et ab omni perturbatione securi. Per eundem Dominum nostrum, Jesum Christum, Filium tuum, qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus sancti Deus, per omnia saecula saeculorum.

M. Amen.

stützt, von aller Sünde stets frei, und vor aller Störung gesichert sein mögen, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, welcher mit Dir in Einheit mit dem h. Geiste lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

D. Amen.

Der Priester zertheilt die heil. Hostie und spricht laut:

S. Pax Domini sit semper vobiscum.

M. Et cum spiritu tuo.

Pr. Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch!

D. Und mit deinem Geiste.

Dann senkt er ein Theilchen in den Kelch mit den Worten:

S. Haec commixtio et consecratio Corporis et Sanguinis Domini nostri Jesu Christi, fiat accipientibus nobis in vitam aeternam. Amen.

Pr. Diese Vermischung und Heiligung des Leibes und Blutes unseres Herrn Jesu Christi werde uns, die wir genießen, zum ewigen Leben. Amen.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser!

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser!

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona nobis pacem!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, schenke uns Deinen Frieden.

Domine Jesu Christe, qui dixisti Apostolis tuis: Pacem relinquo vobis, pacem meam do vobis: ne respi-

Herr Jesus Christus! der Du einst zu Deinen Aposteln sprachest: Den Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frie-

Digitized by Google

cias peccata mea, sed fidem Ecclesiae tuae, eamque secundum voluntatem tuam pacificare et coadunare digneris: Qui vivis et regnas Deus, per omnia saecula saeculorum. Amen.

Domine Jesu Christe, Fili Dei vivi, qui ex voluntate Patris, cooperante Spiritu sancto, per mortem tuam mundum vivificasti, libera me per hoc sacrosanctum Corpus et Sanguinem tuum ab omnibus iniquitatibus meis et universis malis, et fac me tuis semper inhaerere mandatis, et a te nunquam separari permittas: Qui cum eodem Deo Patre et Spiritu sancto vivis et regnas Deus in saecula saeculorum. Amen.

Perceptio Corporis tui, Domine Jesu Christe, quod ego indignus sumere praesumo, non mihi proveniat in judicium et condemnationem, sed pro tua pietate prosit mihi ad tutamentum mentis et corporis, et ad medelam percipiendam: Qui vivis, et regnas cum Deo

den gebe ich euch; siehe nicht auf meine Sünden, sondern auf den Glauben Deiner Kirche, und befestige sie nach Deinem Willen immer mehr im Frieden und in der Einheit, der Du lebest und regierest, Gott in Ewigkeit. Amen.

Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes! der Du nach dem Willen des Vaters unter Mitwirkung des h. Geistes durch Deinen Tod der Welt das Leben wiederschenktest, erlöse mich durch diesen Deinen hochheiligen Leib und Dein Blut von allen meinen Sünden und von allen Uebeln, laß mich Deine Gebote stets erfüllen, und nie von Dir getrennt werden, der Du mit demselben Gott Vater und dem h. Geiste lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Herr Jesus Christus! laß mir den Genuß Deines Leibes, welchen ich Unwürdiger zu empfangen vorhabe, nicht Ursache zum Gerichte und zur Verdammniß werden, sondern laß ihn mir nach Deiner Güte zum Schutze und zum Heile für Leib und Seele gereichen, der Du lebest und re-

Digitized by Google

Patre in unitate Spiritus sancti Deus, per omnia saecula saeculorum. Amen.

gierest mit Gott dem Vater in Einheit mit dem h. Geiste von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Panem coelestem accipiam, et nomen Domini invocabo.

Das Brod der Himmel will ich empfangen, und des Herrn Namen anrufen.

Domine, non sum dignus, ut intres sub tectum meum: sed tantum dic verbo, et sanabitur anima mea. (ter.)

O Herr! ich bin nicht würdig, daß Du eingehest unter mein Dach, sondern sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund. (dreimal.)

Nachdem der Priester diese Worte dreimal gesprochen, nimmt er ehrerbietig die h. Hostie mit den Worten:

Corpus Domini nostri Jesu Christi custodiat animam meam in vitam aeternam. Amen.

Der Leib unseres Herrn Jesus Christus bewahre meine Seele zum ewigen Leben. Amen.

Verweilt dann eine Zeitlang in stiller Andacht und spricht leise:

Quid retribuam Domino pro omnibus, quae retribuit mihi? Calicem salutaris accipiam, et nomen Domini invocabo. Laudans invocabam Dominum, et ab inimicis meis salvus ero.

Wie kann ich dem Herrn für das, was er mir gegeben hat, genug danken! Den Kelch des Heiles will ich nehmen, und den Namen des Herrn anrufen. Lobpreisend will ich den Herrn anrufen, und ich werde vor meinen Feinden gesichert sein.

Hebt den Kelch mit den Worten:

Sanguis Domini nostri Jesu Christi custodiat animam meam in vitam aeternam. Amen.

Das Blut unseres Herrn Jesus Christus bewahre meine Seele zum ewigen Leben. Amen.

Und empfängt das heil. Blut, dann nach kurzer Pause die Abspülung mit folgenden Gebeten:

Quod ore sumsimus, Do-

Was wir jetzt mit dem Munde

mine! pura mente capiamus: et de munere temporali fiat nobis remedium sempiternum.

Corpus tuum, Domine, quod sumpsi, et Sanguis, quem potavi, adhaereat visceribus meis: et praesta, ut in me non remaneat scelerum macula, quem purum et sanctum fecerunt Sacramenta. Qui vivis et regnas in saecula saeculorum. Amen.

empfangen haben, laß uns, o Herr, in reiner Seele bewahren, und dieſe zeitliche Gabe werde uns zum ewigen Heilmittel!

Dein heil. Leib, o Herr, den ich genoſſen, und Dein h. Blut, welches ich getrunken habe, bleibe ſtets in meiner Seele, und gib, daß keine Spur der Sünde in mir bleibe, den Du durch das reine und heil. Sakrament erquickt haſt, der Du lebeſt und regiereſt in Ewigkeit. Amen.

Während der Prieſter die heil. Communion empfängt und Andern mittheilt, ſingt die Gemeine:

Herr! darf ich den Blick erheben
Aus der Tiefe meiner Schuld?
Was kann ich Dir wiedergeben
Für die Größe Deiner Huld?
Sei geprieſen, ſei geſegnet,
Liebe, ſtärker als der Tod!
Die da macht, daß uns begegnet
Solches Heil in ſolcher Noth.

Communio. Pater, si non potest hic calix transire nisi bibam illum: fiat voluntas tua.

S. Dominus vobiscum.

M. Et cum spiritu tuo.

Communion. Vater! Wenn dieſer Kelch nicht vorübergehen kann, ohne daß ich ihn trinke, ſo geſchehe Dein Wille.

Pr. Der Herr ſei mit euch.

D. Und mit deinem Geiſte.

Digitized by Google

tis, quid fecerim vobis ego, Dominus et Magister? Exemplum dedi vobis, ut et vos ita faciatis.

sprach zu ihnen: Wisset ihr, was ich euch gethan habe, euer Herr und Meister? Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr also thut.

Gebet.

S. Dominus vobiscum.
M. Et cum spiritu tuo.

P r. Der Herr sei mit euch.
D. Und mit deinem Geiste.

Oremus.

Lasset uns beten!

Refecti vitalibus alimentis, quaesumus, Domine Deus noster, ut, quod tempore nostrae mortalitatis exequimur, immortalitatis tuae munere consequamur. Per Dominum.

Erquickt mit der Lebensspeise, bitten wir Dich, Herr, unser Gott! laß uns, was wir hier im sterblichen Leibe üben, dort mit dem Geschenke Deiner Unsterblichkeit erlangen. Durch unsern Herrn.

S. Dominus vobiscum.
M. Et cum spiritu tuo.
S. Ite, missa est.
M. Deo gratias.

P r. Der Herr sei mit euch.
D. Und mit deinem Geiste.
P r. Gehet, das Meßopfer ist vollendet.
D. Gott sei Dank.

Der Priester betet in der Stille:

Placeat tibi, sancta Trinitas, obsequium servitutis meae et praesta, ut sacrificium, quod oculis tuae Majestatis indignus obtuli, tibi sit acceptabile, mihique et omnibus pro quibus illud obtuli, sit te mi-

Heilige Dreieinigkeit! Laß Dir diese Bezeugung meiner Unterwürfigkeit gefallen, und das Opfer, welches ich Unwürdiger im Angesichte Deiner Majestät verrichtet habe, Dir angenehm, mir aber und denen, für die ich es darge-

Digitized by Google

serante propitiabile. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

bracht habe, nach Deiner Erbarmung heilsam sein. Durch Christum, unsern Herrn. Amen.

Dann wendet er sich zur Gemeine und spricht segnend:

Benedicat vos omnipotens Deus Pater † et Filius † et Spiritus † sanctus. Amen.

Es segne euch Gott, der allmächtige Vater †, Sohn † und heilige † Geist. Amen.

S. Dominus vobiscum.

Pr. Der Herr sei mit euch.

M. Et cum spiritu tuo.

D. Und mit deinem Geiste.

Initium s. Evangelii, wie oben S. 35.

Nach beendigtem Hochamte versammelt sich eine Anzahl Gemeineglieder im Presbyterium, an dem feierlichen Umgange Theil zu nehmen, welcher jetzt stattfinden soll. Der Priester, in Mitte seiner Assistenten an der untersten Stufe des Altars knieend, legt Weihrauch in zwei Rauchfässer, steigt zum Altar hinauf, während die übrigen Geistlichen, Ministranten und Kirchendiener und alle Anwesenden rings umher knieen, nimmt den Kelch mit der heil. Hostie und intonirt, der Gemeine zugekehrt, den Lobgesang „Pange lingua", welcher von den Cantoren abgenommen und fortgesetzt wird. Dann setzt sich der Zug in Bewegung. Voran geht ein Kirchendiener mit dem Kreuze; ihm folgt eine mäßige Anzahl Katechumenen unter Aufsicht der Lehrer; dann kommen die Cantoren, die Geistlichen, die Ministranten, der Priester, welcher das Allerheiligste trägt, mit seinen Assistenten unter einem Baldachin; endlich Mitglieder der Gemeine, welche den Zug beschließen. Alle tragen brennende Kerzen, als Sinnbild lebendigen Glaubens und brennender Liebe. Das zeitweilige Geräusch hölzerner Instrumente anstatt helltönender Glöcklein verkündet die Gegenwart des Herrn und ermahnet zur Anbetung, hinweisend zugleich auf die Armuth und Verlassenheit und die bevorstehenden Leiden des Herrn am Kreuze nach seiner geheiligten Menschheit. Sobald der Zug bei der Grabes-

Digitized by Google

Capelle angelangt iſt, knieen Alle nieder. Der Prieſter ſtellt den Kelch mit dem Allerheiligſten auf den Altar der Grabes-Capelle, incenſirt das Allerheiligſte und ſetzt daſſelbe in der verſchleierten Monſtranz zur Anbetung aus, die bis Abends 6 Uhr theils in ſtiller, theils in öffentlicher Andacht fortgeſetzt wird.

Gleich nach beendigter Prozeſſion werden die Altäre der Kirche, wie oben bemerkt worden, ihres Schmuckes entkleidet.

Pange lingua.

Pange lingua gloriosi	Laßt der Andacht Lied erklingen,
Corporis mysterium,	Preiſet Gott im höchſten Gut,
Sanguinisque pretiosi,	Zeuget von den Wunderdingen,
Quem in mundi pretium	So die reinſte Liebe thut,
Fructus ventris generosi,	Die den Heiland konnte zwingen,
Rex effudit gentium.	Daß er gab ſein Fleiſch und Blut.
Nobis datus, nobis natus	Uns gegeben, uns entſproſſen
Ex intacta virgine,	Aus der reinſten Jungfrau Schooß,
Et in mundo conversatus	Ging er lehrend unverdroſſen,
Sparso verbi semine	Riß die Welt von Sünde los,
Sui moras incolatus	Und hat ſeinen Lauf beſchloſſen
Miro clausit ordine.	Göttlich und in Liebe groß.
In supremae nocte coenae	Da er nach der Väter Weiſe
Recumbens cum fratribus,	Oſtern hielt zum letzten Mal,
Observata lege plene	In der frommen Jünger Kreiſe,
Cibis in legalibus,	Die er ſeinem Gott befahl,
Cibum turbae duodenae	Ward er ſelber ihre Speiſe,
Se dat suis manibus.	Eh' er ging in Todesqual.

Digitized by Google

Verbum caro panem verum	Brod und Wein, sie sind verkehret
Verbo carnem efficit,	In sein wahres Fleisch und Blut;
Fitque sanguis Christi merum,	Doch den Sinnen ist verwehret,
Etsi sensus deficit;	Anzuschauen dieses Gut;
Ad firmandum cor sincerum	Nur allein der Glaube lehret,
Sola fides sufficit.	Was die Allmacht Christi thut.
Tantum ergo sacramentum	Mit andächtiger Geberde
Veneremur cernui,	Ehren wir dies Sakrament,
Et antiquum documentum	Daß der Herr verherrlicht werde,
Novo cedat ritui,	Den des Glaubens Auge kennt,
Praestet fides supplementum	Der uns segnet auf der Erde,
Sensuum defectui.	Bei uns bleibend bis an's End'.
Genitori genitoque	Gott dem Vater und dem Sohne
Laus et jubilatio,	Werde Ruhm und Dank geweiht,
Salus honor, virtus quoque	Rings in jeder Erdenzone,
Sit et benedictio.	Ueberall und allezeit;
Procedenti ab utroque	Und dem Geist auf gleichem Throne
Compar sit laudatio.	Gleicher Preis in Ewigkeit!

Digitized by Google

Am heil. Charfreitage.

Wie ſchon geſtern, als am Tage vor dem Leiden des Herrn, alles Feſtliche und Freudigerhebende aus der Kirche verſchwand, die Altäre ihres Feſtſchmuckes entblößt wurden, die Feierklänge der Glocken und der Orgel verſtummten und Alles den Ausdruck der tiefſten Trauer annahm, ſo iſt dieſes am heutigen, dem heil. Charfreitage, auch im nur noch erhöheteren Grade der Fall. Glocken und Orgel ſetzen ihr trauriges Schweigen fort, die Altäre ſind aller Zierde beraubt, ſelbſt das Allerheiligſte iſt aus dem Hochaltare entfernt, um die gänzliche Verlaſſenheit des Herrn von den Seinigen, nach ſeiner Gefangennehmung, ſinnbildlich zu veranſchaulichen. Die Prieſter erſcheinen in ſchwarzen Trauergewanden, ohne Lichter und Rauchwerk, während ein ſchauerliches Halbdunkel das Gotteshaus erfullt. Darum heißt dieſer Tag der Charfreitag, d. i. der Tag des Leidens, der Reue und Wehklage, oder auch der ſtille Freitag, weil es, wie Alles ſtille um uns her iſt, ſo auch ſtille in uns werden ſoll, damit der Geiſt, von dem Irdiſchen losgeriſſen, in ſich ſelber kehre und die Geheimniſſe des Tages deſto tiefer erfaſſe. Derſelbe wurde Anfangs lediglich nach Art der ſtrengen Faſttage begangen, man verſchloß ſogar, was indeſſen gemißbilligt wurde, die Kirchen, damit ein Jeder ſich einzeln der Betrachtung des Leidens und Sterbens des Herrn ganz hingebe. Nur das Kreuz des Erlöſers und das in Nachbildung dargeſtellte Grab zieht heute unſere ganze Aufmerkſamkeit auf ſich. Und indem bloß an dem heutigen, dem ein-

Digitized by Google

zigen Tage im Verlaufe des ganzen Jahres das unblutige Opfer der heil. Meſſe nicht dargebracht wird, werden wir gleichſam ausſchließlich und deſto nachdrücklicher an das blutige Kreuzes-Opfer gewieſen, welches der Eingeborne Sohn Gottes Seinem himmliſchen Vater auf Golgatha dargebracht hat, und welches heute unſer ganzes Innere erfüllen ſoll.

Welch' ein Tag, der heutige! Kennen wir einen größern, einen erhabeneren, einen Tag, der mehr zu rühren vermöchte? Jeſus Chriſtus, der Sohn Gottes, wird gekreuziget, der Herr ſtirbt den Verſöhnungstod, damit wir leben! die Strafe iſt auf Ihn gelegt, damit wir Frieden haben, Er erträgt die Wunden, damit wir geheilt werden! —

Die Kirche hat dieſen, wie den geſtrigen und morgigen Tag nicht zu Feiertagen geordnet, damit wir dieſelben aus eigener, freier Bewegung, ſo viel es die Umſtände irgend verſtatten, deſto andächtiger feiern.

Der öffentliche Gottesdienſt hat folgende Ordnung:

Geſang der Gemeine.

Mel.: Himmel und Erd'.

Sieh', Erd' und Himmel! was die Welt
Heut' für ein traurig Schauſpiel hält!
Ein Wüthen iſt zu ſehen,
O Jeſu, Deine Schmerzen!
O ſchuldbefangne Herzen!
Desgleichen nie geſchehen.

Verfolgt gleich einem Todesfeind,
Wird Gottes Sohn, der Menſchenfreund,
Zum Lohn für gute Thaten —
O Jeſu, Deine Schmerzen!
O ſchuldbefangne Herzen!
Vom Jünger ſelbſt verrathen.

Digitized by Google

Er ſteht in Banden vor Gericht;
Der Wahrheit Stimme rühret nicht
Die fälſchlich ihn verklagen —
O Jeſu, Deine Schmerzen!
O ſchuldbefangne Herzen!
Sie ſpotten ſein und ſchlagen.

Pilatus zwar bekennet frei,
Daß ſchuldlos der Gefangne ſei;
Doch auf des Volkes Wüthen —
O Jeſu, Deine Schmerzen!
O ſchuldbefangne Herzen!
Läßt er ſich Mord gebieten.

Gegeißelt an der Säule, ſeht,
Bedeckt mit Wunden, Jeſus ſteht;
Man ſetzt die Dornenkrone,
O Jeſu, Deine Schmerzen!
O ſchuldbefangne Herzen!
Ihm auf das Haupt zum Hohne.

Ihm zieht das Volk den Mörder vor;
Er trägt ſein Holz zum Berg empor;
Die Kreuzigung erduldet,
O Jeſu, Deine Schmerzen!
O ſchuldbefangne Herzen!
Der Herr, der nichts verſchuldet.

Sieh', um ihn trauert die Natur;
Die Erde bebt; es zagt die Flur
In Finſterniß gekleidet —
O Jeſu, Deine Schmerzen!
O ſchuldbefangne Herzen!
Da er am Kreuz verſcheidet.

Gegen das Ende dieſes Geſanges treten Prieſter und Aſſiſtenten in ſchwarzer Kleidung ohne Lichter und Rauchwerk an den Altar, auf welchem bloß zwei Leuchter und ein verhülltes Kreuz ſtehen, und der weit geöffnete Tabernakel zu erkennen gibt, daß das Allerheiligſte Sakrament entfernt iſt. Nachdem ſie am Boden hingeſtreckt eine Weile ſtill gebetet haben, ſtehen ſie auf und begeben ſich jeder an ſeinen Platz, wo der Subdiakon folgende zwei Lectionen ſingt, von denen die eine aus den Propheten, die andere aus dem 2. Buche Moiſis genommen wird, um anzudeuten, daß beide, das Geſetz und die Propheten, auf Chriſtus hinweiſen, ſo wie daß Chriſtus für Juden und Heiden geſtorben iſt.

Oseas. 6, 1—6.

Haec dicit Dominus: In tribulatione sua mane consurgent ad me. Venite, et revertamur ad Dominum, quia ipse coepit, et sanabit nos; percutiet, et curabit nos. Vivificabit nos post duos dies, in die tertia suscitabit nos, et vivemus in conspectu ejus. Sciemus, sequemurque, ut cognoscamus Dominum. Quasi diluculum praeparatus est egressus ejus, et veniet quasi imber nobis temporaneus et serotinus terrae. Quid faciam tibi Ephraim? Quid faciam tibi Juda? Misericordia vestra

Oſeas 6, 1—6.

So ſpricht der Herr: In der Trübſal werden ſie frühe mich ſuchen: Kommt! laſſet uns wiederkehren zum Herrn! denn er hat uns ergriffen, er wird uns auch heilen; er hat uns geſchlagen, er wird uns auch verbinden! er wird uns neu beleben nach zween Tagen, am dritten wird er uns aufrichten, daß wir vor ſeinem Antlitze leben werden. Erkennen werden wir und fortfahren zu erkennen den Herrn; ſein Aufgang breitet ſich wie die Morgenröthe, und kommen wird er wie ein zeitiger Regen, und wie ein Spatregen, der das Land feuchtet. Wie kann ich

Digitized by Google

quasi nubes matutina, et quasi ros manepertransiens. Propter hoc dolavi in Prophetis; occidi eos in verbis oris mei: et judicia tua quasi lux egredientur. Quia misericordiam volui, et non sacrificium: et scientiam Dei plus quam holocausta.

dir wohl thun, Ephraim? wie kann ich dir wohl thun, Juda? Denn eure Frömmigkeit ist wie eine Morgenwolke, und wie früh hinschwindender Thau! Darum hab' ich sie gehobelt durch die Propheten, ich habe sie getödtet mit den Worten meines Mundes; meine Gerichte werden gegen sie hervorgehen wie ein Licht. Denn ich habe Lust an der Frömmigkeit und nicht am Opfer; an der Erkenntniß Gottes mehr als an Brandopfern.

Chorgesang.

Habac. 3, 1.

Domine, audivi auditum tuum, et timui: consideravi opera tua, et expavi.

In medio duorum animalium innotesceris: dum appropinquaverint anni, cognosceris: dum advenerit tempus, ostenderis.

In eo, dum conturbata fuerit anima mea: in ira misericordiae memor eris.

Deus a Libano veniet: et Sanctus de monte umbroso et condenso.

Herr, ich höre Deine Stimme und erschrecke, ich sehe Deine Werke und erbleiche.

In Mitte zweier Lebendigen erscheinest Du; wenn die Jahre sich nahen, wirst Du erkannt; wenn die Zeit kommt, zeigt man auf Dich;

Zur Zeit, wenn meine Seele zerschlagen ist, bist du eingedenk im Zorne Deiner Barmherzigkeit.

Gott kommt von Libanon, der Heilige von dem schattigen und dichtbewachsenen Berge.

Digitized by Google

Operuit coelos Majestas ejus, et laudis ejus plena est terra.

Seine Herrlichkeit bedeckt die Himmel und seines Lobes ist die Erde voll.

Nun ermahnt der Priester

Oremus. **Lasset uns beten!**

worauf der Diaconus flectamus genua! Laßt uns die Kniee beugen! und der Subdiaconus Levate! Erhebet Euch! ruft, die Gemeinde zur tiefsten Verdemüthigung vor dem Herrn zu ermuntern. Dann spricht der Priester das Gebet:

Deus, a quo et Judas reatus sui poenam, et confessionis suae latro praemium sumsit: concede nobis tuae propitiationis effectum, ut, sicut in passione sua Jesus Christus, Dominus noster, diversa utrisque intulit stipendia meritorum: ita nobis, ablato vetustatis errore, resurrectionis suae gratiam largiatur. Qui tecum vivit et regnat.

O Gott! von dem Judas die Strafe seines Frevels und der Mörder am Kreuze den Lohn seines Bekenntnisses empfing, laß uns die Kraft Deiner Versöhnung erfahren und uns durch Jesus Christus, unsern Herrn, dessen Leiden den Einen zur Verzweiflung, den Andern zum Paradiese führte, nebst Erlösung von Irrthum und Sünde, die Gnade Seiner Auferstehung zu Theil werden, der mit Dir lebt und regiert Gott von Ewigkeit. Amen.

Der Subdiacon singt die zweite Lection:

Exod. 12, 1—11. **2. Mois. 12, 1—11.**

In diebus illis: Dixit Dominus ad Moisen et Aaron in terra Aegypti: Mensis iste, vobis principium men-

Der Herr aber sprach zu Moses und zu Aaron in Egypten: Dieser Mond soll bei euch der erste Mond sein, und von ihm

Digitized by Google

sium: primus erit in mensibus anni. Loquimini ad universum coetum filiorum Israel et dicite eis: „Decima die mensis hujus, tollat unusquisque agnum per familias et domus suas. Sin autem minor est numerus, ut sufficere possit ad vescendum agnum, assumet vicinum suum, qui junctus est domui suae, juxta numerum animarum, quae sufficere possunt ad esum Agni. Erit autem agnus absque macula, masculus, anniculus, juxta quem ritum tolletis et hoedum. Et servabitis eum usque ad quartam decimam diem mensis hujus: immolabitque eum universa multitudo filiorum Israel ad vesperam. Et sument de sanguine ejus, ac ponent super utrumque postem, et in superliminaribus domorum, in quibus comedent illum. Et edent carnes nocte illa assas igni, et azymos panes cum lactucis agrestibus. Non comedetis ex eo crudum quid, nec coctum aqua, sed tantum assum igni. Caput cum

sollt ihr die Monde des Jahres anfangen. Redet zur ganzen Gemeine Israel und sprechet: Am zehnten Tage dieses Monden nehme ein jeglicher ein Lamm, wo ein Hausvater ist, je ein Lamm zu einem Hause. Wo ihrer aber in einem Hause zum Lamme zu wenige sind, da nehme er es und sein nächster Nachbar, bis ihrer so viel sind, daß sie das Lamm aufessen können. Das Lamm soll aber ohne Fehl sein, männlich und jährig; ihr sollt es nehmen von den Schaafen oder von den Ziegen. Und ihr sollt es behalten bis auf den vierzehnten Tag dieses Monden, und die ganze Gemeine der Kinder Israel soll es erwürgen am Abend. Und sie sollen seines Blutes nehmen und beide Pfosten an der Thür und die Oberschwelle in den Häusern, darin sie essen, damit bestreichen. Und sollen das Fleisch, am Feuer gebraten, in jener Nacht essen, mit ungesäuertem Brod und bittern Kräutern. Ihr sollt es nicht roh essen, noch auch in Wasser gesotten, sondern nur am Feuer gebraten, seinen Kopf mit den

Digitized by Google

pedibus ejus et intestinis vorabitis, et os ejus non confringetis. Nec remanebit quidquam ex eo usque mane. Si quid residuum fuerit, igne comburetis. Sic autem comedetis illum: renes vestros accingetis, et calceamenta habebitis in pedibus, tenentes baculos in manibus, et comedetis festinanter: est enim Phase (id est transitus) Domini.

Schenkeln und mit den Eingeweiden, und sollt ihm kein Gebein zerbrechen. Auch soll nichts übrig bleiben auf den Morgen. Wo aber etwas übrig bleibt, sollt ihr es mit Feuer verbrennen. Also sollt ihr es aber essen: um eure Lenden sollt ihr gegürtet sein, und Schuhe an den Füßen haben, und Stäbe in den Händen halten, denn es ist des Herrn Passah. (Uebergang.)

Chorgesang.

Psalm 139.

Eripe me, Domine, ab homine malo: a viro iniquo libera me!

Qui cogitaverunt malitias in corde: tota die constituebant praelia.

Acuerunt linguas suas sicut serpentis: venenum aspidum sub labiis eorum.

Custodi me, Domine, de manu peccatoris: et ab hominibus iniquis libera me!

Qui cogitaverunt supplantare gressus meos: absconRette mich, Herr, vom bösen Menschen: vom gottlosen Manne rette mich.

Sie denken Böses in ihrem Herzen: und richten täglich Händel an:

Sie spitzen ihre Zungen wie die Schlangen: Ottern-Gift ist unter ihren Lippen.

Schütze mich, Herr, vor der Hand der Sünder, und von bösen Menschen rette mich: die da sinnen, mich zum Falle zu bringen!

Es legen Stolze mir Schlingen, breiten Stricke aus zu

Digitized by Google

derunt superbi laqueum mihi.

Dixi Domino: Deus meus es tu! exaudi, Domine, vocem orationis meae.

Domine! Domine! virtus salutis meae! obumbra caput meum in die belli!

Ne tradas me a desiderio meo peccatori! Cogitaverunt adversus me: ne derelinquas me, ne unquam exaltentur.

Caput circuitus eorum: labor labiorum ipsorum operiet eos.

Verumtamen justi confitebuntur nomini tuo: et habitabunt recti cum vultu tuo.

Schlingen, stellen mir eine Falle an den Weg.

Aber ich sage zu dem Herrn: Mein Gott bist du: erhöre, Herr, die Stimme meines Flehens.

Herr, Herr, du Stärke meines Heiles: du beschirmest mein Haupt am Tage des Streites!

Uebergieb mich nicht den Sündern, Herr, wider meinen Willen: sie sinnen wider mich, verlaß mich nicht, damit sie nicht stolz werden.

Die Summe ihrer Umtriebe, das Unheil ihrer Lippen wird auf sie selber fallen.

Und die Gerechten werden preisen deinen Namen: und die Aufrichtigen wohnen vor deinem Angesichte!

Nun folgt der feierliche Vortrag der Passion oder Leidensgeschichte nach Johannes, dem treuesten Augenzeugen des Leidens und Sterbens des Herrn, den wir selbst neben dem Kreuze noch finden.

Passio Domini nostri Jesu Christi secundum Joannem. In illo tempore, egressus est Jesus cum discipulis suis trans torrentem Cedron, ubi erat hortus, in

Das Leiden unsers Herrn Jesu Christi nach Johannes. In jener Zeit ging Jesus hinaus mit seinen Jüngern über den Bach Kedron, wo ein Garten war, in welchen

Digitized by Google

quem introivit ipse et discipuli ejus. Sciebat autem et Judas, qui tradebat eum, locum, quia frequenter Jesus convenerat illuc cum discipulis suis.

Judas ergo cum accepisset cohortem et a Pontificibus et Pharisaeis ministros, venit illuc cum laternis et facibus et armis. Jesus itaque sciens omnia, quae ventura erant super eum, processit, et dixit eis: † Quem quaeritis? Responderunt ei: * Jesum Nazarenum. Dixit eis Jesus. † Ego sum. Stabat autem et Judas, qui tradebat eum, cum ipsis. Ut ergo dixit eis: Ego sum, abierunt retrorsum et ceciderunt in terram. Iterum ergo interrogavit eos; † Quem quaeritis? Illi autem dixerunt: * Jesum Nazarenum. Respondit Jesus: † Dixi vobis quia ego sum. Si ergo me quaeritis, sinite hos abire. Ut implereturſermo, quem dixit: Quia quos dedisti mihi, non perdidi ex eis quemquam.

er hineinging mit ſeinen Jüngern. Judas aber, der ihn verrieth, kannte auch den Ort, denn Jeſus war oft daſelbſt mit ſeinen Jüngern hingegangen.

Da nun Judas die Schaar zu ſich genommen hatte, ſammt Dienern der Hohenprieſter und der Phariſäer, kam er dahin mit Fackeln, Leuchten und Waffen. Jeſus nun, alles wiſſend, was ihm begegnen ſollte, ging hervor und ſprach zu ihnen: †Wen ſuchet ihr? Sie antworteten ihm: *Jeſum, den Nazarener. Da ſpricht zu ihnen Jeſus: †Ich bin's. Judas aber, der ihn verrieth, ſtand bei ihnen. Als er nun ihnen ſagte: Ich bin's, wichen ſie zurück und fielen zu Boden. Abermals fragte er ſie: †Wen ſuchet ihr? Sie ſagten: *Jeſum, den Nazarener. Da antwortete ihnen Jeſus: †Ich habe euch geſagt, daß ich es bin; wenn ihr nun mich ſuchet, ſo laſſet dieſe gehen. Auf daß erfüllet würde das Wort, was er geſagt hatte: Ich habe keinen verloren von denen, die du mir gegeben haſt.

Digitized by Google

Simon ergo Petrus habens gladium eduxit eum, et percussit Pontificis servum, et abscidit auriculam ejus dexteram. Erat autem nomen servo Malchus. Dixit ergo Jesus Petro: † Mitte gladium tuum in vaginam. Calicem, quem dedit mihi Pater, non vis, ut bibam illum?

Cohors ergo, et tribunus, et ministri Judaeorum comprehenderunt Jesum et ligaverunt et adduxerunt eum ad Annam primum; erat enim socer Caiphae, qui erat Pontifex anni illius. Erat autem Caiphas, qui consilium dederat Judaeis: quia expedit unum hominem mori pro populo.

Sequebatur autem Jesum Simon Petrus et alius discipulus. Discipulus autem ille erat notus Pontifici, et introivit cum Jesu in atrium Pontificis. Petrus autem stabat ad ostium foris. Exivit ergo discipulus alius, qui erat notus Pontifici, et dixit ostiariae, et introduxit Petrum. Dicit ergo Petro ancilla ostiaria: * Num-

Simon Petrus aber hatte ein Schwert, zückte es, schlug des Hohenpriesters Knecht, und hieb ihm das rechte Ohr ab. Der Name des Knechts hieß Malchus. Da sprach Jesus zu Petrus: † Stecke das Schwert in die Scheide: soll ich den Kelch nicht trinken, den mir der Vater gegeben hat?

Die Schaar, und der Feldoberst und die Schergen der Juden griffen Jesum, banden ihn, und führten ihn zuerst zu Annas, welcher des Kaiphas, der dieses Jahres Hoherpriester, Schwäher war. Kaiphas war es, der den Juden Rath gegeben hatte: es wäre gut, daß ein Mensch stürbe für das Volk.

Simon Petrus aber und ein anderer Jünger waren Jesu nachgefolgt. Dieser Jünger war dem Hohenpriester bekannt, und ging mit Jesu hinein in des Hohenpriesters Pallast. Petrus aber stand draußen an der Thür. Da ging jener andere Jünger, der dem Hohenpriester bekannt war, hinaus, sagte es der Thürhüterinn, und führte Petrus hinein.

Digitized by Google

quid et tu ex discipulis es hominis istius? Dicit ille: * Non sum. Stabant autem servi et ministri ad prunas, quia frigus erat, et calefaciebant se.

Erat autem cum eis et Petrus stans, et calefaciens se.

Pontifex ergo interrogavit Jesum de discipulis suis et de doctrina ejus. Respondit ei Jesus: †Ego palam locutus sum mundo, ego semper docui in synagoga et in templo, quo omnes Judaei conveniunt, et in occulto locutus sum nihil. Quid me interrogas? interroga eos, qui audierunt, quid locutus sim ipsis, ecce hi sciunt, quae dixerim ego.

Haec autem cum dixisset, unus assistens ministrorum dedit alapam Jesu, dicens: * Sic respondes Pontifici? Respondit ei Jesus: † Si male locutus sum, testimonium perhibe de

Da sprach die thürhütende Magd zu Petrus: *Bist du nicht auch von den Jüngern dieses Menschen? Er spricht: *Ich bin's nicht. Es standen aber die Diener und die Schergen, die ein Kohlenfeuer gemacht hatten, weil es kalt war, und wärmten sich. Unter ihnen stand und wärmte sich Petrus.

Der Hohepriester aber befragte Jesum nach seinen Jüngern und nach seiner Lehre. †Ich habe frei geredet vor der Welt; Ich habe allzeit gelehret in der Synagoge und im Tempel, wo alle Juden zusammen kommen; ich habe nichts im Verborgenen gesprochen; was befragst du mich? Frage die, welche gehört, was ich ihnen gesagt habe. Siehe, diese wissen, was ich sprach.

Als er solches gesagt, gab einer der Schergen, der dabei stand, Jesu einen Backenstreich und sagte: *So antwortest du dem Hohenpriester? Jesus antwortete ihm: †Habe ich übel gesprochen, so

malo: si autem bene, quid me caedis?

bezeuge, was ich übles sprach; hab' ich aber recht gesprochen, was schlägst du mich?

Et misit eum Annas ligatum ad Caipham Pontificem.

Annas hatte ihn gebunden zu Kaiphas dem Hohenpriester gesandt.

Erat autem Simon Petrus stans et calefaciens se. Dixerunt ergo ei: *Numquid et tu ex discipulis ejus es? Negavit ille et dixit: *Non sum. Dixit ei unus ex servis Pontificis, cognatus ejus, cujus abscidit Petrus auriculam: *Nonne ego te vidi in horto cum illo? Iterum ergo negavit Petrus et statim gallus cantavit.

Simon Petrus stand und wärmte sich. Da sagten sie zu ihm: *Bist nicht auch du unter seinen Jüngern? Jener leugnete und sprach: *Ich bin es nicht. Da spricht einer von des Hohenpriesters Knechten, ein Verwandter desjenigen, dem Petrus das Ohr abgehauen hatte: *Sah' ich dich nicht im Garten bei ihm? Wiederum leugnete es Petrus; und alsbald krähete der Hahn.

Adducunt ergo Jesum a Caipha in Praetorium. Erat autem mane, et ipsi non introierunt in Praetorium, ut non contaminarentur, sed ut manducarent Pascha. Exivit ergo Pilatus ad eos foras, et dixit: *Quam accusationem affertis adversus hominem hunc? Responderunt et dixerunt ei: *Si non esset hic malefactor, non tibi

Sie führen nun Jesum von Kaiphas in das römische Richthaus. Es war frühe. Sie selbst gingen nicht in's Richthaus, auf daß sie nicht unrein würden, sondern das Passah essen dürften. Da kam Pilatus zu ihnen heraus und sagte: *Welche Klage führet ihr wider diesen Menschen? Sie antworteten und sagten zu ihm: *Wäre dieser kein Uebelthäter,

Digitized by Google

tradidissemus eum. Dixit ergo eis Pilatus: *Accipite eum vos, et secundum legem vestram judicate eum. Dixerunt ergo ei Judaei: *Nobis non licet interficere quemquam. Ut sermo Jesu impleretur, quem dixit, significans qua morte esset moriturus.

Introivit ergo iterum in Praetorium Pilatus, et vocavit Jesum et dixit ei: *Tu es rex Judaeorum? Respondit Jesus: †A temetipso hoc dicis, an alii dixerunt tibi de me? Respondit Pilatus: *Numquid ego Judaeus sum? Gens tua et Pontifices tradiderunt te mihi: quid fecisti? Respondit Jesus: † Regnum meum non est de hoc mundo. Si ex hoc mundo esset regnum meum, ministri mei utique decertarent, ut non traderer Judaeis: nunc autem regnum meum non est hinc. Dixit itaque ei Pilatus: *Ergo rex es tu? Respondit Jesus: †Tu dicis, quia rex sum ego. Ego in hoc natus sum, et ad hoc veni in mundum, ut testimonium perhibeam veritati. Omnis qui est ex veritate, audit vocem meam. Dicit ei Pilatus: *Quid est veritas? Et cum hoc dixisset, iterum exivit ad Judaeos, et dicit eis: Ego nullam invenio in eo causam. Est autem consuetudo vobis, ut unum dimittam vobis in Pascha: vultis ergo dimittam vobis regem Judaeorum? Omnes rursum clamabant, dicentes: Non hunc, sed Barabbam. Erat autem Barabbas latro.

so hätten wir ihn dir nicht überantwortet. Da sprach Pilatus zu ihnen: *So nehmet ihr ihn hin, und richtet ihn nach eurem Gesetz. Da sprachen die Juden zu ihm: *Uns ist nicht erlaubt, jemand tödten zu lassen. Auf daß das Wort Jesu erfüllet würde, welches er sagte, andeutend, welches Todes er sterben sollte.

So ging nun Pilatus wieder in's Richthaus, rief Jesum und sprach zu ihm: *Bist du der König der Juden? Jesus antwortete ihm: †Sagst du das von dir selbst, oder haben andere mit dir von mir gesprochen? Pilatus antwortete: *Bin ich ein Jude? Dein Volk und die Hohenpriester haben dich mir überantwortet. Was hast du gethan? Jesus antwortete: †Mein Reich ist nicht von dieser Welt; wäre mein Reich von dieser Welt, so würden meine Diener dafür kämpfen, daß ich den Juden nicht überliefert würde. So aber ist mein Reich nicht von hier.

Digitized by Google

spondit Jesus: †Tu dicis, quia Rex sum ego. Ego in hoc natus sum, et ad hoc veni in mundum, ut testimonium perhibeam veritati: omnis, qui est ex veritate, audit vocem meam. Dicit Pilatus: *Quid est veritas? Et cum hoc dixisset, iterum exivit ad Judaeos et dicit eis: * Ego nullam invenio in eo causam. Est autem consuetudo vobis, ut unum dimittam vobis in Pascha; vultis ergo dimittam vobis Regem Judaeorum? Clamaverunt ergo rursum omnes, dicentes: * Non hunc, sed Barabbam. Erat autem Barabbas latro.

Da ſagte Pilatus zu ihm: *So biſt du denn ein König? Jeſus antwortete: †Du ſagſt es. Ich bin ein König. Dazu bin ich geboren und dazu bin ich in die Welt gekommen, daß ich die Wahrheit bezeuge. Jeder, der aus der Wahrheit iſt, höret meine Stimme. Da ſpricht zu ihm Pilatus: *Was iſt Wahrheit? Und als er das geſagt hatte, ging er wieder hinaus zu den Juden, und ſagte zu ihnen: *Ich finde keine Schuld an ihm. Es iſt ja die Gewohnheit bei euch, daß ich euch einen im Paſſah frei gebe. Wollet ihr nun, daß ich euch den König der Juden frei gebe? Da ſchrieen ſie wieder alle und ſprachen: *Nicht dieſen, ſondern den Barabbas! Der Barabbas war aber ein Räuber.

Tunc ergo apprehendit Pilatus Jesum et flagellavit. Et milites plectentes coronam de spinis, imposuerunt capiti ejus, et veste purpurea circumdederunt eum. Et veniebant ad eum, et dice-

Da nahm Pilatus Jeſum und ließ ihn geiſſeln. Und die Soldaten flochten eine Krone von Dornen, ſetzten ſie ihm auf das Haupt, und warfen ihm ein Purpurgewand um. Und ſie kamen zu ihm, und

Digitized by Google

bant: * Ave Rex Judaeorum! Et dabant ei alapas.

Exivit iterum Pilatus foras, et dicit eis: * Ecce adduco vobis eum foras, ut cognoscatis, quia nullam invenio in eo causam. (Exivit ergo Jesus portans coronam spineam et purpureum vestimentum). Et dicit eis: * Ecce homo! Cum ergo vidissent eum Pontifices et ministri, clamabant dicentes: * Crucifige, crucifige eum. Dicit eis Pilatus: * Accipite eum vos et crucifigite: ego enim non invenio in eo causam. Responderunt ei Judaei: * Nos legem habemus, et secundum legem debet mori, quia Filium Dei se fecit.

Cum ergo audisset Pilatus hunc sermonem, magis timuit. Et ingressus est Praetorium iterum et dicit ad Jesum: * Unde es tu? Jesus autem responsum non

sagten: * Sei gegrüßt o König der Juden! Und gaben ihm Backenstreiche.

Da ging Pilatus wieder hinaus und sprach zu ihnen: * Siehe, ich führe ihn zu euch heraus, auf daß ihr wisset, daß ich keine Schuld an ihm finde. Da kam Jesus heraus, tragend die Dornenkrone und das Purpurgewand. Und er (Pilatus) spricht zu ihnen: * Sehet, welch ein Mensch! Als nun die Hohenpriester ihn sahen und die Schergen, schrieen sie und sprachen: * Laß ihn kreuzigen! kreuzigen! Da spricht zu ihnen Pilatus: * So nehmet ihr ihn hin und kreuziget ihn, denn ich finde keine Schuld an ihm! Die Juden antworteten ihm: * Wir haben ein Gesetz, und nach dem Gesetz muß er sterben, denn er hat sich selbst zum Sohne Gottes gemacht.

Als Pilatus das Wort hörte, fürchtete er sich mehr, und ging wieder hinein ins Richthaus, und sprach zu Jesu: * Von wannen bist du? Jesus aber gab ihm keine Antwort. Da

Digitized by Google

dedit ei. Dicit ergo ei Pilatus: * Mihi non loqueris? nescis, quia potestatem habeo crucifigere te, et potestatem habeo demittere te? Respondit Jesus: † Non haberes potestatem adversum me ullam, nisi tibi datum esset desuper. Propterea qui me tradidit tibi, majus peccatum habet. Et exinde quaerebat Pilatus dimittere eum. Judaei autem clamabant, dicentes: * Si hunc dimittis, non es amicus Caesaris. Omnis enim, qui se regem facit, contradicit Caesari. Pilatus autem cum audisset hos sermones, adduxit foras Jesum, et sedit pro tribunali in loco, qui dicitur Lithostrotos, hebraice autem Gabbatha. Erat autem Parasceve Paschae, hora quasi sexta, et dicit Judaeis: * Ecce rex vester. Illi autem clamabant: * Tolle, tolle, crucifige eum. Dicit eis Pilatus: * Regem vestrum crucifigam? Responderunt

sagte Pilatus zu ihm: * Mir sagst du nichts? Weißt du nicht, daß ich Macht habe dich kreuzigen zu lassen, und Macht habe dich loszusprechen? Jesus antwortete: † Du hättest keine Macht über mich, wäre sie dir nicht von oben herab gegeben worden, darum hat, wer mich dir überantwortete, größere Sünde. Von der Zeit an suchte Pilatus ihn loszugeben. Die Juden aber schrieen und sprachen: * Wenn du diesen losläſſest, so bist du nicht Freund des Kaisers! denn jeder, der sich selbst zum Könige macht, widersetzt sich dem Kaiser. Als Pilatus dieses Wort gehört hatte, führte er Jesum heraus und setzte sich auf den Richtstuhl, an einem Ort, der da Lithostroton heißet, auf hebräisch aber Gabbatha. Es war der Rüsttag des Ostern, gegen die sechste Stunde. Und er sprach zu den Juden: * Siehe da euren König! Sie aber schrieen: * Weg mit ihm! weg mit ihm! laß ihn kreuzigen. Spricht zu

Digitized by Google

Pontifices: * Non habemus regem, nisi Caesarem. Tunc ergo tradidit eis illum, ut crucifigeretur. Susceperunt autem Jesum et eduxerunt.

Et bajulans sibi crucem, exivit in eum, qui dicitur Calvariae, locum, hebraice autem Golgatha; ubi crucifixerunt eum; et cum eo alios duos, hinc et hinc, medium autem Jesum. Scripsit autem et titulum Pilatus et posuit super crucem. Erat autem scriptum: Jesus Nazarenus Rex Judaeorum. Hunc ergo titulum multi Judaeorum legerunt, quia prope civitatem erat locus, ubi crucifixus est Jesus. Et erat scriptum Hebraice, Graece et Latine. Dicebant ergo Pilato Pontifices Judaeorum: * Noli scribere, Rex Judaeorum, sed quia ipse dixit: Rex sum Judaeorum. Respondit Pilatus: *Quod scripsi, scripsi.

ihnen Pilatus: Euren König soll ich kreuzigen? Die Hohenpriester antworteten: *Wir haben keinen König, als den Kaiser! Da übergab er ihn ihnen, daß er gekreuziget würde. Sie nahmen Jesum und führten ihn.

Und sein Kreuz tragend, ging er hinaus zu dem Orte, der Schädelstätte heißet, auf hebräisch Golgatha. Da kreuzigten sie ihn und mit ihm zween andere, einen zu dieser, den andern zur andern Seite, Jesum in der Mitte. Pilatus machte auch eine Schrift und setzte sie über das Kreuz. Es stand aber geschrieben: Jesus der Nazarener, König der Juden. Diese Schrift lasen viele der Juden, denn nah bei der Stadt ist die Stätte, an welcher Jesus gekreuzigt ward. Und es war geschrieben in hebräischer, griechischer und römischer Sprache. Es sagten aber die Hohenpriester der Juden zu Pilatus: Schreibe nicht, König der Juden, sondern daß jener gesagt hat: Ich bin der König der Juden. Pilatus antwortete: Was ich geschrieben habe, das habe ich geschrieben.

Digitized by Google

Milites ergo cum crucifixissent eum, acceperunt vestimenta ejus, (et fecerunt quatuor partes, unicuique militi partem) et tunicam. Erat autem tunica inconsutilis, desuper contexta per totum. Dixerunt ergo ad invicem: * Non scindamus eam, sed sortiamur de illa, cujus sit Ut scriptura impleretur, dicens: Partiti sunt vestimenta mea sibi, et in vestem meam miserunt sortem. Et milites quidem haec fecerunt.

Die Soldaten aber, die Jesum gekreuzigt hatten, nahmen seine Gewande und machten daraus vier Theile, jedem Soldaten ein Theil; und nahmen auch das Unterkleid. Das Unterkleid aber war ohne Naht von oben an gewebet durch und durch. Da sagten sie zu einander: *Lasset uns dieses nicht zertheilen, sondern um es loosen, wessen es sein soll. Auf daß erfüllet würde die Schrift, welche sagt: Sie theilten meine Kleider unter sich, und warfen über mein Gewand das Loos. Solches nun thaten die Soldaten.

Stabant autem juxta crucem Jesu mater ejus, et soror matris ejus, Maria Cleophae, et Maria Magdalene. Cum vidisset ergo Jesus matrem et discipulum stantem, quem diligebat, dicit matri suae: †Mulier, ecce filius tuus! Deinde dicit discipulo: † Ecce mater tua! Et ex illa hora accepit eam discipulus in sua.

Es standen aber beim Kreuze Jesu seine Mutter, und die Schwester seiner Mutter, Maria des Kleophas, und Maria Magdalena. Da nun Jesus seine Mutter sah, und den Jünger, den er liebte, dabei stehen, sprach er zu seiner Mutter: †Weib, siehe, das ist dein Sohn! Dann sprach er zum Jünger: †Siehe, das ist deine Mutter! Und von der Stunde an nahm der Jünger sie zu sich.

Digitized by Google

Postea sciens Jesus, quia omnia consummata sunt, ut consummaretur Scriptura, dixit: † Sitio. Vas ergo erat positum aceto plenum. Illi autem spongiam plenam aceto hyssopo circumponentes, obtulerunt ori ejus. Cum ergo accepisset Jesus acetum, dixit: † Consummatum est. Et inclinato capite tradidit spiritum.

Darnach, als Jesus wußte, daß nun alles vollbracht wäre, auf daß die Schrift erfüllet würde, sprach er: † Mich dürstet. Es stand aber dort ein Gefäß voll Essig. Da fülleten sie einen Schwamm mit Essig, steckten ihn an einen Ysopstengel, und reichten solchen ihm dar an seinen Mund. Als nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: † Es ist vollbracht! und neigte sein Haupt, und gab den Geist auf.

Hier wird gekniet und still gebetet.

Judaei ergo, (quoniam Parasceve erat) ut non remanerent in cruce corpora sabbato, (erat enim magnus dies ille sabbati) rogaverunt Pilatum, ut frangerentur eorum crura, et tollerentur. Venerunt ergo milites, et primi quidem fregerunt crura, et alterius, qui crucifixus est cum eo. Ad Jesum autem cum venissent, ut viderunt eum jam mortuum, non fregerunt ejus crura, sed unus militum lancea latus ejus aperuit, et continuo exivit

Die Juden aber, auf daß die Leiber nicht am Kreuze blieben am Sabbath, weil es der Rüsttag war, denn der Tag jenes Sabbaths war groß, baten Pilatus, daß ihnen die Beine gebrochen, und sie abgenommen würden. So kamen nun Soldaten, und zerbrachen die Beine des ersten, dann des andern der Mitgekreuzigten. Als sie aber zu Jesu kamen und sahen, daß er schon todt war, brachen sie ihm die Beine nicht, sondern der Soldaten einer stieß ihm in die Seite den Speer, und alsbald kam Blut und Wasser

Digitized by Google

sanguis et aqua. Et qui vidit, testimonium perhibuit, et verum est testimonium ejus. Et ille scit, quia vera dicit, ut et vos credatis. Facta sunt enim haec, ut Scriptura impleretur: Os non comminuetis ex eo. Et iterum alia Scriptura dixit: Videbunt, in quem transfixerunt.

heraus. Und der es gesehen hat, der hat es bezeuget, und sein Zeugniß ist wahr, und er weiß, daß er die Wahrheit redet, so daß auch ihr glauben möget. Es geschah aber solches, auf daß die Schrift erfüllet würde: Es wird ihm kein Gebein zerbrochen werden. Und wiederum sagt auch eine andere Schrift: Sie werden sehen, in Wen sie gestochen haben.

Gesang der Gemeine.

O Lamm Gottes! unschuldig
Am Stamm' des Kreuzes geschlachtet!
Allzeit erfunden geduldig,
Wie du auch wurdest verachtet!
Die Sünd' hast du getragen!
Sonst müßten wir verzagen!
Erbarm dich unser, o Jesu! o Jesu!

Während des Gesanges betet der Diakon das gewöhnliche Vorbereitungsgebet zur Verkündigung des Evangeliums, wie oben S. 16, begehrt aber nicht den Segen, und singt, ohne Lichter und Rauchwerk, Folgendes im Evangelien-Tone, sobald der Gemeine Gesang beendigt ist.

Post haec autem rogavit Pilatum Joseph ab Arimathia, (eo quod esset disci-

Darauf bat Joseph von Arimathia, der ein Jünger Jesu, doch heimlich aus Furcht vor

Digitized by Google

pulus Jesu, occultus autem propter metum Judaeorum) ut tolleret corpus Jesu. Et permisit Pilatus. Venit ergo et tulit corpus Jesu. Venit autem et Nicodemus, qui venerat ad Jesum nocte primum, ferens mixturam myrrhae et aloes, quasi libras centum. Acceperunt ergo corpus Jesu, et ligaverunt illud linteis cum aromatibus, sicut mos est Judaeis sepelire.

Erat autem in loco, ubi crucifixus est, hortus; et in horto monumentum novum, in quo nondum quisquam positus erat. Ibi ergo propter Parasceven Judaeorum, quia juxta erat monumentum, posuerunt Jesum.

den Juden war, den Pilatus, daß er dürfe nehmen den Leichnam Jesu. Und Pilatus erlaubte es ihm. Da kam er und nahm den Leichnam Jesu. Auch kam Nikodemus, der vormals bei Nacht zu Jesu gekommen war, und brachte herbei Myrrhen und Aloe unter einander gemenget, gegen hundert Pfund. So nahmen sie nun den Leichnam Jesu und wickelten ihn in feine Tücher mit Spezereien, wie die Juden pflegen zu bestatten.

Es war an dem Orte, wo er gekreuziget worden, ein Garten, und im Garten ein neues Grab, in welches noch keiner war gelegt worden. Dorthin nun legten sie Jesum, wegen des Rüsttags der Juden, weil das Grab nahe war.

Nun folgen die von Liebe athmenden Fürbitten der Kirche für alle Menschen, ohne Unterschied der Nationen, der Stände und Religionen, für welche Christus sich opferte und für welche Er am Kreuze noch betete, Fürbitten der geliebten Braut Christi, des Herrn der Kirche, die so oft einer verkehrten Unduldsamkeit und des Hasses gegen die, so draußen sind, bezüchtigt wird.

Sac. Oremus, dilectissimi nobis! pro Ecclesia sancta

Priester. Lasset uns beten, Geliebteste! für die heilige Kirche

Digitized by Google

Dei: ut eam Deus et Dominus noster pacificare, adunare et custodire dignetur toto orbe terrarum; subjiciens ei principatus et potestates: detque nobis vitam quietam et tranquillam degentibus, glorificare Deum patrem omnipotentem. Oremus.

Diac. Flectamus genua!

Chor. Levate!

Omnipotens, sempiterne Deus, qui gloriam tuam omnibus in Christo gentibus revelasti: custodi opera misericordiae tuae, ut Ecclesia tua toto orbe diffusa, stabili fide in confessione tui nominis perseveret. Per eundem Dominum nostrum etc.

Chor. Amen.

Gottes: daß der Herr, unser Gott, ihr überall auf Erden Frieden, Einigkeit und Schutz gewähre, ihr unterwerfend die Fürstenthümer und die Gewaltigen; und daß er uns verleihe, ein stilles, ruhiges Leben zu führen zum Preise Gottes des allmächtigen Vaters. Lasset uns beten.

Diak. Lasset uns knieen!

Chor. Erhebet euch!

Allmächtiger ewiger Gott, der du die Ehre deines Namens in Christo allen Völkern geoffenbaret hast, beschütze das Werk deiner Erbarmung, und laß deine, überall auf Erden verbreitete, Kirche mit festem Glauben in dem Bekenntnisse deines Namens verharren. Durch denselben unsern Herrn Jesum Christum u. s. w.

Chor. Amen.

Sac. Oremus et pro beatissimo Papa nostro Gregorio, ut Deus et Dominus noster, qui elegit eum in ordine Episcopatus, salvum atque inculumem custiodiat Ecclesiae suae sanctae ad re-

Pr. Lasset uns beten für unsern Pabst Gregorius: daß der Herr, unser Gott, der ihn zum obersten Bischof erlesen hat, ihm Leben und Gesundheit erhalte zum Besten seiner Kirche, zu weiden die

Digitized by Google

gendum populum sanctum Dei. Oremus.

Diac. Flectamus genua!

Chor. Levate!

Omnipotens, sempiterne Deus, cujus judicio universa fundantur: respice propitius ad preces nostras, et electum nobis Antistitem tua pietate conserva, ut Christiana plebs, quae te gubernatur auctore, sub tanto Pontifice, credulitatis suae meritis augeatur. Per Dominum.

Chor. Amen.

heilige Gemeine Gottes. Laſſet uns beten.

Diak. Laſſet uns knieen!

Chor. Erhebet euch!

Allmächtiger, ewiger Gott, deſſen Fügungen alle Dinge umfaſſen, ſieh' gnädig herab auf unſere Bitten, und behalte in deiner Liebe den oberſten Hirten, den du uns gegeben haſt, damit die chriſtliche Gemeine, die er in deinem Namen weidet, unter einem ſo würdigen Vorſtande an Früchten des Glaubens gewinne. Durch unſern Herrn Jeſum Chriſtum u. ſ. w.

Chor. Amen.

Oremus et pro omnibus Episcopis, Presbyteris, Diaconibus, Subdiaconibus, Acolythis, Exorcistis, Lectoribus, Ostiariis, Confessoribus, Virginibus, Viduis et pro omni populo sancto Dei. Oremus.

Diac. Flectamus genua!

Chor. Levate!

Omnipotens, sempiterne Deus, cujus spiritu totum corpus Ecclesiae sanctifica-

Laſſet uns beten für alle Biſchöfe, Prieſter, Diakonen, Subdiakonen, Akolythen, Exorziſten, Lektoren und Oſtiarien, für alle Confeſſoren, Jungfrauen, Wittwen und für die ganze heilige Gemeine Gottes! Laſſet uns beten.

Diak. Laſſet uns knieen!

Chor. Erhebet euch!

Allmächtiger, ewiger Gott, deſſen Geiſt den ganzen Leib der Kirche heiliget und re-

Digitized by Google

tur et regitur, exaudi nos pro universis ordinibus supplicantes: ut gratiae tuae munere, ab omnibus tibi gradibus fideliter serviatur. Per Dominum nostrum etc.

Chor. Amen.

gieret, erhöre unser Gebet, das wir für alle ihre Glieder zu dir richten; damit dir durch Hülfe deiner Gnade in allen Arten des geistlichen Berufs mit Treue gedient werden möge. Durch unsern Herrn Jesum Christum, deinen Sohn u. s. w.

Chor. Amen.

Oremus etiam pro dilectissimo rege nostro Friderico Guilelmo, ut Deus et Dominus noster ei largiatur, quae faciant ad ipsius et regni veram et perpetuam felicitatem. Oremus.

Diac. Flectamus genua!

Chor. Levate!

Omnipotens et misericors Deus, concede quaesumus, Regi nostro Friderico Guilelmo sanctum dexterae tuae praesidium: quo et hostes vincere et populos sapienter regere valeat, et ad te, qui via es et veritas et vita, aliquando mereatur pervenire. Per Dominum nostrum Jesum Christum filium tuum etc.

Chor. Amen.

Lasset uns auch beten für unsern theuersten König Friedrich Wilhelm, daß der Herr unser Gott ihm gewähren möge, was zu seinem und seines Reichs wahren und bleibenden Segen gereichet. Lasset uns beten.

Diak. Lasset uns knieen!

Chor. Erhebet euch!

Allmächtiger und barmherziger Gott, verleih unserm Könige Friedrich Wilhelm den heiligen Beistand deines Armes; auf daß er seine Feinde besiegen, sein Volk mit Weisheit regieren, und zu dir, der du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben, einst selig gelangen möge. Durch unsern Herrn Jesum Christum u. s. w.

Chor. Amen.

Digitized by Google

Oremus et pro Catechumenis nostris: ut Deus et Dominus noster adaperiat aures praecordiorum ipsorum, januamque misericordiae: ut per lavacrum regenerationis accepta remissione omnium peccatorum et ipsi inveniantur in Christo Jesu; Domino nostro. Oremus.

Diac. Flectamus genua!

Chor. Levate!

Omnipotens, sempiterne Deus, qui Ecclesiam tuam nova semper prole foecundas, auge fidem et intellectum catechumenis nostris: ut renati fonte baptismatis adoptionis tuae filiis aggregentur. Per Dominum nostrum Jesum Christum etc.

Chor. Amen.

Lasset uns auch beten für unsere Täuflinge: daß der Herr, unser Gott, ihre Herzen öffne, und die Thüre seiner Erbarmungen ihnen aufschließe, damit auch sie durch das Bad der Wiedergeburt Vergebung und die Gemeinschaft empfangen, die da ist in Jesu Christo, unserm Herrn. Lasset uns beten.

Diak. Lasset uns knieen!

Chor. Erhebet euch!

Allmächtiger, ewiger Gott, der du deine Kirche fortwährend mit neuen Kindern segnest, vermehre in unsern Täuflingen den Glauben und die Erkenntniß, auf daß sie, wiedergeboren aus dem Wasser der Taufe, denen, die du zu Kindern angenommen hast, mögen zugesellet werden. Durch unsern Herrn Jesum Christum u. s. w.

Chor. Amen.

Oremus dilectissimi nobis, Deum Patrem omnipotentem: ut cunctis mundum purget erroribus, morbos auferat, famem depellat, aperiat carceres, vincula dis-

Geliebteste! Lasset uns beten zu Gott, dem allmächtigen Vater: daß er die Welt von allem Irrsal reinige, die Seuchen hinwegthue, den Hunger vertreibe, die Kerker aufschließe,

Digitized by Google

solvat, peregrinantibus reditum, infirmantibus sanitatem, navigantibus portum salutis indulgeat. Oremus.

Diac. Flectamus genua!

Chor. Levate!

Omnipotens, sempiterne Deus moestorum consolatio, laborantium fortitudo: perveniant ad te preces de quacumque tribulatione clamantium, ut omnes sibi in necessitatibus suis misericordiam tuam gaudeant adfuisse. Per Dominum nostrum etc.

Chor. Amen.

die Bande löse, den Reisenden glückliche Heimkehr, den Kranken Genesung, den Schiffenden erwünschte Landung im Hafen der Wohlfahrt verleihe. Lasset uns beten.

Diak. Lasset uns knieen!

Chor. Erhebet euch!

Allmächtiger, ewiger Gott, Trost der Betrübten und Kraft der Bedrängten! nimm unser Gebet auf für alle, die in irgend einer Trübsal dich anrufen: daß sie in ihrer Noth deiner barmherzigen Hilfe froh werden mögen. Durch unsern Herrn Jesum Christum deinen Sohn u. s. w.

Chor. Amen.

Oremus et pro Haereticis et Schismaticis: ut Deus et Dominus noster eruat eos ab erroribus universis; et ad sanctam matrem, Ecclesiam catholicam atque Apostolicam revocare dignetur. Oremus.

Diac. Flectamus genua!

Chor. Levate!

Omnipotens, aeterne Deus, qui salvas omnes et neminem vis perire, respice ad

Lasset uns auch beten für die Irrgläubigen und Abtrünnigen: daß der Herr unser Gott sie erlöse aus allem Irrthum, und sie heimführe zu ihrer heiligen Mutter, der katholischen und apostolischen Kirche. Lasset uns beten.

Diak. Lasset uns knieen!

Chor. Erhebet euch!

Allmächtiger, ewiger Gott, der du willst, daß alle Menschen selig werden, und daß

Digitized by Google

animas diabolica fraude deceptas: ut omni haeretica pravitate deposita errantium corda resipiscant, et ad veritatis tuae redeant unitatem. Per Dominum nostrum Jesum Christum etc.

Chor. Amen.

keiner verloren gehe, sieh' an die Seelen, die durch Trug der Hölle getäuscht sind: daß ihr irrendes Herz von aller Verkehrtheit des Irrglaubens genese, und sie zur Einheit deiner Wahrheit zurückkehren mögen. Durch unsern Herrn Jesum Christum, deinen Sohn u. s. w.

Chor. Amen.

Oremus etiam pro infidelibus Judaeis: ut Deus et Dominus noster auferat velamen de cordibus eorum, ut et ipsi agnoscant Jesum Christum Dominum nostrum.

Omnipotens aeterne Deus, qui etiam judaicam perfidiam a tua misericordia non repellis, exaudi preces nostras, quas pro illius populi obcaecatione ad te deferimus: ut agnita veritatis tuae luce, quae Christus est, a suis tenebris eruantur. Per eundem Dominum nostrum Jesum Christum etc.

Chor. Amen.

Lasset uns auch beten für die ungläubigen Juden: auf daß der Herr unser Gott von ihrem Inneren hinwegnehme den Schleier, und auch sie erkennen Jesum Christum unsern Herrn.

Allmächtiger, ewiger Gott, der du auch den ungläubigen Juden dein Erbarmen nicht verschließest, erhöre unser Gebet, das wir um dieses Volkes Erleuchtung zu dir senden, daß sie dein wahres Licht, welches ist Christus, erkennen, und aus ihrer Finsterniß erlöset werden. Durch unsern Herrn Jesum Christum, deinen Sohn u. s. w.

Chor. Amen.

Digitized by Google

Oremus et pro Paganis: ut Deus omnipotens auferat iniquitatem a cordibus eorum: ut relictis idolis suis convertantur ad Deum vivum et verum et unicum Filium ejus, Jesum Christum, Deum et Dominum nostrum. Oremus.

Diac. Flectamus genua!

Chor. Levate!

Omnipotens, sempiterne Deus, qui non mortem peccatorum sed vitam semper inquiris, suscipe propitius orationem nostram, et libera eos ab idolorum cultura; et aggrega Ecclesiae tuae sanctae ad laudem et gloriam nominis tui. Per Dominum nostrum Jesum Christum etc.

Chor. Amen.

Lasset uns auch beten für die Heiden: damit der allmächtige Gott von ihren Herzen hinwegnehme die Sünde, daß sie ihre Götzen verlassen und sich bekehren zu dem wahren und lebendigen Gott und zu seinem einzigen Sohn, Jesu Christo, unserm Gott und Herrn. Lasset uns beten!

Diak. Lasset uns knieen!

Chor. Erhebet euch!

Allmächtiger, ewiger Gott, der du nicht willst des Sünders Tod, sondern daß er lebe: nimm gnädig unser Gebet auf! Erlöse sie aus der falschen Götzen-Dienst, und führe sie deiner heiligen Kirche zu, zum Preise und zur Ehre deines Namens. Durch unsern Herrn Jesum Christum deinen Sohn u. s. w.

Chor. Amen.

Gesang der Gemeine.

Mel.: Ach Jesu, ach unschuldig's Blut.

Die Seele Christi heil'ge mich,
Sein Geist verzücke mich in sich.
Mich mache selig und gesund
Sein Leichnam, der für mich verwund't.

Digitized by Google

Das Waſſer, welches auf den Stoß
Des Speers aus ſeiner Seite floß,
Das ſei mein Bad, und all ſein Blut
Erfriſch in mir Herz, Sinn und Muth.

Der Schweiß auf ſeinem Angeſicht
Laß mich nicht kommen ins Gericht.
Sein ganzes Leiden, Kreuz und Pein,
Das wolle meine Stärkung ſein.

O Jeſu Chriſte, höre mich.
Nimm und verbirg mich ganz in dich.
In deine Wunden laß mich ein,
Da ich vor'm Feind kann ſicher ſein.

Ruf mich in meiner letzten Noth,
Und ſetz' mich neben Dir, o Gott,
Daß ich mit allen Heil'gen dich
Dort möge loben ewiglich.

Während des Geſanges legen die Geiſtlichen ihre Gewande ab und kehren zum Altare zurück, auf deſſen oberſten Stufen ſtehend der Prieſter ein verhülltes Kreuz, das Sinnbild des Gekreuzigten, vor der Gemeine allmählig enthüllt und zeigt, wie Chriſtus vor der ganzen Welt entblößt und nackt am Kreuze aufgerichtet hing, indem er zur Anbetung des Gekreuzigten mit ſteigender Inbrunſt in dreimaliger Wiederholung folgender Worte auffordert, dem die Gemeine beiſtimmt:

Ecce lignum crucis, in quo salus mundi pependit.	Siehe da das Holz des Kreuzes, woran der Welt Heil gehangen hat!
Chor. Venite adoremus.	Chor. Kommet anzubeten!

Nach vollendeter dreimaliger Wiederholung dieser Worte trägt er das Kreuz ehrerbietig zum Grabe, legt dasselbe dort nieder und verehrt in demselben, tiefanbetend, den es vorstellt, den Gekreuzigten und nun gleichsam Begrabenen mit andächtigem Kusse, kehrt zum Altare zurück und liest die Improperien, welche, während die übrigen Geistlichen in gleicher Weise das Kreuz verehren, vom Chor theilweise gesungen werden.

Improperien oder Vorwürfe genannt, Nachklänge der rührendsten Art von dem, was so eben mit unwiderstehlicher Gewalt die ganze Seele erfüllte, Klagen des Herrn, die gleichsam aus dem Dunkel des Grabes hervortönen und, wie Vorwürfe gestaltet, das Bitterste der Leiden, die Qual verschmähter und mißhandelter Liebe athmen, und in Reue und Zerknirschung das härteste Herz zerreißen müssen.

Zwei Cantoren beginnen klagend:

Populo meus! quid feci tibi? aut in quo te contristavi? responde mihi? Quia eduxi te de terra Aegypti: parasti crucem salvatori tuo?	Mein Volk! was habe ich dir gethan oder womit habe ich dich betrübt? Antworte mir. Weil ich dich aus Egypten geführt, hast du deinem Heilande das Kreuz bereitet?

worauf zwei Chöre wechselweise in griechischer und lateinischer Sprache — nicht auch in hebräischer Sprache ob der Verstocktheit der Juden — antworten:

Chor I. Agios o theos. **Chor II. Sanctus Deus.**	Heiliger Gott!
Chor I. Agios ischyros. **Chor II. Sanctus fortis.**	Heiliger Starker!
Chor I. Agios athanatos eleison imas. **Chor II. Sanctus immortalis, miserere nobis.**	Heiliger Unsterblicher! Erbarme dich unser.

Digitized by Google

Zwei Cantoren des zweiten Chors:

Quia eduxi te per desertum quadraginta annis et Manna cibavi te et introduxi te in terram satis bonam, parasti crucem salvatori tuo.	Weil ich dich führte in der Wüste vierzig Jahre lang, dich speiſete mit Manna und dich brachte in das gelobte Land, haſt du bereitet das Kreuz deinem Heilande.

Die beiden Chöre wiederholen wechſelweiſe wie oben in griechiſcher und lateiniſcher Sprache:

Heiliger Gott! Heiliger Starker! Heiliger Unſterblicher! Erbarme dich unſer!

Zwei Cantoren vom erſten Chore:

Quid ultra debui facere tibi, et non feci? Ego quidem plantavi te vineam meam speciosissimam, et tu facta es mihi nimis amara: aceto namque sitim meam potasti, et lancea perforasti latus Salvatori tuo.	Was ſollte ich dir ferner noch thun und habe es nicht gethan? Ich pflanzte dich, meinen herrlichſten Weinberg, und du biſt mir gar herbe geworden; denn mit Eſſig haſt du meinen Durſt geſtillt und mit einer Lanze die Seite deines Heilandes durchbohrt.

Die Chöre wie oben: Heiliger Gott u. ſ. w.

Zwei Cantoren vom zweiten Chore:

Ego propter te flagellavi Aegyptum cum Primogenitis suis: et tu me flagellatum tradidisti.	Ich habe deinetwegen Egypten mit ſeiner Erſtgeburt geſchlagen, und du haſt mich geſchlagen und hingeopfert!

Beide Chöre zuſammen:

Populo meus! quid feci tibi? aut in quo	Mein Volk, was habe ich dir gethan oder womit habe

Digitized by Google

contristavi te? responde mihi.

ich dich betrübet? Antworte mir.

Zwei Cantoren vom ersten Chore:

Ego eduxi te de Aegypto, demerso Pharaone in mare rubrum: et tu me tradidisti Principibus Sacerdotum.

Ich führte dich aus Egypten und stürzte den Pharao in's rothe Meer, und du hast mich den Hohenpriestern überliefert.

Beide Chöre wie oben:

Populeˊ meus etc.

Mein Volk u. s. w.

Zwei Cantoren:

Ego ante te aperui mare: et tu aperuisti lancea latus meum.

Ich öffnete vor dir das Meer, und du hast mit einer Lanze meine Seite geöffnet.

Beide Chöre wie oben.

Zwei Cantoren:

Ego ante te praeivi in columna nubis, et tu me duxisti ad praetorium Pilati.

Ich ging vor dir her in einer Wolkensäule und du hast mich zum Richthofe des Pilatus geführt.

Beide Chöre wie oben.

Zwei Cantoren:

Ego te pavi Manna per desertum: et tu me cecidisti alapis et flagellis.

Ich speisete dich in der Wüste mit Manna, und du hast mich mit Backenstreichen und Geißeln geschlagen.

Beide Chöre wie oben.

Digitized by Google

Zwei Cantoren:

Ego te potavi aqua salutis de petra: et tu me potasti felle et aceto.

Ich tränkte dich mit Wasser des Heils aus einem Felsen und du hast mich mit Galle und Essig getränkt.

Beide Chöre wie oben.

Zwei Cantoren:

Ego propter te Chananaeorum Reges percussi: et tu percussisti arundine caput meum.

Ich schlug deinetwegen die Könige der Chananäer und du hast mein Haupt mit einem Rohr zerschlagen.

Beide Chöre wie oben.

Zwei Cantoren:

Ego dedi tibi sceptrum regale: et tu dedisti capiti meo spineam coronam.

Ich gab dir ein königliches Scepter und du hast meinem Haupte eine Dornenkrone gegeben.

Beide Chöre wie oben.

Zwei Cantoren:

Ego te exaltavi magna virtute: et tu me suspendisti in patibulo crucis.

Ich erhob dich zu großer Macht und du hast mich am Stamme des Kreuzes erhoben.

Beide Chöre wie oben.

Nun singen alle zusammen:

Crucem tuam adoramus, Domine! et sanctam resurrectionem tuam laudamus et glorificamus: ecce enim propter lignum venit gaudium in universo mundo!

Dein Kreuz verehren wir, o Herr! loben und preisen deine heil. Auferstehung; denn siehe! vom Holze kam Freude über die ganze Welt.

Digitized by Google

Psalm. 66. Deus misereatur nostri, et benedicat nobis: illuminet vultum suum super nos, et misereatur nostri.

Tenebrae factae sunt, cum crucifixissent Jesum Judaei. Et circa horam nonam clamavit Jesus voce magna: Deus meus, ut quid dereliquisti me. Et inclinato capite tradidit spiritum.

Pſalm 66. Gott erbarme ſich unſer und ſegne uns, Er laſſe ſein Antlitz leuchten über uns und erbarme ſich unſer.

Finſterniß ward, da Jeſus gekreuzigt war von den Juden. Und um die neunte Stunde rief Jeſus mit lauter Stimme: Mein Gott, warum haſt du mich verlaſſen. Und er neigte ſein Haupt und ſtarb.

Hierauf folgt nachſtehender Lobgeſang vom heil. Kreuze mit folgender Antiphon.

Crux fidelis, inter omnes
Arbor una nobilis!
Nulla silva talem profert
Fronde, flore, germine,

Dulce lignum, dulces clavos,
Dulce pondus sustinet.

Kreuz des Glaubens, unter allen
Bäumen, einzig edler Baum,
Wie kein Wald in weiten Hallen
Birgt, an Stamm und Blüthenſaum.

Süßes Holz und ſüße Nägel
Süße Bürde trägt der Baum.

Hymnus.

Pange lingua gloriosi
Lauream certaminis,
Et super Crucis trophaeo
Dic triumphum nobilem:

Qualiter Redemtor orbis
Immolatus vicerit.

Preiſe, Zunge! des glorreichen
Kampfes rühmlichen Vergang.
Auf des Kreuzes Siegeszeichen
Stimme an Triumphgeſang,
Ob des Sieg's, den im Erbleichen
Der Erlöſer Sich errang.

Antiphon.

Crux fidelis etc.

Kreuz des Glaubens u. ſ. w.

Digitized by Google

De Parentis protoplasti
Fraude Factor condolens,
Quando pomi noxialis
In necem morsu ruit;
Ipse lignum tunc notavit,
Damna ligni, ut solveret.

Als der Herr von Leid zerflossen
Ob des Erstgeschaff'nen Noth,
Der sich selbst, weil er genossen,
Stürzte in der Sünde Tod,
Hat am Holz Er gleich beschlossen
Einst zu sühn'n des Holzes Schuld.

Dulce lignum etc.

Süßes Holz u. s. w.

Hoc opus nostrae salutis
Ordo depoposcerat,
Multiformis proditoris
Ars ut artem falleret;
Et medelam ferret inde,
Hostis unde laeserat.

Also wollt's die Ordnung heischen
Unsers Heils, mit gleicher List
Des Verführers List zu täuschen,
Die so arg und vielfach ist,
Und dorther die Salb' zu reichen,
Wo verwundet Feindes List.

Crux fidelis etc.

Kreuz des Glaubens u. s. w.

Quando venit ergo sacri
Plenitudo temporis,

Als daher der Zeiten Fülle
Kam, der heil'gen, stieg der Sohn,

Missus est ab arce Patris
Natus, orbis Conditor;
Atque ventre Virginali
Carne amictus prodiit.

Wie es war des Vaters Wille,
Von dem hohen Himmelsthron
Und erschien in Knechtshülle
Als der reinen Jungfrau Sohn.

Dulce lignum etc.

Süßes Holz u. s. w.

Vagit Infans inter arcta
Conditus praesepia:
Membra pannis involuta
Virgo mater illigat:
Et Dei manus pedesque
Stricta cingit fascia.

Wimmernd lallt die ersten Grüße
Er der Welt im Krippchen klein,
Und die Jungfrau Mutter süße,
Hüllt das Kind in Windeln ein,
Und die hehren Händ' und Füße
Schnüren enge Bande ein.

Crux fidelis etc.

Kreuz des Glaubens u. s. w.

Lustra sex qui jam peregit,
Tempus implens corporis,
Sponte libera Redemptor
Passioni deditus,
Agnus in crucis levatur
Immolandus stipite.

Dreißig Jahr' nun hatt' vollendet
Der Erlöser wunderſam
Und ſein Ziel erreicht, da ſpendet
Sich das reine Opferlamm,
Qualen willig zugewendet
Schwebt's geweiht am Kreuzesſtamm.

Dulce lignum etc.

Süßes Holz u. ſ. w.

Felle potus ecce languet,
Spina, clavi, lancea
Mite corpus perforarunt,
Unda manat et cruor:
Terra, pontus, astra, mundus,
Quo lavantur flumine!

Gallgetränke muß Ihn laben,
Ach! mit Dornen, Nägeln, Speer
Hat man ſeinen Leib durchgraben.
Waſſer fließt und Blut daher,
Welch ein Brunnquell, euch zu laben,
Himmel, Erde, Land und Meer!

Crux fidelis etc.

Kreuz des Glaubens u. ſ. w.

Flecte ramos arbor alta,
Tensa laxa viscera,
Et rigor lentescat ille.
Quem dedit nativitas;
Et superni membra Regis
Tende miti stipite.

Hoher Baum! o ſenk' die Zweige,
Löſ' die ſtarren Glieder auf!
Deine Härte ſich erweiche,
Die dir ward vom Keime auf,
Und des ew'gen Königs Leiche
Nimm in ſanfte Arme auf.

Dulce lignum etc.

Süßes Holz u. ſ. w.

Sola digna tu fuisti
Ferre mundi victimam:
Atque portum praeparare
Arca mundo naufrago,

Du allein biſt werth erfunden
Der Altar des Lamm's zu ſein.
Du als Arch' in ſchweren Stunden,
Führſt uns in den Hafen ein.

Digitized by Google

Quam sacer cruor perunxit,	Uebertüncht von Jesu Wunden,
Fusus Agni corpore.	Von dem Blut des Lamm's so rein.
Crux fidelis etc.	Kreuz des Glaubens u. s. w.
Sempiterna sit beatae	Preis und Ehr' sei auf dem Throne
Trinitati gloria,	Dem dreiein'gen Gott geweiht,
Aequa Patri, Filioque,	Wie dem Vater, so dem Sohne
Par decus Paraclito:	Und dem Geist der Heiligkeit.
Unius Trinique nomen	Lob erschall' aus jeder Zone
Laudet universitas.	Gott in aller Ewigkeit.
Dulce lignum etc.	Süßes Holz u. s. w.

Sobald die Verehrung des heil. Kreuzes beendigt ist, nehmen Priester und Assistenten die abgelegten Gewande zurück und begeben sich mit den übrigen Geistlichen zum heil. Grabe, um das Hochheilige Sakrament, welches dort aufbewahrt wird, in feierlicher Prozession abzuholen und zum Hochaltare zu begleiten.

Am heil. Grabe knieen alle nieder und beten eine kleine Weile in der Stille. Nun beginnt der feierliche Umgang. Das Kreuz wird vorangetragen, es folgen die Katechumenen, die Cantoren, die Geistlichen und die Ministranten. Dann kommt von zwei Assistenten begleitet unter einem Baldachin der Priester, welcher in einem verhüllten Kelche die heil. Hostie trägt. Ihm schließen sich die Angesehensten aus der Gemeinde und viele Andächtigen an. Alle tragen brennende Lichter. Während der Prozession wird folgender Hymnus gesungen:

Digitized by Google

Des Königs Fahne schwebt empor,
Im Glanze geht das Kreuz hervor,
Daran der Herr des Lebens starb,
Als er das Leben uns erwarb.

Es öffnete dem Lanzenstich
Die Seite des Erlösers sich,
Und uns zu waschen rann ein Quell
Von Blut und Wasser, klar und hell.

Da ward erfüllet der Gesang,
Der einst von Davids Lippen klang:
Gott herrscht am Holz und niederfällt
Vor ihrem König alle Welt.

O schöner Baum! es glänzt an dir
Des Purpurs königliche Zier;
Von Allen auserwählter Stamm!
Du trägst das reine Gotteslamm.

An dir, als einer Wage, schwebt
Der Preis, der unsre Schuld aufhebt;
Des Herren Leib, das Lösegeld
Für die vom Tod erkaufte Welt.

Dein Kreuz, o Christe, grüßen wir;
All unsre Hoffnung steht zu dir.
Gieb den Gerechten neue Huld,
Den Sündern Nachlaß ihrer Schuld.

Der heiligsten Dreieinigkeit
Sei Lob und Preis in Ewigkeit,
Die durch des heiligen Kreuzes Kraft
Uns Tugend und Belohnung schafft.

Digitized by Google

Iſt der Zug am Hochaltare, auf welchem mittlerweile die Kerzen angezündet werden, angelangt, ſo wird der Kelch mit der heil. Hoſtie auf dem Altare niedergeſetzt und inzenſirt. Und während nun die Gemeine ringsumher in ſtiller Anbetung auf den Knieen verharrt, nimmt der Prieſter das Allerheiligſte aus dem Kelche und legt es auf den Altar. Der Diakon gießt ein wenig Wein und der Subdiakon ein wenig Waſſer in den Kelch, welchen der Prieſter, ohne über denſelben die gewöhnlichen Weihegebete zu ſprechen, aus der Hand des Diakonus empfängt und auf den Altar ſetzt. Nun legt er Weihrauch in das Rauchfaß und inzenſirt das Opfer und den Altar mit folgenden Worten, wie oben S. 107.

Bei Inzenſirung der Opfergaben.

Incensum istud a te benedictum ascendat ad te, Domine! et descendat super nos misericordia tua!

Dieſes Rauchwerk, welches du geſegnet haſt, ſteige zu dir empor, o Herr! und deine Barmherzigkeit komme auf uns herab.

Bei Inzenſirung des Altars.

Dirigatur, Domine! oratio mea, sicut incensum in conspectu tuo! Elevatio manuum mearum sacrificium vespertinum. Pone, Domine! custodiam ori meo, et ostium circumstantiae labiis meis, ut non declinet cor meum in verba malitiae ad excusandas excusationes in peccatis.

Mein Gebet, o Herr! erhebe ſich zu dir, wie dieſes Rauchwerk zu deinem Throne. Die Erhebung meiner Hände ſei ein Abendopfer. Setze, Herr! eine Wache an meinen Mund und eine Thüre an meine Lippen ringsum, daß mein Herz ſich nicht neige auf Worte der Bosheit, meine Sünden zu entſchuldigen.

Digitized by Google

Bei Rückgabe des Weihrauchfasses.

Accendat in nobis Dominus ignem sui amoris et flammam aeternae charitatis!

Der Herr entzünde in uns das Feuer seiner Liebe und die Flamme seiner ewigen Huld.

Darauf wäscht er sich seitwärts die Hände und betet tief gebeugt in der Mitte des Altars mit gefaltenen Händen:

In spiritu humilitatis et in animo contrito suscipiamur a te, Domine! et sic fiat sacrificium nostrum in conspectu tuo hodie, ut placeat tibi, Domine Deus.

Im Geiste der Demuth und mit zerknirschtem Sinne laß uns aufgenommen werden von dir, o Herr! und also werde unser Opfer heute vor deinem Angesichte, daß es dir wohlgefalle, Herr, unser Gott.

Wendet sich zu der Gemeine mit der Ermahnung:

Orate, fratres! ut meum ac vestrum sacrificium acceptabile fiat apud Deum Patrem omnipotentem.

Betet Brüder! daß mein und euer Opfer wohlgefällig werde vor Gott, unserm allmächtigen Vater.

Und fährt, wiederum zum Altare gekehrt, fort:

Oremus.

Lasset uns beten.

Praeceptis salutaribus moniti, et divina institutione formati, audemus dicere:

Durch heilsame Befehle ermuntert, und durch göttliche Belehrung erleuchtet, wagen wir zu sagen:

Pater noster, qui es in coelis: sanctificetur nomen tuum: adveniat regnum

Vater unser! der du bist in den Himmeln, geheiliget werde dein Name, zukomme uns dein

Digitized by Google

tuum: fiat voluntas tua, sicut in coelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie: Et demitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris. Et ne nos inducas in tentationem. Sed libera nos a malo. Amen.

Reich, dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden. Unser tägliches Brod gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Uebel. Amen.

Libera nos, quaesumus, Domine! ab omnibus malis, praeteritis, praesentibus et futuris: et, intercedente beata et gloriosa semper Virgine Dei Genitrice Maria, cum beatis Apostolis tuis Petro et Paulo, atque Andrea, et omnibus Sanctis, da propitius pacem in diebus nostris, ut ope misericordiae tuae adjuti, et a peccato simus semper liberi et ab omni perturbatione securi. Per eundem Dominum nostrum Jesum Christum Filium tuum: Qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus sancti Deus: Per omnia saecula saeculorum.

Amen.

Erlöse uns, wir bitten dich, Herr! von allen, vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Uebeln und auf Fürbitte der seeligen und glorwürdigen allzeit jungfräulichen Gottesmutter Maria, der heil. Apostel Petrus und Paulus und Andreas und aller Heiligen verleihe uns gnädig Frieden in unsern Tagen, damit wir durch Hilfe deiner Erbarmung unterstützt, von der Sünde befreiet und vor aller Störung gesichert sein mögen. Durch denselben unsern Herrn Jesum Christum, deinen Sohn, welcher mit dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Nun hebt er, nach tiefer Verbeugung, die heil. Hostie mit der rechten Hand über der Patene in die Höhe, so daß

ſie von allen Anweſenden geſehen werden kann, theilt dieſelbe in drei Theile über dem Kelche und läßt einen Theil davon in den Kelch fallen. Dann betet er:

Perceptio Corporis tui, Domine Jesu Christe! quod ego indignus sumere praesumo, non mihi proveniat in judicium et condemnationem, sed pro tua pietate prosit mihi ad tutamentum mentis et corporis, et ad medelam percipiendam. Qui vivis et regnas. Amen.

Herr Jeſus Chriſtus! Laß mir den Genuß deines Leibes, den ich Unwürdiger zu empfahen wünſche, nicht zum Gerichte und zur Verdammung werden, ſondern nach deiner Liebe zum Schutze und zum Heile für Leib und Seele gereichen, der du lebeſt und regiereſt mit Gott dem Vater in Einigkeit des heil. Geiſtes Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Knieet, nimmt die Patene mit der heil. Hoſtie, ſprechend:

Panem coelestem accipiam, et nomen Domini invocabo.

Das Brod des Himmels will ich nehmen und anrufen den Namen des Herrn.

Schlägt an ſeine Bruſt und ſpricht dreimal:

Domine! non sum dignus, ut intres sub tectum meum: sed tantum dic verbo, et sanabitur anima mea.

O Herr! ich bin nicht würdig, daß du eingeheſt unter mein Dach, ſondern ſprich nur ein Wort, ſo wird meine Seele geſund.

Empfängt den Leib des Herrn mit den Worten:

Corpus Domini nostri Jesu Christi custodiat animam meam in vitam aeternam! Amen.

Der Leib unſeres Herrn Jeſu Chriſti bewahre meine Seele zum ewigen Leben. Amen.

Digitized by Google

Und darauf alsobald den Kelch mit der Partikel der heil. Hostie und die Nachspülung, wie gewöhnlich. Dann betet er mit gefaltenen Händen und tief gebeugt in der Mitte des Altars:

Quod ore sumpsimus Domine! pura mente capiamus, et de munere temporali fiat nobis remedium sempiternum.

Was wir mit dem Munde empfangen haben, o Herr! laß uns in reiner Seele bewahren, und die zeitliche Gabe laß uns zum ewigen Heilmittel werden.

Und begibt sich mit den übrigen anwesenden Geistlichen und Ministranten in die Sakristei zurück, während der Chor singt:

Ecce quomodo moritur justus et nemo percipit corde. Viri justi tolluntur et nemo considerat. A facie iniquitatis sublatus est justus et erit in pace memoria ejus.

Siehe, wie stirbt der Gerechte und Niemand faßt es zu Herzen! Fromme Männer werden getödtet und Niemand beachtet es. Der Gerechte ist hinweggerückt aus den Augen der Bosheit, doch sein Gedächtniß wohnet in Frieden.

Zum Schluß singt die Gemeine:

O Traurigkeit! o Herzeleid!
Wer sollte das nicht klagen?
Gottes eingeborner Sohn
Wird ins Grab getragen!

O Wunderthat voll Kraft und Rath!
Wer wagte dich zu denken?
Gott gibt seinen Sohn dahin
Uns das Heil zu schenken.

Digitized by Google

Ihr Menschen weint um euren Freund;
Für euch ließ er das Leben.
Kann es eine höhre Huld,
Höh're Liebe geben?

Zergeh', o Herz, in Reu' und Schmerz!
Ergießt euch, fromme Zähren!
Zähren wahrer Buße fließt
Gottes Sohn zu Ehren.

Digitized by Google

Am heil. Charsamstage.

Dieser heil. Tag hat eine doppelte Bedeutung. Einmal ist er der Ruhetag des Herrn im Grabe und als solcher die Fortsetzung des heil. Charfreitages. Christus ruht im Grabe, während seine Seele den frommen Seelen der Unterwelt die beseeligende Botschaft ihrer Erlösung überbringt. Wie der Schöpfer nach vollbrachter Schöpfung am siebenten Tage ruhete, so ruht auch der Erlöser nach vollbrachter Erlösung an eben dem Tage. Darum heißt dieser Tag der große Sabbath oder Ruhetag, und man feierte denselben von der ältesten Zeit an mit Fasten und in stiller Betrachtung des Leidens und Begräbnisses des Herrn, wie den Charfreitag, ohne Meßopfer und sonstigen öffentlichen Gottesdienst, bis gegen Abend, wo die Feierlichkeiten der Osternacht — Ostervigil — begannen. Allein diese Feierlichkeiten wurden später, als der nächtliche Gottesdienst nicht mehr angemessen erschien, auf den hellen Tag verlegt, so daß der Charsamstag nun auch die Stelle der Ostervigilie vertritt, wo die Strahlen des Auferstehungsmorgens immer heller hervorbrechen. Beide Beziehungen muß man sich merken, um die inhaltreichen Gebräuche und Ceremonien der Kirche ganz erschöpfen und zur würdigen Feier des Tages mitwirken lassen zu können, um insbesondere vor dem offenen Grabe, in welchem der Gekreuzigte ruht, den Vorgeschmack der angekündigten, bald folgenden Osterfreude zu empfinden.

Die Hauptfeierlichkeiten des Charsamstages sind folgende:

Digitized by Google

1. Die Weihe des Osterfeuers.

Das Feuer ist die Quelle alles Lichts und aller Wärme, und deshalb ein treffliches Sinnbild Christi des Herrn, der uns das Licht und mit dem Lichte die Liebe in die Welt gebracht hat. Wie das Feuer in einzelnen Funken dem Steine entlockt, bald zur vollen Flamme anwächst und Licht und Wärme verbreitet, so auch trat Christus in unscheinender Geringheit hervor und wuchs allmälig zu einem Lichte heran, welches wenn auch mit seinem Tode zu erlöschen schien, bald von Neuem erglänzte und alle Finsternisse verscheuchte. Diese Beziehungen und weil die Kirche alles dasjenige segnend weiht, was sie zum gottesdienstlichen Gebrauche verwendet, liegen der Weihe des Osterfeuers zum Grunde.

Zur bestimmten Stunde begibt sich der Priester mit seinen Assistenten in blauem Ornate unter Vortragung des Kreuzes an den Eingang der Kirche, während alle Lichter in der Kirche ausgelöscht werden. Hier am Eingange der Kirche wird aus einem Steine Feuer geschlagen und ein Feuer angezündet, welches nun der Priester weiht.

Sac. Dominus vobiscum.
M. Et cum spiritu tuo.

Pr. Der Herr sei mit euch!
Dr. Und mit deinem Geiste.

Oremus.

Deus qui per Filium tuum, angularem scilicet Lapidem, claritatis tuae Ignem fidelibus contulisti: productum e silice, nostris profuturum usibus, novum hunc Ignem san†ctifica: et concede nobis, ita per haec Festa Paschalia coelestibus desideriis inflammari, ut ad per-

Lasset uns beten.

Gott! der du durch deinen Sohn, welcher der Eckstein ist, den Gläubigen das Feuer deiner Klarheit verliehen hast, heilige dieses dem Steine entlockte und zu unserm Gebrauche bestimmte neue Feuer und laß uns an diesem heil. Osterfeste von himmlischen Begierden also entzündet werden, daß wir mit

Digitized by Google

petuae claritatis, puris mentibus, valeamus Festa pertingere. Per eundem Christum Dominum nostrum. Amen.

reinem Sinne zu den Festen ewiger Herrlichkeit gelangen mögen. Durch ebendenselben Christum unsern Herrn. Amen.

Oremus.

Domine Deus, Pater omnipotens! lumen indeficiens! qui es conditor omnium luminum: bene†dic hoc Lumen, quod a te sanctificatum atque benedictum est, qui illuminasti omnem mundum, ut ab eo lumine accendamur, atque illuminemur igne claritatis tuae: et sicut illuminasti Moysen exeuntem de Aegypto, ita illumines corda et sensus nostros, ut ad vitam et lucem aeternam pervenire mereamur. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

Lasset uns beten.

Herr Gott! allmächtiger Vater! unerlöschliches Licht und Schöpfer alles Lichts, segne dieses von dir geheiligte und geweihete Licht, der du die ganze Welt erleuchtet hast, damit wir von diesem Lichte erleuchtet und von dem Feuer deiner Klarheit entzündet werden. Wie du Moises auf dem Zuge aus Egypten erleuchtet hast, so erleuchte unsere Herzen und Sinne, damit wir zum ewigen Leben und Lichte zu gelangen verdienen. Durch Christum. —

Oremus.

Domine sancte, Pater omnipotens, aeterne Deus! benedicentibus nobis hunc Ignem in nomine tuo et unigeniti Filii tui Dei ac Domini nostri Jesu Christi et Spiritus sancti, cooperari digneris: et adjuva nos con-

Lasset uns beten.

Heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott! Hilf uns, indem wir dieses Feuer in deinem und deines eingebornen Sohnes, unseres Gottes und Herrn Jesu Christi und des heil. Geistes Namen weihen, beschütze uns vor den feurigen

Digitized by Google

tra ignita tela inimici, et illustra gratia coelesti. Qui vivis et regnas cum eodem Unigenito tuo et Spiritu sancto, Deus, per omnia saecula saeculorum. Amen.

Pfeilen des Feindes und erleuchte uns mit himmlischer Gnade. Der du lebst und regierst mit deinem Eingebornen und dem heil. Geiste Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Nun werden fünf Weihrauchkörner zur Osterkerze, wovon mehreres sogleich, geweiht.

Veniat, quaesumus, omnipotens Deus! super hoc incensum larga tuae bene-† dictionis infusio: et hunc nocturnum splendorem invisibilis Regenerator accende, ut non solum sacrificium, quod hac nocte litatum est, arcana luminis tui admixtione refulgeat, sed in quocunque loco ex hujus Sanctificationis mysterio aliquid fuerit deportatum, expulsa diabolicae fraudis nequitia, virtus tuae Majestatis assistat. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

Allmächtiger Gott! wir bitten dich, laß deinen Segen auf diesen Weihrauch reichlich herabströmen, und erhöhe, Unsichtbarer! den Glanz dieser Nacht, damit nicht allein das Opfer, was in dieser Nacht gebracht worden ist, durch das verborgene Zuströmen deines Lichts hervorstrahle, sondern auch überall die Bosheit teuflischer List verscheucht werde, und die Macht deiner Majestät sich hilfreich erweise, wohin immer das Geheimniß dieser Weihe dringen möge. Durch Christum, unsern Herrn.

Nach diesen Gebeten werden einige Kohlen von dem geweiheten Feuer in das Rauchfaß genommen; es wird Weihrauch eingelegt und nachdem das Feuer mit Weihwasser besprengt worden, wird dasselbe inzensirt. Nun nimmt der Diakon einen Rohrstab, an dessen Ende drei Kerzen in Form eines Triangels befestigt sind; ein Kirchendiener nimmt ein Licht; welches an dem neuen Feuer angezündet ist und alle

Digitized by Google

treten zurück in die Kirche. Gleich am Eingange in die Kirche zündet der Diakon ein Licht an dem Kerzenstabe an und singt, während alle das Knie beugen:

Lumen Christi! Das Licht Christi!

worauf der Chor erwiedert:

Deo gratias! Gott sei Dank!

Dasselbe wiederholt er in der Mitte der Kirche und in der Nähe des Altars. Denn wie das Licht der Erkenntniß ausströmte von Christus, so hat Er aller Menschen Geist, dieses schwankende Rohr ohne göttliche Belehrung, erleuchtet, erleuchtet über die höchsten Wahrheiten aller Offenbarung, über das Wesen des dreieinigen Gottes, des Vaters, Sohnes und heil. Geistes.

2. Die Weihe der Osterkerze.

Sobald man bei dem Hochaltar angelangt ist, wendet sich der Priester zur Epistelseite. Der Diakonus gibt den Kerzenstab an einen Ministranten, nimmt das Buch und bittet vom Priester den Segen, welchen ihm dieser mit folgenden Worten ertheilt:

Dominus sit in corde tuo et in labiis tuis, ut digne et competenter annunties suum Paschale praeconium: in nomine Patris et Filii † et Spiritus sancti. Amen.

Der Herr sei in deinem Herzen und auf deinen Lippen, damit du würdig und angemessen verkündigen mögest Seine österliche Botschaft, im Namen des Vaters † und des Sohnes und des heil. Geistes. Amen.

Nun geht der Diakon an seinen Platz auf der Evangelienseite, legt das Buch auf das Pult, beräuchert dasselbe und schreitet zur Weihe der Osterkerze, während zu seiner Rechten der Subdiakon mit dem Kreuze und ein Ministrant mit dem

Digitized by Google

Weihrauchfasse, zu seiner Linken zwei Ministranten stehen, wovon einer den Rohrstab mit den drei brennenden Lichtern und der andere auf einem Teller die fünf Weihrauchkörner hält. Die Osterkerze zeichnet sich durch ungewöhnliche Größe und Dicke vor andern Kerzen aus. Sie stellt uns Christus den Gekreuzigten, den Gestorbenen und Begrabenen, den Auferstandenen und unter uns Weilenden als das Licht der Welt, als die Wolken- und Feuersäule, welche den Weg zeigt in das gelobte Land der ewigen Heimath, vor Augen. Darum werden an derselben fünf Körner von Weihrauch als Hindeutung auf die fünf Wunden und die Einbalsamirung des Leichnams befestigt. Darum wird sie erst im Verfolg der Weihgebete und zwar an einer der drei Kerzen auf dem Rohrstabe angezündet, während an ihr alle übrigen Lampen und Lichter in der Kirche angezündet werden, und brennt an allen Sonn- und Feiertagen während des Hauptgottesdienstes bis zum Feste der Himmelfahrt Christi. —

Der Diakon beginnt also die Weihe, während der Priester und alle übrigen am Altare, wie beim Vortrage des Evangeliums, andächtig aufmerken, mit folgendem Gesange:

Exultet jam Angelica turba coelorum: exultent divina mysteria: et pro tanti Regis victoria, tuba insonet salutaris. Gaudeat et Tellus tantis irradiata fulgoribus: et aeterni Regis splendore illustrata, totius orbis se sentiat amisisse caliginem. Laetetur et mater Ecclesia, tanti luminis adornata fulgoribus, et magnis populorum vocibus haec

Aufjauchze die Schaar der Engel im Himmel, frohlocken die Geheimnisse Gottes, und über den Sieg eines so großen Königs erschalle die Posaune des Heils. Die Erde erfreue sich vom herrlichen Glanze umstrahlt und vom Lichte des ewigen Königs umflossen schaue sie überall die Finsterniß entflohen. Auch freue sich die Mutter, die Kirche, im Schmucke des herrlichen

Digitized by Google

Aula resultet. Quapropter adstantes vos, fratres charissimi! ad tam miram hujus sancti luminis claritatem, una mecum, quaeso, Dei omnipotentis misericordiam invocate. Ut qui me non meis meritis intra Levitarum numerum dignatus est aggregare, Luminis sui claritatem infundens, Cerei hujus laudem implere perficiat. Per Dominum nostrum Jesum Christum Filium suum: qui cum eo vivit et regnat in unitate Spiritus sancti Deus. Per omnia saecula saeculorum. Amen.

Lichtes und von Jubelstimmen der Völker ertönen diese Hallen. Darum bitte ich euch, geliebteste hier anwesende Brüder! bei der so wunderbaren Klarheit dieses heil. Lichtes mit mir gemeinschaftlich anzurufen die Barmherzigkeit des allmächtigen Gottes, daß Er, der mich, nicht wegen meiner Verdienste, unter die Zahl der Leviten gnädig aufgenommen, in der Klarheit seines Lichts mir die Lobpreisung dieser Kerze verleihe. Durch unsern Herrn Jesum Christum, Seinen Sohn, der mit Ihm lebt und regiert in Einigkeit des heil. Geistes von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Dominus vobiscum.
Et cum spiritu tuo.
Sursum corda.
Habemus ad Dominum.
Gratias agamus Domino Deo nostro.

Der Herr sei mit euch!
Und mit deinem Geiste.
Aufwärts die Herzen!
Wir haben sie beim Herrn.
Laßt uns danken dem Herrn unsern Gott!

Dignum et justum est. Vere dignum et justum est, invisibilem Deum Patrem omnipotentem, Filiumque ejus unigenitum, Dominum nostrum Jesum Christum, toto cordis ac mentis affectu, et vocis ministerio

Es ist würdig und recht. Ja wahrlich würdig ist es und recht, daß wir den unsichtbaren Gott, den allmächtigen Vater und Seinen eingebornen Sohn, unsern Herrn, Jesum Christum, aus ganzem Herzen und aus ganzer Seele mit lau-

Digitized by Google

personare. Qui pro nobis aeterno Patri Adae debitum solvit: et veteris piaculi cautionem pio cruore detersit. Haec sunt enim Festa Paschalia, in quibus verus ille Agnus occiditur, cujus sanguine postes fidelium consecrantur. Haec nox est, in qua primum Patres nostros filios Israel eductos de Aegypto, Mare rubrum sicco vestigio transire fecisti. Haec igitur nox est, quae peccatorum tenebras columnae illuminatione purgavit. Haec nox est, quae hodie per universum mundum, in Christo credentes, a vitiis saeculi, et caligine peccatorum segregatos, reddit gratiae, sociat sanctitati. Haec nox est, in qua destructis vinculis mortis, Christus ab inferis Victor ascendit. Nihil enim nobis nasci profuit, nisi redimi profuisset. O mira circa nos tuae pietatis dignatio! O inaestimabilis dilectio charitatis, ut Servum redimeres, Filium tradidisti! O certe necessarium Adae peccatum, quod Christi morte deletum est!

ter Stimme preiſen, der für uns dem ewigen Vater Adams Schuld abgetragen und die Bürgſchaft der alten Sünde mit Seinem Blute liebevoll gelöſcht hat. Denn darin beſteht die Oſterfeier, daß das wahre Lamm geſchlachtet ward, mit deſſen Blute die Thürpfoſten der Gläubigen geweihet werden. Dieß iſt die Nacht, in welcher Du zuerſt unſere Väter, die Kinder Israels, aus Egypten und trockenen Fußes durch das rothe Meer geführt haſt. Dieß iſt alſo die Nacht, welche die Finſterniß der Sünde mit der Feuerſäule verſcheucht. Dieß die Nacht, welche heute auf der ganzen Erde die Chriſtgläubigen von den Beflecknngen der Welt und von der Finſterniß der Sünde befreit, der Gnade zurückführt und der Heiligkeit vereinigt. Dieß iſt die Nacht, in welcher Chriſtus die Feſſeln des Todes zerbricht und ſiegreich von den Todten auferſteht. Denn unſere Geburt würde uns nichts nützen ohne unſere Erlöſung. O wunderbare Herablaſſung Deiner Milde gegen uns! O unſchätzbares Wohlwollen deiner Liebe!

Digitized by Google

O felix culpa, quae talem ac tantum meruit habere redemptorem! O vere beata nox, quae sola meruit scire tempus et horam, in qua Christus ab inferis resurrexit! Haec nox est, de qua scriptum est: Et nox sicut dies illuminabitur. Et nox illuminatio mea in deliciis meis. Hujus igitur sanctificatio noctis, fugat scelera, culpas lavat: et reddit innocentiam lapsis, et moestis laetitiam. Fugat odia, concordiam parat, et curvat imperia.

Um den Knecht zu erlösen, gabst du den Sohn dahin. O gewiß unabwendbare Sünde Adams, die durch Christi Tod getilgt worden. O glückselige Schuld, die einen solchen und so großen Erlöser zu haben verdiente! O wahrhaft selige Nacht, welche allein würdig war, Zeit und Stunde zu wissen, in der Christus von den Todten erstand. Dieß ist die Nacht, von welcher geschrieben steht: Die Nacht wird sich zum hellen Tag verklären; und: die Nacht ist das Licht in meiner Wonne. Darum verscheucht die Feier dieser Nacht die Laster, reinigt von Schuld, gibt Gefallenen Unschuld, Traurigen Freude wieder, löscht den Haß, bahnt Eintracht an und beugt die Herrschsucht.

Hierauf befestigt der Diakonus die fünf geweiheten Weihrauchkörner in Kreuzesform an der Kerze und fährt fort:

In hujus igitur noctis gratia, suspice, sancte Pater, Incensi hujus sacrificium vespertinum: quod tibi in hac Cerei oblatione solemni, per Ministrorum manus de operibus apum, sacrosancta reddit Ecclesia. Sed jam

Darum in dieser gnadenvollen Nacht schaue herab, heiliger Vater! auf das Abendopfer dieses Weihrauchs, welches Dir bei der feierlichen Weihe dieser Kerze von der Arbeit der Bienen die heil. Kirche durch der Diener Hände darbringt. Doch

Digitized by Google

columnae hujus Praeconia novimus, quam in honorem Dei rutilans ignis accendit.

wir kennen schon die Deutung dieser Säule, welche zur Ehre Gottes wallendes Feuer entzündet.

Nun zündet der Diakonus die Kerze an einer der drei auf dem Rohrstabe befestigten Kerzen an und fährt fort:

Qui licet sit divisus in partes, mutuati tamen luminis detrimenta non novit. Alitur enim liquantibus ceris, quas in substantiam pretiosae hujus lampadis apis mater eduxit.

Welche, wenngleich in Theile zertheilt, an dem ihr verliehenen Lichte keine Abnahme erleidet. Denn sie nährt sich von fließend werdendem Wachse, welches die mütterliche Biene zur Darstellung dieser Flamme gesammelt hat.

Jetzt werden die Kirchenlampen angezündet.

O vere beata nox! quae expoliavit Aegyptios, ditavit Hebraeos; Nox, in qua terrenis coelestia, humanis divina junguntur. Oramus ergo te, Domine! ut Cereus iste in honorem tui Nominis consecratus ad noctis hujus caliginem destruendam indeficiens perseveret. Et in odorem suavitatis acceptus, supernis luminaribus misceatur. Flammas ejus Lucifer matutinus inveniat. Ille, inquam, Lucifer, qui nescit occasum. Ille, qui regressus ab inferis,

O wahrhaft selige Nacht! welche die Egyptier beraubt, die Hebräer bereichert hat. Nacht! in der sich das Himmlische dem Irrdischen, das Menschliche dem Göttlichen verbindet. Darum bitten wir Dich, o Herr! daß diese Kerze, der Ehre deines Namens geweiht, zur Zerstreuung der Dunkelheit dieser Nacht ungeschwächt fortdaure und zum Wohlgeruche der Süßigkeit aufgenommen, mit den himmlischen Lichtern zusammenströme. Ihr Licht finde der Morgenstern, jener Morgenstern, sag' ich, der kei-

Digitized by Google

humano generi serenus illuxit. Precamur ergo te Domine! ut nos famulos tuos omnemque Clerum, et devotissimum populum, una cum beatissimo Papa nostro N. et Antistite nostro N., quiete temporum concessa, in his Paschalibus gaudiis, assidua protectione regere, gubernare, et conservare digneris. Respice etiam ad devotissimum Regem nostrum. N. cujus tu, Deus, desiderii vota praenoscens ineffabili pietatis et misericordiae tuae munere, tranquillum perpetuae pacis, accommoda, et coelestem victoriam cum omni populo suo. Per eundem Dominum nostrum Jesum Christum Filium tuum: Qui tecum vivit, et regnat in unitate Spiritus sancti Deus, per omnia saecula saeculorum. Amen.

nen Niedergang kennt, jener, der aus dem Todtenreiche emporstieg und dem Menschengeschlechte hellglänzend erschien. Auch bitten wir Dich, o Herr! daß Du uns, Deine Diener, die gesammte Geistlichkeit und das gläubige Volk mit dem heil. Vater N. und unserm Bischofe N. bei diesen Osterfreuden im Frieden der Welt, unter Deiner beständigen Obhut regieren, leiten und erhalten wolleſt. Schaue hernieder auf unsern König N., erhöre seine guten Wünsche, die du kennſt, beglücke ihn voll Gnade und Erbarmung mit dem Segen des Friedens und führe ihn und sein Volk zum Siege des Himmels. Durch unsern Herrn Jesum Christum, deinen Sohn, welcher mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des heil. Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Nachdem die Weihe der Osterkerze beendigt iſt, werden zwölf Abschnitte aus dem Alten Teſtamente geleſen, welche, Prophezeiungen genannt, äußerlich nach ihrer Anzahl an die zwölf Zeugen der Auferstehung erinnern, aber auch nach Inhalt und Zuſammenhang die prophetiſchen Beziehungen des

Digitized by Google

Alten Bundes zum Neuen im Grundriſſe und darin eine treue Abbildung der Oekonomie des letztern darſtellen und ſich zunächſt auf die heil. Taufe, welche in den erſten Zeiten des Chriſtenthums an dieſem und dem Tage vor Pfingſten, Nothfälle ausgenommen, ertheilt wurde, beziehen. Nach einer jeden Lection folgt ein Gebet, welches der Prieſter verrichtet. Zur Abkürzung werden gewöhnlich nur ſechs mit den betreffenden Gebeten laut geſprochen.

1. Lection: 1. Moiſ. 1, 1—31. 2, 1—2.

Die Erſchaffung der Welt und des Menſchen; der Ruhetag.

Sac. Oremus.
Diac. Flectamus genua.
Chor. Levate.

Deus! qui mirabiliter creasti hominem, et mirabilius redemisti, da nobis, quaesumus, contra oblectamenta peccati, mentis ratione persistere, ut mereamur ad aeterna gaudia pervenire. Per Dominum.

Pr. Laſſet uns beten!
Diak. Beugen wir die Kniee.
Chor. Erhebet euch.

O Gott, der Du den Menſchen wunderbar erſchaffen und noch wunderbarer erlöſet haſt, verleihe uns gegen die Verlockungen der Sünde mit den Waffen des Geiſtes zu kämpfen, damit wir zu den ewigen Freuden zu gelangen verdienen. Durch Chriſtum.

---

2. Lection: 1. Moiſ. 5, 31. 6, 7, 8, 1—21.

Ankündigung der Sündfluth; Bau der Arche; die Sündfluth; Noa verläßt die Arche und opfert.

Sac. Oremus etc.

Deus, incommutabilis virtus et lumen aeternum! respice propitius ad totius Ecclesiae tuae mirabile sa-

Pr. Laſſet uns beten u. ſ. w.

O Gott, unwandelbare Kraft und ewiges Licht, blicke gnädig herab auf das wundervolle Sakrament deiner ganzen Kirche

Digitized by Google

crementum, et opus Salutis humanae, perpetuae dispositionis effectu tranquillius operare: totusque mundus experiatur et videat, dejecta erigi, inveterata renovari, et per ipsum redire omnia in integrum, a quo sumsere principium: Per Dominum nostrum Jesum Christum Filium tuum: Qui tecum vivit et regnat.

und wirke das Werk menschlichen Heiles nach Deinem ewigen Rathschlusse in Frieden. Alle Welt möge erfahren und schauen, wie das Niedergeworfene aufgerichtet, das Alte erneuert und Alles wiederhergestellt werde durch Den, von Dem es seinen Anfang genommen hat. Durch unsern Herrn Jesum Christum.

---

3. Lection: 1. Mois. 22, 1 — 19.

Abraham's Opfer; neue Verheißungen.

Sac. Oremus etc.

Deus, fidelium Pater summe, qui in toto orbe terrarum promissionis tuae filios diffusa adoptionis gratia multiplicas, et per Paschale Sacramentum Abraham puerum tuum universarum, sicut jurasti, gentium efficis Patrem: da populis tuis digne ad gratiam tuae vocationis introire. Per Dominum nostrum.

Pr. Lasset uns beten u. s. w.

Gott, höchster Vater der Gläubigen, der Du auf dem ganzen Erdkreise die Kinder deiner Verheißung durch Aufnahme an Kindes Statt vermehrst und durch das österliche Sakrament deinen Diener Abraham, wie Du ihm geschworen hast, zum Vater aller Nationen machst, verleihe Deinen Völkern zur Gnade Deiner Berufung würdig einzugehen. Durch Christus u. s. w.

Digitized by Google

4. Lection: 2. Moiſ. 14, 24—31. 15, 1.

Durchzug der Israeliten durch's rothe Meer; Pharao's Untergang.

Chor. Cantemus Domino! Gloriose enim honorificatus est: equum et ascensorem projecit in mare. Adjutor et protector factus est mihi in salutem. Hic est Deus meus, et honorificabo eum: Deus patris mei et exaltabo eum. Dominus conterens bella: Dominus nomen est illi.

Chor. Laßt uns dem Herrn ſingen! Herrlich hat Er ſich bewährt. Roß und Reiter warf Er in's Meer. Helfer und Beſchützer iſt Er mir geworden zum Heile. Er iſt mein Gott, ich will Ihn preiſen; Gott meines Vaters, Ihn will ich erheben. Herr, der Krieger zermalmt, Herr iſt ſein Name.

Sac. Oremus etc.

Deus, cujus antiqua miracula etiam nostris saeculis coruscare sentimus, dum quod uni populo, a persecutione Aegyptiaca liberando, dexterae tuae potentia contulisti, id in salutem gentium per aquam Regenerationis operaris: praesta, ut in Abrahae filios et in Israeliticam dignitatem totius mundi transeat plenitudo. Per Dominum.

Pr. Laſſet uns beten u. ſ. w.

O Gott! deſſen urzeitliche Wunder wir in unſern Zeiten noch erglänzen ſehen, da Du, was Du einem Volke in der Befreiung aus der Egyptiſchen Dienſtbarkeit durch die Macht deiner Rechte gewährt haſt, durch das Bad der Wiedergeburt zum Heile der Völker wirkeſt, verleihe, daß die ganze Welt zur Kindſchaft Abrahams und zur Würde Israels gelange. Durch Chriſtum u. ſ. w.

Digitized by Google

5. Lection: Isaias 54, 17. 55, 1—11.

Einladung zur Rückkehr zu Gott und zur Erbschaft des Herrn

Sac. Oremus etc.

Omnipotens, sempiterne Deus! multiplica in honorem nominis tui, quod patrum fidei spopondisti, et promissionis Filios sacra adoptione dilata, ut, quod priores Sancti non dubitaverunt futurum, Ecclesia tua magna jam ex parte cognoscat impletum. Per Dominum nostrum.

Pr. Lasset uns beten u. s. w.

Allmächtiger, ewiger Gott! erneure zur Ehre Deines Namens, was Du den gläubigen Vätern verheißen hast und vermehre die Kinder der Verheißung durch heilige Aufnahme an Kindes Statt, damit deine weitverbreitete Gemeine, was die ersten Heiligen zuversichtlich erwarteten, jetzt schon in Erfüllung gegangen sehen. Durch unsern Herrn u. s. w.

---

6. Lection: Baruch 3, 9—38.

Strafrede und Ermahnung; Lob der Weisheit, die auf Erden erschienen.

Sac. Oremus etc.

Deus, qui Ecclesiam tuam semper Gentium vocatione multiplicas: concede propitius, ut, quos aqua baptismatis abluis, continua protectione tuearis. Per Dominum.

Pr. Lasset uns beten u. s. w.

O Gott, der Du Deine Gemeine stets durch Berufung der Heiden vermehrst, schütze gnädig durch immerwährende Fürsorge alle, welche Du durch die heil. Taufe gereinigt hast. Durch unsern Herrn u. s. w.

Digitized by Google

7. Lection: Ezech. 37, 1—14.

Das Feld der Gebeine; Wiederbelebung der Todten.

Deus, qui nos ad celebrandum Paschale Sacramentum utriusque Testamenti paginis instruis: da nobis intelligere misericordiam tuam, ut ex perceptione praesentium munerum firma sit exspectatio futurorum. Per Dominum nostrum.

Pr. Lasset uns beten u. s. w.

O Gott! der Du uns zur Feier des österlichen Sakramentes durch die Schriften beider Testamente anleitest, laß uns deine Barmherzigkeit verstehen, damit wir aus dem Empfange der gegenwärtigen Gaben die feste Erwartung der zukünftigen schöpfen. Durch unsern Herrn u. s. w.

8. Lection: Isaias 4, 1—6.

Erneuerung und Verherrlichung Sions.

Chor. Vinea facta est dilecto in cornu, in loco uberi. Et maceriam circumdedit et circumfodit et plantavit vineam Sorec, et aedificavit turrim in medio ejus. Et torcular fodit in ea; vinea enim Domini Sabaoth, domus Israel est.

Chor. Einen Weinberg hatte mein Geliebter auf einem fetten Hügel. Er umzäunte ihn, suchte die Steine heraus, bepflanzte ihn mit edlen Reben, bauete einen Thurm in seiner Mitte und machte eine Kelter darin. Denn der Weinberg des Herrn der Heerschaaren ist das Haus Israel.

Sac. Oremus etc.

Deus, qui in omnibus Ecclesiae tuae filiis sanctorum Prophetarum voce manifestasti, in omni loco

Pr. Lasset uns beten u. s. w.

O Gott! der Du an allen Kindern Deiner Kirche nach den Worten Deiner heiligen Propheten bewährt hast, daß du

Digitized by Google

dominationis tuae, satorem te bonorum seminum, et electorum palmitum esse cultorem: tribue populis tuis, qui et vinearum apud te nomine censentur et segetum, ut spinarum et tribulorum squalore resecato, digna efficiantur fruge foecundi. Per Dominum nostrum.

an allen Orten deines Reichs guten Samen säest und edle Reben pflegst, verleihe deinen Völkern, deinen Weinbergen und Saatfeldern, daß sie nach Ausrottung der Dornen und Disteln ergiebig werden mögen an würdigen Früchten. Durch unsern Herrn u. s. w.

9. Lection: Exod. 12, 1—11.

Das Osterlamm.

Sac. Oremus etc.

Omnipotens sempiterne Deus! qui in omnium operum tuorum dispensatione mirabilis es: intelligant redemti tui, non fuisse excellentius, quod initio factus est mundus, quam quod in fine saeculorum Pascha nostrum immolatus est Christus. Qui tecum vivit.

Pr. Lasset uns beten u. s. w.

Allmächtiger, ewiger Gott! Wunderbarer in Anordnung aller deiner Werke! laß alle deine Erlösten erkennen, daß die Erschaffung der Welt im Anfange nicht größer gewesen, als am Ende der Zeiten die Aufopferung Christi, unseres Osterlammes; der mit Dir lebt und regiert, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

10. Lection: Jonas 3, 1—10.

Jonas Bußpredigt; Bekehrung der Niniviten.

Sac. Oremus etc.

Deus, qui diversitatem

Pr. Lasset uns beten u. s. w.

O Gott! der Du alle Völ-

Digitized by Google

Gentium in confessione tui nominis adunasti: da nobis et velle et posse, quae praecipis, ut populo ad aeternitatem vocato una sit fides mentium et pietas actionum. Per Dominum.

ker in dem Bekenntniſſe Deines Namens vereinigt haſt, gib uns zu wollen und zu vollbringen, was Du befiehlſt, damit Dein Volk, welches Du zum ewigen Leben berufen haſt, einig ſei im Glauben der Geiſter und in der Liebe des Wandels. Durch unſern Herrn u. ſ. w.

---

11. Lection: Deut. 31, 22—30.

Das Geſetz und die Halsſtarrigkeit der Juden.

Chor. Attende coelum, et loquar, et audiat terra verba ex ore meo. Expectetur sicut pluvia eloquium meum, et descendant sicut ros verba mea. Sicut imber super gramen et sicut nix super foenum, quia nomen Domini invocabo. Date magnitudinem Deo nostro: Deus, vera opera ejus, et omnes viae ejus judicia. Deus fidelis, in quo non est iniquitas: justus et sanctus Dominus.

Chor. Höret ihr Himmel, was ich rede, höre du Erde die Worte meines Mundes. Es triefe zuſammen wie Regen meine Lehre, es fließe wie Thau meine Rede, wie Regenſchauer auf Gras, wie Schnee auf Kraut; denn des Herrn Namen will ich anrufen. Gebet die Ehre unſerm Gott. Gottes Werke ſind vollkommen und alle ſeine Wege gerecht. Ein treuer Gott iſt er und ohne Bosheit, gerecht und gerad.

Sac. Oremus etc.

Deus, celsitudo humilium et fortitudo rectorum, qui per sanctum Moysen puerum tuum ita erudire popu-

Pr. Laſſet uns beten u. ſ. w.

O Gott! Stolz der Demüthigen und Stärke der Gerechten, der Du Dein Volk durch Deinen heiligen Diener Moiſes

lum tuum sacri carminis tui decantatione voluisti, ut illa legis iteratio fieret etiam nostra directio: excita in omnem justificatarum Gentium plenitudinem potentiam tuam, et da laetitiam, mitigando terrorem, ut omnium peccatis tua remissione deletis, quod denuntiatum est in ultionem, transeat in salutem. Per Dominum.

in der Verkündigung Deines Wortes also hast belehren wollen, daß die öftere Einschärfung des Gesetzes auch uns zur Richtschnur diene, bewähre Deine Macht an der ganzen Menge Deiner Erlösten, und erfreue sie in Zerstreuung der Furcht, damit die Sünden Aller durch Deine Nachlassung getilgt werden und die angekündigten Sündenstrafen ihnen zum Heile gereichen. Durch unsern Herrn u. s. w.

12. Lection: Daniel 3, 1—24.

Nabuchodonosors Bildsäule; die drei Männer im Feuerofen.

Sac. Oremus.

Omnipotens, sempiterne Deus, respice propitius ad devotionem populi renascentis, qui sicut cervus aquarum tuarum expetit fontem, et concede propitius, ut fidei ipsius sitis, Baptismatis mysterio animam corpusque sanctificet. Per Dominum.

Pr. Lasset uns beten.

Allmächtiger, ewiger Gott! Du einzige Hoffnung der Welt, der Du durch den Mund Deiner Propheten die Geheimnisse der Gegenwart vorher verkündigt hast, vermehre gnädig die Gebete Deines Volkes, weil ohne Deine Hilfe in keines Gläubigen Herzen die Tugend gedeihen kann. Durch unsern Herrn u. s. w.

Digitized by Google

Nachdem ſämmtliche Lectionen beendigt ſind, folgt:

3. Die Weihe des Taufbrunnen.

Von den älteſten Zeiten der chriſtlichen Kirche her pflegte man das Taufwaſſer zu weihen, theils um gegen das heil. Sakrament eine deſto größere Ehrfurcht und Andacht in den Gemüthern der Gläubigen zu erwecken, theils auch, um bei der Weihe Gott zu bitten, daß er über die Täuflinge die ganze Fülle ſeiner Gnade ausſtrömen laſſen wolle. Auf die letztere Bedeutung der Weihe beziehen ſich mehrere Gebete und Ceremonien, welche bei derſelben vorkommen. Die Weihe wurde, wie noch jetzt, an den Sonnabenden vor Oſtern und Pfingſten vorgenommen, weil an dieſen beiden Tagen in nächſter Beziehung zu dem folgenden Feſte die Katechumenen, die den gehörigen Unterricht empfangen hatten, durch die heil. Taufe feierlich in die Kirche Gottes aufgenommen wurden, wenngleich dieſes Sakrament auch zu jeder andern Zeit ertheilt werden konnte. Der Prieſter begibt ſich mit den Aſſiſtenten unter Vortragung des Kreuzes und der brennenden Oſterkerze zum Taufbrunnen, während der Chor ſingt aus dem Pſalm 41:

Sicut cervus desiderat ad fontes aquarum: ita desiderat anima mea ad te Deus!

Gleichwie ein Hirſch verlangt nach Waſſerquellen, alſo verlangt meine Seele nach Dir, o Gott!

Sitivit anima mea ad Deum vivum: quando veniam et apparebo ante faciem Dei?

Meine Seele dürſtet nach dem lebendigen Gott, wann werde ich kommen und erſcheinen vor dem Angeſichte Gottes?

Fuerunt mihi lacrymae meae panes die ac nocte, dum dicitur mihi per singulos dies: Ubi est Deus tuus?

Meine Thränen ſind mein Brod Tag und Nacht, da man täglich zu mir ſpricht: wo iſt dein Gott?

Digitized by Google

Beim Taufbrunnen angelangt betet der Priester:

Sac. Dominus vobiscum.
Chor. Et cum spiritu tuo.

Sac. Oremus.

Omnipotens, sempiterne Deus, respice propitius ad devotionem populi renascentis, qui sicut cervus aquarum tuarum expetit fontem, et concede propitius, ut fidei ipsius sitis, Baptismatis mysterio animam corpusque sanctificet. Per Dominum.

Pr. Der Herr sei mit euch.
Chor. Und mit deinem Geiste.

Pr. Lasset uns beten.

Allmächtiger, ewiger Gott! siehe gnädig herab auf die Andacht Deines der Wiedergeburt harrenden Volkes, welches wie ein Hirsch nach dem Brunnquell Deiner Wasser verlangt, und verleihe, daß der Durst seines Glaubens durch das Geheimniß der Taufe Leib und Seele heilige. Durch unsern Herrn. Amen.

Sac. Dominus vobiscum.
Chor. Et cum spiritu tuo.

Sac. Oremus.

Omnipotens, sempiterne Deus! adesto magnae pietatis tuae Mysteriis; adesto Sacramentis, et ad recreandos novos populos, quos tibi fons Baptismatis parturit, Spiritum adoptionis emitte, ut, quod nostrae humilitatis gerendum est ministerio, virtutis tuae impleatur effectu. Per Dominum nostrum; in unitate

Pr. Der Herr sei mit euch.
Chor. Und mit deinem Geiste.

Pr. Lasset uns beten.

Allmächtiger, ewiger Gott! Durchdringe die Geheimnisse Deiner großen Liebe, durchdringe die Sakramente und sende den Geist der Kindschaft zur Erquickung der neuen Völker herab, welche Dir aus dem Taufbrunnen geboren werden, damit durch die Kraft Deiner Gnade vollendet werde, was wir, Deine geringen Diener, beginnen. Durch unsern Herrn Jesum Christum, Deinen Sohn,

Digitized by Google

ejusdem Spiritus sancti Deus.

Per omnia saecula saeculorum.

Chor. Amen.

Sac. Dominus vobiscum.

Chor. Et cum spiritu tuo.

Sac. Sursum corda.

Chor. Habemus ad Dominum.

Sac. Gratias agamus Domino Deo nostro.

Chor. Dignum et justum est.

Sac. Vere dignum et justum est, aequum et salutare, nos tibi semper et ubique gratias agere, Domine sancte, Pater omnipotens, aeterne Deus! Qui invisibili potentia Sacramentorum tuorum mirabiliter operaris effectum: Et licet nos tantis Mysteriis exequendis simus indigni: Tu tamen gratiae tuae dona non deserens, etiam ad nostras preces aures tuae pietatis inclinas. Deus! cujus Spiritus super aquas inter ipsa mundi primordia ferebatur, ut jam tunc virtutem Sanctificationis aqua-

welcher mit Dir lebt und regiert in Einigkeit deſſelben heil. Geiſtes Gott.

Von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Chor. Amen.

Pr. Der Herr ſei mit euch.

Chor. Und mit deinem Geiſte.

Pr. Aufwärts die Herzen.

Chor. Wir haben ſie beim Herrn.

Pr. Laßt uns dankſagen Gott, unſerm Herrn.

Chor. Es iſt würdig und recht.

Pr. Ja würdig und recht, billig und heilſam iſt es, daß wir Dir immer und überall dankſagen, heiliger Herr, allmächtiger, ewiger Gott! der Du mit unſichtbarer Macht die Wirkung Deiner Sakramente wunderbar ſchaffeſt und wenngleich wir der Verwaltung ſo großer Geheimniſſe unwürdig ſind, dennoch die Gabe Deiner Gnade uns nicht entziehſt, ſondern liebevoll auf unſer Flehen hörſt. Gott! deſſen Geiſt im Anfange der Welt über den Gewäſſern ſchwebte, damit ſchon damals die Natur des Waſſers die Kraft der Heiligung empfinge. Gott, der Du

Digitized by Google

rum natura conciperet. Deus! qui nocentis Mundi crimina per aquas abluens, Regenerationis speciem in ipsa Diluvii effusione signasti: ut unius ejusdemque elementi mysterio, et finis esset vitiis et origo virtutibus. Respice Domine! in faciem Ecclesiae tuae, et multiplica in ea Regenerationes tuas, qui gratiae tuae affluentis impetu laetificas Civitatem tuam, Fontemque Baptismatis aperis toto orbe terrarum Gentibus innovandis, ut tuae Majestatis imperio, sumat Unigeniti tui gratiam de Spiritu sancto.

die Laster der sündigen Welt durch Wasser vertilgtest und die Art der Wiedergeburt in Ergießung der Sündfluth vorbildetest, damit in dem Geheimnisse eines und desselben Elementes die Sünde ihr Ende und die Tugend ihren Anfang finde. Blicke, o Herr! auf Deine Kirche und vermehre in ihr die Zahl der Wiedergebornen, der Du Deine Gemeine mit der Fülle Deiner zuströmenden Gnade erfreuest und die Taufquelle auf dem ganzen Erdkreise eröffnest zur Erneuerung der Heiden, damit sie unter der Herrschaft Deiner Majestät die Gnade Deines Eingebornen vom heil. Geiste empfange.

Der Priester theilt mit der Hand das Wasser in Kreuzesform, um anzudeuten, daß die Kraft und Wirksamkeit der Taufe von dem Kreuzestode des Herrn herrühre. —

Qui hanc aquam regenerandis hominibus praeparatam, arcana sui Numinis admixtione foecundet: ut Sanctificatione concepta ab immaculato divini Fontis utero, in novam renata Creaturam, Progenies coelestis emergat: Et quos

Daß er dieses Wasser, zur Wiedergeburt der Menschen bereitet, mit dem geheimen Einfluß seiner Gottheit befruchte, damit nach empfangener Heiligung aus dem unbefleckten Schooße der göttlichen Quelle, zu einer neuen Creatur wiedergeboren, ein himmlisches

Digitized by Google

aut sexus in corpore, aut aetas discernit in tempore, omnes in unam pariat Gratia mater infantiam. Procul ergo hinc, jubente te, Domine, omnis Spiritus immundus abscedat! Procul tota nequitia diabolicae fraudis absistat! Nihil hic loci habeat contrariae virtutis admixtio: non insidiando circumvolet: non latendo subrepat: non inficiendo corrumpat.

Geschlecht auftauche und welche auch immer Geschlecht und Alter dem Leibe und der Zeit nach trennen mögen, die mütterliche Gnade zu Einer Kindschaft belebe. Darum scheide, auf deinen Befehl, o Herr! weit von hier der unreine Geist und alle Bosheit teuflischen Truges. Hier sei keinerlei Beimischung feindlicher Macht, sie fliege nicht trügerisch umher, schleiche nicht im Verborgenen herbei, verderbe nicht durch Ansteckung.

Der Priester berührt mit der Hand das Wasser, denn was der heil. Geist berührt, das ist rein:

Sit haec sancta et innocens Creatura, libera ab omni impugnatoris incursu, et totius nequitiae purgata discessu. Sit fons vivus, aqua regenerans, unda purificans, ut omnes hoc Lavacro salutifero diluendi, operante in eis Spiritu sancto perfectae Purgationis indulgentiam consequantur.

Dieses heilige und unschuldige Geschöpf sei frei von jedem Anlaufe des Widersachers und rein nach Entfernung jeglicher Bosheit; ein lebendiger Brunnquell, ein Wasser zur Wiedergeburt und Reinigung, damit alle, welche in diesem heilbringenden Bade gewaschen werden, durch die Kraft des heil. Geistes die Gnade einer vollkommenen Reinigung empfangen.

Der Priester macht dreimal das Kreuzeszeichen über das Wasser und spricht segnend:

Digitized by Google

Unde benedico te, Creatura aquae, per Deum † vivum, per Deum † verum, per Deum † sanctum: per Deum, qui te in principio verbo separavit ab arida, cujus Spiritus super te ferebatur.

Darum segne ich dich, Geschöpf des Wassers! Durch den † lebendigen Gott, durch den † wahren Gott, durch den † heiligen Gott, der dich im Anfange durch sein Wort von dem Trockenen sonderte, dessen Geist über dir schwebte.

Nun theilt der Priester das Wasser mit der Hand und streut davon nach den vier Weltgegenden aus zur Andeutung seiner Verbreitung über der Erde im geistigen wie materiellen Sinne, und fährt fort:

Qui te de Paradisi fonte manare fecit, et in quatuor Fluminibus, totam terram rigare praecepit. Qui te in deserto amaram suavitate indita fecit esse potabilem, et sitienti Populo de petra produxit. Be†nedico te et per Jesum Christum Filium ejus unicum Dominum nostrum, qui te in Cana Galilaeae signo admirabili, sua potentia convertit in vinum. Qui pedibus super te ambulavit: et a Joanne in Jordane in te baptizatus est. Qui te una cum Sanguine de latere suo produxit: et Discipulis suis jussit, ut credentes baptizarentur in te, dicens: Ite,

Der dich aus dem Born des Paradieses fließen und in vier Strömen die ganze Erde bewässern hieß. Der dich in der Wüste, da du bitter warst, süß und trinkbar machte und dich für das durstende Volk aus einem Felsen hervorsprudeln ließ. Ich segne † dich auch durch Jesus Christus, seinen eingebornen Sohn, unsern Herrn, der dich zu Cana in Galilea durch ein Wunder seiner Macht in Wein verwandelte; der mit Füßen auf dir daherwandelte und von Johannes in deinen Fluthen des Jordans getauft worden ist, der dich zugleich mit Blut aus seiner Seite fließen ließ und seinen Jüngern befahl, zu tau-

Digitized by Google

docete omnes Gentes, baptizantes eos in nomine Patris et Filii et Spiritus sancti.

fen, die an Ihn glauben, indem er sprach: Gehet, lehret alle Völker und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des heil. Geistes.

Haec nobis percepta servantibus, tu, Deus omnipotens, clemens adesto! tu benignus aspira!

Indem wir diesem Befehle nachkommen, stehe Du uns, allmächtiger Gott! gnädig bei, und begleite uns mit dem Hauche Deiner Gnade.

Er haucht dreimal in Form eines Kreuzes auf das Wasser und spricht:

Tu has simplices aquas tuo ore benedicito, ut praeter naturalem emundationem, quam lavandis possunt adhibere corporibus, sint etiam purificandis mentibus efficaces.

Segne Du selbst dieses reine Wasser mit dem Anhauche Deines Mundes, damit es nebst der natürlichen Reinigung der Körper, die darin gewaschen werden, auch die Reinigung der Seelen bewirke.

Hierauf senkt der Priester die Osterkerze, das Sinnbild des Herrn, dreimal, jedes Mal etwas tiefer, in den Taufbrunnen und spricht dabei eben so oft mit steigender Stimme:

Descendat in hanc plenitudinem Fontis, virtus Spiritus sancti.

Es steige herab in die Fülle dieses Brunnens die Kraft des heil. Geistes.

Haucht dann über das Wasser sprechend:

Totamque hujus aquae substantiam, regenerandi foecundet effectu.

Und befruchte die ganze Wesenheit dieses Wassers mit dem Segen der Wiedergeburt.

und gibt die Osterkerze zurück.

Digitized by Google

Hic omnium peccatorum maculae deleantur! Hic natura ad imaginem tuam condita, et ad honorem sui reformata principii, cunctis vetustatis squaloribus emundetur! ut omnis homo Sacramentum hoc Regenerationis ingressus in verae innocentiae novam infantiam renascatur.

Laß hier alle Flecken der Sünde getilgt und die Natur, nach deinem Ebenbilde erschaffen und zum Glanze ihrer urſprünglichen Würde erneuert, von allem Schmutze der Vorzeit gereinigt werden, damit alle Menſchen, welche dieſes Sakrament der Wiedergeburt empfangen, zur Kindheit wahrer Unſchuld von Neuem geboren werden.

Per Dominum nostrum Jesum Christum Filium tuum, qui venturus est judicare vivos et mortuos, et saeculum per ignem. Amen.

Durch unſern Herrn Jeſum Chriſtum, deinen Sohn, der kommen wird zu richten die Lebendigen und die Todten und die Welt im Feuer. Amen.

Nachdem nun von dem geweiheten Waſſer zur Beſprengung des Volkes genommen iſt, gießt der Prieſter kreuzweiſe in den Taufbrunnen ein wenig zuerſt von dem heil. Oele mit dieſen Worten:

Sanctificetur et foecundetur fons iste Oleo salutis, renascentibus ex eo in vitam aeternam. Amen.

Geheiligt und befruchtet werde dieſer Brunnen durch das Oel des Heils allen denen, welche aus demſelben wiedergeboren werden zum ewigen Leben. Amen.

Dann von dem heil. Chriſam mit dieſen Worten:

Infusio Chrismatis Domini nostri Jesu Christi et Spiritus sancti Paracliti, fiat in nomine sanctae Trinitatis. Amen.

Die Eingießung des Chriſams unſeres Herrn Jeſu Chriſti und des Tröſters, des heil. Geiſtes, geſchehe im Namen der heil. Dreifaltigkeit. Amen.

Digitized by Google

Endlich von beiden heil. Oelen zugleich in Kreuzesform und mit diesen Worten:

Commixtio Chrismatis sanctificationis, et Olei unctionis, et aquae Baptismatis, pariter fiat in nomine Pa†tris, et Fi†lii, et Spi†ritus sancti. Amen.	Die Mischung des Chrisams der Heiligung und des Oeles der Salbung und des Wassers der Taufe geschehe gleichfalls im Namen des Vaters und des Sohnes und des heil. Geistes. Amen.

Denn die heil. Oele, welche alljährlich von dem Bischofe am Grünen Donnerstage geweiht werden, sind Sinnbilder der Mannichfaltigkeit und Fülle der Gnaden, der geistigen Weihe, der Reinigung und Stärkung, so wie der Weisheit und Gottinnigkeit. Die Kirche symbolisirt durch Anwendung derselben bei ihren Ceremonien die innige Bitte zu Gott und die liebreiche Ermahnung an ihre Kinder, daß sie den Schatz der dargebotenen Gnade erkennen und denselben in einem treufolgsamen Herzen zur ganzen Fülle des Segens werden lassen mögen.

Sobald die Weihe des Taufbrunnens beendigt ist, begeben sich Priester und Assistenten an den Altar zurück, werfen sich hier tief gebeugt auf die Erde nieder, um noch einmal in Vereinigung mit allen Heiligen Gottes die Gnade des Himmels demüthig zu erflehen für alle, welche in dem eben geweiheten Wasser getauft werden, während der Chor die Litanei von allen Heiligen singt.

Kyrie, eleison.	Herr! erbarme Dich unser.
Christe, eleison.	Christe! erbarme Dich unser.
Kyrie, eleison.	Herr! erbarme Dich unser.
Christe, audi nos.	Christe! höre uns.
Christe, exaudi nos.	Christe! erhöre uns.
Pater, de coelis Deus! Miserere nobis!	Gott Vater von den Himmeln, erbarme Dich unser!

Digitized by Google

Fili, Redemtor mundi Deus, miserere nobis!	**Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!**
Spiritus, sancte Deus, miserere nobis!	Gott, heiliger Geist, erbarme Dich unser!
Sancta Trinitas unus Deus, miserere nobis!	Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott, erbarme Dich unser!
Sancta Maria,	Heilige Maria,
Sancta Dei Genitrix,	Heilige Gottesgebärerinn,
Sancta Virgo virginum.	Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
Sancte Michael,	Heiliger Michael,
Sancte Gabriel,	Heiliger Gabriel,
Sancte Raphael,	Heiliger Raphael,
Ora pro nobis!	Bitte für uns!
Omnes sancti Angeli et Archangeli, orate pro nobis!	Alle heiligen Engel und Erzengel, bittet für uns!
Omnes sancti beatorum Spirituum ordines, orate pro nobis!	Alle heiligen Chöre der seligen Geister, bittet für uns!
Sancte Joannes Baptista, ora!	Heiliger Johannes der Täufer, bitte für uns!
Sancte Joseph, ora!	Heiliger Joseph, bitte für uns!
Omnes sancti Patriarchae et Prophetae, orate p. nobis!	Alle heiligen Patriarchen und Propheten, bittet für uns!
Sancte Petre,	Heiliger Petrus,
Sancte Paule,	Heiliger Paulus,
Sancte Andrea,	Heiliger Andreas,
Sancte Joannes,	Heiliger Johannes,
Ora p. n.!	Bitte f. u.!
Omnes sancti Apostoli et Evangelistae, orate p. n.!	Alle heiligen Apostel und Evangelisten, bittet für uns!
Omnes sancti Discipuli Domini, orate!	Alle heiligen Jünger des Herrn, bittet für uns!
Sancte Stephane,	Heiliger Stephanus,
Sancte Laurenti,	Heiliger Laurentius,
Sancte Vincenti,	Heiliger Vincentius,
O. p. n.!	B. f. u.!

Digitized by Google

Omnes sancti Martyres, orate!	Alle heiligen Märtyrer, bittet für uns!
Sancte Silvester,	Heiliger Sylvester,
Sancte Gregori,	Heiliger Gregorius,
Sancte Augustine,	Heiliger Augustinus,
O. p. n.!	B. f. u.!
Omnes sancti Pontifices et Confessores, orate!	Alle heiligen Bischöfe und Bekenner, bittet für uns!
Omnes sancti Doctores, orate!	Alle heiligen Lehrer, bittet für uns!
Sancte Antoni,	Heiliger Antonius,
Sancte Benedicte,	Heiliger Benediktus,
Sancte Dominice,	Heiliger Dominikus,
Sancte Francisce,	Heiliger Franziskus,
Ora p. n.!	Bitte f. u.!
Omnes sancti Sacerdotes et Levitae, orate pro nobis!	Alle heiligen Priester und Leviten, bittet für uns!
Omnes sancti Monachi et Eremitae, orate pro nobis!	Alle heiligen Mönche und Einsiedler, bittet für uns!
Sancta Agnes;	Heilige Agnes,
Sancta Caecilia,	Heilige Cäcilia,
Sancta Agatha,	Heilige Agatha,
Sancta Anastasia,	Heilige Anastasia,
Ora p. n.!	Bitte f. u.!
Omnes sanctae Virgines et Viduae, orate pro nobis!	Alle heiligen Jungfrauen und Wittwen, bittet für uns!
Omnes Sancti et Sanctae Dei, intercedite pro nobis!	Alle lieben Auserwählten Gottes, bittet für uns!
Propitius esto, parce nobis, Domine!	Sei uns gnädig, verschone uns, o Herr!
Propitius esto, exaudi nos, Domine!	Sei uns gnädig, erhöre uns, o Herr!
Ab omni malo,	Von allem Uebel,
Ab omni peccato,	Von aller Sünde,
A morte perpetua,	Von dem ewigen Tode,
Libera	Bewahre

Per mysterium sanctae Incarnationis tuae,	Durch das Geheimniß Deiner heil. Menschwerdung,	uns, o Herr!
Per adventum tuum,	Durch Deine Ankunft,	
Per nativitatem tuam,	Durch Deine Geburt,	
Per baptismum et sanctum jejunium tuum,	Durch Deine Taufe und heil. Fasten,	
Per crucem et passionem tuam,	Durch Dein Kreuz und Leiden,	
Per mortem et sepulturam tuam,	Durch Deinen Tod und Begräbniß,	
Per sanctam resurrectionem tuam,	Durch Deine heil Auferstehung,	
Per admirabilem ascensionem tuam,	Durch Deine wunderbare Himmelfahrt,	
Per adventum Spiritus sancti Paracliti,	Durch die Ankunft des Tröſters, des heiligen Geiſtes,	
In die judicii,	Am Tage des Gerichts,	
Peccatores,	Wir arme Sünder,	Wir bitten Dich, erhöre uns!
Ut nobis parcas,	Daß Du uns verſchoneſt,	
Ut Ecclesiam tuam sanctam regere et conservare digneris.	Daß Du Deine heil. Kirche regieren und erhalten wolleſt,	
Ut Domnum Apostolicum et omnes Ecclesiasticos Ordines in sancta Religione conservare digneris.	Daß Du den apoſtoliſchen oberſten Hirten und alle geiſtlichen Stände in der heil. Religion erhalten wolleſt,	
Ut inimicos sanctae Ecclesiae humiliare digneris.	Daß Du die Feinde der heil. Kirche erniedrigen wolleſt,	
Ut Regibus et Principibus Christianis pa-	Daß Du den chriſtlichen Königen und Fürſten	

Te rogamus, audi nos!

nos, Domine!

cem et veram concordiam donare digneris.	Frieden und wahre Einigkeit verleihen wollest,
Ut nosmetipsos in tuo sancto servitio confortare et conservare digneris.	Daß Du uns in Deinem heil. Dienste stärken und erhalten wollest,
Ut omnibus Benefactoribus nostris sempiterna bona retribuas.	Daß Du all' unsern Guthätern die ewigen Güter verleihest,
Ut Fructus terrae dare, et conservare digneris.	Daß Du die Früchte der Erde geben und erhalten wollest,
Ut omnibus Fidelibus defunctis requiem aeternam donare digneris.	Daß Du allen verstorbenen Christgläubigen die ewige Ruhe verleihen wollest,
Ut nos exaudire digneris.	Daß Du uns erhören wollest,
Agnus Dei! qui tollis peccata mundi. Parce nobis, Domine!	O, Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr!
Agnus Dei! qui tollis peccata mundi. Exaudi nos Domine!	O, Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!
Agnus Dei! qui tollis peccata mundi. Miserere nobis!	O, Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser, o Herr!
Christe, audi nos!	Christe, höre uns!
Christe, exaudi nos!	Christe, erhöre uns!

Te rogamus, audi nos!

Wir bitten Dich, erhöre uns!

4. Das Hochamt.

Wenn der Chor in vorstehender Litanei die Worte „Peccatores“ singt, erheben sich die Geistlichen, um die Festkleidung zu dem feierlichen Hochamte anzulegen, welches nun sofort nach Beendigung der Litanei gehalten wird, um alle Fürbitten und Danksagungen für und wegen der in Christo, dem Auferstandenen, Wiedergebornen und Versöhnten in sich zu beschließen. Während der Chor die Litanei in den Schlußversikeln, dem Kyrie eleison noch fortsetzt, treten Priester und Leviten an den Altar zurück und beginnen hier an der untersten Stufe das Hochamt mit den gewöhnlichen Vorbereitungsgebeten, wie oben S. 8—11, steigen sodann zum Altare hinauf und inzensiren denselben. Der Introitus oder Eingang der heil. Messe fällt aus, weil dessen Stelle die Litanei vertritt, nach deren Beendigung der Priester das Gloria in excelsis — siehe oben S. 127 — feierlich intonirt, welches der Chor fortsetzt, während die Glocken, welche seit Grünen Donnerstag verstummten, zum ersten Male wieder erschallen. Denn wie die Engel mit diesem Lobgesange die Geburt des Herrn und den auf Erden gekommenen Frieden begrüßten, so ergießt sich in demselben die frohlockende Kirche über die Auferstehung, die zweite Geburt des Herrn aus dem Schooße der Erde, und verkündet die erste Morgenröthe des erwachenden Friedens den durch die Taufe wiedergebornen Kindern, während auch die Zeugen des Herrn aus ihrer Verborgenheit allmälig, wenngleich noch scheu, wieder hervortreten. Darnach folgt das Gebet.

Sac. Dominus vobiscum.	Pr. Der Herr sei mit euch.
Chor. Et cum spiritu tuo.	Chor. Und mit deinem Geiste.
Sac. Oremus.	Pr. Lasset uns beten.
Deus, qui hanc sacratis-	O Gott! der Du diese hei-

Digitized by Google

simam noctem Gloria Dominicae Resurrectionis illustras, conserva in nova familiae tuae progenie adoptionis Spiritum, quem dedisti, ut corpere et mente renovati, puram tibi exhibeant servitutem. Per eundem Dominum — in unitate ejusdem Spiritus sancti Deus, per omnia saecula saeculorum. Amen.

ligste Nacht durch die Glorie der Auferstehung unseres Herrn verherrlichst, erhalte in dem Nachwuchse Deiner Gemeine den Geist der Kindschaft, den Du gegeben hast, damit diejenigen, welche Du an Leib und Seele erneuert hast, Dir aufrichtigen Gehorsam bewähren. Durch denselben Herrn Jesum Christum, Deinen Sohn, welcher mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des heil. Geistes Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Chor. Amen.

Epistel.

Subdiac. Lectio Epistolae beati Pauli Apostoli ad Colossenses 3.

Fratres! Si consurrexistis cum Christo, quae sursum sunt quaerite, ubi Christus est in dextera Dei sedens; quae sursum sunt sapite, non quae super terram. Mortui enim estis, et vita vestra est abscondita cum Christo in Deo. Cum Christus apparuerit, vita vestra: tunc et vos apparebitis cum ipso in gloria.

Subdiak. Lesestück aus der Epistel des heil. Paulus an die Colosser 3.

Brüder! Wenn ihr mit Christus auferstanden seid, so suchet, was droben ist, wo Christus sitzt, zur Rechten des Vaters. Was droben ist, traget an euch, nicht was auf Erden. Denn ihr seid gestorben und euer Leben ist verborgen mit Christus in Gott. Wenn Christus, euer Leben, erscheint, dann werdet auch ihr erscheinen mit Ihm in Herrlichkeit. Gott sei Dank.

Digitized by Google

Nach Beendigung der Epistel stimmt der Priester das freudige Alleluja an und wiederholt es zu dreien Malen mit stets steigender Stimme, welches während der ganzen Fastenzeit verstummte und nun zum ersten Male als Ausdruck der Freude über die Auferstehung des Herrn wieder ertönt. Dann fährt der Chor fort:

Confitemini Domino, quoniam bonus, quoniam in saeculum misericordia ejus. Ps. 117.	Lobet den Herrn, denn Er ist gut und Seine Barmherzigkeit währet ewig. Ps. 117.
Laudate Dominum, omnes Gentes: et collaudate eum, omnes populi.	Lobet den Herrn alle Nationen, lobet Ihn alle Völker.
Quoniam confirmata est super nos misericordia ejus: et veritas Domini manet in aeternum. Ps. 116.	Denn Seine Barmherzigkeit ist groß über uns und Seine Wahrheit bleibt ewig. Ps. 116.

Nach dem gewöhnlichen Vorbereitungsgebete singt der Diakon das Evangelium der Auferstehung, wozu wohl das Rauchwerk, jedoch keine Lichter herbeigetragen werden, weil die Auferstehung noch nicht bekannt und das Licht des Glaubens noch nicht vollkommen durchgedrungen war, als die frommen Frauen den Leichnam des Herrn mit köstlichen Spezereien zu salben kamen.

Diac. Dominus vobiscum.	Diak. Der Herr sei mit euch.
Chor. Et cum spiritu tuo.	Chor. Und mit deinem Geiste.
Diac. Sequentia sancti Evangelii secundum Matthaeum 28.	Diak. Vernehmet Folgendes aus dem Evangelium nach Matth. 28.
Vespere autem Sabbati, quae lucescit in prima Sab-	Nach dem Sabbathe aber, als der Morgen des ersten

Digitized by Google

bati, venit Maria Magdalene et altera Maria, videre sepulchrum. Et ecce! terrae motus factus est magnus. Angelus enim Domini descendit de coelo: et accedens revolvit lapidem, et sedebat super eum. Erat autem aspectus ejus sicut fulgur, et vestimentum ejus sicut nix. Prae timore autem ejus exterriti sunt custodes, et facti sunt velut mortui. Respondens autem Angelus, dixit mulieribus: Nolite timere vos: scio enim, quod Jesum, qui crucifixus est, quaeritis. Non est hic: surrexit enim, sicut dixit. Venite et videte locum, ubi positus erat Dominus. Et cito euntes, dicite Discipulis ejus: Quia surrexit; et ecce! praecedet vos in Galilaeam: ibi eum videbitis. Ecce! praedixi vobis.

Laus tibi Christe!

Tages anbrach, kam Maria Magdalena und die andere Maria, das Grab zu beſehen. Und ſiehe, es geſchah ein großes Erdbeben; denn ein Engel des Herrn ſtieg vom Himmel herab, trat hinzu, wälzte den Stein weg, und ſetzte ſich darauf. Sein Anblick war wie der Blitz, und ſein Gewand weiß wie der Schnee. Die Wächter aber bebten aus Furcht vor ihm, und waren wie todt. Und der Engel redete und ſprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht; denn ich weiß, daß ihr Jeſum ſuchet, der gekreuziget worden iſt. Er iſt nicht hier: denn er iſt auferſtanden, wie er geſagt hat: kommet und ſehet den Ort, wo man den Herrn hingelegt hatte! Und gehet eilends hin, und ſaget ſeinen Jüngern, daß er auferſtanden ſei: und ſiehe, er geht vor euch nach Galiläa hin; daſelbſt werdet ihr ihn ſehen. Siehe, ich hab es euch geſagt.

Lob ſei Dir Chriſtus!

Das Credo oder Glaubensbekenntniß wird ausgelaſſen, theils weil es ſchon wiederholentlich beim Gottesdienſt der Oſtervigilie vorkam, theils weil durch das Auslaſſen ſinnreich

der Zuſtand der Welt vor der Auferſtehung des Herrn angedeutet wird, wo der Glaube entweder noch gänzlich fehlte oder doch das offene Bekenntniß noch ſcheu zurücktrat.

Nachdem der Prieſter die Gemeine noch einmal, wie gewöhnlich, mit den Worten: Dominus vobiscum begrüßt, und die Gemeine gedankt hat, beginnt der erſte Haupttheil der heil. Meſſe:

Die Opferung.

Der Prieſter betet bei Opferung des Brodes:

Suscipe sancte Pater! omnipotens aeterne Deus! hanc immaculatam hostiam, quam ego indignus famulus tuus offero tibi Deo meo vivo et vero, pro innumerabilibus peccatis et offensionibus et negligentiis meis, et pro omnibus circumstantibus, sed et pro omnibus fidelibus Christianis vivis atque defunctis: ut mihi et illis ad salutem proficiat in vitam aeternam. Amen.

Nimm an, heiliger Vater! allmächtiger ewiger Gott! dieß unbefleckte Opfer, welches ich, Dein unwürdiger Diener, Dir darbringe, Dir, dem wahren und lebendigen Gott, für meine zahlloſen Sünden und Beleidigungen und Nachläſſigkeiten, für alle Umſtehende, zugleich für die geſammte Chriſtenheit, für die Lebendigen und Abgeſtorbenen, damit es mir und ihnen beförderlich ſei zum ewigen Leben. Amen.

Bei der Miſchung des Weines mit Waſſer.

Deus qui humanae substantiae dignitatem mirabiliter condidisti et mirabilius reformasti: da nobis per hujus aquae et vini mysterium ejus divinitatis esse consortes, qui humanitatis

O Gott, der Du die Würde der menſchlichen Natur wunderbar erſchaffen und noch wunderbarer erneuert haſt: verleihe uns durch das Geheimniß dieſes Waſſers und Weines der Gottheit deſſen theilhaftig zu

Digitized by Google

nostrae fieri dignatus est particeps, Jesus Christus, filius tuus, Dominus noster: qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus sancti Deus per omnia saecula saeculorum. Amen.

werden, der sich würdigte, unsere menschliche Natur anzunehmen, Dein Sohn, unser Herr, der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des heil. Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Bei der Opferung des Kelches.

Offerimus tibi, Domine, Calicem salutaris, tuam deprecantes clementiam, ut in conspectu divinae Majestatis tuae pro nostra et totius mundi Salute cum odore suavitatis ascendat. Amen.

Wir opfern Dir den Kelch des Heiles, o Herr, und flehen zu Deiner Gnade, daß er im Angesichte Deiner göttlichen Majestät, für unser und der ganzen Welt Heil, mit lieblichem Geruche hinaufsteige. Amen.

In spiritu humilitatis et animo contrito suscipiamur a te, Domine, et sic fiat sacrificium nostrum in conspectu tuo hoc die, ut placeat tibi, Domine Deus!

Im Geiste der Demuth und mit zerknirschtem Herzen laß uns aufgenommen werden von Dir, o Herr! und laß uns so unser Opfer heute vor Deinem Angesichte verrichten, daß es Dir wohlgefalle, Herr, unser Gott!

Veni Sanctificator omnipotens aeterne Deus, et benedic hoc sacrificium tuo sancto nomini praeparatum.

Komm, Heiligmacher, allmächtiger, ewiger Gott, und segne dieses Opfer, welches Deinem heil. Namen bereitet ist.

Nachdem diese Gebete gesprochen sind, wird Rauchwerk herangebracht, welches der Priester mit den Worten segnet:

Per intercessionem beati Michaëlis Archangeli stantis

Der Herr wolle auf die Fürbitte des heil. Erzengels

Digitized by Google

a dextris Altaris incensi, et omnium Electorum suorum, Incensum istud dignetur Dominus benedicere, et in odorem suavitatis accipere. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

Michael, welcher zur Rechten des Rauchaltars steht, und aller Auserwählten dieses Rauchwerk segnen und als Wohlgeruch der Süßigkeit aufnehmen. Durch Christum ꝛc. Amen.

Darauf nimmt der Priester das Rauchfaß, beräuchert segnend die Opfergaben und spricht:

Incensum istud a te benedictum, ascendat ad te, Domine, et descendat super nos misericordia tua!

Dieses Rauchwerk, was Du geweiht, steige zu Dir empor, o Herr! und Deine Barmherzigkeit steige auf uns hernieder.

Eben so den Altar, sprechend Psalm 140:

Dirigatur, Domine, oratio mea, sicut incensum in conspectu tuo! Elevatio manuum mearum Sacrificium vespertinum. Pone, Domine, custodiam ori meo, et ostium circumstantiae labiis meis, ut non declinet cor meum in verba malitiae, ad excusandas excusationes in peccatis.

Mein Gebet, o Herr! laß wie Rauchwerk kommen vor Dein Angesicht, meiner Hände Erhebung sei ein Abendopfer. Setze, Herr! eine Wache an meinen Mund und eine Thüre an meine Lippen ringsum, daß mein Herz sich nicht neige auf Worte der Bosheit, meine Sünden zu entschuldigen.

Dann gibt der Priester das Rauchfaß dem Diakon zurück mit den Worten:

Accendat in nobis Dominus ignem sui amoris, et flammam aeternae charitatis! Amen.

Der Herr entzünde in uns das Feuer seiner Liebe und die Flamme ewiger Liebe. Amen.

Hiernach schreitet er zur Händewaschung.

Digitized by Google

Ps. 25, 6—12.

Lavabo inter innocentes manus meas: et circumdabo altare tuum, Domine:

Ut audiam vocem laudis, et enarrem universa mirabilia tua.

Domine, dilexi decorem domus tuae et locum habitationis gloriae tuae.

Ne perdas cum impiis, Deus, animam meam et cum viris sanguinum vitam meam.

In quorum manibus iniquitates sunt, dextera eorum repleta est muneribus.

Ego autem in innocentia mea ingressus sum: redime me et miserere mei!

Pes meus stetit in directo: in Ecclesiis benedicam te Domine.

Gloria Patri et Filio et Spiritui sancto etc.

Psalm 25, 6—12.

In Arglosigkeit will waschen ich meine Hände und umgeben Deinen Altar, o Herr!

Auf daß ich höre die Stimme des Lobes und erzähle alle Deine Wunder.

Herr, ich liebe Deines Hauses Zierde und den Wohnort Deiner Herrlichkeit.

Laß meine Seele nicht zu Grunde gehen mit den Gottlosen, vertilge mein Leben nicht mit den Blutdürstigen, in deren Händen Ungerechtigkeit ist, deren Rechte gefüllt ist mit Geschenken. Ich aber wandle in Unschuld, rette mich und sei mir gnädig. Mein Fuß geht auf dem rechten Pfade, o Herr! in der Versammlung Deiner Gläubigen will ich Dein Lob verkünden.

Ehre sei Gott, dem Vater und dem Sohne und dem heil. Geiste u. s. w.

Betet dann tief gebeugt in der Mitte des Altars:

Suscipe, sancta Trinitas, hanc oblationem, quam tibi offerimus ob memoriam Passionis, Resurrectionis et Ascensionis Jesu Christi Domini nostri, et in hono-

Nimm an, dreieiniger Gott, dieses Opfer, welches wir Dir weihen zum Andenken an das Leiden, die Auferstehung und Himmelfahrt unseres Herrn Jesu Christi, und zur Ehre

Digitized by Google

rem beatae Mariae semper Virginis et beati Joannis Baptistae et sanctorum Apostolorum Petri et Pauli, et istorum et omnium Sanctorum, ut illis proficiat ad honorem, nobis autem ad salutem, et illi pro nobis intercedere dignentur in coelis, quorum memoriam agimus in terris. Per eundem Christum Dominum nostrum. Amen.

der allerseeligsten Jungfrau Maria, des heil. Johannes des Täufers und der heil. Apostel Petrus und Paulus und aller Heiligen, daß es ihnen gereiche zur Ehre, uns aber zum Heile, und daß diejenigen für uns im Himmel bitten, deren Andenken wir auf Erden feiern, durch eben denselben Herrn Jesum Christum. Amen.

Wendet sich gegen die Gemeine und spricht:

S. Orate, fratres, ut meum ac vestrum Sacrificium acceptabile fiat apud Deum Patrem omnipotentem.

Pr. Betet, Brüder, daß mein und euer Opfer, Gott, dem allmächtigen Vater, gefalle.

M. Suscipiat Dominus hoc Sacrificium de manibus tuis ad laudem et gloriam Nominis sui, ad utilitatem quoque nostram totiusque Ecclesiae suae sanctae.

D. Der Herr wolle dieses Opfer von deinen Händen annehmen zum Lobe und zur Ehre seines Namens, zum Nutzen und zur Wohlfahrt seiner ganzen heiligen Kirche.

Secreta.

Suscipe, quaesumus, Domine, preces populi tui cum oblationibus hostiarum, ut Paschalibus initiata Mysteriis ad aeternitatis nobis medelam, te operante, proficiant. Per Dominum etc.

Stillgebet.

Nimm, o Herr! wir flehen zu Dir, die Gebete Deines Volkes mit der Darbringung des Opfers auf, damit sie uns, durch die Geheimnisse der Ostern geweiht, durch Deine Hilfe zum Heilmittel für die Ewigkeit gereichen. Durch unsern Herrn ꝛc.

Digitized by Google

Per omnia saecula saeculorum.

Chor. Amen.

Sac. Dominus vobiscum.

Chor. Et cum spiritu tuo.

Sac. Sursum corda.

Chor. Habemus ad Dominum.

Sac. Gratias agamus Domino Deo nostro.

Chor. Dignum et justum est.

Sac. Vere dignum et justum est, aequum et salutare, Te quidem, Domine, omni tempore, sed in hac potissimum nocte gloriosius praedicare, cum Pascha nostrum immolatus est Christus. Ipse enim verus est Agnus, qui abstulit peccata mundi. Qui Mortem nostram moriendo destruxit, et Vitam resurgendo reparavit. Et ideo cum Angelis et Archangelis, cum Thronis et Dominationibus, cumque omni Militia coelestis exercitus, Hymnum gloriae tuae canimus, sine fine dicentes.

Sanctus, Sanctus, San-

Von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Chor. Amen.

Pr. Der Herr sei mit euch.

Chor. Und mit deinem Geiste.

Pr. Aufwärts die Herzen.

Chor. Wir haben sie beim Herrn.

Pr. Laßt uns danksagen dem Herrn, unserm Gott.

Chor. Es ist würdig und recht.

Pr. Ja würdig und recht, billig und heilsam ist es, daß wir Dich, Herr! alle Zeit, jedoch vorzüglich in dieser Nacht rühmen und preisen, da unser Passah Christus der Aufgeopferte ist. Denn Er ist wahrhaft das Lamm, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt. Der da unsern Tod durch seinen Tod überwunden und unser Leben durch seine Auferstehung wieder hergestellt hat. Darum singen wir mit Engeln und Erzengeln, mit Thronen und Gewalten und mit der ganzen himmlischen Heerschaar den Preisgesang Deiner Herrlichkeit ohne Aufhören sprechend:

Heilig heilig, heilig ist der

ctus Dominus Deus Sabaoth. Pleni sunt coeli et terra Gloria tua. Hosanna in excelsis.

Benedictus, qui venit in nomine Domini. Hosanna in excelsis.

Herr Gott Sabaoth. Himmel und Erde sind Deiner Herrlichkeit voll. Hosanna in der Höhe!

Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn; Hosanna in der Höhe!

Der Canon der heil. Messe.

Te igitur, clementissime Pater, per Jesum Christum, Filium tuum Dominum nostrum, supplices rogamus ac petimus, uti accepta habeas et benedicas haec dona, haec munera, haec sancta Sacrificia illibata, inprimis quae tibi offerimus pro Ecclesia tua sancta Catholica: quam pacificare, custodire, adunare et regere digneris toto orbe terrarum: una cum Famulo tuo Papa nostro et Antistite nostro et omnibus Orthodoxis atque Catholicae et Apostolicae fidei cultoribus.

Dich also, gütigster Vater! bitten wir demüthigst durch Jesum Christum, deinen Sohn, unsern Herrn, und flehen zu Dir, daß Du Dir wohlgefallen lassen und segnen wollest diese Geschenke, diese Gaben, diese heiligen unbefleckten Opfer. Wir bringen sie Dir dar vorzüglich für Deine heilige katholische Kirche, daß Du sie auf dem ganzen Erdkreise im Frieden und Eintracht erhalten, regieren und beschützen wollest, zugleich mit Deinem Diener, unserm Papste, unserm Bischofe und allen Rechtgläubigen und Bekennern des katholischen und apostolischen Glaubens.

Memento, Domine, famulorum famularumque tuarum N. N. et omnium circumstantium, quorum tibi fides

Gedenke, o Herr! Deiner Diener und Dienerinnen N. N. und aller Anwesenden, deren Glaube und wahrhafte An-

Digitized by Google

cognita est et nota devotio, pro quibus tibi offerimus, vel qui tibi offerunt hoc Sacrificium laudis pro se suisque omnibus: pro redemtione animarum suarum, pro spe salutis et incolumitatis suae, tibique reddunt vota sua aeterno Deo, vivo et vero.

Communicantes et Noctem sacratissimam celebrantes Resurrectionis Domini nostri Jesu Christi secundum carnem: sed et memoriam venerantes inprimis gloriosae semper Virginis Mariae, Genitricis ejusdem Dei, et Domini nostri Jesu Christi: sed et beatorum Apostolorum ac Martyrum tuorum, Petri et Pauli, Andreae, Jacobi, Joannis, Thomae, Jacobi, Philippi, Bartholomaei, Matthaei, Simonis et Thaddaei, Lini, Cleti, Clementis, Xysti, Cornelii, Cypriani, Laurentii, Chrysogoni, Joannis et Pauli, Cosmae et Damiani et omnium Sanctorum tuorum, quorum meritis precibusque concedas, ut in omnibus protedacht Dir bekannt ist, für welche wir Dir opfern, oder welche Dir opfern diese Gaben des Lobes und Dankes für sich und alle die Ihrigen, zur Erlösung ihrer Seelen, zur Hoffnung ihres Heils und ihrer Wohlfahrt, und Dir, dem ewigen, lebendigen und wahren Gott, ihr Gelübde darbringen.

In Gemeinschaft der Heiligen segnen wir bei der Feier der Hochheiligen Nacht der Auferstehung unseres Herrn Jesu Christi dem Fleische nach das Andenken, besonders der glorreichen allzeit reinen Jungfrau Maria, der Gebärerinn eben dieses unseres Gottes und Herrn Jesu Christi, wie auch Deiner heil. Apostel und Märtyrer Petrus und Paulus, Andreas, Jakobus, Johannes, Thomas, Jakobus, Philippus, Bartholomäus, Matthäus, Simon und Thaddäus, Linus, Cletus, Clemens, Xystus, Johannes und Paulus, Cosmas und Damianus und aller Deiner Heiligen, um deren Verdienste und Fürbitten willen Du uns überall helfen und beschützen wollest. Durch den-

Digitized by Google

ctionis tuae muniamur auxilio. Per eumdem Christum Dominum nostrum. Amen.

Hanc igitur oblationem servitutis nostrae, sed et cunctae familiae tuae, quam tibi offerimus pro his quoque, quos regenerare dignatus es ex aqua et Spiritu sancto, tribuens eis remissionem omnium peccatorum, quaesumus, Domine, ut placatus accipias, diesque nostros in tua pace disponas, atque ab aeterna damnatione nos eripi, et in electorum tuorum jubeas grege numerari. Per Christum. Amen.

Quam oblationem tu, Deus, in omnibus, quaesumus, benedictam, adscriptam, ratam, rationabilem acceptabilemque facere digneris: ut nobis Corpus, et Sanguis fiat dilectissimi Filii tui, Domini nostri Jesu Christi, qui pridie, quam pateretur, accepit panem in sanctas ac venerabiles manus suas: et elevatis oculis in coelum ad te, Deum Patrem suum omnipotentem, tibi gratias agens, benedixit,

ſelben Chriſtum unſern Herrn. Amen.

So nimm denn, o Herr! wir bitten Dich, dieſes Opfer, welches wir Dir darbringen für alle, welche Du der Wiedergeburt aus dem Waſſer und dem heil. Geiſte gewürdigt und welchen Du Nachlaß aller Sünden gewähret haſt, von uns, Deinen Dienern und allen den Deinigen in Gnaden auf; leite unſere Tage in Deinem Frieden und laß uns von der ewigen Verdammniß bewahrt, einſt Deinen Auserwählten zugezählt werden, durch Chriſtus unſern Herrn. Amen.

Segne Du, o Gott, dieſes Opfer an Allen, und laß es heilſam, kräftig, würdig und Dir wohlgefällig ſein, damit es für uns der Leib und das Blut Deines geliebten Sohnes, unſeres Herrn Jeſu Chriſti, werde, welcher Tages zuvor, als er für unſer und aller Menſchen Heil in ſein Leiden ging, das iſt, am heutigen Tage das Brod in ſeine heiligen und ehrwürdigen Hände nahm, ſeine Augen gen Himmel zu Dir, ſeinem allmächtigen Vater, erhob, Dir

Digitized by Google

fregit, deditque Discipulis suis, dicens: Accipite et manducate ex hoc omnes.

Hoc est enim Corpus meum.

Simili modo, postquam coenatum est, accipiens et hunc praeclarum Calicem in sanctas ac venerabiles manus suas: item Tibi gratias agens benedixit, deditque Discipulis suis, dicens: Accipite et bibite ex eo omnes.

Hic est enim calix sanguinis mei, novi et aeterni testamenti, mysterium fidei: qui pro vobis et pro multis effundetur in remissionem peccatorum.

Haec quotiescunque feceritis, in mei memoriam facietis.

Unde et memores, Domine, nos, servi tui, sed et plebs tua sancta, ejusdem Christi Filii tui Domini nostri tam beatae Passionis, nec non et ab inferis Resurrectionis, sed et in Coelos gloriosae Ascensionis, offerimus prae-

dankte, das Brod segnete, brach, und es seinen Jüngern gab, mit den Worten: „Nehmet hin, und esset Alle davon.

Denn dieses ist mein Leib."

Auf gleiche Weise nahm er nach dem Abendmahle diesen hehren Kelch in seine heiligen und ehrwürdigen Hände, dankte Dir, segnete ihn, reichte ihn seinen Jüngern, und sprach: „Nehmet hin, und trinket Alle daraus!

Denn dieses ist der Kelch meines Blutes, des neuen und ewigen Bundes, ein Geheimniß des Glaubens, welches für euch und für Viele zur Vergebung der Sünden wird vergossen werden.

So oft ihr dieses thut, thut es zu meinem Andenken!"

Darum gedenken wir nun, o Herr! Deine Diener und Dein heiliges Volk, des seligmachenden Leidens, der Auferstehung von den Todten, der glorreichen Himmelfahrt unsers Herrn Jesus Christus, und opfern Deiner höchsten

Digitized by Google

clarae Majestati tuae de tuis donis ac datis, Hostiam puram, hostiam sanctam, hostiam immaculatam, Panem sanctum vitae aeternae, et Calicem salutis perpetuae.

Supra quae propitio ac sereno vultu respicere digneris, et accepta habere, sicuti accepta habere dignatus es munera pueri tui justi Abel, et sacrificium Patriarchae nostri Abrahae, et quod tibi obtulit summus Sacerdos tuus Melchisedech, sanctum Sacrificium, immaculatam hostiam.

Supplices te rogamus, omnipotens Deus, jube haec perferri per manus sancti Angeli tui in sublime Altare tuum in conspectu divinae Majestatis tuae: ut quotquot ex hac Altaris participatione, sacrosanctum Filii tui, Corpus et Sanguinem sumpserimus, omni benedictione coelesti et gratia repleamur. Per eundem Christum, Dominum nostrum. Amen.

Memento etiam, Domine, famulorum famularumque

Majestät von Deinen Gaben und Geschenken ein reines Lamm, ein heiliges Lamm, ein unbeflecktes Lamm, das heilige Brod des ewigen Lebens und den Kelch des ewigen Heiles.

Schau darauf herab mit gnädigem und huldreichem Auge, und nimm es wohlgefällig auf, wie Du einst mit Wohlgefallen aufnahmest die Gaben Abels, Deines gerechten Dieners, das Opfer unsers Patriarchen Abraham, und das Dir Dein Hoherpriester Melchisedech darbrachte, das heilige, fleckenlose Opfer.

Demüthig flehen wir zu Dir, allmächtiger Gott! laß dieß Opfer im Angesichte Deiner göttlichen Majestät durch Deines heil. Engels Hände zu Deinem erhabenen Altare emportragen, damit wir Alle, welche durch gemeinschaftlichen Genuß von diesem Altare den allerheiligsten Leib und das Blut Deines Sohnes empfangen, mit allem Segen des Himmels und seiner Gnade erfüllt werden. Durch denselben Christum, unsern Herrn. Amen.

Herr! schenke Deine Gnade Deinen Dienern und

Digitized by Google

tuarum N. N. qui nos praecesserunt cum signo fidei, et dormiunt in somno pacis! Ipsis Domine, et omnibus in Christo quiescentibus locum refrigerii lucis et pacis, ut indulgeas, deprecamur. Per eundem Christum, Dominum nostrum. Amen.

Nobis quoque peccatoribus, famulis tuis, de multitudine miserationum tuarum sperantibus, partem aliquam et societatem donare digneris, cum tuis sanctis Apostolis et Martyribus: cum Joanne, Stephano, Mathia, Barnaba, Ignatio, Alexandro, Marcellino, Petro, Felicitate, Perpetua, Agatha, Lucia, Agnete, Caecilia, Anastasia, et omnibus Sanctis tuis: intra quorum nos consortium non aestimator meriti, sed veniae, quaesumus, largitor admitte. Per ChristumDominumnostrum.

Per quem haec omnia, Domine, semper bona creas, sanctificas, vivificas, benedicis, et praestas nobis: Per ipsum, et cum ipso, et in ipso,

Dienerinnen N. N., welche uns mit dem Zeichen des Glaubens vorangegangen sind, und nun den sanften Schlaf des Friedens ruhen! Wir bitten Dich, o Herr! gib ihnen, so wie allen in Christo Ruhenden, eine Stätte der Erquickung, des Lichts und des Friedens. Durch denselben Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Auch uns Sünder, Deine Diener, laß einst, da wir auf die Größe Deiner Barmherzigkeit vertrauen, in die Gemeinschaft Deiner heil. Apostel und Märtyrer gelangen, des h. Johannes, Stephanus, Matthias, Barnabas, Ignatius, Alexander, Marcellinus, Petrus; der heiligen Felicitas, Perpetua, Agatha, Lucia, Agnes, Cäcilia, Anastasia, und aller Deiner Heiligen; und zwar nicht wegen unserer Verdienste, sondern nach Deiner Barmherzigkeit, nimm uns in ihre Zahl auf, durch Christum, unsern Herrn, durch welchen Du, o Herr, Alles, immer Gute, schaffest, heiligest, belebest, segnest und uns ertheilest; durch ihn, mit ihm und in ihm hast Du, o Gott, all-

Digitized by Google

est tibi Deo Patri omnipotenti, in unitate Spiritus sancti, omnis honor et gloria.

S. Per omnia saecula saeculorum.

M. Amen.

mächtiger Vater, in Einheit mit dem heil. Geiste alle Ehre und Herrlichkeit.

Pr. Durch alle Ewigkeit.

D. Amen.

Oremus.

Praeceptis salutaribus moniti et Divina institutione formati, audemus dicere: Pater noster, qui es in coelis! Sanctificetur Nomen tuum: Adveniat Regnum tuum; Fiat Voluntas tua, sicut in coelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie: Et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris. Et ne nos inducas in tentationem.

M. Sed libera nos a malo.

S. Amen. Libera nos, quaesumus, Domine, ab omnibus malis praeteritis, praesentibus et futuris: et intercedente beata et gloriosa semper Virgine Dei Genitrice Maria, cum beatis Apostolis tuis, Petro et Paulo atque Andrea, et omnibus Sanctis, da pro-

Lasset uns beten.

Durch heilsame Lehre aufgemuntert und durch göttlichen Unterricht belehrt, wagen wir, zu sprechen: Vater unser, der Du bist in den Himmeln, geheiliget werde Dein Name! zu uns komme Dein Reich! Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auch auf der Erde! — Unser tägliches Brod gib uns heute; und vergib uns unsre Schulden, so wie auch wir vergeben unsern Schuldigern; und führe uns nicht in Versuchung.

D. Sondern erlöse uns von dem Uebel.

Pr. Amen. Erlöse uns, o Herr, von allen vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Uebeln, und schenke uns auf die Fürbitte der seligen, glorreichen, allezeit reinen Jungfrau Maria, der Mutter Gottes, Deiner h. Apostel Petrus und Paulus und Andreas,

Digitized by Google

pitius pacem in diebus nostris: ut ope misericordiae tuae adjuti et a peccato simus semper liberi, et ab omni perturbatione securi. Per eundem Dominum nostrum, Jesum Christum, Filium tuum, qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus sancti Deus, per omnia saecula saeculorum.

M. Amen.

und aller Heiligen gnädigst Ruhe und Frieden in unsern Tagen, daß wir durch Hilfe Deiner Barmherzigkeit unterstützt, von aller Sünde stets frei, und vor aller Störung gesichert sein mögen, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, welcher mit Dir in Einheit mit dem heil. Geiste lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

D. Amen.

Der Priester zertheilt die heil. Hostie und spricht laut:

S. Pax Domini sit semper vobiscum.

M. Et cum spiritu tuo.

Pr. Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch!

D. Und mit deinem Geiste.

Dann senkt er ein Theilchen in den Kelch mit den Worten:

S. Haec commixtio et consecratio Corporis et Sanguinis Domini nostri Jesu Christi, fiat accipientibus nobis in vitam aeternam. Amen.

Pr. Diese Vermischung und Heiligung des Leibes und Blutes unseres Herrn Jesu Christi werde uns, die wir genießen, zum ewigen Leben. Amen.

Und setzt, mit Auslassung des Agnus Dei, die Gebete fort:

Domine Jesu Christe, qui dixisti Apostolis tuis: Pacem relinquo vobis, pacem meam do vobis: ne respicias peccata mea, sed fidem Ecclesiae tuae, eamque se-

Herr Jesus Christus! der Du einst zu Deinen Aposteln sprachest: Den Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; siehe nicht auf meine Sünden, sondern

Digitized by Google

cundum voluntatem tuam pacificare et coadunare digneris: Qui vivis et regnas Deus, per omnia saecula saeculorum. Amen.

auf den Glauben Deiner Kirche, und befestige sie nach Deinem Willen immer mehr im Frieden und in der Einheit, der Du lebest und regierest, Gott in Ewigkeit. Amen.

Domine Jesu Christe, Fili Dei vivi, qui ex voluntate Patris, cooperante Spiritu sancto, per mortem tuam mundum vivificasti, libera me per hoc sacrosanctum Corpus et Sanguinem tuum ab omnibus iniquitatibus meis et universis malis, et fac me tuis semper inhaerere mandatis, et a te nunquam separari permittas: Qui cum eodem Deo Patre et Spiritu sancto vivis et regnas Deus in saecula saeculorum. Amen.

Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes! der Du nach dem Willen des Vaters unter Mitwirkung des heil. Geistes durch Deinen Tod der Welt das Leben wiederschenktest, erlöse mich durch diesen Deinen hochheiligen Leib und Dein Blut von allen meinen Sünden und von allen Uebeln, laß mich Deine Gebote stets erfüllen, und nie von Dir getrennt werden, der Du mit demselben Gott Vater und dem heil. Geiste lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Perceptio Corporis tui, Domine Jesu Christe, quod ego indignus sumere praesumo, non mihi proveniat in judicium et condemnationem, sed pro tua pietate prosit mihi ad tutamentum mentis et corporis, et ad medelam percipiendam: Qui vivis, et regnas cum Deo Patre in unitate Spiritus

Herr Jesus Christus! laß mir den Genuß Deines Leibes, welchen ich Unwürdiger zu empfangen vorhabe, nicht Ursache zum Gerichte und zur Verdammniß werden, sondern laß ihn mir nach Deiner Güte zum Schutze und zum Heile für Leib und Seele gereichen, der Du lebest und regierest mit Gott dem Vater in

Digitized by Google

sancti Deus, per omnia saecula saeculorum. Amen.

Einheit mit dem heil. Geiſte von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Panem coelestem accipiam, et nomen Domini invocabo.

Das Brod der Himmel will ich empfangen, und des Herrn Namen anrufen.

Domine, non sum dignus, ut intres sub tectum meum: sed tantum dic verbo, et sanabitur anima mea. (ter.)

O Herr! ich bin nicht würdig, daß Du eingeheſt unter mein Dach, ſondern ſprich nur ein Wort, ſo wird meine Seele geſund. (Dreimal.)

Nachdem der Prieſter dieſe Worte dreimal geſprochen, nimmt er ehrerbietig die heil. Hoſtie mit den Worten:

Corpus Domini nostri Jesu Christi custodiat animam meam in vitam aeternam. Amen.

Der Leib unſeres Herrn Jeſus Chriſtus bewahre meine Seele zum ewigen Leben. Amen.

Verweilt dann eine Zeitlang in ſtiller Andacht und ſpricht leiſe:

Quid retribuam Domino pro omnibus, quae retribuit mihi? Calicem salutaris accipiam, et nomen Domini invocabo. Laudans invocabam Dominum, et ab inimicis meis salvus ero.

Wie kann ich dem Herrn für das, was er mir gegeben hat, genug danken! Den Kelch des Heiles will ich nehmen, und den Namen des Herrn anrufen. Lobpreiſend will ich den Herrn anrufen, und ich werde vor meinen Feinden geſichert ſein.

Hebt den Kelch mit den Worten:

Sanguis Domini nostri Jesu Christi custodiat ani-

Das Blut unſeres Herrn Jeſus Chriſtus bewahre meine

mam meam in vitam aeternam. Amen.

Seele zum ewigen Leben. Amen.

Und empfängt das heil. Blut, dann nach kurzer Pause die Abspülung mit folgenden Gebeten:

Quod ore sumpsimus, Domine! pura mente capiamus: et de munere temporali fiat nobis remedium sempiternum.

Was wir jetzt mit dem Munde empfangen haben, laß uns, o Herr, in reiner Seele bewahren, und diese zeitliche Gabe werde uns zum ewigen Heilmittel!

Corpus tuum, Domine, quod sumpsi, et Sanguis, quem potavi, adhaereat visceribus meis: et praesta, ut in me non remaneat scelerum macula, quem purum et sanctum fecerunt Sacramenta. Qui vivis et regnas in saecula saeculorum. Amen.

Dein heil. Leib, o Herr, den ich genossen, und Dein heil. Blut, welches ich getrunken habe, bleibe stets in meiner Seele, und gib, daß keine Spur der Sünde in mir bleibe, den Du durch das reine und heil. Sakrament erquickt hast, der Du lebest und regierest in Ewigkeit. Amen.

Nun stimmt der Chor zur Danksagung das dreifache Alleluja mit dem 116. Psalm an:

Alleluja, Alleluja, Alleluja.

Alleluja, Alleluja, Alleluja.

Laudate Dominum omnes gentes, laudate eum omnes populi.

Lobet den Herrn alle Nationen, lobet Ihn alle Völker.

Quoniam confirmata est super nos misericordia ejus et veritas ejus manet in aeternum.

Denn seine Barmherzigkeit ist groß über uns und seine Wahrheit bleibt ewig.

Gloria Patri et Filio et Spiritui sancto etc.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heil. Geiste u. s. w.

Digitized by Google

Worauf der Priester folgende Antiphon intonirt:

Antiph. Vespere autem sabbati, quae lucescit in prima sabbati, venit Maria Magdalena et altera Maria, videre sepulchrum. Alleluja.

Antiph. Nach dem Sabbathe aber, als der Morgen des nächsten Tages anbrach, kam Maria Magdalena und die andere Maria, das Grab zu besehen. Alleluja.

und das Magnificat gesungen wird.

Magnificat.

Magnificat anima mea Dominum: Et exultavit spiritus meus in Deo salutari meo.

Quia respexit humilitatem ancillae suae: Ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes generationes.

Quia fecit mihi magna qui potens est, et sanctum nomen ejus.

Et misericordia ejus a progenie in progenies timentibus eum.

Fecit potentiam in brachio suo: dispersit superbos mente cordis sui.

Deposuit potentes de sede, et exaltavit humiles.

Esurientes implevit bonis: et divites dimisit inanes.

Magnificat.

Hoch erhebt meine Seele den Herrn. Und mein Geist frohlocket in Gott, meinem Heiland.

Denn er hat herabgesehen auf die Niedrigkeit seiner Magd. Sieh', von nun an werden mich selig preisen alle Geschlechter.

Großes hat an mir gethan der Mächtige; heilig ist sein Name.

Seine Barmherzigkeit gehet von Geschlecht zu Geschlecht auf die, welche ihn fürchten.

Er hat Macht geübt mit seinem Arm, hat zerstreut die Hoffärtigen in ihres Herzens Sinn;

Hat die Mächtigen vom Throne gestürzt und erhöhet die Niedrigen.

Die Hungrigen hat er mit Gütern erfüllt, und die Reichen leer entlassen.

Digitized by Google

Suscepit Israel puerum suum, recordatus misericordiae suae.

Sicut locutus est ad patres nostros, Abraham, et semini ejus in saecula.

Gloria Patri etc.

Antiph. Vespere autem sabbati, quae lucescit in prima sabbati, venit Maria Magdalene et altera Maria, videre sepulchrum. Alleluja.

Sac. Dominus vobiscum,

Chor. Et cum spiritu tuo.

Sac. Oremus.

Spiritum nobis, Domine, tuae Charitatis infunde: ut, quos Sacramentis Paschalibus satiasti, tua facias pietate concordes. Per Dominum etc. in unitate ejusdem Spiritus sancti Deus.

Sac. Dominus vobiscum.

Chor. Et cum spiritu tuo.

Diac. Ite, missa est, alleluja, alleluja, alleluja.

Chor. Deo gratias, alleluja etc.

Er hat sich Israel, seines Knechtes, angenommen, eingedenk seiner Barmherzigkeit.

Wie er zu unsern Vätern gesprochen hat, zu Abraham und seinen Nachkommen in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater u. s. w.

Antiph. Nach dem Sabbathe aber, als der Morgen des nächsten Tages anbrach, kam Maria Magdalena und die andere Maria, das Grab zu besehen. Alleluja.

Pr. Der Herr sei mit euch.

Chor. Und mit deinem Geiste.

Pr. Laßt uns beten.

Ergieße in uns, o Herr! den Geist Deiner Liebe, damit Du alle, welche Du durch die Oster-Sakramente gesättigt hast, durch Deine väterliche Huld vereinigst. Durch unsern Herrn u. s. w.

Pr. Der Herr sei mit euch.

Chor. Und mit deinem Geiste.

Diak. Gehet, das Opfer ist vollendet, Alleluja, Alleluja, Alleluja.

Chor. Dank sei Gott, Alleluja u. s. w.

Digitized by Google

Der Priester in der Mitte des Altars betet tief gebeugt:

Placeat tibi, sancta Trinitas, obsequium servitutis meae et praesta, ut sacrificium, quod oculis tuae Majestatis indignus obtuli, tibi sit acceptabile, mihique et omnibus pro quibus illud obtuli, sit te miserante propitiabile. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

Heilige Dreieinigkeit! Laß Dir diese Bezeugung meiner Unterwürfigkeit gefallen, und das Opfer, welches ich Unwürdiger im Angesichte Deiner Majestät verrichtet habe, Dir angenehm, mir aber und denen, für die ich es dargebracht habe, nach Deiner Erbarmung heilsam sein. Durch Christum, unsern Herrn. Amen.

Dann wendet er sich zur Gemeine und spricht segnend:

Benedicat vos omnipotens Deus Pater † et Filius † et Spiritus † sanctus. Amen.

Es segne euch Gott, der allmächtige Vater †, Sohn † und heilige † Geist. Amen.

S. Dominus vobiscum.

Pr. Der Herr sei mit euch.

M. Et cum spiritu tuo.

D. Und mit deinem Geiste.

Initium s. Evangelii, wie oben S. 35.

Erweckung.

Am Ende der heil. Woche, in der wir Dich, Heiland der Welt, leiden und sterben sehen und Deiner Auferstehung freudig gedenken, danken wir Dir für alle Gnaden, die Du uns während dieser Zeit erwiesen hast. Du hast unser Herz zur Reue über unsere vielen und großen Sünden gerührt und uns zu heiligen Vorsätzen erweckt. O möchte dieses alles doch nicht umsonst an uns sein, sondern heilsame Früchte bringen! Mit dem Entschlusse, alles zu entfernen, was Dir an uns

Digitized by Google

mißfällt, beſchließen wir dieſe heil. Woche. Gib uns, auferſtandener Jeſus! dazu Deine kräftige Gnade. Verherrlichter Erlöſer! verleihe uns, daß wir alle aus dem Grabe der Sünde auferſtehen und durch ein neues heiliges Leben mit Dir zum Himmel gelangen. Der Du lebeſt und regierſt Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Digitized by Google

Am Ostermorgen.

In aller Frühe versammelt sich das fromme Volk in der Kirche vor dem heil. Grabe, worein das Kreuz mit dem Bilde des Gekreuzigten am heil. Charfreitage gelegt worden, um den großen Augenblick der Auferstehung des Herrn mit der ganzen Kirche und allen seeligen Geistern im Himmel dankend und lobpreisend zu feiern.

Zur bestimmten Stunde begibt sich der Priester mit den Ministranten zum heil. Grabe, betet hier eine Zeitlang, inzensirt das Kreuzbild, nimmt es auf und indem er dasselbe dem Volke zeigt, stimmt er das Lied an: „Christus ist erstanden," in welches nun alle jubelnd einfallen, während die Glocken und Orgel ebenfalls von Neuem wiedererschallen. Dann ordnet sich der feierliche Umgang in den Räumen der Kirche. Voran das Prozessional-Kreuz, dann der Chor, die Ministranten mit Weihrauch und Lichtern, der Priester mit dem aus dem Grabe erhobenen Kreuzbilde, dem sich Gemeine-Mitglieder mit brennenden Kerzen anreihen. Während der Prozession werden abwechselnd folgende Lieder gesungen:

Christus ist erstanden
Von seines Todes Banden;
Deß sollen wir uns Alle freu'n:
Christus will unser Tröster sein. Alleluja!

Um uns zu erretten
Von ew'ger Knechtschaft Ketten,

Digitized by Google

Begab er sich in Todesnacht,
Und ist zum Leben auferwacht. Alleluja!

Bringt dem Ueberwinder,
Erlöste Menschenkinder!
Bußfert'ger Herzen Preisgesang;
Lobsinget ihm nun Lebelang! Alleluja!

* * *

Freu' Dich, Du Himmelskönigin!
Freu' Dich, Maria!
Freu' Dich, denn alles Leid ist hin.
Alleluja!
Bitt' Gott für uns, Maria!

Den Du zu tragen würdig warst, —
Freu' Dich, Maria!
Der Heiland lebt, den Du gebarst.
Alleluja!
Bitt' Gott für uns, Maria!

Bitt' Gott für uns, so wird's geschehn, —
Freu' Dich, Maria!
Daß wir mit Christo auferstehn.
Alleluja!
Bitt' Gott für uns, Maria!

Dann singen wir am höchsten Thron —
Freu' Dich, Maria! —
Mit allen Engeln Deinem Sohn:
Alleluja! —
Bitt' Gott für uns, Maria!

Digitized by Google

Sobald der Zug, während dessen alle Lichter des Hochaltars und der Kronen angezündet werden, zum Hochaltare zurückgekehrt ist, stellt der Priester das Kreuz neben dem Altare an dem dazu bestimmten Orte nieder, exponirt das allerheiligste Sakrament und intonirt das feierliche **Te Deum** etc., welches vom Chore fortgesetzt wird. Den Beschluß der Auferstehungsfeier bildet der Segen mit dem hochheiligen Sakramente.

Alles zur Ehre Gottes.

Digitized by Google

Anhang,

welcher verschiedene Andachtsübungen für die heil. Fastenzeit, insbesondere für die drei letzten Tage der Charwoche, ingleichen Meß-, Beicht- und Communion-Gebete enthält.

Digitized by Google

Digitized by Google

Die Trauer-Metten.

Die Trauer- oder düstern Metten, von denen oben schon Rede war, werden an den Vorabenden vor Grünen Donnerstag, Charfreitag und Charsamstag statt an diesen Tagen selbst gehalten. Sowohl Inhalt und Form als auch die Zeit dieser Andachten tragen das Gepräge der tiefen Trauer, in welche die Kirche bei dem Andenken an das Leiden und Sterben des Herrn sich versetzt fühlt. Während derselben brennen auf dem Altare 6 und auf einem dreieckigen Leuchter 15 Kerzen, von denen die eine nach der andern ausgelöscht wird, bis auf die letzte, welche nach Absingung des Lobgesanges des Zacharias — Lect. I. — eine Weile hinter dem Altare verborgen und dann wieder auf den Leuchter gestellt wird. Dieses allmählige Auslöschen der Lichter vergegenwärtigt uns jene Trauerzeit, in welcher ein Jünger nach dem andern den Meister verließ, und der Meister selbst in tiefster Verborgenheit untergegangen zu sein schien, bis er sich der Welt in seiner Auferstehung von Neuem als das bleibende Licht der Welt darstellte.

Digitized by Google

Am Grünen Donnerstage.

(d. i. am Abende vorher.)

Zur Mette.

Vater unser u. s. w. Gegrüßet u. s. w. Ich glaube an Gott u. s. w.

1. Nocturn.

Psalm 68.

Salvum me fac Deus: quoniam intravérunt aquae usque ad animam meam.

Infixus sum in limo profundi: et non est substantia.

Veni in altitúdinem maris: et tempéstas demérsit me.

Laborávi clamans, raucae factae sunt fauces meae: defecérunt óculi mei, dum spero in Deum meum.

Multiplicáti sunt super capillos cápitis mei: qui odérunt me gratis.

Confortáti sunt qui persecúti sunt me inimici mei injustè: quae non rápui, tunc exolvébam.

Psalm 68.

Hilf mir, o Gott! denn die Wasser sind bis in meine Seele gedrungen.

Ich bin in einen tiefen Schlamm gesunken, wo kein Grund ist.

Ich bin in die Tiefe des Meeres gekommen, und das Ungewitter hat mich versenket.

Ich habe mich müde geschrieen, mein Schlund ist heiser geworden, meine Augen haben abgenommen, da ich auf meinen Gott hoffte.

Die mich ohne Ursache gehasset haben, sind zahlreicher, als die Haare meines Hauptes geworden.

Meine Feinde, die mich ungerecht verfolgt haben, sind verstärket worden; da bezahlte ich, was ich nicht angenommen hatte.

Digitized by Google

Deus tu scis insipiéntiam meam: et delicta mea à te non sunt abscóndita.

Non erubéscant in me, qui expéctant te Domine, Dómine virtútum.

Non confundántur super me, qui quaerunt te, Deus Israel.

Quóniam propter te sustínui opprobrium, opéruit confúsio faciem meam.

Extráneus factus sum frátribus meis, et peregrínus filiis matris meae.

Quóniam zelus domus tuae comédit me: et oppróbria exprobrántium tibi ceciderunt super me.

Et opérui in jejúnio ánimam meam: et factum est in opprobrium mihi.

Et pósui vestiméntum meum cilicium: et factus sum illis in parábolam.

Adversum me loquebántur qui sedébant in porta: et in me psallébant, qui bibebant vinum.

Ego verò oratiónem meam

O Gott! Dir iſt meine Thorheit bekannt, und meine Sünden ſind Dir nicht verborgen.

Laß nicht zu, o Gott! Du Herr der Herrſchaaren! daß die, welche auf Dich hoffen, meinetwegen beſchämt werden.

Laß nicht zu, daß die, welche Dich, Du Gott Iſraels! ſuchen, meinetwegen zu Schanden werden.

Denn wegen deiner habe ich Schmach ausgeſtanden; die Schaam hat mein Angeſicht bedecket.

Ich bin meinen Brüdern fremd, und den Kindern meiner Mutter unbekannt geworden.

Denn der Eifer für Dein Haus hat mich verzehret, und die Schmähworte derjenigen, die Dich läſtern, ſind auf mich gefallen.

Und da ich faſtete, habe ich mich mit einem härenen Kleide bekleidet; darum bin ich ihnen zum Sprichworte geworden.

Die unter dem Thore ſaßen, redeten wider mich, und die Wein tranken, ſangen über mich.

Ich aber, o Gott! habe zu

Digitized by Google

ad te Domine: tempus beneplaciti Deus.

In multitúdine misericórdiae tuae exaúdi me, in veritáte salutis tuae.

Eripe me de luto, ut non infigar: libera me ab iis qui odérunt me, et de profundis aquárum.

Non me demérgat tempéstas aquae, neque absórbeat me profundum: neque úrgeat super me púteus os suum.

Exaúdi me Dómine, quóniam benigna est misericórdia tua: secúndúm multitúdinem miserationum tuarum respice in me.

Et ne avértas fáciem tuam à púero tuo: quóniam tribulor, velóciter exaúdi me.

Inténde ánimae meae, et libera eam, propter inimicos meos éripe me.

Tu scis impropérium meum, et confusiónem meam, et reverentiam meam.

In conspéctu tuo sunt omnes, qui tribulant me: impropérium expectávit cor meum, et misériam.

Et sustínui qui simul

Dir gebetet; es ist jetzt die Versöhnungszeit.

Erhöre mich nach der Menge Deiner Barmherzigkeit und nach der Wahrheit Deines Heiles.

Ziehe mich aus dem Schlamme, damit ich nicht versinke; errette mich von denen, die mich hassen, und von den tiefen Wassern.

Laß die Wasserfluth mich nicht versenken, von der Tiefe nicht verschlingen, noch den Abgrund über mich schließen.

Erhöre mich, o Herr! denn Deine Barmherzigkeit ist groß; siehe auf mich nach der Menge Deiner Erbarmnisse,

Und wende Dein Angesicht nicht von Deinem Diener ab; denn ich werde geplagt; erhöre mich bald.

Merke auf meine Seele, und rette sie; erlöse mich wegen meiner Feinde.

Du weißt, wie ich geschmäht, beschämt und zu Schanden gemacht werde.

Du siehst alle, die mich quälen; mein Herz hat sich zum Elend und zur Schmach gefaßt gemacht.

Ich habe gewartet, ob Je-

Digitized by Google

contristarétur, et non fuit: et qui consolarétur, et non invéni.

Et dedérunt in escam meam fel: et in siti mea potavérunt me acéto.

Fiat mensa eórum coram ipsis in laqueum, et in retributiónes, et in scandalum.

Obscuréntur óculi eórum ne videant: et dorsum eórum semper incúrva.

Effúnde super eos iram tuam: et furor irae tuae comprehendat eos.

Fiat habitátio eórum deserta: et in tabernáculis eórum non sit, qui inhábitet.

Quóniam quem tu percussisti, persecúti sunt: et super dolórem vúlnerum meórum addidérunt.

Appóne iniquitátem super iniquitátem eorum: et non intrent in justitiam tuam.

Deleántur de libro viventium: et cum justis non scribántur.

Ego sum pauper et do-

mand ein Mitleiden mit mir haben würde, und es war Niemand, und ob mich Jemand tröſten würde; ich habe aber keinen gefunden.

Und ſie haben mir Galle zur Speiſe gegeben, und in meinem Durſte haben ſie mich mit Eſſig getränket.

Ihr Tiſch ſoll ihnen zur Schlinge, zur Vergeltung und zum Aergerniß werden.

Ihre Augen ſollen verfinſtert werden, daß ſie nicht ſehen; krümme auf immer ihren Rücken.

Schütte Deinen Zorn über ſie aus, und der Grimm Deines Zorns ſoll ſie ergreifen.

Ihre Wohnung ſoll wüſte werden, und Niemand ſoll in ihren Hütten wohnen.

Den, den Du geſchlagen haſt, haben ſie verfolgt, und den Schmerz meiner Wunden haben ſie vergrößert.

Laß ſie aus einer Sünde in die andere fallen, und ſie ſollen nicht zu Deiner Gerechtigkeit gelangen.

Sie ſollen aus dem Buche der Lebendigen ausgelöſcht werden, und nicht mit den Gerechten eingeſchrieben ſein.

Ich aber bin arm, und leide

Digitized by Google

lens: salus tua Deus suscépit me.

Laudábo nomen Dei cum cantico: et magnificábo eum in laude.

Et placébit Deo super vitulum novellum, córnua producéntem et úngulas.

Schmerzen; durch Dich, o Gott! bin ich erhalten worden.

Ich will den Namen Gottes mit Gesängen preisen, und ihn mit Loben erhöhen.

Und was wird Gott besser gefallen, als ein junges Kalb; dem die Hörner und Klauen zu wachsen anfangen?

Videant paúperes, et laetentur; quáerite Deum, et vivet anima vestra.

Quóniam exaudivit paúperes Dominus: et vinctos suos non despéxit.

Laudent illum coeli et terra, mare, et ómnia reptília in eis.

Quóniam Deus salvam fáciet Sion: et aedificabúntur civitates Juda.

Die Armen sollen es sehen und sich erfreuen; suchet Gott, so wird eure Seele leben.

Denn der Herr hat die Armen erhöret, und seine Gefangenen nicht verachtet.

Himmel und Erde, das Meer und alles, was darin lebt, sollen ihn loben.

Denn Gott wird Sion erlösen, und die Städte von Juda werden wieder aufgebaut werden;

Et inhabitábunt ibi, et haereditáte acquirent eam.

Et semen servórum ejus possidébit eam: et qui diligunt nomen ejus, habitabunt in ea.

Sie werden daselbst wohnen, und sie erblich besitzen.

Und das Geschlecht seiner Diener wird sie besitzen, und die seinen Namen lieben, werden sie bewohnen.

Ant. Zelus domus tuae comédit me et oppróbria exprobrántium tibi cecidérunt super me.

Ant. Der Eifer für Dein Haus hat mich verzehrt und die Schmähungen derjenigen, die Dich lästern, sind auf mich gefallen.

Digitized by Google

Psalm 69.

Deus in adjutórium meum inténde. Dómine ad adjuvándum me festina.

Confundántur, et revereántur, qui quaerunt animam meam.

Avertántur retrórsum, et erubéscant, qui volunt mihi mala.

Avertántur statim erúbescéntes, qui dicunt mihi: Euge, euge.

Exúltent et laeténtur in te omnes, qui quaerunt te, et dicant semper: Magnificétur Dóminus, qui diligunt salutare tuum.

Ego verò egénus, et pauper sum: Deus adjuva me.

Adjútor meus, et liberátor meus es tu: Dómine ne moréris.

Ant. Avertántur retrorsum et erubescant, qui cógitant mihi mala.

Psalm 69.

O Gott! denke auf meine Rettung; Herr! eile mir zu helfen.

Die meinem Leben nachstellen, sollen beschämt und zu Schanden werden.

Die mir Böses wollen, sollen zurückweichen, und sich schämen.

Eilend sollen sie mit Schande zurückweichen, die meiner spotten.

Alle aber, die Dich suchen, sollen sich in Dir erfreuen und frohlocken, und die Deine Hilfe lieben, sollen stets sagen: der Herr werde verherrlichet.

Ich aber bin elend und arm: o Gott! hilf mir.

Du bist's, der mir hilft, und mich erlöset; Herr! verweile nicht.

Ant. Zurückweichen sollen und sich schämen, die mir Böses wollen.

Psalm 70.

In te Dómine sperávi, non confúndar in aeternum, in justitia tua libera me, et éripe me.

Psalm 70.

Auf Dich, o Herr! habe ich vertraut; laß mich nicht ewig zu Schanden werden.

Digitized by Google

Inclina ad me aurem tuam, et sálva me.

Esto mihi in Deum protectórem, et in locum munitum: ut salvum me fácias.

Quóniam firmaméntum meum, et refúgium meum es tu.

Deus meus éripe me de manu peccatoris, et de manu contra legem agéntis et iniqui.

Quóniam tu es patiéntia mea Domine: Dómine spes mea à juventute mea.

In te confirmátus sum ex utero: de ventre matris meae tu es protector meus.

In te cantátio mea semper: tamquam prodígium factus sum multis: et tu adjutor fortis.

Repleátur os meum laude, ut cantem glóriam tuam: tota die magnitudinem tuam.

Ne projícias me in témpore senectutis: cùm defécerit virtus mea, ne derelinquas me.

Erlöse und errette mich durch Deine Gerechtigkeit; neige Dein Ohr zu mir, und hilf mir.

Sei mir ein schützender Gott und ein befestigter Platz, damit Du mich rettest; denn Du bist meine Stärke und meine Zuflucht.

Mein Gott! rette mich aus der Hand des Sünders, und aus der Hand des Ungerechten, und desjenigen, der wider das Gesetz handelt.

Denn Du, o Herr! bist meine Stütze; Du bist, o Herr! von Jugend auf meine Hoffnung.

Durch Dich bin ich vom Mutterleibe an gestärkt worden; Du bist von derselben Zeit an mein Beschützer; von Dir singe ich allzeit.

Vielen bin ich ein Wunderzeichen geworden; denn Du bist ein starker Helfer.

Erfülle meinen Mund mit Deinem Lobe, damit ich allzeit von Deiner Herrlichkeit und von Deiner Größe singe.

Verwirf mich nicht zur Zeit meines Alters; verlaß mich nicht, wann meine Kräfte abnehmen werden.

Digitized by Google

Quia dixérunt inimici mei mihi: et qui custodiébant ánimam meam, consilium fecerunt in unum.

Dicéntes: Deus dereliquit eum, persequímini, et comprehéndite eum: quia non est, qui eripiat.

Deus ne elongéris á me: Deus meus in auxilium meum réspice.

Confundántur et deficiant detraheńtes ànimae meae: operiántur confusióne et pudóre, qui quaerunt mala mihi.

Ego autem semper sperabo: et adjiciam super omnem laudem tuam.

Os meum annuntiábit justitiam tuam: tota die salutare tuum.

Quóniam non cognóvi litteratúram, introibo in poténtias Domini, Domine memorábor justitiae tuae solius.

Deus docuisti me à juventúte mea: et usque nunc pronuntiábo mirabilia tua.

Denn meine Feinde haben mir zugeredet, und die auf meine Seele warten, berathschlagten sich mit einander,

Und sagten: Gott hat ihn verlassen; verfolget und ergreifet ihn; denn er hat keinen Retter.

O Gott! entferne Dich nicht von mir, mein Gott! komm' mir zu Hilfe.

Die mir Uebels nachreden, sollen zu Schanden werden und zu Grunde gehen; mit Schande und Schaam sollen diejenigen bedecket werden, die mein Unheil suchen.

Ich aber will beständig hoffen, und fortfahren, Dich zu loben.

Mein Mund wird Deine Gerechtigkeit, und Deine Hilfe den ganzen Tag verkündigen.

Weil ich in den Wissenschaften nicht erfahren bin, so will ich die Allmacht des Herrn überdenken; o Herr! ich will mich Deiner Gerechtigkeit allein erinnern.

O Gott! Du hast mich von meiner Jugend auf gelehret, und noch jetzt will ich Deine Wunderthaten verkündigen.

Digitized by Google

Et usque in senéctam et senium: Deus ne derelínquas me,

Donec annúntiem bráchium tuum generatióni omni, quae ventúra est.

Poténtiam tuam, et justítiam tuam Deus usque in altíssima quae fecísti magnalia: Deus quis símilis tibi?

Quantas ostendísti mihi tribulatiónes multas et malas: et convérsus vivificásti me: et de abyssis terrae iterúm reduxísti me.

Multiplicásti magnificéntiam tuam: et convérsus consolátus es me.

Nam et ego confitébor tibi in vasis psalmi veritátem tuam: Deus psallam tibi in cíthara sanctus Israel.

Exultábunt lábia mea cúm cantávero tibi: et ánima mea, quam redemísti.

Sed et lingua mea tota die meditábitur justítiam tuam: cúm confúsi et re-

Auch verlaß mich nicht, o Gott! bis in mein graues und letztes Alter,

Bis ich Deine Hilfe allen zukünftigen Geschlechtern verkündige, Deine Macht

Und Deine Gerechtigkeit, o Gott! die bis an den Himmel reichen, und Deine großen Thaten anrühme. O Gott! wer ist Dir ähnlich?

Wie große und vielfältige Trübseligkeiten hast Du mir gezeiget! Du hast Dich wieder zu mir gewendet und belebt, und abermal aus dem Abgrunde der Erde zurückgeführt.

Du hast Deine Herrlichkeit vervielfältiget, und mich wieder getröstet.

Ich will Dir Deine Wahrheit auf Harfen preisen. O Du heiliger Gott Israels! ich will Dir auf der Cither Lob singen.

Meine Lippen und meine Seele, die Du erlöset hast, werden frohlocken, wenn ich Dir Lob singe.

Auch wird meine Zunge den ganzen Tag von Deiner Gerechtigkeit reden, wann dieje-

Digitized by Google

vériti fúeriut qui quaerunt mala mihi.

Ant. Deus meus éripe me de manu peccatóris.

Sac. Avertantur retrorsum et rubescant.

Ch. Qui cogitant mihi mala.

nigen, welche mir Böſes zu thun trachten, werden beſchämt und zu Schanden gemacht werden ſein.

Ant. Mein Gott! rette mich aus der Hand des Sünders.

Pr. Zurückweichen ſollen und ſich ſchämen.

Chor. Die mir Böſes wollen.

Incipit lamentatio Jeremiæ Prophetæ.

Lectio I. Cap. I.

Aleph. Quómodo sedet sola civitas plena pópulo: facta est quasi vidua Dómina géntium: Princeps provinciárum facta est sub tribúto.

Beth. Plorans plorávit in nocte, et lácrymae ejus in maxíllis ejus: non est qui consolétur eam ex ómnibus caris ejus. Omnes amici ejus sprevérunt eam, et facti sunt ei inimici.

Gimel. Migrávit Judas propter afflictiónem, et multitúdinem servitútis: habitávit inter gentes, nec invénit requiem. Omnes persecutóres ejus apprehendérunt eam inter angústias.

Anfang der Klagelieder des Propheten Jeremiä.

I. Lection. I. Kap.

Aleph. Wie öde liegt die ſonſt ſo volkreiche Stadt! die Herrſcherinn der Völker iſt wie eine Wittwe; die Fürſtinn unter den Ländern iſt zinsbar geworden.

Beth. Sie weint des Nachts eines Weinens, und die Thränen laufen über ihre Wangen; keiner aus allen ihren Liebhabern tröſtet ſie; alle ihre Freunde haben ſie verachtet, und ſind ihre Feinde geworden.

Ghimmel. Die Tochter Juda iſt wegen des Elendes und ſchwerer Dienſtbarkeit hinweggezogen; ſie wohnt unter den Heiden, und findet keine Ruhe; alle ihre Verfolger haben ſie mitten in ihrer Angſt ergriffen.

Digitized by Google

Daleth. Viae Sion lugent, eo quod non sint, qui véniant ad solemnitátem. Omnes portae ejus destrúctae: Sacerdótes ejus gemèntes, vírgines ejus squálidae et ipsa oppréssa amaritúdine.

He. Facti sunt hostes ejus in cápite, inimíci ejus locupletáti sunt: quia Dóminus locútus est super eam, propter multitúdinem iniquitátum ejus. Párvuli ejus ducti sunt in captivitátem, ante faciem tribulántis.

Jerúsalem, Jerúsalem: convértere ad Dóminum Deum tuum.

Chor. In monte Olivéti orávit ad Pátrem; Pater si fieri potest, tránseat a me calix iste. Spíritus quidem promptus est, caro autem infirma: fiat volúntas tua.

Sac. Vigiláte et oráte, ut non intrétis in tentatiónem. Spíritus etc.

Dabeth. Die Straßen Sions trauern, weil niemand zum Feste kommt; alle ihre Thore sind zerstöret, ihre Priester seufzen, ihre Jungfrauen sind von Schmerz entstellet, und sie selbst ist in Bitterkeit versenket.

He. Ihre Feinde schweben empor, und ihre Widersacher sind bereichert worden; der Herr hat ihr wegen ihrer vielfältiger Uebertretungen gedrohet; daher sind ihre kleine Kinder vor dem Angesichte des Feindes gefänglich hingeführt worden.

Jerusalem! Jerusalem! bekehre dich zu Gott, deinem Herrn.

Chor. Er bat am Oelberge seinen Vater: wenn es möglich ist, so laß diesen Kelch von mir gehen. Der Geist ist zwar willig, aber das Fleisch ist schwach.

Pr. Wachet und betet, daß ihr nicht in Versuchung fallet. Der Geist u. s. w.

Lectio II.

Vau. Et egréssus est à filia Sion omnis decor ejus:

2. Lection.

Vau. Die ganze Zierde der Tochter Sion ist dahin;

Digitized by Google

facti sunt príncipes ejus velut arietes non inveniéntes páscua, et abiérunt absque fortitúdine ante fáciem subsequéntis.

Zain. Recordáta est Jerúsalem diérum afflictiónis suae, et praevaricatiónis ómnium desiderabílium suórum, quae habúerat à diébus antiquis, cum cáderet pópulus ejus in manu hostíli, et non esset auxiliátor. Vidérunt eam hostes, et derisérunt Sábbata ejus.

Heth. Peccátum peccávit Jerúsalem, propterea instábilis facta est. Omnes, qui glorificábant eam, sprevérunt illam, quia vidérunt ignominiam ejus. Ipsa autem gemens, conversa est retrorsum.

Teth. Sordes ejus in pédibus ejus, nec recordáta est finis sui. Depósita est veheménter non habens consolatórem. Vide Domine afflictiónem meam: quóniam eréctus est inimícus.

Jerúsalem, Jerúsalem, convértere ad Dóminum Deum tuum.

Chor. Tristis est ánima

ihre Fürsten sind wie die Widder geworden, die keine Weide finden; sie sind kraftlos vor dem Treiber hergegangen.

Zain. Jerusalem gedenkt der Tage ihres Elendes und ihrer Uebertretungen, aller Freude und Lust, die sie vormals gehabt, da ihr Volk dem Feinde in die Hände fiel, und kein Helfer da war; ihre Feinde sahen sie, und spotten ihrer Sabbathe.

Heth. Jerusalem hat eine große Sünde begangen; darum ist sie gesunken. Alle, die sie ehrten, verachten sie jetzt, weil sie ihre Schande gesehen haben; sie aber hat geseufzet, und sich zurückgewendet.

Teth. Ihre Unreinigkeit zeigt sich an ihren Füßen; sie hat diesen Ausgang nicht vermuthet; sie ist tief gestürzt und hat keinen Tröster. Herr! siehe meine Trübsal an; denn der Feind ist da.

Jerusalem! Jerusalem! bekehre dich zu Gott deinem Herrn.

Ch. Meine Seele ist betrübt

Digitized by Google

mea usque ad mortem, sustinéte hic, et vigilàte mecum: nunc videbitis turbam, quae circúmdabit me. Vos fugam capiétis, et ego vadam immolári pro vobis.

Sac. Ecce appropínquat hora, et filius hóminis tradétur in manus peccatórum. Vos fugam etc.

bis in den Tod; wartet hier, und wachet mit mir. Bald werdet ihr die Schaar sehen, welche mich umringen wird. Ihr werdet die Flucht ergreifen, ich aber will gehen, für euch ein Opfer zu werden.

Pr. Sehet! es kommt die Stunde herbei, und des Menschen Sohn wird in die Hände der Sünder übergeben werden u. s. w.

Lectio III.

Jod. Manum suam misit hostis ad ómnia desiderabilia ejus: quia vidit gentes ingréssas sanctuárium tuum, de quibus praecepéras, ne intrárent in Ecclésiam tuam.

Caph. Omnis pópulus ejus gemens, et quaerens panem: dedérunt pretiósa quaéque pro cibo ad refocillándam ánimam. Vide Dómine, et considera, quóniam facta sum vilis.

Lamed. O vos omnes, qui transitis per viam, atténdite et vidéte, si est dolor sicut dolor meus: quóniam

3. Lection.

Jod. Der Feind hat seine Hand an alles, was kostbar an ihr ist, gelegt; sie hat sehen müssen, daß die Heiden in ihr Heiligthum eingedrungen sind, obgleich Du befohlen hattest, daß sie in Deine Gemeine nicht kommen.

Kaph. All' ihr Volk seufzet und sucht Brod; sie haben alle Kleinodien um Speise hingegeben, sich damit zu laben. O Herr! siehe doch und erwäge, wie verächtlich ich geworden bin.

Lamed. O ihr Alle! die ihr auf dem Wege vorübergehet, merket und sehet! ob irgend ein Schmerz dem mei-

Digitized by Google

vindemiávit me, ut locútus est Dóminus in die irae furoris sui.

Mem. De excélso misit ignem in óssibus meis, et erudívit me: expándit rete pédibus meis, convértit me retrórsum. Pósuit me desolátam, tota die moeróre conféctam.

Nun. Vigilávit jugum iniquitátum mearum: in manu ejus convolutae sunt, et impositae collo meo: infirmáta est virtus mea, dedit me Dóminus in manu, de qua non pótero súrgere.

Jerúsalem, Jerúsalem, convértere ad Dóminum Deum tuum.

Chor. Ecce vidimus eum non habéntem spéciem, neque decórem, aspéctus ejus in eo non est: Hic peccáta nostra portávit, et pro nobis dolet: ipse autem vulnerátus est propter iniquinigen gleiche? denn der Herr iſt mit mir am Tage ſeines Zornes, ſeinem Worte gemäß, wie mit einer Traube im Weinleſen verfahren.

Mem. Er hat aus der Höhe ein Feuer in meine Gebeine geſendet, und mich gezüchtiget; meinen Füßen hat er ein Netz geſtellt, und mich zurückgeſtoßen; er hat mich troſtlos gemacht, und den ganzen Tag mit Trauern abgemattet.

Nun. Das Joch meiner Sünden hat mich plötzlich niedergedrückt; er hat ſie mit ſeiner Hand zuſammengewunden, und auf meinen Hals gelegt; meine Kraft hat abgenommen; der Herr hat mich einer Hand übergeben, in der ich mich nicht werde aufrichten können.

Jeruſalem! Jeruſalem! bekehre dich zu Gott, deinem Herrn.

Ch. Sehet! wir haben ihn geſehen; er hatte weder Geſtalt, noch Zierde; er ſah ſich ſelbſt nicht mehr gleich; dieſer hat unſere Sünden getragen, und leidet für uns; er aber iſt verwundet worden um un-

Digitized by Google

tátes nostras, Cujus livóre sanáti sumus.

Sac. Vere languóres nostros ipse tulit et dolóres nostros ipse portávit. Cujus livore etc.

ferer Miſſethaten willen; durch ſeine Wunden ſind wir geſund geworden.

Pr. Er hat fürwahr unſere Schwachheiten getragen, und unſere Schmerzen auf ſich genommen. Durch ſeine Wunden ſind wir geſund geworden.

II. Nocturn.

Psalm 71.

Deus judícium tuum regi da et justítiam tuam filio regis.

Judicáre pópulum tuum in justitia, et paúperes tuos in judício.

Suscípiant montes pacem pópulo, et colles justítiam:

Judicábit paúperes pópuli, et salvos fáciet filios paúperum: et humiliábit calumniatórem.

Et permanébit cum sole, et ante lunam, in generatiónem et generatiónem.

Descéndet sicut plúvia in vellus: et sicut stillicídia stillántia super terram.

Oriétur in diébus ejus

Pſalm 71.

O Gott! gib Dein Gericht dem Könige, und Deine Gerechtigkeit dem Königsſohne,

Damit er Dein Volk in Gerechtigkeit, und Deine Armen nach dem Rechte richte.

Laß die Berge Frieden für das Volk, und die Hügel Gerechtigkeit empfangen.

Er wird den Armen unter dem Volke Recht ſchaffen, den Kindern der Armen helfen, und den Läſterer demüthigen.

Und er wird mit Sonne und Mond von Geſchlecht zu Geſchlecht fortdauern.

Er wird, wie der Regen auf das Fell, und wie Tropfen, die auf die Erde triefen, herabkommen.

Zu ſeiner Zeit wird Ge-

Digitized by Google

justitia, et abundantia pacis: donec auferatur luna.

Et dominábitur à mari usque ad mare, et à flúmine usque ad términos orbis terrárum.

Coram illo prócident Aethiópes, et inimici ejus terram lingent.

Reges Tharsis et insulae munera ófferent: reges Arabum et Saba dona addúcent.

Et adórabunt eum omnes reges terrae: omnes Gentes servient ei.

Quia liberábit paúperem a poténte: et paúperem, cui non erat adjútor.

Parcet paúperi et inopi: et ánimas páuperum salvas fáciet.

Ex usúris et iniquitáte rédimet ánimas eorum: et honorábile nomen eórum coram illo.

Et vivet, et dábitur ei de auro Arábiae, et adorábunt de ipso semper: tota die benedicent ei.

rechtigkeit und Ueberfluß des Friedens aufgehen, bis der Mond nicht mehr sein wird.

Und er wird von einem Meere bis zum andern, und von dem Flusse bis zum Ende des Erdbodens herrschen.

Die Mohren werden vor ihm niederfallen, und seine Feinde werden die Erde lecken.

Die Könige von Tharsis und die Inseln werden ihm Geschenke opfern; die Könige aus Arabien und von Saba werden Geschenke bringen.

Alle Könige der Erde werden ihn anbeten; und alle Völker werden ihm dienen.

Denn er wird den Armen von dem Mächtigen, den Armen, der keinen Helfer hatte, erretten.

Er wird sich des Armen und des Dürftigen erbarmen, und die Seelen der Armen erlösen.

Er wird ihre Seelen von Wucher und Ungerechtigkeit befreien, und ihr Name wird bei ihm in Ehren sein.

Und er wird leben, und man wird ihm vom arabischen Golde geben; man wird ihn allzeit anbeten; den ganzen Tag wird man ihn loben.

Digitized by Google

Et erit firmaméntum in terra in summis móntium, superextollétur super Libanum fructus ejus: et florébunt de civitáte sicut foenum terrae.

Und es wird auf den Ebenen und auf den höchsten Bergen das Getraide dicht stehen, dessen Frucht den Berg Libanon übersteigen wird, und in der Stadt werden sie wie das Gras der Erde grünen.

Sit nomen ejus benedictum in saecula: ante solem pérmanet nomen ejus. Et benedicéntur in ipso omnes tribus terrae: omnes Gentes magnificabunt eum.

Sein Name sei in Ewigkeit gepriesen; sein Name wird so lange als die Sonne dauern, und durch ihn werden alle Geschlechter der Erde gesegnet werden; alle Völker werden ihn verherrlichen.

Benedictus Dóminus Deus Israel, qui facit mirabilia solus. Et benedictum nomen majestátis ejus in aeternum: et replébitur majestáte ejus omnis terra: fiat, fiat.

Gepriesen sei der Herr und Gott Israels, der allein Wunder thut. Der Name seiner Herrlichkeit soll ewig gepriesen sein, und der ganze Erdboden wird mit seiner Majestät erfüllet werden, es geschehe, es geschehe.

Ant. Liberávit Dóminus paúperem a poténte, et inopem, cui non erat adjútor.

Ant. Der Herr wird die Schwachen schützen gegen die Gewaltthätigkeit der Mächtigen, und dem hilflosen Armen beispringen.

Psalm 72.

Quam bonus Israel Deus: his qui recto sunt corde.

Psalm 72.

Wie gütig ist Gott gegen das Volk Israels, und gegen diejenigen, welche eines aufrichtigen Herzens sind!

Digitized by Google

Mei autem penè moti sunt pedes: penè effúsi sunt gressus mei.

Quia zelávi super iniquos: pacem peccatorum videns.

Quia non est respéctus morti eorum: et firmaméntum in plaga eórum.

In labóre hóminum non sunt, et cum homínibus non flagellabúntur:

Ideò ténuit eos superbia, opérti sunt iniquitáte et impietate sua.

Pródiit quasi ex ádipe iniquitas eorum: transiérunt in affectum cordis.

Cogitavérunt, et locúti sunt nequitiam: iniquitátem in excelso locúti sunt.

Posuérunt in coelum os suum: et lingua eórum transivit in terra.

Ideò convertétur pópulus meus hic: et dies pleni invenientur in eis.

Et dixérunt: Quómodo

Meine Füße aber hätten beinahe gestrauchelt; beinahe hätte ich Fehltritte gethan.

Ich habe für die Ungerechten geeifert, da ich den Frieden der Gottlosen sah.

Denn ihr Tod hat nichts Merkwürdiges, und ihre Plagen währen nicht lange.

Sie haben keine Mühe und Arbeit, wie andere Menschen, und werden nicht mit andern Menschen gezüchtiget.

Darum hat sich die Hoffart ihrer bemächtiget; sie sind mit ihrer Ungerechtigkeit und Gottlosigkeit bedecket.

Ihre Bosheit ist aus ihnen, wie aus einem Fett herausgedrungen; sie haben sich den Begierden ihres Herzens überlassen.

Sie haben Bosheit ausgesonnen und geredet; das Böse haben sie öffentlich geredet.

Sie haben ihren Mund wider den Himmel erhoben, und ihre Zunge hat die Erde gelästert.

Darum wird sich mein Volk hieher wenden, und man wird volle Tage bei ihnen finden.

Und sie haben gesagt: wie

Digitized by Google

scit Deus, et si est sciéntia in Excelso?

Ecce ipsi peccatóres, et abundántes in saeculo, obtinuerunt divitias.

Et dixi: Ergo sine causa justificávi cor meum, et lavi inter innocéntes manus meas.

Et fui flagellátus tota die, et castigátio mea in matutinis.

Si dicébam: Narrábo sic: ecce natiónem filiórum tuorum reprobavi.

Existimábam ut cognoscerem hoc, labor est ante me.

Donec intrem in sanctuárium Dei: et intélligam in novissimis eorum.

Verúmtamen propter dolos posuísti eis: dejecisti eos dum allevarentur

Quómodo facti sunt in desolatiónem, súbito defecerunt: periérunt propter iniquitatem suam.

weiß es Gott? Ist denn auch eine Erkenntniß bei dem Allerhöchsten?

Siehe! die Sünder, und die in der Welt im Ueberflusse leben, sind bereichert worden.

Daher habe ich gesprochen: so habe ich denn vergebens mein Herz gerechtfertiget, und meine Hände unter den Unschuldigen gewaschen?

Ich bin den ganzen Tag geplagt worden; vom Morgen an bin ich gezüchtiget worden.

Allein, sprach ich, wenn ich also rede, siehe! so muß ich das Geschlecht deiner Kinder verwerfen.

Ich habe bei mir gedacht, wie ich dieses ergründen könnte; aber es ward mir zu beschwerlich.

Bis ich zum Heiligthume meines Gottes hineinging, und ihr Ende sah.

Allein Du hast ihnen wegen des Betruges Schlingen gelegt; da sie sich erhoben hatten, warfst Du sie zu Boden.

Wie schnell sind sie vertilget worden! Sie sind plötzlich vergangen, und wegen ihrer Ungerechtigkeit in das Verderben gerathen.

Digitized by Google

Velut sómnium surgéntium Domine, in civitáte tua imáginem ipsórum ad níhilum rédiges.

Quia inflammátum est cor meum, et renes mei commutáti sunt: et ego ad níhilum redáctus sum, et nescívi.

Ut juméntum factus sum apud te: et ego semper tecum.

Tenuísti manum déxteram meam: et in voluntáte tua deduxísti me: et cum glória suscepísti me?

Quid enim mihi est in coelo: et a te quid vólui super terram?

Deficit caro mea, et cor meum: Deus cordis mei, et pars mea Deus in aetérnum.

Quia ecce, qui elongant se à te peribunt: perdidísti omnes, qui fornicántur abs te.

Mihi autem adhaérere Deo bonum est: pónere in Domino spem meam.

Ut annúntiem omnes praedicatiónes tuas, in portis filiae Sion.

Wie ein Traum beim Aufwachen verschwindet, also wirst Du, o Herr! ihr Bildniß in Deiner Stadt vernichten.

Mein Herz aber ist entzündet; meine Nieren sind verzehrt;

Ich bin zu Nichts geworden, und habe es nicht bemerkt.

Ich bin bei dir, wie ein unvernünftiges Thier geworden, und ich bleibe beständig bei Dir.

Du hast mich bei meiner rechten Hand gehalten, nach Deinem Willen geleitet, und mit Ehren aufgenommen.

Denn was habe ich in dem Himmel, und was auf der Erde außer Dir begehrt?

Mein Fleisch und mein Herz sind verschmachtet. O Gott meines Herzens! der Du mein Antheil in Ewigkeit bist.

Denn siehe! die sich von mir entfernen, werden zu Grunde gehen; du vertilgest alle, die an Dir treulos werden.

Mir aber ist es gut, daß ich Gott anhänge, und meine Zuversicht auf Gott, den Herrn, setze,

Damit ich alle Deine Werke unter den Thoren der Tochter Sions verkünde.

Digitized by Google

Ant. Cogitavérunt impii, et locúti sunt nequitiam: iniquitátem in excélso locúti sunt.

Psalm 73.

Ut quid Deus repulisti in finem, irátus est furor tuus super oves pascuae tuae?

Memor esto congregationis tuae, quam possedisti ab initio.

Redemisti virgam haereditatis tuae: mons Sion, in quo habitasti in eo.

Leva manus tuas in superbias eórum in finem: quanta malignátus est inimicus in sancto?

Et gloriáti sunt qui oderunt te, in médio solemnitatis tuae.

Posuérunt signa sua, signa: et non cognovérunt sicut in éxitu super summum.

Quasi in silva lignórum secúribus excidérunt januas ejus in idipsum: in secúri et áscia dejecerunt eam.

Incendérunt igni Sanctuarium tuum: in terra pollu-

Ant. Die Gottlosen denken und reden nichts als Böses; sie rühmen sich öffentlich ihrer Schandthaten.

Psalm 73.

O Gott! warum hast Du uns ganz verworfen? Warum hast Du Dich über die Schafe Deiner Weide erzürnt?

Gedenke an Deine Gemeine, die Du von Anbeginn besessen hast.

Du hast Dein Erbreich erlöset, den Berg Sion, worauf Du gewohnet hast.

Heb' Deine Hände auf, ihrem Hochmuthe ein Ende zu machen. Wie viel Böses hat der Feind im Heiligthume gethan?

Die Dich hassen, haben sich während Deiner Festtage gerühmet.

Sie haben ihre Fahnen als Siegeszeichen in ihrer Unwissenheit über den Pforten des Tempels aufgesteckt.

Sie haben mit Beilen, wie man im Walde die Bäume umhaut, ihre Thüren sämmtlich zerhauen, und Dein Haus mit Beilen und Aexten zerstöret.

Dein Heiligthum haben sie mit Feuer angezündet; den

érunt tabernáculum nominis tui.

Dixérunt in corde suo cogitátio eorum simul: Quiéscere faciámus omnes dies festos Dei à terra.

Signa nostra non vidimus, jam non est prophéta: et nos non cognoscet ámpliùs.

Usquequò Deus improperábit inimicus: irritat adversárius nomen tuum in finem?

Ut quid avértis manum tuam; et dexteram tuam, de médio sinu tuo in finem?

Deus autem Rex noster ante sáecula: operátus est salútem in medio terrae.

Tu confirmásti in virtúte tua mare: contribulásti cápita draconum in aquis.

Tu confregisti cápita dracónis: dedísti eum escam populis Aethiopum.

Tu diripuisti fontes, et torrentes: tu siccásti fluvios Ethan.

Tabernakel Deines Namens haben sie zur Erde geworfen und entheiliget.

Sie haben alle mit einander in ihren Herzen gesagt: lasset uns alle Festtage im Lande abschaffen.

Wir sehen unsere Zeichen nicht mehr; es ist jetzt kein Prophet, und er wird uns jetzt nicht mehr erkennen.

O Gott! wie lange wird der Feind schmähen? Soll denn der Widersacher Deinen Namen unaufhörlich zum Zorne reizen?

Warum wendest Du Deine Hand ab, und hältst Deine Rechte immer in Deinem Schooße zurück.

Gott aber ist unser König von Ewigkeit her; er hat Heil mitten auf Erden gewirket.

Du hast durch Deine Macht das Meer befestiget; Du hast die Köpfe der Drachen im Wasser zerschmettert.

Die Köpfe des Drachen hast Du zerschlagen, und ihn den äthiopischen Völkern zur Speise gegeben.

Du hast Brunnen und Bäche aufgesprenget, und gewaltige Ströme ausgetrocknet.

Digitized by Google

Tuus est dies, et tua est nox: tu fabricátus es auróram et solem.

Tu fecisti omnes terminos terrae: aestátem et ver tu plasmasti ea.

Memor esto hujus, inimicus improperavit Dómino: et pópulus insipiens incitávit nomen tuum.

Ne tradas bestiis ánimas confitentes tibi, et ánimas paúperum tuorum ne obliviscáris in finem.

Réspice in testamentum tuum: quia repléti sunt, qui obscuráti sunt terrae domibus iniquitátum.

Ne avertátur húmilis factus confusus: pauper et inops laudábunt nomen tuum.

Exsúrge Deus, júdica causam tuam: memor esto improperiórum tuorum, eórum quae ab insipiénte sunt tota die.

Ne obliviscáris voces inimicorum tuorum: superbia eórum qui te odérunt, ascendit semper.

Dein ist der Tag, Dein die Nacht; Du hast die Morgenröthe und die Sonne erschaffen.

Du hast alle Grenzen der Erde gemacht; den Sommer und den Frühling hast Du erschaffen.

Sei eingedenk, wie der Feind den Herrn geschmähet, und ein thörichtes Volk Deinen Namen zum Zorne gereizt hat.

Uebergib nicht die Seelen derer, die dich bekennen, den wilden Thieren, und vergiß die Seelen Deiner Armen nicht ganz.

Sieh auf Deinen Bund; denn die Erde ist mit Finsterniß erfüllet, und die Wohnungen der Boshaften sind zerstöret.

Laß den Demüthigen nicht beschämt zurückweichen; der Arme und Hilflose werden Deinen Namen preisen.

Steh' auf, o Gott! und richte Deine eigene Sache; gedenke an die Schmach, welche Dir von den Thoren den ganzen Tag zugefügt wird.

Vergiß nicht, was Deine Feinde sprechen; der Hochmuth derer, die Dich hassen, steigt immer höher.

Digitized by Google

Ant. Exúrge Dómine, et júdica causam meam.

Sac. Deus meus éripe me de manu peccatóris.

Chor. Et de manu contra legem agéntis et iniqui.

Pater noster etc.

Ant. Steh' auf, o Gott! und richte meine Händel.

Pr. O Gott! errette mich von der Hand des Sünders!

Chor. Und von der Hand deſſen, der wider das Geſetz handelt, und des Ungerechten.

Vater unſer u. ſ. w.

Ex Tractátu sancti Augustini Episcopi super Psalmos.

Lectio IV.

Exaúdi Deus oratiónem meam, et ne despéxeris deprecatiónem meam: inténde mihi, et exaúdi me. Satagéntis, soliciti. in tribulatióne pósiti, verba sunt ista. Orat multa pátiens, de malo liberári desíderans. Súperest, ut videámus in quo malo sit: et cùm dícere coéperit, agnoscámus ibi nos esse: ut communicáta tribulatióne, conjungámus oratiónem. Contristátus sum, inquit, in exercitatióne mea, et conturbátus sum. Ubi contristátus? ubi conturbatus? In exercitatióne mea: inquit. Hómines malos, quos pátitur, commemorátus est,

Aus der Abhandlung des h. Biſchofes Auguſtin über die Pſalmen.

4. Lection.

Erhöre, o Gott! mein Gebet, und verachte nicht mein Bitten; merke auf mich, und höre mich! Es ſind Worte eines mit Sorgen, Trübſal und Widerwärtigkeiten ringenden Menſchen; denn wer leidet, der bittet oft, er möchte doch von dem Uebel befreit werden. Wir müſſen aber auch ſehen, was er denn zu leiden habe. Er ſelbſt wird es uns ſagen; und wir ſollen erkennen, daß es uns auch nicht beſſer gehe, damit wir bei gleicher Trübſal ebenſo beten. Ich bin betrübt und beſtürzt worden in meiner Uebung. Wo iſt er alſo betrübt, wo beſtürzt worden?

Digitized by Google

eandémque passiónem malórum hóminum, exercitatiónem suam dixit. Ne putétis gratis esse malos in hoc mundo, et nihil boni de illis ágere Deum. Omnis malus aut ideò vivit, ut corrigátur: aut ideó vivit, ut per illum bonus exerceátur.

In meiner Uebung, ſpricht er, und denkt an die gottloſen Menſchen, von denen er leidet, und gerade dieſes Leiden von gottloſen Menſchen nennet er ſeine Uebung. Man glaube nicht, daß die Gottloſen umſonſt in dieſer Welt ſeien, und daß Gott nicht auch etwas Gutes durch ſie verrichte. Jeder Böſe lebt entweder, damit er ſich beſſere, oder daß der Gute durch ihn in der Tugend geübt werde.

Sac. Amicus meus ósculi me trádidit signo: quem osculátus fúero, ipse est, tenéte eum: hoc malum fecit signum, qui per ósculum adimplévit homicidium. Infélix praemisit prétium sánguinis, et in fine láqueo se suspéndit.

Pr. Mein Freund hat mich durch das Zeichen eines Kuſſes verrathen: den ich küſſen werde, der iſt's, ergreifet ihn. Der die Mordthat durch einen Kuß vollbrachte, der hat dieſes böſe Zeichen gegeben. Der Unglückſelige hat den Preis des Blutes vernachläſſiget, und ſich zuletzt mit einem Stricke erhenkt.

Chor. Bonum erat ei, si natus non fuisset homo ille. Infelix etc.

Chor. Es wäre für dieſen Menſchen beſſer geweſen, wenn er nie geboren wäre. Der Unglückſelige u. ſ. w.

Lectio V.

5. Lection.

Utinam ergo qui nos modò exércent, convertántur, et nobiscum exerceán-

Ach! möchten ſich doch diejenigen, durch welche wir jetzt geübt werden, bekehren, und

tur: tamen quámdiu ita sunt, ut exérceant, non eos odérimus: quia in eo quód malus est quis eórum, utrùm usque in finem perseveratúrus sit, ignorámus. Et plerúmque cùm tibi vidéris odísse inimicum, fratrem odísti, et nescis. Diábolus et ángeli ejus in Scriptúris sanctis manifastáti sunt nobis, quod ad ignem aetérnum sint destináti. Ipsórum tantùm desperánda est corréctio, contra quos habémus occúltam luctam: ad quam luctam nos armat Apóstolus, dicens: Non est nobis colluctátio advérsus carnem et sánguinem: id est, non advérsus hómines, quos vidétis: sed advérsus principes, et potestátes, et rectóres mundi, tenebrárum harum. Ne forte cum dixisset, mundi; intelligeres daemones esse rectóres coeli et terrae. Mundi dixit, tenebrárum harum: mundi dixit amatórum mundi: mundi dixit, impiórum et iniquórum: mundi dixit, de quo dicit Evangélium: Et

mit uns geübt werden. Jedoch, so lange sie so verbleiben, und wir von ihnen geübt werden, sollen wir sie nicht hassen. Denn wir wissen nicht, welcher in dem, worin er nun böse ist, bis an sein Ende verharren werde. Und gar oft haßt man gegen sein Wissen einen Bruder, da man doch einen Feind zu hassen meinte. Von dem Teufel und seinen Engeln wissen wir aus der heil. Schrift, daß sie ins ewige Feuer verwiesen sind. Von diesen allein ist keine Besserung zu hoffen, gegen welche wir einen unsichtbaren Streit haben, zu dem uns der Apostel mit den Worten bewaffnet: wir haben nicht wider Fleisch und Blut zu streiten, d. h. nicht wider die Menschen, die man sieht, sondern gegen die Fürsten, Mächte und Herrscher der Welt, dieser Finsternisse. Er sagt nicht: wider die Herrscher dieser Welt, damit man nicht etwa meine, die bösen Geister seien die Herrscher des Himmels und der Erde, sondern er sagt: die Welt dieser Finsternisse. Er sagt: die Welt,

Digitized by Google

mundus eum non cognóvit.

Chor. Judas mercátor péssimus ósculo pétit Dóminum: ille ut agnus innocens non negávit Judae ósculum: Denariórum número Christum Judaéis trádidit.

Sac. Mélius illi erat, si natus non fuisset. Denariorum etc.

d. h. die Liebhaber der Welt; er sagt: die Welt, d. i. die Gottlosen und Ungerechten; die Welt, von welcher das Evangelium spricht: und die Welt hat ihn nicht erkannt. —

Chor. Judas, der boshafteste Verkäufer, hat den Herrn geküßt; er aber als ein unschuldiges Lamm versagte dem Judas den Kuß nicht. Um eine Anzahl Silberlinge hat er Christum den Juden überliefert.

Pr. Besser wäre es für ihn gewesen, wenn er nicht geboren wäre. Um eine Anzahl Silberlinge u. s. w.

Lectio VI.

Quóniam vidi iniquitátem, et contradictiónem in civitáte. Atténde glóriam crucis ipsius. Iam in fronte regum crux illa fixa est, cui inimici insultavérunt. Effectus probávit virtútem: dómuit orbem non ferro, sed ligno. Lignum crucis contuméliis dignum visum est inimicis, et ante ipsum lignum stantes caput agitábant, et dicébant: Si Filius Dei est, descéndat de cruce. Extendébat ille manus suas

6. Lection.

Weil ich in der Stadt Ungerechtigkeit und Widerspruch gesehen habe. Betrachte doch die Herrlichkeit des Kreuzes Christi. Nun steht auf der Stirne der Könige jenes Kreuz, worüber die Feinde spotteten. Der Erfolg bewies seine Kraft. Er hat die Welt bezwungen, nicht mit dem Schwerte sondern durch das Holz. Das Kreuz-Holz hielten die Feinde aller Schmach würdig; sie standen vor demselben, schüttelten ihre Häupter und sprachen:

Digitized by Google

ad pópulum non credéntem, et contradicéntem. Si enim justus est, qui ex fide vivit, iniquus est qui non habet fidem. Quod ergo hic ait, iniquitátem, perfidiam intéllige. Vidébat ergo Dóminus in civitáte iniquitátem et contradictiónem, et extendébat manus suas ad pópulum non credéntem, et contradicéntem: et tamen et ipsos expéctans dicébat: Pater, ignósce illis, quia nésciunt quid fáciunt.

wenn er der Sohn Gottes ist, so steige er herab von dem Kreuze. Er streckte seine Hände aus gegen ein ungläubiges und widersprechendes Volk; denn wenn derjenige gerecht ist, welcher aus dem Glauben lebt, so ist derjenige ungerecht, welcher keinen Glauben hat. Was er also hier von der Ungerechtigkeit sagt, das ist von dem Meineide zu verstehen. Der Herr sah also in der Stadt Ungerechtigkeit und Widerspruch, und streckte seine Hände aus gegen ein ungläubiges und widersprechendes Volk, und dennoch wartete er auf sie, indem er sprach: Vater! verzeih' ihnen, denn sie wissen nicht, was sie thun. —

Chor. Unus ex discípulis meis tradet me hódie: Vae illi, per quem tradar ego: Mélius illi erat si natus non fuísset.

Chor. Einer von meinen Jüngern wird mich heute verrathen. Wehe dem, durch welchen ich werde verrathen werden! besser wäre es für ihn, wenn er nicht geboren wäre.

Sac. Qui intingit mecum manum in parópside, hic me tradítúrus est in manus peccatórum. Melius etc.

Pr. Der die Hand mit mir in die Schüssel taucht, der wird mich in die Hände der Sünde überliefern. Besser u. s. w.

Digitized by Google

III. Nocturn.

Psalm 74.

Confitébimur tibi Deus: Confitébimur et invocábimus nomen tuum.

Narrábimus mirabilia tua: cùm accépero tempus, ego justitias judicábo.

Liquefácta est terra, et omnes qui habitant in ea: ego confirmávi columnas ejus.

Dixi iniquis: Nolíte iniquè ágere: et delinquéntibus: Nolite exaltare cornu.

Nolite extóllere in altum cornu vestrum: nolite loqui advérsus Deum iniquitátem.

Quia neque ab Oriénte, neque ab Occidente; neque á desertis móntibus: quóniam Deus judex est.

Hunc humiliat, et hunc exáltat: quia calix in manu Dómini vini meri plenus mixto.

Et inclinávit ex hoc in hoc: verúmtamen faex ejus non est exinanita: bibent omnes peccatores terrae.

Psalm 74.

Wir wollen Dich preisen, o Gott! wir wollen Dich loben, und Deinen Namen anrufen;

Wir wollen Deine Wunderwerke erzählen. Zur bestimmten Zeit werde ich die Gerechtigkeit richten.

Das Land sammt allen, die darin wohnen, ist zerschmolzen, ich habe seine Säulen befestiget.

Zu den Ungerechten habe ich gesprochen: handelt nicht ungerecht! und zu den Sündern: erhebet das Horn nicht.

Erhebet euer Horn nicht so hoch! redet nicht Böses wider Gott.

Denn weder vom Aufgange noch vom Niedergange, noch von den wüsten Bergen kommt Hilfe, weil Gott Richter ist.

Diesen erniedriget er, und jenen erhebt er. Denn der Herr hält in seiner Hand einen mit starkem und gemischtem Weine angefüllten Kelch,

Und er hat ihn einem nach dem andern dargereicht; aber seine Hefen sind noch nicht ausgetrunken; alle Sünder auf Erden werden davon trinken.

Digitized by Google

Ego autem annuntiábo in saéculum: cantábo Deo Jacob.

Et ómnia córnua peccatórum confríngam: et exaltabúntur cornua justi.

Ant. Dixi iníquis, nolite loqui advérsus Deum iniquitátem.

Ich aber will es ewig verkündigen, ich will dem Gott Jakobs Lob singen,

Und alle Macht der Sünder zernichten; die Hörner der Gerechten aber werden erhöhet werden.

Ant. Zu den Ungerechten habe ich gesprochen: redet nicht Böses wider Gott.

Psalm 75.

Notus in Judaéa Déus, in Israel magnum nomen ejus.

Et factus est in pace locus ejus: et habitátio ejus in Sion.

Ibi confrégit poténtias arcuum, scutum, gládium, et bellum.

Illúminans tu mirabiliter à móntibus aeternis: turbáti sunt omnes insipientes corde.

Dormiérunt somnum suum: et nihil invenérunt omnes viri divitiárum in manibus suis.

Ab increpatióne tua Deus Jacob, dormitavérunt, qui ascenderunt equos.

Psalm 75.

Gott ist in dem Lande Juda bekannt; sein Name ist groß in Israel.

Salem ist seine Stätte, und der Berg Sion seine Wohnung geworden.

Daselbst hat er die Macht der Bogen, den Schild, das Schwert und den Krieg zernichtet.

Als Du wunderbar von den ewigen Bergen geleuchtet hast, da sind die Thoren in ihrem Herzen erschrocken.

Sie haben ihren Schlaf geschlafen, und alle diese reichen Männer haben nichts in ihren Händen gefunden.

Die sich zu Pferde gesetzt haben, sind, o Gott Jakobs! von Deinen Verweisen entschlafen.

Digitized by Google

Tu terribilis es, et quis resistet tibi? ex tunc ira tua.

De coelo auditum fecisti judicium: terra trémuit et quiévit.

Cùm exúrgeret in judicium Deus: ut salvos fáceret omnes mansuetos terrae.

Quóniam cogitátio hóminis confitébitur tibi: et reliquiae cogitatiónis diem festum agent tibi.

Vovéte et réddite Domino Deo vestro: omnes qui in circúitu ejus affertis munera.

Terribili, et ei, qui aufert spiritum principum: terribili apud reges terrae.

Ant. Terra trémuit et quiévit, dum exúrgeret in judicio Deus.

Du bist schrecklich, und wer kann Dir widerstehen, wenn Du zürnest?

Du hast vom Himmel das Urtheil hören lassen; die Erde wurde erschüttert und staunte, da Gott, um alle Sanftmüthigen auf Erden zu retten, zum Gerichte aufstand.

Es werden Dich des Menschen Gedanken loben, und das Andenken davon wird ihm ein Festtag sein.

Gelobet und haltet es dem Herrn, euerm Gott, alle, die ihr um ihn her Geschenke bringet,

Dem Fürchterlichen, der die Fürsten entseelet, der den Königen der Erde schrecklich ist.

Ant. Die Erde wurde erschüttert und staunte, da Gott zum Gerichte aufstand.

Psalm 76.

Voce mea ad Dóminum clámavi: voce mea ad Deum, et inténdit mihi.

In die tribulatiónis meae Deum exquisivi, mánibus

Psalm 76.

Ich habe mit meiner Stimme zu dem Herrn gerufen; mit meiner Stimme zu Gott, und er hat auf mich gehöret.

Ich habe Gott zur Zeit meiner Trübsal gesucht, bei der

Digitized by Google

meis nocte contra eum: et non sum decéptus.

Rénuit consolári anima mea, memor fui Dei, et delectátus sum, et exercitátus sum: et defécit spiritus meus.

Anticipavérunt vigilias oculi mei: turbátus sum, et non sum locutus.

Cogitávi dies antiquos: et annos aetérnos in mente habui.

Et meditátus sum nocte cum corde meo, et exercitábar, et scopébam spiritum meum.

Numquid in aetérnum projiciet Deus: aut non appónet ut complacitior sit adhuc?

Aut in finem misericórdiam suam abscíndet, á generatióne in generationem?

Aut obliviscétur misereri Deus? aut continébit in ira sua misericordias suas?

Et dixi, Nunc coepi: haec mutátio déxtera Excélsi.

Nacht habe ich meine Hände zu ihm erhoben, und bin nicht betrogen worden.

Meine Seele hat sich nicht wollen trösten lassen. Ich habe an Gott gedacht, mich erfreut und mich in Betrachtungen geübet, und mein Geist schmachtete.

Meine Augen sind den Nachtwachen zuvorgekommen; ich bin verwirret worden, und habe nichts geredet,

Ich habe an die vorigen Zeiten gedacht, und mich an die ewigen Jahre erinnert.

Ich habe bei der Nacht mein Herz in Betrachtungen geübt; und meinen Geist durchforschet.

Wird uns denn Gott in Ewigkeit verwerfen, oder wird er sich nimmer versöhnen lassen?

Oder wird er seine Barmherzigkeit von einem Geschlechte zu dem andern entziehen?

Oder wird er des Erbarmens vergessen? oder wird er seine Erbarmungen in seinem Zorne zurückhalten?

Und ich habe gesprochen: jetzt will ich anfangen; diese Veränderung kommt von der Hand des Allerhöchsten?

Digitized by Google

Memor fui operum Dómini: quia memor ero ab initio mirabilium tuorum.

Ich bin der Werke des Herrn eingedenk gewesen; denn ich will an Deine Wunder, die Du von Anbeginn gewirket hast, denken.

Et meditábor in ómnibus operibus tuis: et in adinventiónibus tuis exercebor.

Ich will alle Deine Werke betrachten, und Deinen Thaten nachdenken.

Deus in sancto via tua: quis Deus magnus sicut Deus noster? tu es Deus, qui facis mirabilia.

O Gott! alles, was Du thust, ist heilig. Wer ist denn ein so großer Gott, wie unser Gott? Du bist der Herr, der wunderbare Dinge thut.

Notam fecisti in pópulis virtutem tuam: redemisti in bráchio tuo pópulum tuum, fílios Jacob, et Joseph.

Du hast Deine Macht unter den Völkern bekannt gemacht. Du hast Dein Volk, die Kinder Jakobs und Josephs, durch Deinen Arm erlöset.

Vidérunt te aquae Deus, vidérunt te aquae: et timuérunt, et turbátae sunt abyssi.

Die Wasser sahen Dich, o Gott! fürchteten sich, und die Abgründe wurden erschüttert.

Multitúdo sónitus aquarum: vocem dederunt nubes.

Da war ein großes Rauschen der Wasser, die Wolken donnerten.

Etenim sagíttae tuae transeunt: vox tonitrui tui in rota.

Und Deine Pfeile fuhren vorüber, die Stimme Deines Donners ringsum.

Illuxérunt coruscatiónes tuae orbi terrae: commóta est, et contremuit terra.

Deine Blitze haben über den Erdboden geleuchtet; die Erde hat gebebt und gezittert.

In mari via tua, et sémitae tuae in aquis multis:

Im Meere war Dein Weg, und in den größten Wassern

Digitized by Google

et vestígia tua non cognoscentur.

Deduxísti sicut oves populum tuum, in manu Moysi et Aaron.

Ant. In die tribulatiónis meae Deum exquisivi mánibus meis.

Sac. Exúrge Dómine.

Chor. Et júdica causam meam.

Pater noster etc.

Deine Bahn; man hat Deine Fußstapfen nicht erkannt.

Du hast Dein Volk, wie die Schafe, durch Moses und Aaron geführt.

Ant. Zur Zeit meiner Trübsal habe ich Gott mit meinen Händen gesucht.

Pr. Mache Dich auf, o Herr!

Chor. Und richte meinen Handel.

Vater unser u. s. w.

De Epistola prima beáti Pauli Apóstoli ad Corinthios.

Lectio VII.

Hoc autem praecípio: non laudans quòd non in mélius, sed in detérius convenitis. Primùm quidem conveniéntibus vobis in Eccléstam, áudio scissúras esse inter vos, et ex parte credo. Nam opórtet et haéreses esse, ut et qui probáti sunt, manifésti fiant in vobis. Conveniéntibus ergo vobis in unum: jam non est Domínicam coenam manducáre. Unusquísque enim

Aus dem ersten Briefe des heil. Apostels Paulus an die Corinther.

7. Lection.

Dieses ist aber mein Befehl: und ich lobe inzwischen nicht, daß ihr nicht zu euerer Besserung, sondern zu euerm Schaden zusammenkommet. Erstlich zwar, wenn ihr in der Gemeine zusammenkommet, höre ich, daß Spaltungen unter euch sind, und zum Theile glaube ich es; denn es müssen auch Kezereien sein, auf daß diejenigen, welche bewährt sind, unter euch offenbar werden. Wenn ihr nun zusammenkommet, so haltet ihr des Herrn Abendmahl nicht,

Digitized by Google

suam coenam praesúmit ad manducándum. Et alius quidem ésurit, alius autem ébrius est. Numquid domos non habétis ad manducándum et bibéndum? aut Ecclésiam Dei contémnitis, et confúnditis eos, qui non habent? Quid dicam vobis? Laudo vos? In hoc non laudo.

Chor. Eram quasi agnus innocens: ductus sum ad immolándum, et nesciébam, consílium fecérunt inimici mei advérsum me dicéntes: Venite mittámus lignum in panem ejus, et eradámus eum de terra vivéntium.

Sac. Omnes inimici mei adversum me cogitábant mala mihi: verbum iníquum mandavérunt advérsum me: dicentes: Venite etc.

sondern ein Jeder will sein eigenes Abendmahl zuvor essen, und einer ist hungrig, der andere ist trunken. Habt ihr denn nicht Häuser, wo ihr essen und trinken könnet? Oder verachtet ihr die Kirche Gottes, und beschämet diejenigen, die nichts haben? Was soll ich euch sagen? Soll ich euch loben? Hierin lobe ich euch nicht.

Chor. Ich war wie ein unschuldiges Lamm; ich bin zur Schlachtbank geführt worden, und wußte es nicht. Meine Feinde haben wider mich Rath geschlagen und sprachen: kommet! wir wollen Holz unter sein Brod werfen, und ihn aus dem Lande der Lebendigen vertilgen.

Pr. Alle meine Feinde haben Böses wider mich gedacht; ein böses Wort haben sie wider mich ergehen lassen, indem sie sprachen: kommet! u. s. w.

Lectio VIII.

Ego enim accépi à Dómino, quod et trádidi vobis, quóniam Dóminus Jesus, in qua nocte tradebátur, accépit panem, et grátias agens fregit, et

8. Lection.

Denn was ich euch gegeben habe, habe ich von dem Herrn empfangen: „Der Herr Jesus nahm in der Nacht, da er verrathen wurde, das Brod, dankte, brach es, und sagte:

Digitized by Google

dixit: Accipite, et manducáte: hoc est corpus meum, quod pro vobis tradétur: hoc fácite in meam commemoratiónem. Similiter et cálicem, postquam coenávit, dicens: Hic calix novum testaméntum est in meo sánguine. Hoc fácite, quotiescúnque bibétis, in meam commemoratiónem. Quotiescúmque enim manducábitis panem hunc, et cálicem bibétis, mortem Dómini annuntiábitis, donec véniat.

nehmet hin, und esset, das ist mein Leib, der für euch wird dargegeben werden; dieses thut zu meinem Andenken." Deßgleichen nahm er auch den Kelch, nachdem er das Nachtmahl gehalten hatte, und sprach: „Dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blute: dieses thuet, so oft ihr trinket, zu meinem Andenken. Denn so oft ihr dieses Brod essen, und diesen Kelch trinken werdet, werdet ihr den Tod des Herrn verkündigen, bis er wieder kommt.

Chor. Una hora non potuístis vigiláre mecum, qui exhortabámini mori pro me? Vel Judam non vidétis, quómodo non dormit sed festinat trádere me Judaéis?

Chor. Habt ihr nicht Eine Stunde mit mir wachen können, die ihr doch einander zusprachet, für mich zu sterben; oder sehet ihr den Judas nicht, wie er nicht schläft, sondern eilet, mich den Juden zu überliefern?

Sac. Quid dórmitis? súrgite, etoráte, ne intrétis in tentatiónem. Vel Judam etc.

Pr. Was schlafet ihr? Stehet auf und betet, damit ihr nicht in Versuchung fallet. Oder sehet ihr den u. s. w.

Lectio IX.

Itaque quicúmque manducáverit panem hunc, vel biberit cálicem Dómini indigne: reus erit córporis et sánguinis Dómini. Pro-

9. Lection.

Deßwegen, wer dieses Brod essen, oder den Kelch des Herrn unwürdig trinken wird, der wird sich an dem Leibe und Blute des Herrn schuldig

Digitized by Google

bet autem seipsum homo, et sic de pane illo edat, et de cálice bibat. Qui enim manducat et bibit indigne, judicium sibi manducat et bibit, non dijúdicans corpus Dómini. Ideò inter vos multi infirmi et imbécilles, et dórmiunt multi. Quòd si nosmetipsos dijudicarémus, non útique judicarémur. Dum judicámur autem, à Dómino corrípimur, ut non cum hoc mundo damnémur. Itaque fratres mei, cùm convenítis ad manducándum, invicem expectáte. Si quis ésurit, domi manducet: ut non in judícium conveniátis. Cætera autem, cùm vénero, dispónam.

machen. Der Mensch aber prüfe sich selbst, alsdann esse er von diesem Brode, und trinke aus diesem Kelche; denn wer unwürdig ißt und trinkt, der ißt und trinkt sich selbst das Gericht, weil er den Leib des Herrn nicht unterscheidet. Darum sind unter euch viele Schwache und Kranke, und viele sind entschlafen; denn, wenn wir uns selbst richteten, so würden wir nicht gerichtet werden. Wenn wir aber gerichtet werden, so werden wir von dem Herrn gezüchtiget, damit wir nicht mit dieser Welt verdammet werden. Darum, meine Brüder! wenn ihr zusammenkommet, zu essen, so warte einer auf den andern. Hat Jemand Hunger, der esse zu Hause, damit ihr nicht zum Gerichte zusammen kommet. Das Uebrige will ich ordnen, wann ich komme.

Chor. Senióres pópuli concilium fecérunt, ut Jesum dolo tenérent, et occiderent: cum gládiis et fústibus exiérunt tanquam ad latrónem.

Chor. Die Aeltesten des Volkes hielten Rath, wie sie Jesum mit List ergreifen und tödten könnten. Sie gingen mit Schwertern und Stangen aus, wie auf einen Mörder.

S. Collegérunt pontifices et Pharisæi concilium ut etc.

Pr. Die Hohenpriester und Schriftgelehrten hielten u. s. w.

Digitized by Google

Zu den Laudes.

Psalm 50.

Miserére mei Deus, secúndum magnam misericordiam tuam.

Et secúndùm multitúdinem miseratiónum tuarum, dele iniquitatem meam.

Ampliùs lava me ab iniquitáte mea: et à peccáto meo munda me.

Quóniam iniquitátem meam ego cognosco: et peccátum meum contra me est semper.

Tibi soli peccávi, et malum coram te feci, ut justificéris in sermónibus tuis, et vincas cum judicáris.

Ecce enim in iniquitátibus concéptus sum: et in peccátis concepit me mater mea.

Ecce enim veritátem dilexisti: incérta, et occúlta sapientiae tuae manifestasti mihi.

Aspérges me hyssópo, et mundabor: lavábis me,

Pfalm 50.

Erbarme Dich meiner, o Gott! nach Deiner großen Barmherzigkeit,

Und nach der Menge Deiner Erbarmungen tilge meine Ungerechtigkeit.

Waſche mich mehr und mehr von meiner Ungerechtigkeit, und reinige mich von meiner Sünde;

Denn ich erkenne meine Miſſethat, und meine Sünde iſt ſtets vor mir.

Dir allein habe ich geſündiget, und Böſes vor Dir gethan, damit Du in Deinen Reden gerechtfertigt werdeſt, und den Sieg erhalteſt, wenn Du gerichtet wirſt.

Denn ſiehe! ich bin in Ungerechtigkeiten empfangen worden, und meine Mutter hat mich in Sünden empfangen.

Siehe! Du liebſt die Wahrheit; das Himmliſche und Verborgene Deiner Weisheit haſt Du mir geoffenbaret.

Du wirſt mich mit Hyſop beſprengen, und ich werde ge-

Digitized by Google

et super nivem dealbábor.

reiniget werden; Du wirst mich waschen, und ich werde weißer, als der Schnee werden.

Auditui meo dabis gaúdium, et laetitiam: et exultábunt ossa humiliáta.

Du wirst meinem Gehör Freude und Ergötzlichkeit geben, und die gedemüthigten Gebeine werden frohlocken.

Avérte fáciem tuam à peccátis meis: et omnes iniquitátes meas dele.

Wende Dein Angesicht von meinen Sünden ab, und tilge alle meine Missethaten.

Cor mundum crea in me Deus: et spíritum rectum ínnova in visceribus meis.

Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott! und erneuere in mir einen aufrichtigen Geist.

Ne projícias me à fácie tua: et spíritum sanctum tuum ne auferas à me.

Verwirf mich nicht vor Deinem Angesichte, und nimm Deinen heiligen Geist nicht von mir.

Redde mihi laetítiam salutáris tui: et spíritu principáli confirma me.

Gib mir wieder Deine heilsame Freude, und stärke mich mit einem vortrefflichen Geiste.

Docébo iníquos vias tuas: et ímpii ad te convertántur.

So werde ich die Gottlosen Deine Wege lehren, und die Sünder werden sich zu Dir bekehren.

Líbera me de sanguínibus Deus, Deus salútis meae: et exaltábit lingua mea justítiam tuam.

Erlöse mich von den Blutschulden, o Gott! du Gott! mein Heiland! alsdann wird meine Zunge Deine Gerechtigkeit mit Freuden preisen.

Dómine lábia mea aperies: et os meum annuntiábit laudem tuam.

Herr! eröffne meine Lippen, und mein Mund wird Dein Lob verkündigen;

Quóniam si voluísses sacrificium, dedíssem utique:

Denn wenn Du Opfer verlangt hättest, so hätte ich Dir

Digitized by Google

holocaústis non delectáberis.

Sacrificium Deo spiritus contribulatus: cor contritum et humiliátum Deus non despicies.

Benignè fac Dómine in bona voluntáte tua Sion: ut aedificéntur muri Jerúsalem.

Tunc acceptábis sacrificium justitiae, oblatiónes et holocausta: tunc impónent super altáre tuum vitulos.

Ant. Justificéris Dómine in sermónibus tuis, et vincas cum judicáris.

ja geopfert; Du haſt aber keine Luſt an Brandopfern.

Das Gott gefällige Opfer iſt ein zerknirſchter Geiſt. Gott! Du wirſt ein zerknirſchtes und gedemüthigtes Herz nicht verachten.

Herr! handle nach Deinem Wohlgefallen gnädig mit Sion, damit die Mauern Jeruſalems erbauet werden.

Alsdann werden Dir das Opfer der Gerechtigkeit, die Gaben und Brandopfer angenehm ſein; alsdann wird man Kälber auf Deinen Altar legen.

Ant. Du wirſt gerechtfertigt in Deinen Reden, und ſiegſt, wenn Du gerichtet wirſt.

Psalm 89.

Dómine refúgium factus es nobis, a generatióne in generatiónem.

Priúsquam montes fierent, aut formarétur terra et orbis: à saéculo et usque in saéculum tu es Deus.

Ne avértas hóminem in humilitátem: et dixísti: Convertímini filii hóminum.

Quóniam mille anni ante

Pſalm 89.

Herr! Du biſt von einem Geſchlechte zum andern unſere Zuflucht geweſen.

Ehe die Berge gemacht, und die Erde ſammt ihrem Umkreiſe erſchaffen wurde, biſt Du Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Laß den Menſchen nicht in das Verderben gerathen, der Du geſagt haſt: bekehret euch, ihr Menſchenkinder!

Denn tauſend Jahre ſind

Digitized by Google

óculos tuos, tamquam dies hestérna, quae praetériit.

Et custódia in nocte, quae pro nihilo habéntur, eórum anni erunt.

Manè sicut herba tránseat, manè flóreat, et tránseat: véspere décidat, indúret, et aréscat.

Quia defécimus in ira tua, et in furóre tuo turbáti sumus.

Posuisti iniquitátes nostras in conspéctu tuo: saéculum nostrum in illuminatióne vultus tui.

Quóniam omnes dies nostri defecerunt: et in ira tua defecimus.

Anni nostri sicut aránea meditabuntur: dies annórum nostrórum in ipsis, septuaginta anni.

Si autem in potentátibus, octoginta anni: et ámpliùs eórum, labor et dolor.

Quóniam supervénit mansuetudo: et corripiémur.

Quis novit potestatem

vor Deinen Augen, wie der gestrige Tag, der vorüber gegangen ist.

Und wie eine Nachtwache. Ihre Jahre sind wie nichts.

Der Mensch ist wie das Gras, das bald vergeht; er blüht am Morgen, und verwelkt; am Abende fällt er ab, wird hart und verdorret.

Denn wir sind durch Deinen Zorn vergangen, und durch Deinen Grimm erschrecket worden.

Du hast unsere Ungerechtigkeit vor Deine Augen, und die Zeit unsers Lebens vor das Licht Deines Angesichtes gestellet.

Alle unsere Tage sind verschwunden und vor Deinem Zorne vergangen.

Unsere Jahre werden dem Spinnengewebe gleich gehalten. Die Tage unserer Jahre sind an sich selbst siebenzig Jahre;

Bei Stärkern achtzig Jahre; was darüber ist, das ist Kummer und Schmerz.

Es ist eine Wirkung Deiner Güte, daß wir also gezüchtiget werden.

Wer kennt die Macht Dei-

Digitized by Google

irae tuae et prae timóre tuo iram tuam dinumeráre?

Déxteram tuam sic notam fac: et eruditos corde in sapiéntia.

Convértere Domine usquequo? et deprecábilis esto super servos tuos.

Repléti sumus manè misericórdia tua: et exultávimus, et delectáti sumus ómnibus diébus nostris.

Laetáti sumus pro diébus, quibus nos humiliasti: annis, quibus vídimus mala.

Réspice in servos tuos, et in ópera tua: et dirige filios eorum.

Et sit splendor Dómini Dei nostri super nos, et ópera manuum nostrárum dirige super nos: et opus mànuum nostrárum dirige.

Ant. Dóminus tanquam ovis ad victimam ductus est, et non apéruit os suum.

nes Zorns? oder wer wird vor Deinem Schrecken Deinen Zorn ermessen können?

Mache, daß man Deine Rechte erkenne, und unterweise unsere Herzen mit Weisheit.

Kehre Dich wieder zu uns, o Herr! wie lange verweilest Du? Laß Dich über Deine Diener erbitten.

Wir sind vom Morgen an mit Deiner Barmherzigkeit erfüllet worden; wir haben gefrohlocket, und uns alle Tage unsers Lebens erfreuet.

Für die Tage, an welchen Du uns gedemüthiget hast, und für die Jahre, darin wir Unheil sahen, haben wir uns erfreuet.

Siehe auf Deine Diener und auf Deine Werke, und leite ihre Kinder.

Und das Licht des Herrn, unsers Gottes, sei über uns, und Du leite uns in den Werken unserer Hände, und leite das Werk unserer Hände.

Ant. Der Herr wurde wie ein Lamm zur Schlachtbank geführt, und öffnete seinen Mund nicht.

Digitized by Google

Psalm 62.

Deus Deus meus ad te de luce vigilo.

Sitivit in te ánima mea, quam multipliciter tibi caro mea.

In terra desérta, et invia, et inaquosa: sic in sancto apparui tibi, ut vidérem virtutem tuam, et gloriam tuam.

Quóniam mélior est misericórdia tua super vitas: lábia mea laudábunt te.

Sic benedícam te in vita mea: et in nómine tuo levábo manus meas.

Sicut ádipe et pinguédine repleátur anima mea: et lábiis exultatiónis laudabit os meum.

Si memor fui tui super stratum meum, in matutínis meditábor in te: quia fuísti adjutor meus.

Et in velaménto alárum tuárum exultábo, adhæsit

Pſalm 62.

O Gott! mein Gott! zu Dir wache ich in der Morgendämmerung.

Meine Seele dürſtet nach Dir, und wie ſehr verlangt mein Fleiſch nach Dir!

Wie in dem wüſten, unwegſamen und waſſerloſen Lande, alſo bin ich vor Dir im Heiligthume erſchienen, Deine Kraft und Deine Herrlichkeit zu betrachten.

Denn Deine Barmherzigkeit iſt beſſer, als alles Leben; meine Lippen werden Dich loben.

Alſo will ich Dich in meinem Leben preiſen, und meine Hände in Deinem Namen aufheben.

Laß meine Seele geſättiget und mit Fett erfüllet werden, ſo wird Dich mein Mund mit fröhlichen Lippen preiſen.

Wenn ich auf meinem Bette an Dich denke, ſo betrachte ich in Morgenſtunden von Dir; denn Du biſt mein Helfer geweſen;

Nur ich will unter dem Schatten Deiner Flügel fröh-

Digitized by Google

ànima mea post te: me suscépit dextera tua.

Ipsi verò in vanum quaesiérunt ánimam meam, introibunt in inferióra terrae: tradéntur in manus gladii, partes vulpium erunt.

Rex verò laetabitur in Deo, laudabúntur omnes, qui jurant in eo: quia obstrúctum est os loquentium iníqua.

lich sein. Meine Seele ist Dir angehangen, Deine Rechte hat mich beschützet.

Sie aber haben mir vergebens nach dem Leben getrachtet; sie werden in das Unterirdische hinabfahren. Sie werden dem Schwerte übergeben und den Füchsen zu Theil werden.

Der König aber wird in Gott frohlocken; man wird alle loben, die bei ihm schwören, weil denen, die Böses reden, der Mund verstopft ist.

Psalm 66.

Deus misereatur nostri, et benedicat nobis: illúminet vultum suum super nos, et misereatur nostri.

Ut cognoscamus in terra viam tuam: in ómnibus géntibus salutare tuum.

Confiteantur tibi pópuli Deus: confiteantur tibi pópuli omnes.

Laeténtur et exúltent Gentes: quóniam júdicas pópulos in aequitate, et Gentes in terra dirigis.

Confiteantur tibi pópuli Deus, confiteantur tibi pó-

Psalm 66.

Gott erbarme sich unser, und segne uns; er lasse sein Angesicht über uns leuchten, und erbarme sich unser.

Damit wir Deinen Weg auf Erden, und Dein Heil unter allen Völkern erkennen.

Die Völker sollen Dich loben, o Gott, alle Völker sollen Dich loben.

Die Völker sollen sich freuen und frohlocken; denn Du richtest die Menschen in Gerechtigkeit, und leitest die Völker auf Erden.

Die Völker sollen Dich loben, o Gott! alle Völker sol-

Digitized by Google

puli omnes: terra dedit fructum suum.

Benedicat nos Deus, Deus noster, benedicat nos Deus: et métuant eum omnes fines terrae.

Ant. Contritum est cor meum in médio mei, contremuerunt ómnia ossa mea.

len Dich loben; die Erde hat ihre Frucht gegeben.

Gott! unser Gott, segne uns! Gott segne uns, und alle Grenzen der Erde sollen ihn fürchten.

Ant. Mein Herz ist in mir zerschlagen, und alle meine Gebeine haben gezittert.

Moisis Lobgesang. Exod. 15.

Cantémus Dómino: gloriose enim magnificatus est, equum et ascensórem dejecit in mare.

Fortitúdo mea et laus mea Dóminus: et factus est mihi in salútem.

Iste Deus meus, et glorificabo eum: Deus patris mei, et exaltabo eum.

Dóminus quasi vir pugnator, omnipotens nomen ejus. Currus Pharaónis, et exércitum ejus projecit in mare.

Elécti príncipes ejus submérsi sunt in Mari rubro. Abyssi operuérunt eos, descendérunt in profúndum quasi lapis.

Lasset uns des Herrn Lob singen; denn der Herr hat sich herrlich und groß gezeigt, da er Pferde und Reiter in das Meer gestürzet.

Der Herr ist meine Stärke und mein Lob; denn er ist mir zum Heil geworden.

Er ist mein Gott, und ich will ihn ehren; er der Gott meines Vaters, und ich will ihn erheben.

Der Herr ist mir ein streitbarer Kriegsheld; allmächtig ist sein Name. Er hat die Wagen Pharaos und sein Heer in das Meer gestürzet.

Die Auserlesensten unter seinen Fürsten sind in dem rothen Meere ertrunken. Die Abgründe haben sie bedecket: sie sind wie ein Stein in die Tiefe gefallen.

Digitized by Google

Déxtera tua Dòmine magnificata est in fortitúdine: déxtera tua, Dómine percússit, inimícum. Et in multitúdine glóriae tuae deposuisti adversarios tuos.

Herr! Deine rechte Hand iſt in der Stärke herrlich geworden; Deine rechte Hand, o Herr! hat den Feind erſchlagen. Deine Feinde haſt Du durch Deine große Herrlichkeit geſtürzet.

Misisti iram tuam, quae devoravit eos sicut stípulam. Et in spiritu furóris tui congregatae sunt aquae.

Dein Zorn, den Du über ſie haſt ergehen laſſen, hat ſie wie Stoppeln aufgezehrt. Ein durch Deinen Zorn angeblaſener Wind hat die Waſſer verſammelt.

Stetit unda fluens, congregátae sunt abyssi in medio mari.

Da ſtanden die Fluthen wie ein Haufe, und die Abgründe der Waſſer ſtiegen mitten in dem Meere zuſammen.

Dixit inimícus: Pérsequar et comprehendam, dividam spólia, implébitur anima mea.

Der Feind ſprach: ich will ſie verfolgen und ſie ergreifen; ich will den Raub austheilen, und meine Begierde damit ſättigen.

Evaginábo gladium meum, interficiet eos manus mea.

Ich will mein Schwert zücken, und meine Hand ſoll ſie tödten.

Flavit spíritus tuus, et opéruit eos mare: submérsi sunt quasi plumbum in aquis veheméntibus.

Dein Wind hat gewehet, und das Meer hat ſie bedecket; ſie ſind in ſtarken Waſſern wie Blei untergegangen.

Quis símilis tui in fortibus Dómine; quis similis tui, magníficus in sanctitáte, terribilis atque laudábilis, faciens mirabilia?

Herr! wer iſt Dir unter den Starken gleich? Wer iſt Dir gleich? Wer iſt ſo groß in der Herrlichkeit, ſo ſchrecklich und lobwürdig in den Wundern, die Du gewirket haſt.

Digitized by Google

Extendísti manum tuam, et devorávit eos terra. Dux fuísti in misericórdia tua pópulo, quem redemísti.

Du haſt Deine Hand ausgeſtrecket, und die Erde hat ſie verſchlungen. Du biſt in Deiner Bärmherzigkeit der Anführer Deines Volkes, das Du erlöſet haſt, geweſen.

Et portásti eum in fortitudine tua, ad habitáculum sanctum tuum.

Und Du haſt es in Deiner Stärke zu Deiner heiligen Wohnſtätte getragen.

Ascendérunt pópuli, et irati sunt: dolóres obtinuérunt habitatores Philisthiim.

Die Völker haben ſich aufgemacht, und ſind ergrimmet; die Philiſter hat der Schmerz ergriffen.

Tunc conturbáti sunt príncipes Edom: robústos Moab obtinuit tremor: obriguérunt omnes habitatores Chánaan.

Da erſchraken die Fürſten Edoms, die Stärke Moabs zitterte; alle Einwohner in Chanaan wurden verzagt.

Irruat super eos formído et pavor, in magnitúdine brachii tui.

Durch Deinen großmächtigen Arm ſoll ſie Furcht und Schrecken überfallen.

Fiant immóbiles quasi lapis, donec pertránseat pópulus tuus Domine, donec pertránseat pópulus tuus iste, quem possedísti.

Sie ſollen unbeweglich werden, wie die Steine, bis daß Dein Volk, o Herr! hindurchgezogen, bis Dein Volk, welches Du erworben haſt, hindurchgezogen iſt.

Introdúces eos, et plantábis in monte haereditatis tuae, firmíssimo habitáculo tuo quod operatus es Dómine.

Du wirſt ſie einführen, und auf den Berg Deiner Erbſchaft, als in Deiner überaus feſten Wohnſtätte pflanzen, welche Du, o Herr! bereitet haſt.

Sanctuárium tuum Dómine, quod firmavérunt ma-

Dieß iſt Dein Heiligthum, o Herr! welches Deine Hände

Digitized by Google

nus tuae: Dóminus regnábit in aeternum et ultra.

Ingréssus est enim eques Phárao cum curribus et equitibus ejus in mare: et redúxit super eos Dóminus aquas maris.

Filii autem Israel ambulavérunt per siccum in medio ejus.

Ant. Exhortátus es in virtúte tua et in refectione sancta tua Domine.

befestiget haben. Der Herr wird immer und ewig herrschen.

Denn Pharao ist zu Pferde mit seinem Wagen und seiner Reiterei in das Meer hineingezogen, und der Herr hat das Wasser des Meeres wieder über sie geführet.

Die Kinder Israels aber sind auf trockenem Grunde mitten hindurch gegangen.

Ant. Du hast uns zugesprochen mit Deinem mächtigen Worte, o Herr! und uns ermuthiget mit Deiner heiligen Nahrung.

Psalm 148.

Laudáte Dóminum de coelis, laudáte eum in excélsis.

Laudáte eum omnes Angeli ejus: laudáte eum omnes virtutes ejus.

Laudate eum sol et luna: laudáte eum omnes stellae et lumen.

Laudáte eum coeli coelorum: et aquae omnes, quae super coelos sunt, laudent nomen Dómini.

Quia ipse dixit, et facta sunt: ipse mandávit, et creata sunt.

Pſalm 148.

Lobet den Herrn vom Himmel! lobet ihn in der Höhe!

Lobet ihn alle seine Engel; lobet ihn! alle seine Heerschaaren.

Lobet ihn! Sonne und Mond! lobet ihn alle leuchtende Sterne!

Lobet ihn, ihr höchsten Himmel! alle Wasser, die über den Himmeln sind. Lobet den Namen des Herrn!

Er sprach, und sie sind gemacht worden; er gebot, und sie sind erschaffen worden.

Digitized by Google

Státuit ea in aetérnum, et in saéculum saeculi: praecéptum pósuit, et non praeteribit.

Er hat sie auf immer und ewig befestiget; und ein unvergängliches Gesetz gegeben.

Laudate Dóminum de terra: dracónes et omnes abyssi.

Lobet den Herrn von der Erde, ihr Drachen und Abgründe!

Ignis, grando, nix, glácies, spíritus procellarum: quae fáciunt verbum ejus.

Feuer, Hagel, Schnee, Eis, Sturmwinde! die sein Wort vollziehen!

Montes, et omnes colles: ligna fructífera, et omnes cedri.

Die Berge und alle Hügel, die fruchtbaren Bäume und alle Cedern;

Béstiae, et univérsa pecora: serpéntes, et volucres pennatae.

Die Thiere und alles Vieh; die Schlangen und geflügelten Vögel.

Reges terrae, et omnes populi: príncipes et omnes judices terrae.

Die Könige der Erde sammt allen Völkern, die Fürsten sammt allen Richtern der Welt.

Júvenes et vírgines: senes cum junióribus laudent nomen Domini: quia exaltátum est nomen ejus solíus.

Die Jünglinge und Jungfrauen, die Alten sammt den Jungen sollen den Namen des Herrn loben; denn sein Name allein ist erhaben.

Conféssio ejus super coelum et terram: et exaltávit cornu populi sui.

Sein Lob ist über Himmel und Erde, und er hat die Macht seines Volkes erhoben.

Hymnus ómnibus Sanctis ejus: fíliis Israel, pópulo appropinquanti sibi.

Alle seine Heiligen, die Kinder Israels, das Volk, welches ihm sich nahet, soll Lob singen.

Digitized by Google

Psalm 149.

Cantate Dómino canticum novum: laus ejus in Eccléśia sanctorum.

Laetétur Israel in eo, qui fécit eum: et filii Sion exúltent in rege suo.

Laudent nomen ejus in choro: in tympano et psaltério psallant ei.

Quia beneplácitum est Dómino in pópulo suo: et exaltabit mansuétos in salútem.

Exultábunt sancti in gloria: laetabúntur in cubilibus suis.

Exaltatiónes Dei in gútture eorum: et gládii ancipites in mánibus eorum.

Ad faciéndam vindictam in nationibus: increpatiónes in pópulis.

Ad alligándos reges eórum in compedibus: et nóbiles eórum in manicis férreis.

Ut fáciant in eis judicium conscriptum: glória haec est ómnibus sanctis ejus.

Pſalm 149.

Singet dem Herrn ein neues Lied; ſein Lob erſchalle in der Verſammlung der Heiligen.

Iſrael erfreue ſich in demjenigen, der es gemacht hat, und die Kinder von Sion frohlocken in ihrem Könige.

Sie ſollen ſeinen Namen in Reihen loben, und ihm auf Pauken und Harfen ſpielen;

Denn der Herr hat ein Wohlgefallen an ſeinem Volke, und er wird die Sanftmüthigen erhöhen und erlöſen.

Die Heiligen werden in der Herrlichkeit frohlocken, und ſich in ihren Schlafkammern erfreuen.

Das Lob Gottes wird auf ihren Lippen, und zweiſchneidige Schwerter in ihren Händen ſein,

Damit ſie an den Heiden Rache, und an den Völkern Strafe ausüben,

Ihre Könige mit Feſſeln, und ihre Edlen mit eiſernen Ketten binden.

Damit ſie an ihnen das vorgeſchriebene Urtheil vollziehen; dieſe Ehre werden alle ſeine Heilige haben.

Digitized by Google

Psalm 150.

Laudáte Dóminum in Sanctis ejus: laudate eum in firmaménto virtutis ejus.

Laudáte eum in virtútibus ejus: laudáte eum secúndùm multitúdinem magnitudinis ejus.

Laudáte eum in sono tubae: laudáte eum in psaltério et cíthara.

Laudáte eum in tympano, et choro, laudáte eum in chordis et órgano.

Laudáte eum in cymbalis benesonántibus: laudáte eum in cymbalis jubilátionis: omnis spíritus laudet Dóminum.

Ant. Oblátus est, quia ipse vóluit: et peccáta nostra ipse portávit.

Sac. Homo pacis meae, in quo sperávi.

Chor. Qui edébat panes meos, ampliávit advérsus me supplantatiónem.

Pſalm 150.

Lobet den Herrn in ſeinem Heiligthume! lobet ihn in der Stärke ſeiner Macht!

Lobet ihn in ſeinen mächtigen Werken! lobet ihn nach ſeiner vielfältigen Größe!

Lobet ihn mit Poſaunenſchall! lobet ihn mit Cithern und Harfen!

Lobet ihn mit Pauken und in Reihen! lobet ihn mit Saitenſpiel und Pfeifen.

Lobet ihn auf wohltönenden Cymbeln! Lobet ihn mit helltönenden Cymbeln! Alles, was Athem hat, lobe den Herrn!

Ant. Er iſt geſchlachtet worden, weil er ſelbſt wollte, und er hat unſere Sünden auf ſich genommen.

Pr. Der Menſch, mit dem ich im Frieden lebte, und auf den ich hoffte,

Chor. Den ich mit meinem Brode ernährte, hat alles Mögliche gethan, um mich zu unterdrücken.

Digitized by Google

Zacharias Lobgesang. Luc. 1.

Benedictus Dominus Deus Israel, quia visitávit, et fecit redemptiónem plebis suae.

Et erexit cornu salutis nobis, in domo David pueri sui.

Sicut locútus est per os sanctórum, qui à sáeculo sunt, prophetarum ejus.

Salútem ex inimicis nostris, et de manu ómnium, qui odérunt nos.

Ad faciéndam misericórdiam cum patribus nostris: et memorári testaménti sui sancti.

Jusjurándum, quod jurávit ad Abraham patrem nostrum datúrum se nobis.

Ut sine timóre, de manu inimicórum nostrorum liberati, serviamus illi;

In sanctitate et justitia coram ipso, omnibus diebus nostris.

Et tu puer, Prophéta Altissimi vocaberis; praecibis enim ante faciem Dómini parare vias ejus.

Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels; denn er hat sein Volk heimgesucht und erlöset.

Er hat uns einen mächtigen Erlöser in dem Hause Davids, seines Dieners, erwecket.

Wie er durch den Mund seiner heiligen Propheten, welche vom Anfange der Welt gewesen sind, geredet hat,

Uns von unsern Feinden, und aus der Hand aller, die uns hassen, zu erlösen.

Unsern Vätern Barmherzigkeit zu erweisen, und sich seines heiligen Bundes zu erinnern.

Nach dem Eide, den er unserem Vater Abraham geschworen hat, daß er uns verleihen wolle,

Uns aus der Hand unserer Feinde zu erlösen, damit wir, von Furcht befreit, ihm dienen,

Und in Heiligkeit und Gerechtigkeit alle Tage unseres Lebens vor ihm wandeln.

Du aber, o Kind! wirst ein Prophet des Allerhöchsten genannt werden; denn du wirst vor dem Angesichte des Herrn hergehen, seinen Weg zu bereiten,

Digitized by Google

Ad dandam sciéntiam salútis plebi ejus: in remissiónem peccatórum eórum:

Um seinem Volke die Wissenschaft des Heiles zur Vergebung der Sünden beizubringen,

Per víscera misericórdiae Dei nostri: in quibus visitavit nos, oriens ex alto.

Und dieses aus herzlicher Erbarmung unsers Gottes, wodurch uns die aufgehende Sonne von der Höhe heimgesucht hat,

Illúminare his, qui in ténebris, et in umbra mortis sedent: ad dirigéndos pedes nostros in viam pacis.

Diejenigen zu erleuchten, welche in der Finsterniß und in dem Schatten des Todes wohnen, um unsere Füße auf den Weg des Friedens zu leiten.

Ant. Traditor autem dedit eis signum, dicens: quem osculatus fúero, ipse est, tenéte eum.

Ant. Der Verräther aber gab ihnen ein Zeichen und sprach: den ich küssen werde, der ist's, den ergreifet.

Hierauf knieen Alle nieder und sprechen entweder:

Sac. Christus factus est pro nobis obédiens usque ad mortem.

Pr. Christus ist für uns gehorsam geworden bis in den Tod.

Dann still das „Vater unser u. s. w." und „Psalm 50, Miserere", siehe oben S. 304, nach dessen Beendigung der Priester betet:

Réspice quaésumus Dómine, super hanc familiam tuam, pro qua Dóminus noster Jesus Christus, non dubitavit manibus tradi nocéntium, et crucis subire torméntum. Qui tecum vi-

Wir bitten Dich, o Herr! sieh' auf diese Deine Familie, wegen welcher unser Herr Jesus Christus kein Bedenken trug, sich den Händen der Gottlosen überliefern zu lassen, und die Marter des Kreuzes

vit et regnat in unitate Spiritus Sancti Deus, per omnia saecula saeculorum. Amen.

zu ertragen, welcher mit Dir in Einigkeit des heiligen Geistes lebt und regiert in Ewigkeit. Amen.

Oder:

Sac. Christus factus est pro orbis obediens usque ad mortem.

Pr. Christus ist für uns gehorsam geworden bis zum Tode,

Chor. Mortem autem crucis.

Chor. Bis zum Tode des Kreuzes.

Respice, quaesumus etc.

Wir bitten Dich, u. s. w.

Oder:

Kyrie eleison.

Herr! erbarme Dich!

Sac. Qui prophetice prompsisti, ero mors tua, o mors.

Pr. Der Du prophetisch gesprochen: Ich werde dein Tod sein, o Tod!

Chor. Domine miserere. Christus dominus factus est obediens usque ad mortem.

Chor. Herr! erbarme Dich! Christus, der Herr, ist gehorsam geworden bis zum Tode.

Kyrie eleison, Christe eleison.

Herr! erbarme, Christus! erbarme Dich!

Sac. Qui expansis in cruce manibus traxisti omnia ad te saecula.

Pr. Der Du mit ausgebreiteten Armen am Kreuze alle Welt an Dich gezogen.

Chor. Domine miserere. Christus dominus factus est obediens usque ad mortem.

Chor. Herr! erbarme Dich! Christus, der Herr, ist gehorsam geworden bis zum Tode.

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

Herr! erbarme, Christus! erbarme, Herr! erbarme Dich.

Sac. Vita in ligno mo-

Pr. Das Leben stirbt am

Digitized by Google

ritur, infernus ex morsu despoliatur.

Kreuze, die Hölle wird ihrer Beute beraubt.

Chor. Domine miserere. Christus Dominus factus est obediens usque ad mortem.

Chor. Herr! erbarme Dich! Christus, der Herr ist gehorsam geworden bis zum Tode.

Der Priester setzt hinzu:

Mortem autem crucis.

Bis zum Tode des Kreuzes.

Dann wird das „Vater unser" still und der „Psalm 50" laut mit folgendem Schlußgebete gesprochen:

Deus a quo et Judas wie oben S. 163.

Oder:

Kyrie eleison.

Herr! erbarme Dich!

Sac. Qui passurus advenisti propter nos.

Pr. Der Du gekommen bist, für uns zu leiden.

Chor. Domine miserere. Christus dominus factus est obediens usque ad mortem.

Chor. Herr! erbarme Dich! Christus, der Herr, ist gehorsam geworden bis zum Tode.

Kyrie eleison, Christe eleison.

Herr! erbarme, Christus! erbarme Dich!

Sac. Qui expansis in cruce manibus traxisti omnia ad te saecula.

Pr. Der Du mit ausgebreiteten Armen am Kreuze alle Welt an Dich gezogen.

Chor. Domine etc.

Chor. Herr! erbarme u. s. w.

Kyrie etc.

Herr! erbarme Dich u. s. w.

Sac. Qui prophetice prompsisti, ero mors tua, o mors.

Pr. Der Du prophetisch gesprochen: Ich werde Dein Tod sein, o Tod!

Chor. Domine etc.

Chor. Herr! erbarme u. s. w.

Dann: „Vater unser" und „Psalm 50"; nach dessen Beendigung:

Sac. Christus factus

Pr. Christus ist für uns

Digitized by Google

est pro nobis obédiens usque ad mortem.

Chor. Mortem autem crucis.

Réspice quaésumus etc.

gehorsam geworden bis in den Tod.

Chor. Bis zum Tode des Kreuzes.

Wir bitten Dich, u. s. w.

Am heil. Charfreitage.

(d. i. am Abende vorher.)

Zur Mette.

Vater unser u. s. w. Gegrüßet u. s. w. Ich glaube u. s. w.

I. Nocturn.

Psalm 2.

Quare fremuérunt gentes, et pópuli meditáti sunt inánia?

Astitérunt reges terrae, et príncipes convenérunt in unum, advérsus Dóminum, et advérsus Christum ejus.

Dirumpámus vincula eorum: et projiciámus à nóbis jugum ipsórum.

Qui habitat in coelis, irridébit eos: et Dóminus subsannabit eos.

Tunc lóquétur ad eos in ira sua: et in furóre suo conturbabit eos.

Psalm 2.

Warum toben die Heiden, und warum sinnen die Völker auf eitle Anschläge?

Die Könige der Erde sind zusammengetreten, und die Fürsten haben sich wider den Herrn und wider seinen Gesalbten mit einander berathschlagt.

Lasset uns ihre Bande zerreißen, und ihr Joch abschütteln.

Der in dem Himmel wohnt, wird sie verlachen, und der Herr wird ihrer spotten.

Alsdann wird er sie mit seinem Zorne anreden, und in seinem Grimme wird er sie erschrecken.

Digitized by Google

Ego autem constitútus sum Rex ab eo super Sion montem sanctum ejus, praédicans praeceptum ejus.

Dóminus dixit ad me: Filius meus es tu, ego hódie génui te.

Póstula à me et dabo tibi Gentes haereditátem tuam, et possessiónem tuam terminos terrae.

Reges eos in virga ferrea, et tamquam vas figuli confringes eos.

Et nunc reges intelligite: erudímini qui judicatis terram.

Servíte Dómino in timore: et exultate ei cum tremore.

Apprehéndite disciplínam, ne quando irascatur Dominus, et pereatis de via justa.

Cùm exarserit in brevi ira ejus, beati omnes qui confidunt in eo.

Ant. Astitérunt reges terrae, et principes convenérunt in unum, adversus Dóminum et advérsus Christum ejus.

Ich aber bin von ihm zum Könige über seinen heiligen Berg Sion gesetzt worden, und verkündige sein Gebot.

Der Herr hat zu mir gesagt: du bist mein Sohn; heute habe ich dich gezeugt.

Fordere von mir, so will ich dir die Heiden zu deinem Erbtheil, und die Grenzen der Erde zu deinem Besitze geben.

Du wirst sie mit einer eisernen Ruthe beherrschen, und wie Töpfergefäße zerbrechen.

Nun dann, ihr Könige! werdet weise; lernet! ihr Richter der Erde.

Dienet dem Herrn mit Furcht, und frohlocket vor ihm mit Zittern.

Nehmet Lehre an, damit nicht etwa der Herr sich erzürne, und ihr außer dem gerechten Wege zu Grunde gehet;

Wenn sein Zorn bald entbrennen wird. Selig sind alle, die auf ihn vertrauen.

Ant. Die Könige der Erde und die Fürsten haben sich aufgemacht, und miteinander zusammengehalten wider den Herrn, und wider den, welchen er zum Könige über alle Völker gesalbt hatte.

Digitized by Google

Psalm 21.

Deus Deus meus, réspice in me: quare me dereliquisti? longe a salúte mea verba delictórum meórum.

Deus meus clamábo per diem, et non exaudies: et nocte, et non ad insipientiam mihi.

Tu autem in sancto habitas, Laus Israel.

In te speravérunt patres nostri: speravérunt, et liberasti eos.

Ad te clamavérunt, et salvi facti sunt: in te speravérunt, et non sunt confusi.

Ego autem sum vermis, et non homo: oppróbrium hóminum, et abjectio plebis.

Omnes vidéntes me, derisérunt me: locúti sunt lábiis, et moverunt caput.

Speravit in Dómino, eripiat eum: salvum faciat eum, quóniam vult eum.

Quóniam tu es, qui ex-

Psalm 21.

O Gott! mein Gott! sieh' auf mich! warum hast Du mich verlassen? Meine Sünden entfernen mein Heil weit von mir;

Mein Gott! ich rufe bei Tage, und Du erhöreſt mich nicht; ich rufe bei der Nacht, und dieß soll mir nicht zur Thorheit gerechnet werden.

Du wohneſt in dem Heiligthume; Du Ruhm des Volkes Israel.

Auf Dich haben unsere Väter gehoffet; sie haben gehoffet, und Du haſt sie erlöſet.

Sie haben zu Dir geſchrieen, und ſind errettet worden, sie haben auf Dich gehofft, und ſind nicht zerſchlagen.

Ich aber bin ein Wurm und kein Menſch, ein Spott der Menſchen und die Verachtung des Volkes.

Alle, die mich ſehen, ſpotten meiner; ſie reden ſchimpflich, und ſchütteln das Haupt.

Er hat auf den Herrn gehofft, der rette ihn alſo; er helfe ihm, wenn er ein Wohlgefallen an ihm hat.

Jedoch, Du haſt mich aus

Digitized by Google

traxísti me de ventre: spes mea ab ubéribus matris meae.

In te projéctus sum ex útero de ventre matris meae: Deus meus es tu, ne discesseris à me.

Quóniam tribulátio próxima est: quóniam non est qui adjuvet.

Circumdedérunt me vituli multi: tauri pingues obsederunt me.

Aperuérunt super me os suum, sicut leo rapiens et rugiens.

Sicut aqua effúsus sum: et dispérsa sunt ómnia ossa mea.

Factum est cor meum tamquam cera liquescens in médio ventris mei.

Aruit tamquam testa virtus mea, et lingua mea adhaésit faúcibus meis: et in púlverem mortis deduxisti me.

Quóniam circumdedérunt me canes multi: concílium malignántium obsedit me.

Fodérunt manus' meas et pedes meos: dinumeravérunt ómnia ossa mea.

dem Mutterleibe hervorgezogen, Du bist meine Zuversicht von meiner Mutter Brüsten her.

Ich habe mich von Geburt an in Deine Arme geworfen; Du bist mein Gott; weiche nicht von mir.

Denn die Trübseligkeit ist nahe, und Niemand hilft.

Viele Kälber haben mich umgeben, fette Stiere haben mich umringt.

Sie haben ihr Maul wie ein reißender und brüllender Löwe gegen mich aufgesperrt.

Ich bin wie Wasser hingeschüttet, und alle meine Gebeine sind getrennet worden.

Mein Herz ist wie Wachs, und schmilzt in meinem Innersten.

Meine Kräfte sind wie ausgebrannter Thon vertrocknet; meine Zunge klebt an meinem Gaumen, und Du hast mich bis zum Staube des Todes geführt.

Denn viele Hunde haben mich umgeben, die Rotte der Boshaften hat mich umlagert.

Sie haben meine Hände und Füße durchbohret, und alle meine Gebeine gezählt.

Digitized by Google

Ipsi verò consideravérunt et inspexérunt me: divisérunt sibi vestiménta mea, et super vestem meam miserunt sortem.

Tu autem Dómine ne elongáveris auxílium tuum à me: ad defensiónem meam cónspice.

Erue à frámea Deus ánimam meam: et de manu canis unicam meam,

Salva me ex ore leonis: et à córnibus unicórnium humilitatem meam.

Narrábo nomen tuum frátribus meis: in médio Ecclésiae laudábo te.

Qui timétis Dóminum, laudáte eum: univérsum semen Jacob glorificate eum.

Timeat eum omne semen Israel: quóniam non sprévit, neque despéxit deprecationem paúperis.

Nec avértit fáciem suam á me: et cùm clamárem ad eum, exaudívit me.

Apud te laus mea in Ecclésia magna: vota mea

Alsdann haben sie mich betrachtet und angesehen. Sie haben meine Kleider unter sich getheilt, und über meinen Rock das Loos geworfen.

Du aber, o Herr! entferne Deine Hilfe nicht von mir; siehe auf meine Beschützung.

Errette meine Seele vom Schwerte, o Gott! und meine verlassene Seele aus der Macht des Hundes.

Erlöse mich aus dem Rachen des Löwen, und meine Niedrigkeit von den Hörnern der Einhörner.

So will ich Deinen Namen meinen Brüdern verkündigen, und Dich mitten in der Versammlung preisen.

Lobet den Herrn! ihr, die ihr ihn fürchtet; ehret ihn, alle Kinder Jakobs.

Das ganze israelitische Geschlecht soll ihn fürchten; denn er hat das Flehen des Armen nicht verachtet, noch verschmäht,

Noch sein Angesicht von mir abgewendet, sondern er hat mich erhöret, da ich zu ihm rief.

Dich will ich in einer großen Gemeine loben, vor denen,

Digitized by Google

reddam in conspéctu timentium eum.

Edent paúperes et saturabúntur: et laudábunt Dóminum qui requirunt eum: vivent corda eórum in saeculum saeculi.

Reminiscéntur et converténtur ad Dominum univérsi fines terrae.

Et adorábunt in conspéctu ejus universae familiae Géntium.

Quóniam Dómini est regnum: et ipse dominábitur Géntium.

Manducavérunt et adoravérunt omnes pingues terrae: in conspectu ejus cadent omnes qui descendunt in terram.

Et ánima mea illi vivet: et semen meum serviet ipsi.

Annuntiábitur Domino generátio ventura: et annuntiabunt coeli justitiam ejus pópulo qui nascétur, quem fecit Dominus.

Ant. Divisérunt sibi vestiménta mea, et super vestem meam misérunt sortem.

die ihn fürchten, will ich meine Gelübde abstatten.

Die Armen werden essen, gesättiget werden, und die den Herrn suchen, werden ihn loben; ihre Herzen werden ewig leben.

In allen Theilen der Welt wird man des Herrn eingedenk sein, und sich zu ihm bekehren.

Alle Geschlechter der Völker werden ihn anbeten.

Denn das Reich gehört dem Herrn, und er wird über die Völker herrschen.

Alle Großen der Erde haben gegessen und angebetet; alle werden vor ihm niederfallen, die in das Grab steigen.

Und meine Seele wird ihm leben, und mein Geschlecht wird ihm dienen.

Es wird dem Herrn ein künftiges Geschlecht verkündiget werden, und die Himmel werden dem Volke, das noch geboren werden soll, und das der Herr gemacht hat, seine Gerechtigkeit verkündigen.

Ant. Sie haben meine Kleider unter sich vertheilt, und über mein Gewand das Loos geworfen.

Digitized by Google

Psalm 26.

Dóminus illumináti mea et sálus mea, quem timébo.

Dominus protéctor vitae meae, à quo trepidábo?

Dum appropiant super me nocentes, ut edant carnes meas.

Qui tribulant me inimici mei, ipsi infirmáti sunt, et ceciderunt.

Si consistant advérsum me castra, non timebit cor meum.

Si exúrgat advérsum me praelium, in hoc ego sperabo.

Unam pétii à Dómino, hanc requiram, ut inhábitem in domo Dómini ómnibus diébus vitae meae.

Ut vídeam voluptátem Domini, et vísitem templum ejus.

Quóniam abscóndit me in tabernáculo suo: in die malórum protéxit me in abscóndito tabernaculi sui.

In petra exaltávit me: et

Pſalm 26.

Der Herr iſt mein Licht und mein Heil, wen ſoll ich fürchten?

Der Herr ſchützt mein Leben; vor wem ſoll ich zittern?

Wenn Boshafte ſich nahen, mein Fleiſch zu eſſen,

So werden meine Feinde, die mich plagen, entkräftet werden, und zu Boden fallen.

Wenn ein Heerlager wider mich ſteht, ſo wird ſich mein Herz nicht fürchten.

Wenn ein Krieg ſich wider mich entſpinnt, ſo will ich auf ihn hoffen.

Eines habe ich von dem Herrn begehrt, und ich will noch immer darum anhalten, daß ich die ganze Zeit meines Lebens in dem Hauſe des Herrn wohne.

Damit ich die Lieblichkeit des Herrn ſehe, und ſeinen Tempel beſuche.

Denn er hat mich in ſeinem Tabernakel verborgen; im Verborgenen ſeines Tabernakels hat er mich am Tage der Trübſale bewahret.

Er hat mich hoch auf einen

Digitized by Google

nunc exaltávit caput meum super inimicos meos.

Felsen geführt, und jetzt hat er mein Haupt über meine Feinde erhoben.

Circuivi et immolávi in tabernáculo ejus hóstiam vociferationis: cantábo, et psalmum dicam Domino.

Ich bin herumgegangen, und habe in seinem Tabernakel mit Freudengeschrei ein Lobopfer geopfert; ich will singen, und den Herrn mit Psalmen preisen.

Exaúdi Domine vocem meam, qua clamávi ad te: miserere mei, et exaúdi me.

O Herr! erhöre meine Stimme, womit ich zu Dir gerufen habe: Erbarme Dich meiner und erhöre mich.

Tibi dixit cor meum, exquisivit te fácies mea: faciem tuam Dómine requíram.

Mein Herz hat zu Dir geredet; mein Angesicht hat Dich aufgesucht; ich will Dein Angesicht, o Herr! suchen.

Ne avertas faciem tuam à me, ne declines in ira a servo tuo.

Wende Dein Angesicht nicht von mir ab; weiche nicht im Zorne von Deinem Diener.

Adjútor meus esto; ne derelinquas me, neque despícias me Deus salutaris meus.

Sei meine Hilfe! verlaß mich nicht, und verachte mich nicht, o mein Gott und Heiland!

Quoniam pater meus, et mater mea dereliquerunt me: Dóminus autem assúmpsit me.

Denn mein Vater und meine Mutter haben mich verlassen, der Herr aber hat mich aufgenommen.

Legem pone mihi Domine in via tua: et dírige me in semitam rectam propter inimicos meos.

Lehre mich Deinen Weg, o Herr! und wegen meiner Feinde führe mich auf die rechte Bahn.

Ne tradideris me in ánimas tribulantium me: quoniam insurrexerunt in me

Uebergib mich nicht dem Willen derjenigen, welche mich plagen; denn es sind wider

Digitized by Google

testes iniqui, et mentita est iniquitas sibi.

Credo videre bona Domini in terra viventium.

Expecta Dominum, viriliter age: et confortetur cor tuum, et sustine Dominum.

Ant. Insurrexerunt in me testes iniqui et mentita est iniquitas sibi.

Sac. Divisérunt sibi vestimenta mea.

Chor. Et super vestem meam misérunt sortem.

Pater noster etc.

mich falsche Zeugen aufgestanden, und die Bosheit hat wider sich selbst gelogen.

Ich glaube, die Güter des Herrn in dem Lande der Lebendigen zu sehen.

Erwarte den Herrn und sei mannhaft; dein Herz stärke sich und warte auf den Herrn.

Ant. Wider mich sind falsche Zeugen aufgestanden, und die Bosheit hat wider sich selbst gelogen.

Pr. Sie haben meine Kleider unter sich getheilt.

Chor. Und über mein Gewand das Loos geworfen.

Vater unser u. s. w. (still.)

Delamentatione Jeremiæ Prophetæ.

Lectio I.

Heth. Cogitavit Dominus dissipare murum filiae Sion: tetendit funiculum suum, et non avertit manum suam à perditione: luxitque antemurale, et murus pariter dissipatus est.

Teth. Defixae sunt in

Aus dem Klageliede des Propheten Jeremias.

I. Lection.

Heth. Der Herr hat beschlossen, die Mauern der Tochter Sion niederzureißen; er hat seine Richtschnur darüber gespannt, und seine Hand nicht zurückgezogen, bis er sie zu Grunde gerichtet hat; die Vormauer ist kläglich anzusehen, und die Mauer ist auch eingerissen.

Theth. Ihre Thore liegen

Digitized by Google

terra portae ejus: perdidit, et contrivit vectes ejus, regem ejus, et principes ejus in gentibus. Non est lex, et Prophetae ejus non invenerunt visionem à Domino.

Jod. Sederunt in terra, conticuérunt senes filiae Sion: conspersérunt cinere capita sua, accincti sunt ciliciis: abjecérunt in terram càpita sua virgines Jerúsalem.

Caph. Defecérunt prae lácrymis óculi mei, conturbata sunt víscera mea. Effúsum est in terra jecur meum, super contritióne filiae pópuli mei: cum deficeret párvulus, et lactens in plateis óppidi.

Jerúsalem, Jerúsalem, convértere ad Dóminum Deum tuum.

Sac. Omnes amici mei dereliquérunt me et praevaluérunt insidiántes mihi: trádidit me, quem diligébam: Et terribilibus óculis plaga

tief in der Erde; ihre Riegel hat er zerschlagen und zerbrochen; er hat ihren König und ihre Fürsten unter die Heiden gestoßen; es ist kein Gesetz mehr, und ihre Propheten haben kein Gesicht mehr von dem Herrn.

Jod. Die Aeltesten von der Tochter Sion sitzen auf dem Boden und schweigen; sie haben ihre Häupter mit Asche bestreut, und härene Kleider angezogen; die Jungfrauen von Jerusalem hängen ihre Häupter zur Erde.

Kaph. Meine Augen hat das Weinen geschwächt, mein Eingeweide ist zerrüttet; mein Herz ist über das Elend der Tochter meines Volkes auf die Erde geflossen, da die kleinen Kinder und Säuglinge auf den Gassen der Stadt verschmachteten.

Jerusalem! Jerusalem! bekehre dich zu Gott, deinem Herrn.

Chor. Alle meine Freunde haben mich verlassen, und die mir nachstellten, haben überhand genommen. Den ich lieb hatte, der hat mich verrathen.

Digitized by Google

crudéli percutiéntes, acéto potábant me.

Chor. Inter iniquos projecérunt me, et non pepercérunt ánimae meae. Et terribilibus etc.

Sie haben mich mit fürchterlichen Augen angesehen; sie haben mich grausam verwundet, und mit Essig getränket.

Pr. Sie haben mich unter die Ungerechten verstoßen, und meiner Seele nicht geschont. Sie haben mich u. s. w.

Lectio II.

Lamed. Mátribus suis dixérunt: ubi est triticum et vinum? cum deficerent quasi vulneráti in platéis civitatis, cum exhalárent ánimas suas in sinu matrum suárum.

Mem. Cui comparabo te, vel cui assimilábo te filia Jerusalem? cui exaequabo te, et consolábor te, virgo filia Sion? magna est enim velut mare contritio tua; quis medébitur tui.

Nun. Prophetae tui vidérunt tibi falsa et stulta: nec aperiébant iniquitátem tuam, ut te ad poeniténtiam provocarent. Viderunt autem tibi assumptiónes falsas et ejectiónes.

2. Lection.

Lamed. Sie sprachen zu ihren Müttern: wo ist Korn und Wein. Da sie auf den Gassen der Stadt, wie Verwundete, in Ohnmacht sanken, da sie in dem Schooße ihrer Mütter den Geist aufgaben.

Mem. Mit wem soll ich dich vergleichen, oder wem soll ich dich ähnlich achten, du Tochter Jerusalems? Gegen wen soll ich dich halten, damit ich dich tröste, o Jungfrau! du Tochter Sion! Denn dein Elend ist groß wie das Meer; wer wird dir helfen können?

Nun. Deine Propheten haben dir betrügliche und thörichte Gesichte geprediget, und dir deine Missethat, dich zur Buße zu bewegen, nicht geoffenbaret, sondern sie haben dir falsche Gesichte geprediget, worauf dein Untergang gefolgt ist.

Digitized by Google

Samech. Plausérunt super te mánibus omnes transeúntes per viam, sibilavérunt, et movérunt caput suum super filiam Jerúsalem: Haéccine est urbs, dicéntes, perfécti decóris gáudium univérsae terrae?

Jerusalem, Jerusalem, convértere ad Dóminum Deum tuum.

Sac. Velum templi scissum est, et omnis terra trémuit: latro de cruce clamábat, dicens: Meménto mei Dómine, dum véneris in regnum tuum.

Chor. Petrae scissae sunt, et monuménta apérta sunt, et multa córpora sanctórum, qui dormierant, surrexérunt. Et omnis etc.

Samech. Alle, die auf dem Wege vorübergehen, schlagen über dich die Hände zusammen; sie spotten und schütteln ihre Häupter über die Tochter Jerusalem, und sprachen: Ist das die allerschönste Stadt, die eine Freude des ganzen Landes war?

Jerusalem! Jerusalem! bekehre dich zu Gott, deinem Herrn.

Chor. Der Vorhang des Tempels wurde zerrissen, und die ganze Erde wurde erschüttert; der Schächer am Kreuze schrie und sprach: Herr! gedenke meiner, wann Du in Dein Reich kommen wirst.

Pr. Die Felsen spalteten sich, und die Gräber thaten sich auf, und viele Leiber der Heiligen, welche schliefen, standen auf. Und die ganze u. s. w.

Lectio III.

Aleph. Ego vir videns paupertátem meam in virga indignatiónis ejus.

Aleph. Me minávit, et addúxit in ténebras, et non in lucem.

Aleph. Tantum in me

3. Lection.

Aleph. Ich bin ein Mann, der sein Elend unter der Ruthe seines Grimmes sieht.

Aleph. Er hat mich getrieben, und in die Finsterniß, nicht in das Licht geführt.

Aleph. Er hat seine Hand

vertit, et convértit manum suam tota die.

Beth. Vetústam fecit pellem meam, et carnem meam, contrivit ossa mea.

Beth. Aedificávit in gyro meo, et circumdedit me felle et labore.

Beth. In tenebrósis collocávit me, quasi mortuos sempitérnos.

Gimel. Circumaedificavit advérsum me, ut non égrediar: agravavit cómpedem meum.

Gimel. Sed et cum clamavero et rógavero, exclúsit orationem meam.

Gimel. Conclúsit vias meas lapidibus quadris, semitas meas subvertit.

Jerúsalem, Jerúsalem, convértere ad Dóminum Deum tuum.

Chor. Vinea mea elécta, ego te plantavi: Quómodo convérsa es in amaritúdinem, ut me crucifigeres, et Barrabam dimitteres.

nur wider mich ausgestreckt, und fährt noch immer fort.

Beth. Meine Haut und mein Fleisch hat er mit Runzeln überzogen; meine Gebeine hat er zerknirschet.

Beth. Er hat rings um mich Wälle aufgeführt, und mich mit Bitterkeit und Schmerzen umgeben.

Beth. Er hat mich in die Finsterniß gelagert, wie diejenigen, welche ewig todt sind.

Ghimmel. Er hat um mich Wälle aufgeworfen, daß ich nicht hinaus kann, und hat mir schwere Fessel angelegt.

Ghimmel. Wenn ich auch rufe und bitte, so verwirft er mein Gebet.

Ghimmel. Er hat meine Wege mit Quadersteinen verlegt, und meine Fußsteige verhauet.

Jerusalem! Jerusalem! bekehre dich zu Gott, deinem Herrn.

Chor. Mein auserwählter Weinberg! ich bin's, der dich gepflanzt hat; wie bist du mir so bitter geworden, daß du mich an das Kreuz schlugest, und den Barrabas los ließest?

Digitized by Google

Sæc. Sepívite, et lapides elégi ex te, et aedificavi turrim. Quomodo etc.

Pr. Ich habe dich umzäunt, und Steine in dir auserwählt, und einen Thurm erbaut. Wie biſt du u. ſ. w.

II. Nocturn.

Psalm 37.

Dómine ne in furóre tuo arguas me, neque in ira tua corrípias me.

Quóniam sagittae tuae infixae sunt mihi: et confirmasti super me manum tuam.

Non est sànitas in carne mea à facie irae tuae: non est pax óssibus meis à facie peccatórum meorum.

Quóniam iniquitates meae supergréssae sunt caput meum: et sicut onus grave gravatae sunt super me.

Putruérunt, et corrúptae sunt cicatrices meae, a facie insipientiae meae.

Miser factus sum, et curvatus sum usque in finem: tota die contristatus ingrediébar.

Quóniam lumbi mei impléti sunt illusionibus: et

Pſalm 37.

Herr! ſtrafe mich nicht in Deinem Grimme, und züchtige mich nicht in Deinem Zorne.

Denn die Pfeile haben mich durchſtochen, und Du haſt Deine Hand ſchwer über mir gehalten.

Wegen Deines Zorns iſt nichts Geſundes an meinem Fleiſche, und wegen meinen Sünden iſt keine Ruhe in meinen Gebeinen.

Denn meine Miſſethaten ſind über mein Haupt geſtiegen, und haben mich wie eine ſchwere Laſt gedrückt.

Meine Wunden ſind wegen meiner Sünden faul und ſtinkend geworden.

Ich bin elend und tief gebeugt worden; den ganzen Tag bin ich traurig daher gegangen.

Denn meine Lenden ſind ſchändlich zugerichtet, und an

Digitized by Google

non est sanitas in carne mea.

Afflictus sum, et humiliatus sum nimis: rugiébam à gémitu cordis mei.

Dómine, ante te omne desidérium meum: et gémitus meus à te non est absconditus.

Cor meum conturbatum est, dereliquit me virtus mea: et lumen oculórum meórum, et ipsum non est mecum.

Amíci mei, et próximi mei advérsum me appropinquavérunt, et stetérunt.

Et qui juxta me erant, de longè steterunt: et vim faciébant qui quaerébant animam meam.

Et qui inquirébant mala mihi, locúti sunt vanitates: et dolos tota die meditabantur.

Ego autem tamquam surdus non audiebam: et sicut mutus non apériens os unum.

Et factus sum sicut homo non audiens: et non habens in ore suo redargutiones.

meinem Fleische ist nichts Gesundes.

Ich bin übermäßig geplagt und gedemüthiget worden, und vor Herzensangst habe ich gebrüllt.

Herr! Du siehst alle meine Wünsche, und mein Seufzen ist Dir nicht verborgen.

Mein Herz ist betrübt, meine Stärke hat mich verlassen, und sogar das Licht meiner Augen ist nicht mit mir.

Meine Freunde und meine Nächsten sind wider mich herangekommen und gestanden; und die sonst nahe bei mir waren, sind von ferne gestanden. Und die nach meinem Leben trachteten, brauchten Gewalt.

Und die mir Böses zu thun dachten, redeten Eitles, und sannen den ganzen Tag auf Betrug.

Ich war aber einem Tauben gleich, und hörte nichts, und einem Stummen, der seinen Mund nicht öffnet.

Und ich bin wie einer, der nichts hört, und der keine Widerrede in seinem Munde hat, geworden.

Digitized by Google

Quoniam in te Domine speravi: tu exaúdies me Domine Deus meus.

Quia dixi: Nequando supergaúdeant mihi inimici mei: et dum commovéntur pedes mei, super me magna locúti sunt.

Quoniam ego in flagélla paratus sum: et dolor meus in conspéctu meo semper.

Quoniam iniquitatem meam annuntiabo: et cogitabo pro peccato meo.

Inimíci autem mei vivunt, et confirmati sunt super me: et multiplicati sunt qui odérunt me inique.

Qui retribuunt mala pro bonis, detrahébant mihi: quoniam sequébar bonitatem.

Ne derelinquas me Dómine Deus meus: ne discesseris à me.

Inténde in adjutorium meum, Domine Deus salutis meae.

Ant. Vim faciébant, qui quaerébant animam meam.

Weil ich auf Dich traue, o Herr! Du wirst mich erhören, Herr! mein Gott!

Denn ich habe gesagt: möchten sich doch meine Feinde niemals über mich freuen. Sie würden sich über mich erheben, wenn meine Füße wankten.

Gleichwohl bin ich zum Leiden bereit, und ich habe meinen Schmerz stets vor meinen Augen.

Denn ich will meine Missethat anzeigen, und an meine Sünde denken.

Meine Feinde aber leben, und sind mächtig über mich geworden, und die mich ohne Ursache hassen, haben sich vermehrt.

Die Gutes mit Bösem vergelten, redeten mir übel nach, weil ich dem Guten nachging.

Verlaß mich nicht, mein Gott und Herr! weiche nicht von mir!

Eile mir beizustehen, o Herr und Gott meines Heiles!

Ant. Die mir nach dem Leben strebten, haben mir Gewalt angethan.

Digitized by Google

Psalm 39.

Expéctans expectavi Dominum, et inténdit mihi.

Et exaudivit preces meas: et edúxit me de lacu miseriae, et de luto faecis.

Et statuit super petram pedes meos: et diréxit gressus meos.

Et immisit in os meum canticum novum, carmen Deo nostro.

Vidébunt multi, et timébunt: et sperabunt in Domino.

Beatus vir, cujus est nomen Domini spes ejus: et non respéxit in vanitátes et insanias falsas.

Multa fecisti tu Domine Deus meus mirabilia tua: et cogitationibus tuis non est, qui similis sit tibi.

Annuntiavi, et locútus sum: multiplicati sunt super numerum.

Sacrificium et oblationem noluisti, aures autem perfecisti mihi.

Pſalm 39.

Ich habe mit Verlangen auf den Herrn gewartet, und er hat ſich zu mir geneigt.

Er hat mein Gebet erhört, und mich aus der Grube des Elendes und aus dem ſchlammigen Unrathe geführt.

Und meine Füße hat er auf einen Felſen geſtellt und meine Schritte geleitet.

Er hat ein neues Lied in meinen Mund gelegt, einen Geſang für unſern Gott.

Viele werden es ſehen, ſich fürchten und auf den Herrn vertrauen.

Selig iſt der Menſch, deſſen Hoffnung der Name des Herrn iſt, und der nicht auf Eitelkeit und betrügliche Thorheiten ſieht.

Mein Herr und Gott! Du haſt deine Wunder vermehret, und an deinen Gedanken iſt Dir Niemand gleich.

Ich habe ſie verkündiget und davon geredet, ſie ſind unzählbar geweſen.

Du haſt kein Schlacht-, noch Speiſeopfer gewollt; Du haſt aber meine Ohren zubereitet.

Digitized by Google

Holocaústum et pro peccato non postulasti: tunc dixi: Ecce venio.

In capite libri scriptum est de me, ut fácerem voluntatem tuam: Deus meus vólui, et legem tuam in medio cordis mei.

Annuntiávi justítiam tuam in Ecclésia magna, ecce lábia mea non prohibébo: Domine tu scisti.

Justítiam tuam non abscóndi in corde meo: veritátem tuam, et salutáre tuum dixi.

Non abscóndi misericórdiam tuam, et veritatem tuam, à concilio multo.

Tu autem Dómine ne longè fácias miseratiónes tuas à me: misericórdia tua et véritas tua semper suscepérunt me.

Quóniam circumdedérunt me mala, quórum non est numerus: comprehendérunt me iniquitátes meae, et non pótui ut vidérem.

Du haſt auch kein Brandopfer für die Sünde gefordert. Da habe ich geſagt: ſieh'! ich komme.

In dem ganzen Buche iſt von mir geſchrieben, daß ich Deinen Willen vollziehe. Mein Gott! dieß habe ich gewollt, und Dein Geſetz habe ich in Mitte meines Herzens.

Deine Gerechtigkeit habe ich in einer großen Gemeine verkündiget; ſiehe, ich will meine Lippen nicht abhalten; Du weißt es, o Herr!

Ich habe Deine Gerechtigkeit in meinem Herzen nicht verborgen; ich habe Deine Wahrheit und Deine Hilfe geprieſen.

Ich habe weder Deine Barmherzigkeit, noch Deine Wahrheit vor einer großen Gemeine verhehlet.

Du aber, o Herr! entferne Deine Erbarmniſſe nicht von mir; Deine Barmherzigkeit und Deine Wahrheit haben mich allzeit beſchützet.

Denn es haben mich unzählbare Uebel umgeben; meine Miſſethaten haben mich ergriffen, und ich habe ſie nicht wahrnehmen können?

Digitized by Google

Multiplicátae sunt super capillos cápitis mei: et cor meum dereliquit me.

Compláceat tibi Dómine ut éruas me: Dómine ad adjuvandum me réspice.

Confundántur et revereántur simul, qui quaerunt ánimam meam, ut auferant eam.

Convertántur retrórsum, et revereántur qui volunt mihi mala.

Ferant confestim confusionem suam, qui dicunt mihi: Euge, euge.

Exúltent et laeténtur super te omnes quaerentes te: et dicant semper: Magnificétur Dominus, qui díligunt salutare tuum.

Ego autem mendícus sum, et pauper: Dóminus sollícitus est mei.

Adjútor meus, et protéctor meus tu es: Deus meus ne tardáveris.

Ant. Confundántur, et revéreantur, qui quaerunt animam meam, ut aúferant eam.

Sie sind zahlreicher, als die Haare meines Hauptes, und mein Herz hat mich verlassen.

Laß Dir gefallen, o Herr! mich zu retten; siehe zu, o Herr! daß Du mir hilfst.

Laß sie erröthen und zu Schanden werden, die nach meinem Leben trachten, es mir zu nehmen;

Laß sie zurückweichen und beschämt werden, die mir Böses wünschen;

Laß sie plötzlich verstummen, die mich verhöhnen.

Alle aber, die Dich suchen, sollen frohlocken und sich in Dir erfreuen, und die Deine Hilfe lieben, sollen allzeit sagen: der Herr sei hoch gepriesen.

Ich aber bin ein Armer und Nothleidender, denn der Herr sorgt für mich.

Du bist mein Helfer und Beschützer, mein Gott! säume nicht.

Ant. Laß alle zu Spott und zu Schanden werden, die mir nach dem Leben streben.

Digitized by Google

Psalm 53.

Deus in nómine tuo salvum me fac, et in virtute tua júdica me.

Deus, exaúdi oratiónem meam: aúribus pércipe verba oris mei.

Quóniam aliéni insurrexérunt adversum me, et fortes quaesiérunt ánimam meam: et non proposuérunt Deum ante conspéctum suum.

Ecce enim Deus ádjuvat me: et Dóminus suscéptor est animae meae.

Avérte mala inimicis meis: et in veritate tua dispérde illos.

Voluntárie sacrificabo tibi, et confitébor nómini tuo Dómine, quóniam bonum est.

Quóniam ex omni tribulatióne eripuisti me: et super inimicos meos despéxit oculus meus.

Ant. Aliéni insurrexérunt in me, et fortes quaesiérunt ánimam meam.

Sac. Insurrexérunt in me testes iniqui.

Pſalm 53.

O Gott! rette mich durch Deinen Namen, und richte mich durch Deine Macht.

O Gott! erhöre mein Gebet; vernimm mit Deinen Ohren die Worte meines Mundes.

Denn Fremde ſind wider mich aufgeſtanden; die Starken haben meinem Leben nachgeſtellt, und Gott nicht vor Augen gehabt.

Aber ſiehe! Gott ſteht mir bei, und der Herr beſchützt mein Leben.

Wende das Böſe von mir auf meine Feinde zurück, und vertilge ſie nach Deiner Wahrheit.

So will ich Dir gerne opfern, und Deinen Namen, o Herr! preiſen, weil er gut iſt.

Denn Du haſt mich aus aller Trübſal erlöſet, und meine Augen haben auf meine Feinde geſehen.

Ant. Fremde ſind wider mich aufgeſtanden; die Starken haben meinem Leben nachgeſtellt.

Pr. Falſche Zeugen ſind wider mich aufgeſtanden.

Digitized by Google

Chor. Et mentíta est iníquitas sibi.

Pater noster etc.

Ex Tractátu sancti Augustini Episcopi super Psalmos.

Lectio IV.

Protexísti me Deus à convéntu malignántium, à multitúdine operántium iniquitátem. Jam ipsum Caput nostrum intueámur. Multi Mártyres tália passi sunt, sed nihil sic elúcet, quómodo Caput Mártyrum: ibi mélius intuémur, quod illi expérti sunt. Protéctus est a multitúdine málignántium, protegénte se Deo, protégente carnem suam ipso Fílio, et hómine, quem gerébat: quia Fílius hóminis est, et Filius Dei est. Fílius Dei, propter formam Dei: Fílius hóminis, propter formam servi, habens in potestáte pónere ánimam suam, et recípere eam. Quid ei potuérunt fácere inimici? Occidérunt corpus, ánimam non occidérunt. Inténdite. Parùm ergo erat, Dóminum hór-

Chor. Und die Bosheit hat wider sich selbst gelogen.

Vater unser u. s. w. (still.)

Aus der Abhandlung des h. Bischofes Augustin über die Psalmen.

4. Lection.

O Gott! Du hast mich beschützet wider die Versammlung der Boshaften, und wider die Schaar derer, die ungerecht handeln. Lasset uns nun unser Haupt selbst betrachten. Viele Martyrer haben dergleichen gelitten, aber nichts leuchtet so sehr hervor, wie das Haupt der Martyrer. An diesem können wir es besser betrachten, was jene ausgestanden haben. Er ist wider die Schaar der Boshaften geschützt worden, denn Gott beschützte ihn; ja, es schützte der Sohn selbst sein Fleisch, und der Mensch, den er angenommen hatte, weil er der Sohn des Menschen und zugleich auch der Sohn Gottes ist. Der Sohn Gottes, wegen seines göttlichen Wesens, und der Sohn des Menschen, wegen der Gestalt des Knechtes, die er angenommen hatte, da er es in seiner

Digitized by Google

tari Mártyres verbo, nisi firmáret exémplo.

Chor. Tanquam ad latrónem exístis cum gládiis et fústibus comprehéndere me. Quotidie apud vos eram in templo docens, et non me tenuístis: et ecce flagellátum dúcitis ád crucifigéndum.

Sac. Cumque injecíssent manus in Jesum, et tenuíssent eum, dixit ad eos: quotidie apud vos etc.

Lectio V.

Nostis, qui conventus erat malignántium Judaeórum, et quae multitúdo erat operántium iniquitátem. Quam iniquitátem? Quia volnérunt occídere Dóminum Jesum Christum. Tanta ópera bona, inquit, osténdi vobis: propter quod

Gewalt hatte, sein Leben herzugeben, und dasselbe wieder anzunehmen. Was konnten ihm seine Feinde thun? Seinen Leib haben sie zwar getödtet, die Seele aber mußten sie leben lassen. Merket hier, daß der Heiland die Martyrer nicht nur mit Worten habe ermahnen, sondern auch mit seinem Beispiele stärken wollen.

Chor. Ihr seid wie gegen einen Mörder mit Schwertern und Stangen ausgegangen, um mich zu ergreifen; täglich war ich bei euch im Tempel und lehrte, und ihr habt mich nicht ergriffen; und sehet! nachdem ich gegeißelt worden bin, führet ihr mich zur Kreuzigung.

Pr. Und da sie die Hände an Jesum gelegt und ihn ergriffen hatten, sprach er zu ihnen: ich war täglich u. s. w.

5. Lection.

Ihr wisset, daß die Versammlung der Uebelgesinnten und die Schaar der Missethäter die Juden waren. Worin bestand ihre Missethat? Darin, daß sie den Herrn Jesum Christum tödten wollten. Er sprach zu ihnen: ich habe so viele gute Werke vor euern Augen

Digitized by Google

horum me vultis occidere? Pértulit omnes infirmos eórum, curávit omnes lánguidos eorum, praedicávit regnum coelórum, non tácuit vitia eórum, ut ipsa pótius eis displicérent, non médicus, à quo sanabantur. His ómnibus curatiónibus ejus ingráti, tamquam multa febre phrenétici, insaniéntes in médicum, qui vénerat curáre eos, excogitavérunt consilium perdéndi eum: tamquam ibi voléntes probáre, utrùm verè homo sit, qui mori possit, an áliquid super hómines sit, et mori se non permittat. Verbum ipsórum agnóscimus in Sapiéntia Salomónis: Morte turpissima, inquiunt, condemnémus eum. Interrogémus eum: erit enim respéctus in sermónibus illius. Si enim verè Filius Dei est, liberet eum.

gethan; wegen welches dieſer Werke wollt ihr mich tödten? Er hatte ſich aller ihrer Kranken angenommen, ihre Preſthaften geſund gemacht, das Reich der Himmel geprediget; er hatte auch zu ihren Laſtern nicht geſchwiegen, damit ſie an denſelben, nicht aber an dem Arzte, der ſie heilen wollte, ein Mißfallen haben ſollten. Allein für alle dieſe Heilungen waren ſie undankbar, und verfuhren wider ihn, wie Kranke, die in der Wuth ihres raſenden Fiebers gegen den Arzt toben, der gekommen war, ſie geſund zu machen. Sie gingen zu Rath und dachten nach, wie ſie ihn vertilgen könnten, gleichſam, als wollten ſie dadurch verſuchen, ob er wahrhaftig ein Menſch wäre, der auch ſterben könnte, oder ob er mehr, als ein Menſch ſei, der ſich nicht tödten laſſen würde. Wir finden ihre Rede im Buche der Weisheit Salomons. Sie ſprachen: wir wollen ihn zum ſchmählichſten Tode verdammen. Laßt uns ihn fragen, denn ſeine Worte werden viel vermögen; denn wenn er wahrhaft der Sohn Gottes iſt, ſo ſoll er ihn erretten.

Digitized by Google

Chor. Ténebrae factae sunt, dum crucifixissent Jesum Judaei: et circa horam nonam exclamávit Jesus voce magna: Deus meus, ut quid me dereliquisti? Et inclináto cápite emísit spíritum.

Sac. Exclámans Jesus voce magna ait: Pater in manus tuas comménde spíritum meum. Et inclinato capite etc.

Chor. Es entstand eine Finsterniß, als die Juden Jesum gekreuziget hatten, und um die neunte Stunde schrie Jesus mit lauter Stimme: mein Gott! warum hast Du mich verlassen? Und er neigte das Haupt, und gab den Geist auf.

Pr. Jesus schrie mit lauter Stimme und sprach: Vater! in Deine Hände empfehle ich meinen Geist. Und er neigte das Haupt u. s. w.

Lectio VI.

Exacuérunt tamquam gládium linguas suas. Non dicant Judaei: Non occidimus Christum. Etenim propterea eum dedérunt júdici Piláto, ut quasi ipsi à morte ejus videréntur immúnes. Nam cùm dixisset eis Pilátus: Vos eum occidite: respondérunt: Nobis non licet occídere quemquam. Iniquitátem facinoris sui in júdicem hóminem refúndere volébant: sed numquid Deum júdicem fallébant? Quod fecit Pilátus, in eo ipso quod fecit, aliquántum párticeps fuit: sed in compa-

6. Lection.

Sie haben wie ein Schwert ihre Zungen geschliffen. Sagen die Juden nur nicht: wir haben Christum nicht getödtet; denn sie hatten ihn nur darum dem Richter Pilatus übergeben, damit es scheinen sollte, sie hätten keinen Theil an seinem Tode. Denn als ihnen Pilatus gesagt hatte: tödtet ihn selbst, so gaben sie ihm zur Antwort: es ist uns nicht erlaubt, Jemand zu tödten. Sie wollten den Greuel ihres Verbrechens auf einen menschlichen Richter schieben. Konnten sie aber Gott, als Richter, betrügen? Pilatus ist zwar

Digitized by Google

ratióne illórum multò ipse innocéntior. Instítit enim quantùm pótuit, ut illum ex eórum mánibus liberáret: nam proptérea flagellátum produxit ad eos. Non persequéndo Dóminum flagellavit, sed eórum furóri satisfácere volens: ut vel sic jam mitéscerent, et desínerent velle occídere, cùm flagellátum vidérent. Fecit et hoc.

At ubi perseveravérunt, nostis illum lavisse manus, et dixisse, quòd ipse non fecísset, mundum se esse á morte illius. Fecit tamen. Sed si reus, quia fecit vel invítus: illi innocéntes, qui coegérunt ut fáceret? Nullo modo. Sed ille dixit in eum sententiam, et jussit eum crucifigi, et quasi ipse occídit: et vos ò Judáei occidístis. Unde occidístis? Gládio linguae: acuístis enim linguas vestras. Et quando percussístis, nisi quando

durch das, was er gethan hat, ihrer Sünde in etwas theilhaftig geworden, aber im Vergleiche mit ihnen war er viel unschuldiger; denn er that, was er konnte, ihn aus ihren Händen zu erretten; denn deßwegen ließ er ihn geißeln, und ihn vor sie führen. Nicht aus Verfolgung hatte er den Herrn gegeißelt, sondern um ihre Wuth zu befriedigen, daß sie wenigstens dadurch besänftiget würden, und aufhören möchten, ihn zum Tode zu begehren, wenn sie ihn so gegeißelt sehen würden. Er that dieses.

Da sie aber fortfuhren, wusch er seine Hände, wie ihr wisset, und sprach, daß er es nicht gethan haben wolle, und daß er an des Herrn Tod nicht schuldig wäre. Doch that er es. Allein, wenn er schuldig ist, weil er es wider seinen Willen that, können diejenigen wohl unschuldig sein, die ihn genöthiget haben, dieses zu thun? Durchaus nicht. Allein jener sprach doch das Urtheil wider ihn, und ließ ihn kreuzigen, und er hat ihn also gleichsam selbst getödtet. Aber auch ihr Juden habt ihn ge-

Digitized by Google

clamástis: Crucifige, crucifige?

Chor. Animam meam diléctam trádidi in manus iniquórum, et facta est mihi haeréditas mea sicut leo in silva: dedit contra me voces adversárius, dicens: Congregámini, et properáte ad devorándum illum: posuérunt me in desérto solitúdinis, et luxit super me omnis terra. Quia non est invéntus, qui me agnósceret, et fáceret bene.

Sac. Insurrexérunt in me viri absque misericórdia, et non pepercérunt ánimae meae.

Quia non est etc.

tödtet. Wie habt ihr ihn getödtet? Mit dem Schwerte der Zunge, denn ihr habt eure Zungen geschliffen. Und wann habt ihr ihn erschlagen? Da ihr geschrieen habt: kreuzige ihn! kreuzige ihn!

Chor. Ich habe meine geliebte Seele in die Hände der Feinde übergeben, und mein Erbtheil ist wider mich geworden wie ein Löwe in dem Walde. Mein Gegner hat sich wider mich hören lassen, und gesprochen: tretet zusammen und eilet, ihn zu verschlingen; sie haben mich in eine öde Wildniß gestellt, und die ganze Welt hat über mich getrauert, weil keiner gefunden wurde, der mich erkennen oder mir Gutes thun wollte.

Pr. Unbarmherzige Männer sind wider mich aufgestanden, und haben meiner Seele nicht geschonet.

Weil keiner gefunden wurde, u. s. w.

III. Nocturn.

Psalm 58.

Eripe me de inimicis meis Deus meus et ab insurgéntibus in me libera me.

Eripe me de operántibus iniquitátem: et de viris sanguinum salva me.

Quia ecce cepérunt animam meam: irruérunt in me fortes.

Neque iniquitas mea, neque peccátum meum Dómine: sine iniquitáte cucúrri, et direxi.

Exúrge in occursum meum, et vide: et tu Dómine Deus virtútum, Deus Israel.

Inténde ad visitandas omnes Gentes: non misereáris omnibus, qui operántur iniquitátem.

Converténtur ad véspera: et famem patiéntur ut canes, et circuibunt civitatem.

Ecce loquéntur in ore suo, et gládius in lábiis eórum: quoniam quis audivit?

Psalm 58.

Rette mich von meinen Feinden, o mein Gott! und erlöse mich von denen, die wider mich aufstehen.

Rette mich von den Uebelthätern, und erlöse mich von den Blutgierigen.

Denn siehe! sie haben meinem Leben nachgestellt; die Mächtigen haben mich überfallen.

Weder wegen meiner Ungerechtigkeit noch Sünde; ich bin unschuldig und richtig gewandelt.

Steh' auf! komm' mir zu Hilfe! und siehe! und Du, o Herr! Gott der Herrschaaren und Gott Israels!

Mache Dich auf, alle Völker zu bestrafen; sei keinem Uebelthäter gnädig.

Sie werden auf den Abend zurückkehren, und wie die Hunde Hunger leiden, und in der Stadt herum laufen.

Siehe! Sie werden mit ihrem Munde reden, und ein Schwert ist in ihren Lippen; denn wer hat es gehört?

Digitized by Google

Et tu Dómine deridebis eos: ad nihilum dedúces omnes Gentes.

Du aber, o Herr! wirst sie verlachen, und alle Völker vernichten.

Fortitúdinem meam ad te custódiam, quia Deus susceptor meus es: Deus meus misericórdia ejus praeveniet me.

Ich werde meine Stärke durch Dich bewahren; denn Du, o Gott! bist mein Beschützer. Mein Gott! seine Barmherzigkeit wird mir zuvorkommen.

Deus osténdet mihi super inimicos meos, ne occidas eos: ne quando obliviscántur populi mei.

Gott wird mir zeigen, was meinen Feinden bevorsteht; tödte sie nicht, damit es mein Volk einstens nicht vergesse.

Dispérge illos in virtute tua: et depóne eos protéctor meus Dómine.

Zerstreue sie durch Deine Stärke, und wirf sie zu Boden, o Herr! mein Beschützer!

Delictum oris eórum, sermónem labiórum ipsórum: et comprehendántur in superbia sua.

Wegen der Sünde ihres Mundes, und wegen der Rede ihrer Lippen; sie sollen in ihrer Hoffart ergriffen werden.

Et de execratióne et mendácio annuntiabúntur in consummatióne: in ira consummatiónis, et non erunt.

Man wird ihre Lästerungen und Lügen zur Zeit ihres Unterganges bekannt machen, wann sie der Zorn wird verzehrt haben, und sie nicht mehr sein werden.

Et scient quia Deus dominabitur Jacob: et finium terrae.

Und sie werden erfahren, daß Gott über Jakob und über alle Theile der Erde herrsche.

Converténtur ad vésperam, et famem patiéntur ut canes, et circuibunt civitátem.

Sie werden auf den Abend zurückkehren, und wie die Hunde Hunger leiden, und in der Stadt herumlaufen.

Ipsi dispergéntur ad man-

Sie werden sich zerstreuen,

Digitized by Google

ducándum: si vero non fúerint saturáti, et murmurábunt.

Ego autem cantábo fortitudinem tuam: et exultábo mane misericordiam tuam.

Quia factus es susceptor meus, et refúgium meum, in die tribulationis meae.

Adjutor meus tibi psallam, quia Deus susceptor meus es: Deus meus misericordia mea.

Ant. Ab insurgéntibus in me libera me Dómine, quia occupavérunt ánimam meam.

um ihre Speise zu suchen, und werden murren, wenn sie nicht satt werden.

Ich aber will Deine Stärke besingen, und des Morgens Deine Barmherzigkeit rühmen.

Denn Du bist mein Beschützer, und meine Zuflucht am Tage der Trübseligkeit.

Mein Helfer! ich will Dich loben; denn Du, o Gott! bist mein Beschützer, mein barmherziger Gott.

Ant. Errette mich, o Herr! aus den Händen derer, die wider mich aufstehen; denn sie haben mein Leben überfallen.

Psalm 87.

Dómine Deus salútis meae in die clamávi, et nocte coram te.

Intret in conspéctu tuo oratio mea: inclina aurem tuam ad precem meam.

Quia repléta est malis ánima mea: et vita mea inférno appropinquávit.

Aestimátus sum cum descendéntibus in lacum: et factus sum sicut homo sine adjutório, inter mortuos liber.

Sicut vulneráti dormién-

Psalm 87.

O Herr! Du Gott meines Heiles! ich rufe Tag und Nacht zu Dir.

Mein Gebet fall vor Dein Angesicht kommen; neige Dein Ohr zu meinem Flehen.

Denn meine Seele ist mit Unheil erfullet, und mein Leben ist nahe am Grabe.

Ich bin denen, die in die Tiefe hinabfahren, gleich gehalten worden; ich bin wie ein hilfloser Mensch geworden, unter den Todten frei.

Wie die Erschlagenen, die

Digitized by Google

tes in sepúlchris, quorum non es memor amplius: et ipsi de manu tua repulsi sunt.

Posuérunt me in lacu inferiori: in tenebrósis, et in umbra mortis.

Super me confirmátus est furor tuus: et omnes fluctus tuos induxisti super me.

Longe fecisti notos meos à me: posuérunt me abominationem sibi.

Tráditus sum, et non egrediebar: óculi mei languérunt prae inópia.

Clamávi ad te Dómine tota die: expándi ad te manus meas.

Numquid mórtuis fácies mirabilia: aut médici suscitábunt, et confitebuntur tibi?

Numquid narrábit aliquis in sepúlchro misericórdiam tuam, et veritátem tuam in perditióne?

Numquid cognoscéntur in ténebris mirabilia tua: et justitia tua in terra oblivióni?

in den Gräbern ſchlafen, derer Du nicht mehr eingedenk biſt, und die von Deiner Hand verſtoßen ſind.

Sie haben mich in die tiefſte Grube gelegt, in die Finſterniß und in den Schatten des Todes.

Dein Grimm ruht ſchwer auf mir, und Du haſt alle Fluthen über mich geführt.

Du haſt meine Bekannten von mir entfernt, ſie haben mich verabſcheut.

Ich bin überliefert worden, und ging nicht heraus. Das Elend hat meine Augen entkräftet.

O Herr! ich habe den ganzen Tag zu Dir gerufen, und meine Hände zu Dir ausgeſtreckt.

Wirſt Du denn Wunder an den Todten thun? Oder werden ſie durch Aerzte erweckt werden, Dich zu loben?

Wird denn Jemand in dem Grabe Deine Barmherzigkeit, und in der Verweſung Deine Gerechtigkeit verkündigen?

Wird man Deine Wunder in der Finſterniß erkennen? und Deine Gerechtigkeit im Lande der Vergeſſenheit?

Digitized by Google

Et ego ad te Dómine clamavi: et mane oratio mea praevéniet te.

Ich habe zu Dir, o Herr! gerufen, und des Morgens früh ist Dir mein Gebet zuvorgekommen.

Ut quid Dómine repéllis oratiónem meam: avértis fáciem tuam á me?

Warum verwirfst Du mein Gebet, o Herr! und warum wendest Du Dein Angesicht von mir ab?

Pauper sum ego, et in labóribus á jnventúte mea: exaltátus autem humiliátus sum et conturbátus.

Von Jugend auf bin ich arm und voll Mühseligkeiten, und nachdem ich erhöhet war, bin ich gedemüthiget und betrübt worden.

In me transiérunt irae tuae: et terróres tui conturbavérunt me.

Dein Zorn ist über mich gekommen, und Deine Schrekken haben mich verwirret.

Circumdedérunt me sicut aqua tota die: circumdedérunt me simul.

Sie haben mich den ganzen Tag wie Wasser umgeben; sie haben mich zugleich umringet.

Elongasti á me amicum et proximum: et notos meos á miséria.

Du hast meinen Freund, meinen Nächsten und meine Bekannten wegen meines Elendes von mir entfernet.

Ant. Longe fecisti notos meos á me: tráditus sum, et non egrediébar.

Ant. Du hast meine Bekannten von mir entfernt; ich bin überliefert worden, und ich ging nicht heraus.

Psalm 93.

Psalm 93.

Deus ultiónum Dóminus, Deus ultiónum libere egit.

Gott, der Herr der Rache, der Gott der Rache hat frei gehandelt.

Exaltáre qui judicas ter-

Erhebe Dich, der Du den

Digitized by Google

ram: redde retributiónem supérbis.

Usquequo peccatóres Domine: úsquequo peccatóres gloriabuntur.

Effabúntur, et loquéntur iniquitatem: loquentur omnes, qui operántur injustitiam?

Populum tuum Dómine humiliaverunt: et haereditatem tuam vexavérunt.

Viduam et ádvenam interfecérunt: et pupillos occidérunt.

Et dixérunt: Non vidébit Dominus, nec intélliget Deus Jacob.

Intelligite insipientes in populo: et stulti aliquando sápite.

Qui plantávit aurem, non audiet? aut qui finxit oculum, non considerat?

Qui córripit gentes, non arguet, qui docet hominem sciéntiam?

Dominus scit cogitationes hominum, quoniam vanae sunt.

Beátus homo, quem tu

Erdboden richtest; gib den Hochmüthigen ihren Lohn.

Wie lange, o Herr! werden die Sünder, wie lange werden die Sünder prahlen?

Wie lange werden sie Ungerechtigkeiten sagen und reden? Wie lange werden alle, die Ungerechtigkeit üben, reden?

Sie haben Dein Volk, o Herr! unterdrückt, und Deine Erbschaft gequält.

Sie haben die Wittwen und Fremdlinge getödtet, und die Waisen umgebracht.

Sie haben gesagt: der Herr wird es nicht sehen, und der Gott Jakobs wird es nicht merken.

Aber merket, ihr Thoren unter dem Volke! und ihr Narren! werdet einmal klug.

Wird denn der, welcher das Ohr gemacht hat, nicht hören? Oder wird der, welcher das Auge gestaltet hat, nicht sehen?

Der die Völker züchtiget, soll er nicht strafen? Er, der die Menschen Weisheit lehrt?

Der Herr weiß, daß die Gedanken der Menschen eitel sind.

Selig, o Herr! ist der

erudieris Domine: et de lege tua docueris eum.

Ut mitiges ei à diebus malis: donec fodiátur peccatori fovea.

Quia non repéllet Dominus plebem suam: et haereditatem suam non derélinquet.

Quoadusque justitia convertátur in judicium: et qui juxta illam omnes qui recto sunt corde.

Quis consúrget mihi adversus malignantes? aut quis stabit mecum advérsus operántes iniquitátem?

Nisi quia Dominus ádjuvit me: paulo minus habitásset in inférno anima mea.

Si dicébam: Motus est pes meus: misericordia tua Dómine adjuvábat me.

Secundum multitúdinem dolorum meorum in corde meo, consolationes tuae laetificavérunt animam meam.

Numquid adhaeret tibi sedes iniquitatis: qui fingis labórem in praecépto?

Menſch, den Du lehrſt, und in Deinem Geſetze unterweiſeſt.

Damit Du es ihm in ſchlimmen Zeiten erleichtereſt, bis dem Gottloſen die Grube gegraben wird.

Denn der Herr wird ſein Volk nicht verſtoßen, noch ſeine Erbſchaft verlaſſen.

Bis die Gerechtigkeit das Urtheil ſprechen wird, und dabei werden ſich diejenigen einfinden, die eines redlichen Herzens ſind.

Wer wird mit mir wider die Boshaften auftreten? Oder wer wird mir wider die, welche Uebels thun, beiſtehen?

Wenn mir der Herr nicht geholfen hätte, ſo wäre meine Seele beinahe ſchon in der Hölle.

Da ich ſagte: mein Fuß ſtrauchelt, ſo half mir Deine Barmherzigkeit, o Herr!

Deine Tröſtungen haben mich nach der Menge der Qualen meines Herzens erquickt.

Haſt Du denn eine Gemeinſchaft mit dem ungerechten Richterſtuhle, der unter dem Vorwande des Geſetzes Unheil erdichtet?

Digitized by Google

Captábunt in ánimam justi: et sánguinem innocéntem condemnabunt.

Et factus est mihi Dóminus in refugium: et Deus meus in adjutórium spei meae.

Et reddet illis iniquitátem ipsórum: et in malítia eórum dispérdet eos: dispérdet illos Dominus Deus noster.

Ant. Captábunt in ánimam usti, et sánguinem innocéntem condemnábunt.

Sac. Locúti sunt advérsum me lingua dolósa.

Chor. Et sermónibus ódii circumdedérunt me, et expugnavérunt me gratis.

Pater noster etc.

Sie werden dem Leben des Gerechten nachſtellen, und unſchuldiges Blut verdammen.

Der Herr aber iſt meine Zuflucht geworden, und mein Gott iſt die Hilfe, darauf ich vertraue.

Er wird ihnen auch nach ihrer Ungerechtigkeit vergelten, und ſie wegen ihrer Bosheit vertilgen; der Herr, unſer Gott, wird ſie vertilgen.

Ant. Sie werden dem Leben des Gerechten nachſtellen, und unſchuldiges Blut verdammen.

Pr. Sie haben wider mich mit liſtiger Zunge geredet.

Chor. Sie haben mich von allen Seiten mit gehäſſigen Reden angefallen, und ohne Urſache mich verfolgt.

Vater unſer u. ſ. w. (ſtill.)

De Epistola beati Pauli Apóstoli ad Hebraeos.

Cap. 4 et 5.

Lectio VII.

Festinémus ingredi in illam réquiem: ut ne in idipsum quis incidat incredu-

Aus dem Briefe des heil. Apoſtels Paulus an die Hebräer.

Kap. 4 u. 5.

7. Lection.

So laſſet uns nun eilen, in dieſe Ruhe einzugehen, auf daß nicht Jemand ein ſolches Bei-

Digitized by Google

litátis exémplum. Vivus est enim sermo Dei, et éfficax, et penetrabilior omni gládio ancípiti: et pertíngens usque ad divisiónem ánimae ac spíritus, compágum quoque ac medullárum, et discrétor cogitatiónum et intentiónum cordis. Et non est ulla creatúra invisíbilis in conspéctu ejus: ómnia autem nuda et apérta sunt óculis ejus, ad quem nobis sermo. Habéntes ergo Pontíficem magnum qui penetrávit coelos, Jesum Fílium Dei, tenéamus confessiónem. Non enim habémus Pontíficem, qui non possit compáti infirmitátibus nostris: tentátum autem per ómnia pro similitúdine absque peccáto.

Chor. Tradidérunt me in manus impiórum, et inter iníquos projecérunt me, et non pepercérunt ánimae meae: congregáti sunt advérsum me fortes. Et sicut gigántes stetérunt contra me.

Sac. Aliéni insurrexé-

spiel des Unglaubens werde. Denn das Wort Gottes ist lebendig, kräftig und schärfer, als ein zweischneidiges Schwert; es durchdringt bis zur Trennung der Seele, der Gelenke und des Markes, und ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens. Kein Geschöpf ist vor ihm verborgen, sondern alle Dinge sind bloß und offenbar vor den Augen dessen, von dem wir reden. Weil wir denn einen großen Hohenpriester, Jesum Christum, den Sohn Gottes haben, der den Himmel durchdrungen hat, so lasset uns dessen Bekenntniß halten; denn wir haben keinen Hohenpriester, der mit unserer Schwachheit kein Mitleiden haben kann, sondern der in allem, wie wir, außer der Sünde, ist versucht worden.

Chor. Sie haben mich in die Hände der Sünder übergeben, und unter die Gottlosen verstoßen; sie haben meiner Seele nicht geschont, und die Mächtigen haben sich wider mich versammelt, und sind wider mich gestanden, wie die Riesen.

Vr. Fremde sind wider mich

Digitized by Google

runt advérsum me, et fortes quaesiérunt ánimam meam. Et sicut gigantes etc.

aufgeſtanden, und die Starken haben nach meinem Leben getrachtet, und ſind wider u. ſ. w.

Lectio VIII.

Adeámus ergo cum fidúcia ad thronum grátiae: ut misericordiam consequámur, et grátiam inveniámus in auxilio opportúno. Omnis namque Pontifex, ex hominibus assúmptus, pro hominibus constitúitur in iis, quae sunt ad Deum, ut offerat dona, et sacrificia pro peccátis: qui condolére possit iis, qui ignorant et errant: quoniam et ipse circúmdatus est infirmitate: et proptérea debet, quemádmodum pro populo, ita étiam et pro semetipso offérre pro peccatis.

Chor. Jesum tradidit impius summis principibus sacerdotum, et senioribus populi. Petrus autem sequebatur eum a longe, ut vidéret finem.

Sac. Adduxérunt autem eum ad Caipham principem sacerdotum, ubi Scribae et

8. Lection.

Darum laſſet uns mit Vertrauen zu dem Throne ſeiner Gnade hinzutreten, auf daß wir Barmherzigkeit erlangen, und gnädige Hilfe zu rechter Zeit finden; denn ein jeder Hoherprieſter wird aus den Menſchen genommen, und für die Menſchen, in den Dingen, die Gott angehen, beſtellt, damit er Gaben und Opfer für die Sünde opfern, der Mitleid mit denen haben könne, die unwiſſend ſind und irren, weil er ſelbſt mit Schwachheit umgeben iſt; darum muß er für ſich ſelbſt, wie für das Volk das Opfer für die Sünde entrichten.

Chor. Der Böſewicht hat Jeſum den Hohenprieſtern und den Aelteſten des Volkes übergeben; Petrus aber folgte ihm von weitem nach, um den Ausgang zu ſehen.

Pr. Sie führten ihn aber zu dem Hohenprieſter Kaiphas, wo die Schriftgelehrten und

Digitized by Google

Pharisaei convenerant. Petrus autem etc.

Lectio IX.

Nec quisquam sumit sibi honorem, sed qui vocatur à Deo, tamquam Aaron. Sic et Christus non semetipsum clarificávit, ut Póntifex fieret: sed qui locútus est ad eum: Filius meus es tu, ego hódie génui te. Quemádmodum et in álio loco dicit: Tu es sacérdos in aetérnum secúndum órdinem Melchisedech. Qui in diébus carnis suae preces supplicationésque ad eum, qui possit illum salvum fácere à morte, cum clamóre válido, et lácrymis ófferens, exauditus est pro sua reveréntia. Et quidem cum esset Filius Dei, didicit ex iis, quae passus est, obediéntiam, et consummátus, factus est ómnibus obtemperántibus sibi, causa salútis aetérnae, appellátus à Deo Póntifex juxta órdinem Melchisedech.

Pharisäer zusammengekommen waren. Petrus aber u. s. w.

9. Lection.

Niemand aber eignet sich selbst diese Ehre zu, sondern wer von Gott, wie Aaron, berufen wird. Also auch hat Christus sich selbst nicht verherrlichet, daß er ein Hoherpriester würde, sondern der zu ihm gesagt hat: Du bist mein Sohn, heute habe ich Dich gezeuget. Wie er auch an einem andern Orte spricht: Du bist ein Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedechs. Er hat in den Tagen seines Fleisches sein Gebet und Flehen zu dem, der ihn von dem Tode erretten konnte, mit einem starken Geschrei und mit Thränen verrichtet, und ist wegen seiner Ehrerbietigkeit erhöret worden. Und obwohl er Gottes Sohn war, so hat er doch aus dem, was er gelitten hatte, Gehorsam gelernet. Und nachdem er alles vollbracht hat, ist er denen, die ihm Gehorsam leisten, eine Ursache der ewigen Seligkeit geworden, berufen von Gott als Hoherpriester nach der Ordnung Melchisedechs.

Digitized by Google

Chor. Caligavérunt oculi mei a fletu meo: quia elongátus est a me, qui consolabátur me. Vidéte omnes populi. Si est dolor similis sicut dolor meus.

Sac. O vos omnes, qui transitis per viam, atténdite et vidéte. Si est dolor similis sicut dolor meus.

Chor. Meine Augen sind dunkel geworden vor vielem Weinen, weil der, welcher mich tröstete, von mir entfernt wurde. Sehet zu! ihr Völker alle! ob ein Schmerz sei, der dem meinigen gleicht.

Pr. O ihr alle, die ihr an diesem Wege vorbei gehet, merket und sehet, ob ein Schmerz ist, der dem meinigen gleicht.

Zu den Laudes.

Psalm 50.

Miserére etc.

(Siehe oben Seite 303.)

Ant. Próprio filio suo non pepércit Deus, sed pro nobis ómnibus trádidit illum.

Psalm 142.

Dómine exaúdi oratiónem meam, aúribus pércipe obsecratiónem meam in veritáte tua: exaudi me in tua justitia.

Et non intres in judicium cum servo tuo: quia non justificabitur in conspectu tuo omnis vivens.

Psalm 50.

Erbarme Dich u. s. w.

Ant. Gott hat seines eigenen Sohnes nicht geschont, sondern ihn für uns alle dargegeben.

Psalm 142.

Herr! erhöre mein Gebet; vernimm mein Gebet mit Deinen Ohren nach Deiner Treue; erhöre mich nach Deiner Gerechtigkeit.

Und geh' nicht ins Gericht mit Deinem Diener, denn vor Dir wird kein Lebendiger gerechtfertiget werden.

Digitized by Google

Quia persecútus est inimícus animam meam: humiliávit in terra vitam meam.

Collocávit me in obscúris sicut mortuos sáeculi: et anxiátus est super me spíritus meus, in me turbátum est cor meum.

Memor fui diérum antiquórum, meditátus sum in ómnibus operibus tuis: in factis mánuum tuarum meditábar.

Expándi manus meas ad te: ánima mea sicut terra sine aqua tibi.

Velóciter exaúdi me Domine: defécit spíritus meus.

Non avértas fáciem tuam à me: et similis ero descendentibus in lacum.

Auditam fac mihi mane misericordiam tuam: quia in te sperávi.

Notam fac mihi viam, in qua ámbulem: quia ad te levávi animam meam.

Eripe me de inimícis meis Dómine, ad te con-

Der Feind hat mich verfolget; er hat mir mein Leben bis zur Erde niedergedrückt;

Er hat mich wie die längst Verstorbenen in die Finsterniß gesetzt. Mein Geist ist in mir geängstiget, und mein Herz in mir betrübt worden.

Ich habe an die vorigen Zeiten gedacht, ich habe alle Deine Werke betrachtet; ich habe die Werke Deiner Hände bei mir erwogen.

Ich habe meine Hände zu Dir ausgestreckt; meine Seele ist vor Dir, wie wasserloses Erdreich.

Erhöre mich eilend, o Herr! mein Geist ist entkräftet worden.

Wende Dein Angesicht nicht von mir ab, sonst werde ich denen, die in die Grube hinabfahren, gleich werden.

Laß mich Morgens früh von Deiner Barmherzigkeit hören, denn ich habe auf Dich vertraut.

Mache mir den Weg bekannt, worauf ich wandeln soll, denn zu Dir habe ich meine Seele erhoben.

Herr! rette mich von meinen Feinden; ich bin zu Dir

Digitized by Google

fugi: doce me fácere voluntátem tuam, quia Deus meus es tu.

Spíritus tuus bonus dedúcet me in terram rectam: propter nomen tuum Dómine vivificábis me, in aequitáte tua.

Edúces de tribulátione ánimam meam: et in misericordia tua dispérdes inimícos meos.

Et perdes omnes, qui tribulant animam meam: quóniam ego servus tuus sum.

Ant. Anxiátus est super me spíritus meus, in me turbátum est cor meum.

geflohen. Lehre mich Deinen Willen thun; denn Du bist mein Gott

Dein guter Geist wird mich auf die rechte Bahn führen. Herr! Du wirst mich nach Deiner Gerechtigkeit und um Deines Namens willen beim Leben erhalten.

Du wirst meine Seele aus der Trübseligkeit führen, und durch Deine Barmherzigkeit meine Feinde vertilgen.

Du wirst alle zu Grunde richten, die mich plagen; denn ich bin Dein Knecht.

Ant. Mein Geist ist in mir geängstiget, und mein Herz ist betrübt.

Psalm 62. 66.

Deus Deus meus etc.
Deus misereatur etc.

(Siehe oben S. 308 u. 309.)

Ant. Ait latro ad latrónem: Nos quidem digna factis recípimus, hic autem quid fecit? Meménto mei Dómine, cum véneris in regnum tuum.

Psalm 62. 66.

O Gott! mein Gott u. s. w.
Gott erbarme u. s. w.

(Siehe oben S. 308 u. 309.)

Ant. Ein Mörder sprach zum andern: wir leiden, was wir durch unsere Thaten verdient haben; was hat aber dieser gethan? Gedenke meiner, Herr! wann Du in Dein Reich kommst.

Digitized by Google

Gesang des Habacuc. Cap. 3.

Dómine audívi auditiónem tuam et timui.

Dómine opus tuum, in médio annórum vivifica illud.

In médio annórum notum fácies: cum irátus fueris, misericórdiae recordáberis.

Deus ab Austro véniet, et sanctus de monte Pharan.

Opéruit coelos gloria ejus: et laudis ejus plena est terra.

Splendor ejus ut lux erit: cornua in manibus ejus.

Ibi abscóndita est fortitudo ejus: ante fáciem ejus ibit mors.

Et egrediétur diábolus ante pedes ejus: stetit, et mensus est terram.

Aspéxit et dissolvit gentes: et contriti sunt montes saeculi.

Incurváti sunt colles mundi, ab itinéribus aeternitatis ejus.

Pro iniquitáte vidi tentória Aethiopiae: turbabúntur pelles terrae Madian.

Herr! ich habe Deine Stimme gehört und bin erschrocken.

Herr! erfülle Dein Werk in Mitte der Zeiten.

Ja, Du wirst mitten in der Zeit kund machen, daß Du im Zorne der Barmherzigkeit eingedenk seiest.

Gott wird von Mittag und der Heilige von Pharan kommen.

Seine Herrlichkeit bedeckt die Himmel, und das Erdreich ist voll von seinem Lobe.

Sein Glanz wird wie das Licht sein; Hörner sind in seinen Händen.

Daselbst ist seine Stärke verborgen; der Tod wird vor seinem Angesichte hergehen.

Und der Teufel wird vor seinen Füßen ausgehen; er stand, und maß den Erdboden.

Er sah zu und zertrennte die Heiden, die Berge der Welt wurden zerschmettert.

Und die Hügel der Welt beugten sich vor seinen ewigen Wegen.

Ich sah die Hütten aus Mohrenland wegen der Sünde, die Gezelte des Landes Medien sollen erschüttert werden.

Digitized by Google

Numquid in fluminibus iratus es Dómine? aut in fluminibus furor tuus? vel in mari indignatio tua?

Qui ascéndes super équos tuos: et quádrigae tuae salvatio.

Súscitans suscitábis arcum tuum: juraménta tribubus, quae locútus es.

Flúvios scindes terrae: vidérunt te, et doluérunt montes: gurges aquarum transiit.

Dedit abyssus vocem suam: altitúdo manus suas levavit.

Sol et luna stetérunt in habitaculo suo: in luce sagittárum tuarum, ibunt in splendóre fulgurántis hastae tuae.

In frémitu conculcabis terram: et in furóre obstupefacies gentes.

Egressus es in salútem populi tui, in salútem cum Christo tuo.

Percussisti caput de domo impii: denudásti funda-

Bist Du denn über die Wasserströme erzürnt, o Herr! Trifft Dein Grimm die Flüsse oder Deine Ungnade das Meer?

Du wirst Dich auf Deine Rosse setzen, und Deine Wagen werden uns helfen.

Du wirst Deine Bogen gewiß ergreifen, wie Du den Stämmen eidlich versprochen hast.

Du wirst die Flüsse des Landes zertheilen; die Berge sahen Dich und erschraken. Der Wasserstrom ging vorüber.

Der Abgrund ließ seine Stimme hören; die Höhe hob ihre Hände auf.

Sonne und Mond blieben in ihrer Wohnung stehen; sie werden nach dem Lichte Deiner Pfeile, und nach dem Glanze Deines schimmernden Spießes wandeln.

Du wirst das Land im Grimmen zertreten; die Heiden wirst Du im Zorne erschrecken.

Du bist zum Heile Deines Volkes ausgezogen, um solches durch Deinen Gesalbten zu erlösen.

Du hast das Haupt von dem Hause des Gottlosen ge-

Digitized by Google

méntum ejus usque ad collum.

Maledixisti sceptris ejus, cápiti bellatorum ejus: veniéntibus ut turbo ad dispergéndum me.

Exultátio eórum, sicut ejus qui dévorat paúperem in abscondito.

Viam fecisti in mari equis tuis, in luto aquárum multárum.

Audivi, et conturbatus est venter meus: à voce contremuérunt labia mea.

Ingrediátur putrédo in ossibus meis, et subter me scáteat.

Ut requiéscam in die tribulatiónis: ut ascéndam ad pópulum accinctum nostrum.

Ficus enim non florébit: et non erit germen in vineis.

Mentiétur opus olivae: et arva non afferent cibum.

Abscindétur de ovili pe-

schlagen, und es gänzlich zu Grunde gerichtet.

Du haſt ſeine Scepter und das Haupt ſeiner Kriegsleute verflucht, welche, wie im Sturmwinde, mich zu zerſtreuen herangedrungen ſind.

Ihr Frohlocken war wie eines, der einen Armen im Verborgenen auffrißt.

Du haſt Deinen Pferden einen Weg in dem Meere durch den Schlamm großer Waſſer gemacht.

Ich habe es gehört, und mein Herz hat ſich darüber entſetzet; meine Lippen zitterten vor Deiner Stimme.

Eiter ſoll in meine Gebeine kommen, und mich von innen verzehren.

Wenn ich nur an dem Tage der Trübſal ruhen, und zu unſerm gerüſteten Volke aufſteigen kann.

Denn der Feigenbaum wird nicht blühen, und die Weinberge werden nicht ausſchlagen.

Der Oelbaum wird keine Frucht bringen, und die Aecker werden keine Nahrung geben.

Die Schafe werden aus den

Digitized by Google

eus: et non erit arméntum in praesépibus.

Ställen hingerissen werden, und an den Krippen wird kein Vieh sein.

Ego autem in Dómino gaudébo: et exultábo in Deo Jesu meo.

Ich aber will mich in dem Herrn erfreuen, und in Gott meinem Jesus frohlocken.

Deus Dóminus fortitudo mea: et ponet pedes meos quasi cervórum.

Gott der Herr ist meine Stärke; er wird meine Füße leicht, wie der Hirsche Füße machen.

Et super excélsa mea dedùcet me victor: in psalmis canentem.

Und als Sieger wird er mich während meiner Psalmengesänge auf meine Anhöhen führen.

Ant. Cum conturbata fuerit anima mea, Dómine, misericordiae memor eris.

Ant. Wenn meine Seele in Aengsten sein wird, o Herr! so wirst Du Deiner Barmherzigkeit gedenken.

Psalm 148.

Psalm 148.

Laudáte Dóminum ete.

Lobet den Herrn u. s. w.

(Siehe oben S. 313.)

Ant. Meménto mei Dómine, dum véneris in regnum tuum.

Ant. Gedenke meiner, o Herr! wann Du in Dein Reich kommen wirst.

Sac. Collocávit me in obscúris.

Pr. Er hat mich in Finsternisse gesetzt,

Chor. Sicut mortuos saeculi.

Chor. Wie jene, welche längst gestorben sind.

Zacharias Lobgesang oder Benedictus.

(Siehe oben S. 317.)

Ant. Posuérunt super caput ejus causam ipsius

Ant. Sie hefteten oben über sein Haupt sein geschriebenes

Digitized by Google

scriptam: Jesus Nazarénus Rex Judaeórum.

Sac. Christus factus est pro nobis obédiens usque ad mortem, mortem autem crucis.

Urtheil: Jesus von Nazareth ein König der Juden.

Pr. Christus ist für uns gehorsam geworden bis zum Tode; ja bis zum Tode am Kreuze.

Das Uebrige wie gestern, siehe oben S. 318.

Am heil. Charsamstage.

Zur Mette.

Vater unser u. s. w. Gegrüßet u. s. w. Ich glaube u. s. w.

I. Nocturn.

Psalm 4.

Cum invocárem, exaudivit me Deus justitiae meae: in tribulatione dilatasti mihi.

Miserére mei, et exaúdi oratiónem meam.

Filii hominum úsquequo gravi corde? ut quid diligitis vanitatem, et quáeritis mendacium?

Et scitóte quóniam mirificávit Dóminus sanctum

Psalm 4.

Als ich anrief, hat mich Gott meiner Gerechtigkeit erhöret; in der Trübseligkeit hast Du mir das Herz erleichtert.

Erbarme Dich meiner und erhöre mein Gebet.

Ihr Menschenkinder! wie lange werdet ihr eines schweren Herzens sein? Warum liebet ihr die Eitelkeit und strebet nach Lügen?

Ihr sollt wissen, daß der Herr an seinen Heiligen Wun-

Digitized by Google

suum: Dóminus exaudiet me, cum clamávero ad eum.

Irascímini, et nolite peccare: quae dícitis in córdibus vestris, in cubílibus vestris compungímini.

Sacrificáte sacrifícium justitiae, et speráte in Dómino. Multi dicunt: Quis ostendit nobis bona?

Signátum est super nos lumen vultus tui Dómine: dedisti laetitiam in corde meo.

A frúctu fruménti, vini, et ólei sui multiplicáti sunt.

In pace in idipsum dórmiam, et requiéscam;

Quóniam tu Dómine singulariter in spe constituisti me.

Ant. In pace in idipsum, dórmiam et requiéscam.

der gethan; der Herr wird mich erhören, wenn ich zu ihm rufen werde.

Zürnet, aber sündiget nicht; was ihr in euern Herzen geredet habt, das sollt ihr in euern Schlafgemächern bereuen.

Opfert ein Opfer der Gerechtigkeit, und hoffet auf den Herrn. Viele sagen: Wer zeigt uns das Gute?

Das Licht Deines Angesichtes ist über uns gezeichnet worden, o Herr! Du hast meinem Herzen Freude gegeben.

Sie sind von der Frucht ihres Getreides, von Wein und Oel reich geworden.

Ich aber will eben darum im Frieden schlafen und ruhen.

Denn Du, o Herr! hast mich auf eine besondere Art in der Hoffnung befestiget.

Ant. Ich will darum im Frieden schlafen und ruhen.

Psalm 14.

Dómine, quis habitábit in tabernáculo tuo? aut quis requiescet in monte sancto tuo?

Qui ingréditur sine mácula, et operatur justitiam.

Psalm 14.

Herr! wer wird in Deiner Hütte wohnen? oder wer wird auf Deinem heiligen Berge ruhen?

Der untadelhaft wandelt, und die Gerechtigkeit übt.

Digitized by Google

Qui lóquitur veritátem in corde suo, qui non egit dolum in lingua sua.

Nec fecit proximo suo malum, et opprobrium non accépit advérsus proximos suos.

Ad nihilum deductus est in conspéctu ejus malignus: timéntes autem Dóminum glorificat.

Qui jurat próximo suo, et non décipit: qui pecuniam suam non dedit ad usúram, et múnera super innocéntem non accepit.

Qui facit haec, non movébitur in aeternum.

Ant. Habitábit in tabernaculo tuo, requiéscet in monte sancto tuo.

Der die Wahrheit von seinem Herzen redet, der mit seiner Zunge nicht betrügt.

Weder seinem Nächsten Böses thut, und keine Schmähungen wider ihn anhört

In dessen Augen der Böse wicht für nichts gehalten wird, der aber diejenigen ehrt, welche den Herrn fürchten.

Der seinem Nächsten schwört, und nicht betrügt; der mit seinem Gelde nicht wuchert, und wider den Unschuldigen keine Geschenke nimmt.

Wer dieses thut, der wird in Ewigkeit nicht wanken.

Ant. Er wird in Deinem Hause wohnen, und auf Deinem heiligen Berge ruhen.

Psalm 15.

Consérva me Dómine, quóniam speravi in te. Dixi Dómino, Deus meus es tu, quóniam bonórum meórum non eges.

Sanctis, qui sunt in terra ejus, mirificávit omnes voluntates meas in eis.

Multiplicátae sunt infirmitátes eórum, póstea acceleravérunt.

Psalm 15.

Erhalte mich, o Herr! denn auf Dich habe ich gehofft. Ich habe zu dem Herrn gesagt: Du bist mein Gott, denn Du bedarfst meiner Güte nicht.

Er hat alle meine Wünsche an den Heiligen, die in seinem Lande sind, wunderbar erfüllet.

Ihre Schwachheiten sind vermehrt worden, und sind herzugeeilet.

Digitized by Google

Non congregábo conventícula eórum de sanguinibus: nec memor ero nóminum eórum per labia mea.

Dóminus pars haereditatis meae, et calicis mei: tu es, qui restitues haereditatem meam mihi.

Funes cecidérunt mihi in praeclaris: étenim haeréditas mea praeclara est mihi.

Benedícam Dóminum, qui tríbuit mihi intellectum: insuper et usque ad noctem increpuérunt me renes mei.

Providébam Dóminum in conspéctu meo semper: quóniam a dextris est mihi, ne commóvear.

Propter hoc laetátum est cor meum, et exultávit lingua mea: insuper et caro mea requiescet in spe.

Quoniam non derelinques ánimam meam in inférno: nec dabis sanctum tuum vidére corruptionem.

Notas mihi fecisti vias vitae, adimplébis me laetitia cum vultu tuo: delectatiónes in déxtera tua usque in finem.

Ich werde ihre Gemeine nicht zu Blutopfern versammeln, noch ihrer Namen auf meinen Lippen gedenken.

Der Herr ist der Antheil meines Erbgutes und meines Kelches; Du bist es, der mir meine Erbschaft wieder herstellen wird.

Das Loos ist mir trefflich gefallen, denn ich habe ein herrliches Erbtheil bekommen.

Ich will den Herrn loben, der mir Verstand gegeben hat; auch haben mich meine Nieren bis in die Nacht gezüchtiget.

Ich sah den Herrn allezeit vor meinen Augen; denn er ist zu meiner Rechten, damit ich fest stehe.

Deßwegen hat sich mein Herz erfreut, und meine Zunge frohlockt; auch wird mein Fleisch in Hoffnung ruhen.

Denn Du wirst meine Seele nicht im Grabe lassen, noch zugeben, daß Dein Heiliger die Verwesung sehe.

Du hast mir die Wege des Lebens bekannt gemacht, und wirst mich vor Deinem Angesichte mit Freude erfüllen; ewige Freuden sind zu Deiner Rechten.

Digitized by Google

Ant. Caro mea requiescat in spe.

Sac. In pace in idipsum.

Chor. Dormiam et requiescam.

Pater noster etc.

Ant. Mein Fleisch wird in der Hoffnung ruhen.

Pr. Ich will darauf im Frieden

Chor. Ruhen und schlafen.

Vater unser u. s. w. (still.)

Delamentatione Jeremiæ Prophetæ.

Lectio I.

Heth. Misericordiae Dómini, quia non sumus consúmpti: quia non defecérunt miseratiónes ejus.

Heth. Novi dilúculo, multa est fides tua.

Heth. Pars mea Dóminus, dixit ánima mea: proptérea exspectábo eum.

Theth. Bonus est Deus operantibus in eum, ánimae quaerenti illum.

Teth. Bonum est praestolári cum siléntio salutare Dei.

Teth. Bonum est viro, cum portáverit jugum ab adolescéntia sua.

Jod. Sedébit solitárius,

Aus dem Klageliede des Propheten Jeremias.

I. Lection.

Heth. Daß wir nicht ganz vertilgt sind, kommt von der Barmherzigkeit des Herrn, denn seine Erbarmungen haben kein Ende.

Heth. Sie erneuern sich alle Morgen, und Deine Treue, o Herr! ist groß.

Heth. Der Herr ist mein Antheil, spricht meine Seele, darum will ich auch auf ihn hoffen.

Thet. Der Herr ist denen gut, die auf ihn hoffen, und der Seele, die ihn sucht.

Thet. Es ist gut, in der Stille auf das Heil Gottes warten.

Thet. Es ist einem Menschen gut, wenn er von seiner Jugend an das Joch trägt.

Jod. Er wird mühsam

Digitized by Google

et tacébit, quia levávit super se.

und ruhig sitzen und schweigen; denn er hat das Joch auf sich genommen.

Jod. Ponet in pulvere os suum, si forte sit spes.

Jod. Er wird seinen Mund in den Staub stecken, ob vielleicht einige Hoffnung vorhanden sei.

Jod. Dabit percutiénti se maxillam, saturábitur opprobriis. Jerúsalem, Jerúsalem, convértere ad Dóminum Deum tuum.

Jod. Er wird seine Wangen dem Schlagenden dargeben, und mit Schmach erfüllet werden. Jerusalem! Jerusalem! bekehre dich zu Gott, deinem Herrn.

Chor. Sicut ovis ad occasiónem dúctus est et dum male tractarétur, non apéruit os suum: tráditus est ad mortem, ut vivificáret pópulum suum.

Chor. Er wurde wie ein Lamm zur Schlachtbank geführt, und da er übel behandelt wurde, that er seinen Mund nicht auf. Er wurde dem Tode überliefert, damit er sein Volk lebendig machte.

Sac. Trádidit in mortem ánimam suam, et inter scelerátos reputátus est. Ut vivificaret etc.

Pr. Er gab sein Leben in den Tod hin, und wurde den Gottlosen gleich geachtet, damit er sein Volk lebendig machte.

Lectio II.

2. Lection.

Aleph. Quomodo obscuratum est aurum, mutátus est color óptimus, dispérsi sunt lápides sanctuárii in cápite ómnium plateárum.

Aleph. Wie ist das Gold verdunkelt, und seine schönste Farbe verändert! Wie sind die Steine des Heiligthumes zerstreut, und liegen an den Ecken aller Gassen.

Beth. Filii Sion inclyti, et amicti auro primo: quó-

Beth. Die edlen Kinder Sions waren mit dem fein-

Digitized by Google

modo reputáti sunt in vasa téstea, opus mánuum figuli.

Ghimel. Sed et lámiae nudavérunt mammam lactavérunt cátulos suos: filia pópuli mei crudélis, quasi strúthio in desérto.

Daleth. Adhaesit lingua lactentis ad palátum ejus insiti: párvuli petiérunt panem, et non erat qui frángeret eis.

He. Qui vescebántur voluptuóse interiérunt in viis: qui nutriebántur in cróceis, amplexáti sunt stércora.

Vau. Et major effecta est iniquitas filiae pópuli mei peccáto Sodomórum, quae subvérsa est in momento, et non cepérunt in ea manus. Jerúsalem, Jerusalem, convértere ad Dóminum Deum tuum.

Chor. Jerúsalem surge, et éxue te véstibus jucunditatis: indúere cinere et cilicio. Quia in te occisus est Salvátor Israel.

ſten Golde bekleidet; wie ſind ſie nun irdenen Gefäßen, einer Töpferarbeit, gleich geachtet!

Ghimel. Die Drachen entblößen ihre Bruſt und ſäugen ihre Jungen; die Tochter meines Volkes aber iſt unbarmherzig, wie der Strauß in der Wüſte.

Daleth. Dem Säuglinge klebt vor Durſt ſeine Zunge an ſeinem Gaumen; die kleinen Kinder begehrten Brod, und Niemand reichte es ihnen.

He. Welche vorher das Niedliche aßen, dieſe ſind auf den Gaſſen umgekommen; und welche in ſeidenen Kleidern auferzogen waren, dieſe liegen jetzt im Kothe.

Vau. Die Miſſethat der Tochter meines Volkes iſt größer, als die Sünde der Stadt Sodoma geworden, welche plötzlich zerſtört wurde, ohne daß Jemand Hand an ſie gelegt hatte. Jeruſalem! Jeruſalem! bekehre dich zu Gott, deinem Herrn.

Chor. Jeruſalem! ſteh' auf! und lege deine Freudenkleider ab, beſtreue dich mit Aſche, und ziehe einen härenen Sack an, weil in dir der Erlöſer Iſraels getödtet wurde.

Digitized by Google

Sac. Deduc quasi torréntem lácrymas per diem et noctem, et non táceat pupilla óculi tui. Quia in te occísus est Salvator Israel.

Pr. Laß Tag und Nacht deine Thränen gleich einem Strome fließen, und dein Augapfel ruhe nicht, weil in dir der Erlöser u. s. w.

Lectio III.

Incipit oratio Jeremiae Prophétae.

Recordáre Dómine, quid acciderit nobis: intuére, et réspice oppróbrium nostrum. Haeréditas nostra versa est ad alienos, domus nostrae ad extráneos. Pupilli facti sumus absque patre, matres nostrae quasi viduae. Aquam nostram pecúnia bibimus, ligna nostra prétio comparávimus Cervicibus nostris minabámur: lassis non dabátur requies. Aegypto, dédimus manum, et Assyriis, ut saturarémur pane. Patres nostri peccavérunt, et non sunt, et nos iniquitátes eórum portávimus. Servi domináti sunt nostri: non fuit, qui redimeret de manu eórum. In animábus nostris afferebámus panem nobis, a fácie gládii in de-

3. Lection.

Der Anfang des Gebetes des Propheten Jeremias.

Gedenke, o Herr! was uns widerfahren iſt, ſchaue und ſieh' unſere Schmach an. Unſer Erbtheil iſt den Fremden, und unſere Häuſer ſind den Ausländern zu Theil geworden. Wir ſind vaterloſe Waiſen geworden; unſere Mütter ſind wie Wittwen. Wir trinken unſer Waſſer um Geld, und müſſen unſer Holz erkaufen. Man drehte unſern Nacken, und wann wir müde ſind, läßt man uns keine Ruhe. Wir haben uns Egypten und den Aſſyriern übergeben, damit wir uns mit Brod ſättigten. Unſere Väter haben geſündiget, und ſind nicht mehr, und wir haben ihre Miſſethat getragen. Knechte herrſchen über uns, und Niemand rettet uns aus ihren Händen. Wir müſſen unſer Brod mit Gefahr unſers Le-

Digitized by Google

serto. Pellis nostra quasi clibanus, exústa est a facie tempestátum famis. Mulieres in Sion humiliavérunt, et virgines in civitátibus Juda. Jerúsalem, Jerúsalem, convértere ad Dóminum Deum tuum.

Chor. Plange quasi virgo plebs mea: ululáte pastóres in cinere et cilicio: Quia venit dies Dómini magna, et amára valde.

Sac. Accingite vos sacerdótes, et plángite ministri altáris, aspérgite vos cinere. Quia venit etc.

bens des Schwertes wegen in der Wüste holen. Unsere Haut ist vor grausamem Hunger, wie ein Ofen, ausgebrannt. Die Weiber sind in Sion, und die Jungfrauen in den Städten Juda geschändet worden. Jerusalem! Jerusalem! bekehre dich zu Gott, deinem Herrn.

Chor. Klage, o mein Volk, wie eine Jungfrau; ihr Hirten! heulet auf Asche und in härenen Kleidern, denn der große und sehr bittere Tag des Herrn ist angekommen.

Pr. Umgürtet euch, ihr Priester! und weinet, ihr Diener des Altars! bestreuet euch mit Asche! denn der u. s. w.

II. Nocturn.

Psalm 23.

Dómini est terra et plenitúdo ejus: orbis terrárum, et univérsi qui hábitant in eo.

Quia ipse super mária fundávit eum: et super flúmina praeparávit eum.

Quis ascéndet in montem Dómini? aut quis stabit in loco sancto ejus.

Psalm 23.

Die Erde und was darauf ist, der ganze Erdkreis und alle seine Bewohner sind des Herrn.

Denn er hat ihn über Meere gegründet, und über Ströme befestiget.

Wer wird zu dem Berge des Herrn hinaufsteigen? oder an seinem heiligen Orte wohnen?

Digitized by Google

Innocens manibus et mundo corde: qui non accépit in vano ánimam suam, nec jurávit in dolo proximo suo.

Hic accipiet benedictiónem a Dómino, et misericordiam a Deo salutari suo.

Haec est generátio quaeréntium eum, quaeréntium fáciem Dei Jacob.

Attóllite portas principes vestras, et elevámini portae aeternáles: et introíbit Rex glóriae.

Quis est iste Rex glóriae? Dóminus fortis et potens, Dóminus pótens in praelio.

Attóllite portas principes vestras, et elevámini portae aeternáles: et introíbit Rex glóriae.

Quis est iste Rex glóriae? Dóminus virtútum ipse est Rex glóriae.

Ant. Elevámini portae aeternáles, et introíbit Rex glóriae.

Der unschuldig ist an Händen und ein reines Herz hat, der seine Seele nicht vergeblich empfing, noch einen Meineid schwur zu seines Nächsten Trug.

Dieser wird von dem Herrn Segen, und von Gott seinem Heilande Barmherzigkeit erlangen.

Dieß ist das Geschlecht derjenigen, die ihn suchen, die das Angesicht des Gottes Jakobs suchen.

Ihr Fürsten! eröffnet eure Pforten, und ihr ewigen Pforten! erhebet euch; der König der Herrlichkeit wird hineingehen.

Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der Herr der starke und mächtige, dieser ist der König der Herrlichkeit.

Ihr Fürsten! eröffnet eure Pforten, und ihr ewigen Pforten! erhebet euch; der König der Herrlichkeit wird hineingehen.

Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der Herr der Heerschaaren, der ist der König der Herrlichkeit.

Ant. Eröffnet euch, ihr ewigen Pforten! und der König der Herrlichkeit wird eingehen.

Digitized by Google

Psalm 26.

Dóminus illuminatio etc.

(Siehe oben S. 327.)

Ant. Credo vidére bona Dómini in terra vivéntium.

Pſalm 26.

Der Herrr iſt mein u. ſ. w.

Ant. Ich hoffe, die Güte des Herrn im Lande der Lebendigen zu ſehen.

Psalm 29.

Exaltábo te Dómine quóniam suscepisti me: nec delectásti inimicos meos super me.

Dómine Deus meus clamávi ad te, et sanásti me.

Dómine eduxisti ab inférno ánimam meam: salvasti me a descendentibus in lacum.

Psallite Dómino sancti ejus. et confitémini memoriae sanctitatis ejus.

Quóniam ira in indignatióne ejus: et vita in voluntate ejus.

Ad vésperum demorabitur flétus: et ad matutinum laetitia.

Ego autem dixi in abundantia mea: Non movébor in aeternum.

Dómine in voluntate tua,

Pſalm 29.

Ich will Dich erheben, o Herr! denn Du haſt mich aufgenommen, und meine Feinde nicht über mich erfreut.

Mein Herr und Gott! ich habe zu Dir gerufen, und Du haſt mich geſund gemacht.

Herr! Du haſt mich aus dem Abgrunde herausgezogen, Du haſt mich von denen, die in die Grube fahren, befreit.

Singet dem Herrn ihr ſeine Heiligen, und preiſet das Andenken ſeiner Heiligkeit.

Denn die Strafe kommt von ſeinem Zorne, und das Leben von ſeinem Willen.

Des Abends wird man weinen, und am Morgen wird Freude ſein.

Ich aber ſprach in meinem Ueberfluſſe: nun werde ich in Ewigkeit nicht wanken.

Herr! nach Deinem Wohl-

Digitized by Google

praestitisti decóri meo virtutem.

Avertisti faciem tuam a me, et factus sum conturbatus.

Ad te Dómine clamabo: et ad Deum meum deprecabor.

Quae utilitas in sanguine meo, dum descéndo in corruptiónem?

Numquid confitébitur tibi pulvis, aut annuntiabit veritatem tuam?

Audivit Dóminus, et misertus est mei: Dóminus factus est adjutor meus.

Convertisti planctum meum in gaúdium mihi: conscidisti saccum meum, et circumdedisti me laetitia.

Ut cantet tibi gloria mea, et non compungar: Dómine Deus meus in aeternum confitébor tibi.

Ant. Domine abstraxisti ab inferis animam meam.

Sac. Tu autem Dómine miserére mei.

Chor. Et resúscita me, et retribuam eis.

Pater noster etc.

gefallen haſt Du meiner Zierde Kraft gegeben.

Du haſt Dein Angeſicht von mir gewendet, und ich bin beſtürzt geworden.

O Herr! ich will zu Dir rufen, und meinen Gott will ich anflehen.

Was für Vortheile haſt Du von meinem Blute, wenn ich zur Verweſung hinabſteige?

Wird Dich denn der Staub loben, oder Deine Wahrheit verkündigen?

Der Herr hat es gehört, und hat ſich meiner erbarmt; der Herr hat mir geholfen.

Du haſt mir mein Leid in Freude verwandelt; Du haſt meinen Sack zerſchnitten, und mich mit Freude umgeben.

Damit Dir meine Ehre Lieder ſinge, und ich nicht leide. Mein Herr und Gott! ich will Dich ewig preiſen.

Ant. Herr! Du haſt meine Seele aus dem Abgrunde herausgezogen.

Pr. Du aber, o Herr! erbarme Dich meiner.

Chor. Und erwecke mich wieder, ſo will ich es ihnen vergelten.

Vater unſer u. ſ. w. (ſtill.)

Digitized by Google

Ex Tractátu sancti Augustini Episcopi super Psalmos.

Lectio IV.

Accédet homo ad cor altum, et exaltabitur Deus. Illi dixérunt: Quis nos vidébit? Defecérunt scrutantes scrutatiónes, consilia mala. Accessit homo ad ipsa consilia, passus est se tenéri ut homo. Non enim tenerétur nisi homo, aut viderétur nisi homo, aut caederétur nisi homo, aut crucifigerétur, aut morerétur nisi homo. Accéssit ergo homo ad illas omnes passiónes, quae in illo nihil valérent, nisi esset homo. Sed si ille non esset homo, non liberaretur homo. Accessit homo ad cor altum; id est, cor secrétum, objiciens aspéctibus humanis hóminem, servans intus Deum.

Aus der Abhandlung des h. Bischofes Augustin über die Psalmen.

4. Lection.

Der Mensch wird großen Muth fassen, und Gott wird erhöhet werden. Sie sprachen: wer wird uns sehen? Sie sind aber mit ihrem listigen Nachsinnen und bösen Anschlägen zu Schanden geworden. Der Gott-Mensch richtete sich nach ihren Plänen; er ließ sich als Mensch von ihnen ergreifen; denn wenn er nicht Mensch wäre, so hätten sie ihn weder halten, noch sehen, oder schlagen, noch kreuzigen und tödten können. Er erniedrigte sich also als Mensch zu allen jenen Leiden, die an ihm vergebens gewesen wären, wenn er nicht Mensch wäre. Und wenn er kein Mensch wäre, so könnte durch ihn der Mensch nicht erlöst werden. Daher hat er als Mensch großen Muth, d. h. geheime Anschläge gefaßt, indem er seine Menschheit vor den Augen der Menschen sehen ließ, seine Gottheit aber von innen verborgen hielt.

Digitized by Google

Celans formam Dei, in qua aequalis est Patri, et offerens formam servi, qua minor est Patre.

Die Gottheit, in welcher er seinem Vater gleich ist, verbarg er, und die Gestalt des Knechtes, nach welcher er geringer ist, als der Vater, zeigte er.

Chor. Recessit pastor noster, fons aquae vivae: ad cujus transitum sol obscuratus est: Nam et ille captus est, qui captivum tenébat primum hóminem: hódie portas mortis et seras pariter Salvator noster disrúpit.

Chor. Unser Hirt, die Quelle des lebendigen Wassers, ist zurückgewichen; bei seinem Hintritte wurde die Sonne verfinstert; denn der, welcher den ersten Menschen gefangen hielt, ist auch gefangen worden. Heute hat unser Erlöser die Pforten und Schlösser des Todes zerbrochen.

Sac. Destrúxit quidem claustra inférni, et subvértit poténtias diaboli. Nam et ille captus est etc.

Pr. Er hat den Kerker der Hölle eröffnet, und die Macht des Teufels gestürzt; denn der, welcher u. s. w.

Lectio V.

Quo perduxérunt illas scrutatiónes suas, quas perscrutantes defecérunt, ut étiam mórtuo Dómino et sepúlto, custódes pónerent ad sepúlchrum? Dixérunt enim Pilato: Seductor ille. Hoc appellabatur nomine Dóminus Jesus Christus, ad solatium servórum suórum, quando dicúntur seductóres. Ergo illi Pilato:

5. Lection.

Was gewannen sie aber mit ihrem Nachsinnen, wodurch sie zu Schanden geworden sind, da sie sogar das Grab des verstorbenen und zur Erde bestatteten Herrn bewachen ließen? Denn sie sprachen zu Pilatus: dieser Verführer. So wurde der Herr Jesus Christus genannt, zum Troste seiner Diener, wenn man auch sie Verführer nennt. Dieser Verführer,

Digitized by Google

Seductor ille, inquiunt, dixit adhuc vivens: Post tres dies resúrgam. Jube itaque custodiri sepúlchrum usque in diem tertium, ne forte véniant discípuli ejus, et furéntur eum, et dicant plebi: Surrexit a mortuis, et erit novissimus error pejor prióre. Ait illis Pilatus: Habétis custódiam, ite, custodite sicut scitis. Illi autem abeúntes, muniérunt sepúlchrum, signantes lapidem cum custódibus.

sprachen sie, pflegte bei seinen Lebzeiten zu sagen: nach drei Tagen will ich wieder auferstehen. Laß also das Grab bis auf den dritten Tag bewachen, damit nicht etwa seine Jünger kommen, ihn heimlich wegtragen, und zu dem Volke sagen: er ist von den Todten auferstanden, und so der letzte Betrug ärger werde, als der erste. Pilatus gab ihnen zur Antwort: ihr habt die Wache; gehet hin und bewachet das Grab, wie ihr es für gut findet. Sie aber gingen hin, besetzten das Grab mit Wächtern, und versiegelten den Stein.

Chor. O vos omnes, qui transitis per viam, atténdite, et vidéte: Si est dolor similis sicut dolor meus.

Chor. O ihr alle, die ihr auf diesem Wege vorbei gehet, merket und sehet, ob ein Schmerz sei, der dem meinigen gleicht.

Sac. Atténdite univérsi pópuli, et vidéte dólórem meum. Si est dolor similis sicut dolor meus.

Pr. Merket auf! alle Völker! und betrachtet meinen Schmerz, ob ein Schmerz sei, der dem meinigen gleicht.

Lectio VI.

Posuérunt custódes milites ad sepúlchrum. Concússa terra Dóminus resurréxit: miracula facta sunt talia circa sepúlchrum,

6. Lection.

Sie stellten Soldaten als Wächter an das Grab. Da wurde die Erde erschüttert, und der Herr stand auf. Es geschahen auch bei dem Grabe

Digitized by Google

ut et ipsi milites, qui custódes advénerant, testes fierent, si vellent vera nuntiare. Sed avaritia illa, quae captivavit discipulum cómitem Christi, captivavit et militem custódem sepulchri. Damus, inquiunt, vobis pecúniam: et dicite, quia vobis dormiéntibus venérunt discípuli ejus, et abstulérunt eum. Vere defecérunt scrutantes scrutatiónes. Quid est quod dixisti, o infélix astútia? Tantúmne déseris lucem consílii pietatis, et in profúnda versútiae demérgeris, ut hoc dicas: Dicite, quia vobis dormiéntibus venérunt discípuli ejus, et abstulérunt eum? Dormiéntes testes adhibes: vere tu ipse obdormísti, qui scrutando talia defecísti.

solche Zeichen, daß die Soldaten, welche zur Bewachung gekommen waren, selbst Zeugniß geben könnten, wenn sie die Wahrheit reden wollten. Allein jener Geiz, welcher den Jünger und Gefährten Christi verführt hatte, hatte auch die am Grabe Wache haltenden Soldaten verführt. Wir wollen euch Geld geben, sprachen die Juden zu ihnen: saget nur, während ihr schliefet, seien seine Jünger gekommen, und haben ihn weggetragen. Wahrhaftig! sie sind mit ihren listigen Anschlägen zu Schanden geworden. Was redest Du, o unselige Verschlagenheit? verlässest du so sehr das Licht eines heilsamen Rathes, und stürzest dich durch deine List in einen solchen Abgrund, daß du sagen kannst: saget nur, da ihr schliefet, seien seine Jünger gekommen, und haben ihn weggetragen. Schlafende Zeugen bringst du vor; du hast wahrhaftig selbst geschlafen, da du durch solche List zu Schanden geworden bist.

Chor. Ecce quómodo móritur justus, et nemo pércipit corde: et viri justi

Chor. Siehe! wie der Gerechte stirbt, und Niemand nimmt es zu Herzen. Gerechte

tolluntur, et nemo considerat: a facie iniquitatis sublatus est justus. Et erit in pace memória ejus.

Sac. Tanquam agnus coram tondénte se obmútuit, et non apéruit os suum: de angústia, et de judicio sublátus est. Et erit in pace memória ejus.

Männer werden hingerichtet, und Niemand achtet es. Vor den Augen der Gottlosen ist der Gerechte hinweggenommen werden, und man wird seiner im Frieden gedenken.

Pr. Er schwieg wie ein Lamm vor seinem Scheerer, und that seinen Mund nicht auf. Er ist von der Trübsal und dem Gerichte befreit worden, und man wird seiner im Frieden gedenken.

III. Nocturn.

Psalm 53.

Deus in nómine tuo etc.

Pſalm 53.

O Gott! rette u. ſ. w.

(Siehe oben S. 340.)

Ant. Deus adjuvat me, et Dóminus susceptor est animae meae.

Ant. Gott kömmt mir zu Hilfe, und der Herr beſchützet mein Leben.

Psalm 75.

Notus in Judaea etc.

Pſalm 75.

Gott iſt in dem u. ſ. w.

(Siehe oben S. 295.)

Ant. In pace factus est locus ejus, et in Sion habitatio ejus.

Ant. Er hat ſeine ruhige Wohnung erwählt, und ſich in Sion niedergelaſſen.

Psalm 87.

Dómine Deus salútis etc.

Pſalm 87.

O Herr! du Gott u. ſ. w.

(Siehe oben S. 349.)

Digitized by Google

Ant. Factus sum sicut homo sine adjutorio, inter mórtuos liber.

Sac. In pace factus est locus ejus.

Chor. Et in Sion habitatio ejus.

Pater noster etc.

Ant. Ich bin wie ein hilfloser Mensch geworden, und unter den Todten bin ich frei.

Pr. Er hat eine ruhige Wohnung erwählt,

Chor. Und sich in Sion niedergelassen.

Vater unser u. s. w. (still.)

De Epistola beáti Pauli Apóstoli ad Hebraeos. C. 9.

Lectio VII.

Christus assistens Póntifex futurórum bonórum, per amplius et perfectius tabernaculum non manu factum, id est, non hujus creatiónis, neque per sanguinem hircórum aut vitulorum, sed per proprium sanguinem introivit semel in Sancta, aetérna redemptione invénta. Si enim sanguis hircórum et taurórum, et cinis vitulae aspérsus inquinatos sanctificat ad emundationem carnis: quanto magis sanguis Christi, qui per Spíritum sanctum semetipsum obtulit immaculatum Deo, emundabit conscientiam nostram

Aus dem Briefe des heil. Apostels Paulus an die Hebräer. C. 9.

7. Lection.

Christus aber, nachdem er als ein Hoherprieſter der zukünftigen Güter kam, iſt durch einen größern und vollkommenern Tabernakel, der nicht von Menſchenhänden gemacht iſt, das iſt, nicht wie die irdiſchen Gebäude, nicht durch der Böcke und Kälber Blut, ſondern durch ſein eigenes Blut, einmal in das Heiligthum eingegangen, und hat uns die ewige Erlöſung erworben; denn wenn das Blut der Böcke und Ochſen und die Beſtreuung mit Kälberaſche die Unreinen zur leiblichen Reinigkeit reiniget, wie viel mehr wird das Blut Chriſti, der ſich ſelbſt durch den heiligen Geiſt als ein unbeflecktes

Digitized by Google

ab opéribus mortuis, ad serviéndum Deo viventi?

Chor. Astitérunt Reges terrae, et príncipes convenérunt in unum: Adversus Dóminum, et adversus Christum ejus.

Sac. Quare fremuérunt gentes et pópuli meditati sunt inania. Adversus Dóminum, et adversus Christum ejus.

Lectio VIII.

Et ideo novi testamenti mediator est: ut morte intercedente, in redemptionem earum praevaricationum, quae erant sub priori Testamento, repromissionem accípiant, qui vocati sunt, aeternae haereditatis. Ubi enim testamentum est, mors necesse est intercedat testatoris. Testamentum enim in mortuis confirmatum est: alioquin nondum valet, dum vivit qui testatus est. Unde nec primum quidem sine sanguine dedicatum est.

Opfer Gott dargegeben hat, unſer Gewiſſen von den todten Werken reinigen, dem lebendigen Gott zu dienen?

Chor. Die Könige der Erde ſtanden auf, und die Fürſten traten zuſammen wider den Herrn und wider ſeinen Geſalbten.

Pr. Warum haben die Heiden getobt, und die Völker eitle Anſchläge gemacht wider den Herrn und wider ſeinen Geſalbten?

8. Lection.

Und darum iſt er ein Mittler des neuen Bundes, auf daß die, welche berufen ſind, vermittelſt des Todes, den er zur Erlöſung der Uebertretungen, welche unter dem vorigen Bunde waren, erlitten hat, die verheißene, ewige Erbſchaft erlangten; denn wo ein Teſtament iſt, da muß der Tod desjenigen, der das Teſtament gemacht hat, dazwiſchen kommen, weil ein Teſtament erſt nach dem Tode beſtättiget wird, und noch nicht kräftig iſt, ſo lange der lebt, der das Teſtament gemacht hat. Daher iſt auch das erſte nicht ohne Blut aufgerichtet worden.

Digitized by Google

Chor. Aestimatus sum cum descendentibus in lacum. Factus sum sicut homo sine adjutorio, inter mortuos liber.

Sac. Posuerunt me in lacu inferiori, in tenebrosis, et in umbra mortis. Factus sum sicut etc.

Lectio IX.

Lecto enim omni mandato legis a Moyse universo populo, accipiens sanguinem vitulorum et hircorum, cum aqua et lana coccinea et hyssopo: ipsum quoque librum et omnem populum aspersit, dicens: Hic sanguis testamenti, quod mandavit ad vos Deus. Etiam tabernaculum, et omnia vasa ministerii sanguine similiter aspersit. Et omnia pene in sanguine secundum legem mundantur: et sine sanguinis effusione non fit remissio.

Chor. Sepulto Domino, signatum est monumentum, volventes lapidem ad ostium monumenti. Ponentes milites, qui custodirent illum.

Chor. Ich bin denen gleich geachtet worden, die in das Grab hinabsteigen. Ich bin wie ein hilfloser Mensch geworden, und unter den Todten frei.

Pr. Sie haben mich in die tiefe Grube gelegt, in Finsternisse und in den Schatten des Todes. Ich bin u. s. w.

9. Lection.

Denn nachdem Moses alle Gebote des Gesetzes dem ganzen Volke vorgelesen hatte, nahm er das mit Wasser vermischte Blut der Kälber und Böcke, und besprengte mit purpurfarbiger Wolle und Hysop das Buch und das ganze Volk, und sprach: dieses ist das Blut des Bundes, welchen Gott mit euch gemacht hat. Desgleichen besprengte er den Tabernakel und alles Geschirr des Gottesdienstes mit Blut. Und nach dem Gesetze wird fast alles mit Blut gereiniget. Es geschieht auch keine Vergebung ohne Blutvergießung.

Chor. Da der Herr begraben war, wurde das Grab versiegelt, und ein großer Stein vor den Eingang gewälzt. Auch wurden Soldaten zu seiner Bewachung aufgestellt.

Digitized by Google

Sac. Accedentes Principes Sacerdotum ad Pilatum, petierunt illum. Ponentes milites, qui custodirent illum.

Pr. Die Hohenpriester gingen zu Pilatus, und baten ihn. Auch wurden Soldaten zu seiner Bewachung aufgestellt.

Zu den Laudes.

Psalm 50.

Miserere mei etc.

(Siehe oben S. 303.)

Ant. O mors, ero mors tua, morsus tuus ero, inferne.

Pſalm 50.

Erbarme Dich u. ſ. w.

Ant. O Tod! ich werde dein Tod ſein. O Hölle! ich will dir einen tödtlichen Biß verſetzen.

Psalm 42.

Judica me Deus, et discerne causam meam de gente non sancta, ab homine iniquo et doloso erue me.

Quia tu es Deus fortitudo mea: quare me repulisti? et quare tristis incedo, dum affligit me inimicus?

Emitte lucem tuam et veritatem tuam: ipsa me deduxerunt, et adduxerunt in montem sanctum tuum, et in tabernacula tua.

Pſalm 42.

Richte mich, o Gott! und entſcheide meine Sache wider ein ungeheiligtes Volk; rette mich von dem ungerechten und falſchen Menſchen.

Denn Du, o Gott! biſt meine Stärke; warum haſt Du mich verworfen, und warum muß ich traurig daher gehen, da mich mein Feind quält?

Sende Dein Licht und Deine Wahrheit, daß ſie mich leiten, und zu Deinem heiligen Berge, und zu Deinem Tabernakel hinführen.

Digitized by Google

Et introibo ad altare Dei: ad Deum qui laetificat juventutem meam.

Confitebor tibi in cithara Deus, Deus meus: quare tristis es anima mea, et quare conturbas me?

Spera in Deo, quoniam adhuc confitebor illi, salutare vultus mei, et Deus meus.

Ant. Plangent eum quasi unigenitum, quia innocens Dominus occisus est.

So werde ich zu dem Altare Gottes, zu Gott, der meine Jugend erfreut, hingehen.

Mit der Cither werde ich Dich loben, o Gott! mein Gott! warum bist du betrübt, meine Seele! und warum beunruhigest Du mich?

Hoffe auf Gott; denn ich werde ihn noch loben; er ist das Heil meines Angesichtes, und mein Gott.

Ant. Sie werden ihn beweinen als den Eingebornen, weil der unschuldige Herr getödtet worden ist.

Psalm 62. 66.

Deus, Deus meus etc.
Deus misereatur etc.

Pfalm 62. 66.

O Gott! mein Gott u. s. w.
Gott erbarme sich u. s. w.

(Siehe oben S. 308 und 309.)

Ant. Attendite universi populi, et videte dolorem meum.

Ant. Merket! alle Völker! und betrachtet meinen Schmerz.

Gesang des Ezechias. Is. 38.

Ego dixi: in dimidio dierum meorum vadam ad portas inferi.

Quaesivi residuum annorum meorum, dixi: Non videbo Dominum Deum in terra viventium.

Ich habe gesagt: nun werde ich mitten in meinen Tagen zu den Pforten der Hölle wandern.

Ich habe nach meinen noch übrigen Jahren gefragt. Ich habe gesagt: ich werde Gott den Herrn im Lande der Lebendigen nicht mehr sehen.

Digitized by Google

Non aspiciam hominem ultra, et habitatorem quietis.

Generatio mea ablata est, et convoluta est a me, quasi tabernaculum pastorum.

Praecisa est velut a texente vita mea: dum adhuc ordirer, succidit me: de mane usque ad vesperam finies me.

Sperabam usque mane, quasi leo sic contrivit omnia ossa mea.

De mane usque ad vesperam finies me: sicut pullus hirundinis sic clamabo, meditabor ut columba.

Attenuati sunt oculi mei, suspicientes in excelsum.

Domine vim patior, responde pro me. Quid dicam, aut quid respondebit mihi, cum ipse fecerit.

Recogitabo tibi omnes annos meos, in amaritudine animae meae.

Domine, si sic vivitur, et in talibus vita spiritus

Keinen Menschen werde ich mehr sehen, der diesen Ruheort bewohnt.

Meine Lebenszeit ist zu Ende, und wie ein Hirtengezelt zusammengewickelt worden.

Mein Lebensfaden ist, wie von einem Weber, abgeschnitten worden; da ich eben anfing, riß er mir ab. Vom Morgen bis auf den Abend wirst Du mit mir vollenden.

Ich hoffte bis an den Morgen; er hatte alle meine Gebeine, wie ein Löwe, zerquetscht.

Vom Morgen bis auf den Abend wirst Du mit mir vollenden. Indessen schrie ich, wie eine junge Schwalbe, und seufzte, wie eine Taube.

Meine Augen sind schwach geworden, weil sie in die Höhe sahen.

Herr! ich leide Gewalt; antworte für mich. Was soll ich sagen, oder was soll er mir antworten, da er es selbst gethan hat?

Ich will vor Dir alle meine Jahre in Bitterkeit meiner Seele mir wieder überdenken.

Herr! wenn man also lebt, und es eine solche Beschaffen-

Digitized by Google

mei, corripies me, et vivificabis me. Ecce in pace amaritudo mea amarissima.

heit mit dem Leben meines Geistes hat, so wirst Du mich strafen und mich beleben. Siehe! als ich im Frieden war, überfiel mich die bitterste Betrübniß.

Tu autem eruisti animam meam ut non periret, projecisti post tergum tuum omnia peccata mea.

Du aber hast meiner Seele herausgeholfen, damit sie nicht verloren ginge, und alle meine Sünden hinter Deinen Rücken geworfen.

Quia non infernus confitebitur tibi, neque mors laudabit te: non expectabunt qui descendunt in lacum, veritatem tuam.

Denn das Grab wird Dich nicht preisen, noch der Tod Dich loben, und die zur Grube hinunterfahren, werden auf Deine Wahrheit nicht warten.

Vivens vivens ipse confitebitur tibi, sicut et ego hodie, pater filiis notam faciet veritatem tuam.

Die Lebendigen allein, die Lebendigen werden Dich preisen, wie auch ich heute; der Vater wird den Kindern Deine Wahrheit zu wissen machen.

Dómine salvum me fac, et psalmos nostros cantabimus cunctis diebus vitae nostrae in domo Dómini.

Herr! hilf mir, so wollen wir unsere Lobgesänge alle Tage unseres Lebens in dem Hause unsers Herrn singen.

Ant. A porta inferiori erue Domine animam meam.

Ant. Errette, o Herr! meine Seele von den Pforten des Todes.

Ps. 148. 149. 150.

Ps. 148. 149. 150.

Laudate Dominum etc.
Cantate Domino etc.
Laudate Dominum etc.

Lobet den Herrn u. s. w.
Singet dem Herrn u. s. w.
Lobet den Herrn u. s. w.

(Siehe oben S. 313—316.)

Digitized by Google

Ant. O vos omnes, qui transitis per viam, attendite, et videte, si est dolor sicut dolor meus.

Sac. Caro mea requiescat in spe.

Chor. Et non dabis sanctum tuum videre corruptionem.

Ant. O ihr alle, die ihr auf diesem Wege vorbeigehet, merket und sehet, ob ein Schmerz sei, wie der meinige.

Pr. Mein Fleisch wird in der Hoffnung ruhen.

Chor. Und Du wirst Deinen Heiligen die Verwesung nicht sehen lassen?

Zacharias Lobgesang oder Benedictus.

(Siehe oben S. 317.)

Ant. Mulieres sedentes ad monumentum lamentabantur, flentes Dominum.

Chor. Christus factus est pro nobis obediens usque ad mortem, mortem autem crucis: propter quod et Deus exaltavit illum et dedit illi nomen, quod est super omne nomen.

Ant. Die Weiber saßen bei dem Grabe, beklagten und beweinten den Herrn.

Pr. Christus ist für uns gehorsam geworden bis in den Tod, ja! bis in den Tod des Kreuzes, deßwegen hat ihn auch Gott erhöhet, und ihm einen Namen gegeben, welcher über alle Namen ist.

Das Uebrige wie gestern und vorgestern S. 318 ꝛc.

Digitized by Google

Litanei
vom heiligsten Sakramente.

Herr erbarme Dich unser! Christus erbarme Dich unser!
Christus höre uns! Christus erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt,
Gott heiliger Geist,
Heiligste Dreieinigkeit, einiger Gott,
Jesu, lebendiges Brod, das von dem Himmel gekommen ist,
Verborgener Gott und Erlöser,
Speise der Auserwählten,
Immerwährendes Opfer,
Reinstes Opfer,
Lamm ohne Makel,
Speise der Engel,
Verborgenes Himmelbrod,
Brod des überirdischen Lebens,
Gedächtniß der Wunder Gottes,
Wort, das Fleisch geworden ist,
Wort, das unter uns wohnet,
Kelch der Benedeiung,
Geheimniß des Glaubens,
Gedächtniß der Leiden Christi,
Denkmal der Liebe, mit der uns Gott geliebet hat,
Arznei der Unsterblichkeit,
Letzte Wegzehrung derer, die im Herrn entschlafen,
Unterpfand zukünftiger Herrlichkeit,

Erbarme Dich unser!

Digitized by Google

Sei uns gnädig, verschone uns, o Herr!
Sei uns barmherzig, erhöre uns, o Herr!
Von unwürdiger Genießung Deines Leibes und Blutes erlöse uns, o Herr!
Von Begierlichkeit des Fleisches,
Von Begierlichkeit der Augen,
Von Hoffart des Lebens,
Von aller Gelegenheit zur Sünde,
Durch das Verlangen, das Du getragen hast, dieses Ostermahl mit Deinen Jüngern zu essen,
Durch die Demuth, mit der Du die Füße der Jünger gewaschen hast,
Durch die heiße Liebe, mit der Du dieses heilige Sakrament eingesetzt hast,
Durch Deinen Leib, der da für uns gebrochen ist,
Durch Dein Blut, das da für uns vergossen ist,
Wir arme Sünder, wir bitten Dich, erhöre uns!
Daß Du in uns den Glauben, die Ehrerbietung und die Andacht zu diesem heiligen Sakramente erhalten und vermehren wollest,
Daß Du uns zum öftern und würdigen Genusse Deines Mahls erwecken und durch wahre Buße dazu vorbereiten wollest,
Daß Du uns von allem Irrglauben und Unglauben, auch von aller Verblendung des Herzens erlösen wollest,
Daß Du uns der himmlischen und segensvollen Wirkungen dieses Gnadenmittels reichlich theilhaft machen wollest,
Daß Du uns in letzter Stunde mit dieser h. Wegzehrung erquicken wollest,
Daß wir in Deiner Gnade hinscheiden mögen,
Sohn Gottes,
Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünde der Welt, verschone uns, o Herr!

Erlöse uns, o Herr!

Wir bitten Dich, erhöre uns!

Digitized by Google

Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünde der Welt, erhöre uns, o Herr!
Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünde der Welt, erbarme Dich unser!
Herr erbarme Dich unser! Christus erbarme Dich unser.
Vater unser u. s. w.
Pr. Vom Himmel hast Du ihnen Brod gegeben,
Chor. Das alle Süßigkeit des Lebens in sich hat.

Lasset uns beten.

Gott, der Du uns in dem wunderbaren Sakramente ein Gedächtniß Deines Leidens hinterlassen hast: wir bitten Dich, laß uns das heilige Geheimniß Deines Leibes und Blutes mit solcher Andacht verehren, daß wir die Früchte Deiner Erlösung immerdar an uns erfahren mögen. Der Du lebest und waltest mit Gott dem Vater, in Einigkeit des heiligen Geistes, als wahrer Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Chor. Amen.

Pr. Die Seelen der Gläubigen ruhen durch Gottes Erbarmung im Frieden.

Chor. Amen.

Litanei
vom Leben und Leiden des Herrn.

Herr erbarme Dich unser! Christus erbarme Dich unser!
Christus höre uns! Christus erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme Dich unser!

Digitized by Google

Heilige Dreieinigkeit, ein einiger Gott,
Jesu, Du ewige Weisheit,
Jesu, von Maria, der Jungfrau, geboren,
Jesu, in Windeln gewickelt,
Jesu, in die Krippe gelegt,
Jesu, von den Engeln verkündigt,
Jesu, von den Hirten erkannt,
Jesu, der Beschneidung unterthan,
Jesu, von den Weisen angebetet,
Jesu, im Tempel dargestellt,
Jesu, von Herodes zur Tödtung aufgesucht,
Jesu, nach Egypten geflüchtet,
Jesu, zu Nazareth erzogen,
Jesu, im Tempel gefunden,
Jesu, den Eltern unterthan,
Jesu, von Johannes getauft,
Jesu, in der Wüste versucht,
Jesu, unter den Menschen wandelnd,
Jesu, die Jünger erwählend,
Jesu, die heilige Lehre verkündigend,
Jesu, die Kranken heilend, die Todten erweckend,
Jesu, der als sanftmüthiger König zu Jerusalem einzog,
Jesu, der über Jerusalem weinte,
Jesu, der mit den Jüngern das Abendmahl gehalten hat,
Jesu, der uns in dem Sakrament des Altars ein Denkmal Seiner Liebe hinterlassen hat,
Jesu, um dreißig Silberlinge verkauft,
Jesu, in Traurigkeit versunken,
Jesu, von Blutschweiß umflossen,
Jesu, vom Engel gestärkt,
Jesu, in den Willen des Vaters ergeben,
Jesu, mit einem Kusse verrathen,
Jesu, mit Banden belegt,
Jesu, vor Hannas und Caiphas geführt,

Erbarme Dich unser!

Digitized by Google

Jesu, fälschlich angeklagt,
Jesu, unschuldig verurtheilt,
Jesu, ins Antlitz gespieen und geschlagen,
Jesu, dem Pilatus überliefert,
Jesu, von Herodes verhöhnt,
Jesu, dem Mörder nachgesetzt,
Jesu, mit Geißeln geschlagen,
Jesu, mit Dornen gekrönt,
Jesu, im Purpurmantel verspottet,
Jesu, zum Tode des Kreuzes verurtheilt,
Jesu, mit der Last des Kreuzes beschwert,
Jesu, zur Richtstatt hinausgeführt,
Jesu, Deiner Kleider beraubt,
Jesu, mit Nägeln ans Kreuz geheftet,
Der Du für Deine Peiniger gebetet hast,
Der Du dem Schächer das Paradies verheißen hast,
Der Du Deine heilige Mutter dem Jünger Johannes empfohlen hast,
Der Du geklagt hast, daß Gott Dich verlassen,
Der Du mit Essig getränkt bist,
Der Du Alles vollbracht hast,
Der Du Deinen Geist in die Hände Deines Vaters empfohlen hast,
Jesu, für uns ein Fluch gemacht,
Jesu, unter die Missethäter geachtet,
Jesu, am Kreuze für uns gestorben,
Jesu, in Leinwand gewickelt und in ein Grab gelegt,
Jesu, am dritten Tage herrlich erstanden,
Jesu, gen Himmel gefahren,
Jesu, der den Geist der Verheißung den Jüngern gesendet hat,
Sei uns gnädig, verschone uns, o Herr!
Sei uns barmherzig, erhöre uns, o Herr!
Von allem Uebel erlöse uns, o Herr!

Erbarme Dich unser!

Digitized by Google

Von aller Sünde,
Von Zorn, Haß und aller böſen Neigung,
Von Peſt, Hunger und Krieg,
Von allen Gefahren des Leibes und der Seele,
Von dem ewigen Tode,
Durch Deine reinſte Empfängniß,
Durch Deine wundervolle Geburt,
Durch Deine demuthvolle Beſchneidung,
Durch Deine Taufe und Dein heiliges Faſten,
Durch Deine Arbeiten und Dein Wachen,
Durch Deine ſchmerzhafte Geißlung und Krönung,
Durch Deinen Durſt, Deine Thränen, Deine Blöße,
Durch Deinen Tod am Kreuze,
Durch Deine herrliche Auferſtehung und Himmelfahrt,
Durch die Sendung des heil. Geiſtes, des Tröſters,
Am Tage des Gerichts,
Wir arme Sünder, wir bitten Dich, erhöre uns!

Erlöſe uns, o Herr!

Daß Du unſer ſchoneſt, wir bitten Dich, erhöre uns!
Daß Du uns zu wahrer Buße und Beſſerung des Lebens führen wolleſt, wir bitten Dich, erhöre uns!
Daß Du die Gnade des heil. Geiſtes über unſere Herzen ausgießen wolleſt,
Daß Du Deine heilige Kirche beſchützen und erweitern wolleſt,
Daß Du alle, auf Deinen Namen verſammelte gottſelige Vereine erhalten und ausbreiten wolleſt,
Daß Du uns wahren Frieden, auch Demuth und herzliche Liebe beſcheren wolleſt,
Daß Du uns die Gnade der Beharrlichkeit in Deinem heiligen Dienſte gewähren wolleſt,
Daß Du uns von unreinen Gedanken, von Eingebungen des böſen Feindes, und von der ewigen Verdammniß erlöſen wolleſt,
Daß Du uns in die Zahl Deiner Heiligen aufnehmen wolleſt,
Sohn Gottes,

Wir bitten Dich, erhöre uns!

Digitized by Google

Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr!
Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!
Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt, erbarme Dich unser!
Christe höre uns! Christe erhöre uns!
Herr erbarme Dich unser! Christe erbarme Dich unser.
Vater unser ꝛc.
Pr. Christus, wir beten Dich an und preisen Dich,
Chor. Denn durch Dein Kreuz und Leiden hast Du die Welt erlöset.

Lasset uns beten.

Gott, dessen Erbarmen unermeßlich und dessen Güte ein unerschöpflicher Schatz ist, wir danken Dir für alle, durch die Menschwerdung Deines eingebornen Sohnes, und durch sein heiliges Leben, Leiden und Sterben uns erwiesenen Gnaden und Wohlthaten. Gib, daß wir nach seiner Lehre und seinem Vorbilde auf dieser Erde unsträflich vor Dir wandeln, und nach diesem Leben dahin gelangen mögen, wo unser Herr Jesus Christus mit Dir und dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit wohnet von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Chor. Amen.

Digitized by Google

Betrachtungen und Gebete
eines wahrhaft büßenden Christen.

Eine nützliche Vorbereitung zur österlichen (und sonstigen) Beicht und Communion.

Am grünen Donnerstage.

Gott! hier sind wir Deine Kinder,
Sieh' auf uns mit Vaterhuld!
Wir bekennen: Wir sind Sünder;
Groß und schwer ist unsre Schuld.
Sieh', in diesen Heiles Tagen
Kommen wir zum Gnadenthron,
Hör' uns bitten, hör' uns klagen,
Hör' uns an durch Deinen Sohn!

Lehr' uns unsre Sünden kennen!
Laß uns herzlich sie bereu'n!
Laß uns redlich sie bekennen,
Und ganz neue Menschen sein.
Laß uns Deine Wege gehen,
Stäts durch Lieb' mit Dir vereint;
Daß wir einst vor Dir bestehen,
Wenn der große Tag erscheint.

Digitized by Google

Vorbereitungsgebet.

In Deinem Namen, göttlicher Heiland! versammeln wir uns hier vor Deinem heiligen Angesichte, uns Deines Leidens und Sterbens dankbar zu erinnern. Laß uns das Gedächtniß desselben ein kräftiger Antrieb werden, uns aufrichtig zu Dir zu bekehren, und Dich beständig von ganzem Herzen wieder zu lieben, der Du uns zuvor geliebet, und Dich für uns in den Tod hingegeben hast.

Du bist unser Vorbild, Du hast uns ein Beispiel gegeben, daß wir Deinen Fußtapfen folgen sollen; laß uns das Bild Deines Leidens mit aufmerksamster Andacht betrachten; drücke es tief in unsere Herzen, damit unser ganzer Wandel demselben gleichförmig werde. Tödte in uns den alten sündigen Menschen, die verderbte Sinnlichkeit und böse Begierde. Dein Geist belebe uns, und mache uns gesinnt, wie Du gesinnet warst; mache uns zu Deinen wahren Jüngern und Nachfolgern, damit wir der Sünde und den bösen Gelüsten abgestorben, nur Dir leben, mit Dir leiden, unser Kreuz willig auf uns nehmen, Dir getreu nachfolgen, und so Miterben Deines Reiches werden, und mit Dir durch den Weg des Kreuzes eingehen in die ewige Verherrlichung.

Betrachtungen und Gebete eines Sünders über die Vielheit und Größe seiner Sünden.

I.

So hat Gott die Welt geliebet, daß Er Seinen eingebornen Sohn dargab. Joh. 3, 16.

Er hat mich geliebt, und Sich für mich hingegeben. Gal. 2, 20.

Wann werde ich, mein Gott, mein Heiland! doch endlich anfangen, Dich wieder zu lieben, mich zu Dir zu bekehren,

Digitized by Google

meines Sündenlebens ein Ende zu machen? — Kann ich noch wohl länger in demselben verharren, mich Dir länger widersetzen, Dich nicht wieder lieben?... Seit so langer Zeit verirre ich mich von Dir, und bin boshaft genug, mein Herz zu allen Schrecken Deiner Drohungen und Strafen zu verstokken. Du rufst mich und ich höre Dich nicht; Du rufst mich durch so manchen schrecklichen Zufall, den Du mir unter die Augen führst; durch die Plagen und Drangsalen, womit Du die Sünden der Menschen heimsuchest; durch die Vorwürfe meines bösen, unruhigen Gewissens: und ich verschließe mit Bedacht mein Herz zu allen diesen Anregungen Deiner Gnade, um desto freier fortsündigen zu können. — Kann ich noch wohl ferner so boshaft sein? noch heute zu der Stimme Deiner Liebe verstockt, bei dem Anblicke Deines Leidens, Deines Todes ungerührt bleiben, da ich Dich für mich und aus Liebe für mich leiden sehe? — Er hat mich geliebet, und Sich für mich hingegeben.

Ja für mich, liebendester Jesus! für mich liegst Du da ohnmächtig zu Boden im blutigen Todesschweiße; für mich in dieser marternden Angst; in dieser tödtlichen Traurigkeit, in welche beim Anblicke Deines Leidens Deine geängstigte Seele hinsinkt. — Für mich hast Du Dich hingegeben in die Hände Deiner Feinde und Peiniger, zu den empfindlichsten Beschimpfungen und Qualen. — Nie war eine Marter, nie ein Schmerz, wie der Deinige. Du bist der Mann des Schmerzens, wie ein Thor verspieen, wie ein Wurm zertreten, wie ein Schlachtopfer geschunden. — Für mich hingegeben zu den bittersten Qualen, hängst du am Kreuzesstamme genagelt, in Todespein, — hängst verlassen, — gibst aus offenem Herzen dein Blut und aus Liebe für mich Dein Leben. — — Welche Liebe! welches Leiden! welcher Tod! —

Die ganze leblose Natur wird dadurch bewegt; die Sonne wird verfinstert; die härtesten Felsen zerspringen; der Vorhang im Tempel zerreißt; die verstocktesten Herzen werden

Digitized by Google

erweicht; der heidnische Hauptmann geht gerührt von der Richtstätte fort; viele der verruchtesten Sünder gehen bei der Erinnerung dieses Todes in sich, und thuen Buße. — — Und ich, ich allein sollte dabei ungerührt und in meinen Sünden verstockt beharren?

Nein, gütigster, liebendester Jesus! ich komme, ich kehre zu Dir zurück; ich ergebe mich Dir; ich will Dein sein. Noch heute mache ich meinem sündigen Leben ein Ende; in Bitterkeit meines Herzens will ich meine bösen Wege, mein lasterhaftes Leben überdenken. Die Vielheit und Bosheit meiner Sünden will ich mir bekannt machen, sie herzlich bereuen, ernstlich bessern.

Dieses soll die Prüfung sein, womit ich mich zu Deiner heiligen Tafel, zur Empfahung Deines heiligen Leibes und Bluts vorbereiten will, welche Du mir zum Unterpfand und zur Erinnerung Deiner Liebe, Deines Leidens, Deines Todes für mich hinterlassen hast. Laß mich auf eine würdige Art mit Dir, wie Deine heiligen Jünger, Ostern halten! Laß mir Dein heiliger Leib eine Speise des Lebens, und ein kräftiger Antrieb werden, Deiner nie zu vergessen, nie durch Sünde von Dir abzuweichen, Dich dankbarst wieder zu lieben. Amen.

Alles traur't, vom Schmerz erschüttert,
Da es, Herr! Dich leiden sieht.
Mensch, und Fels, und Erde zittert;
Schwarz verhüllt die Sonne flieht'
Und beim Anblick Deiner Schmerzen
Sollt' nur ich gefühllos sein!
Sollt' mit ganz verstocktem Herzen
Mir der Sünde Schand' verzeih'n.

Digitized by Google

II.

Meine Verbrechen haben mich ergriffen, deren Menge nicht zu übersehen ist: über die Haare meines Hauptes sind sie angewachsen. Ps. 39, 13.

Ich will alle meine Jahre in Bitterkeit meiner Seele vor Dir überdenken. Isaias 38, 15.

Wie habe ich bis hierhin gelebt? — Habe ich meinen Schöpfer und Herrn allezeit von Herzen geliebet? Seine Gebote von Jugend auf gehalten? — Habe ich alle Pflichten meines Standes und Amtes genau erfüllet? — Wie waren bis hierhin meine Gedanken, Worte und Werke?

Scham und Furcht überfallen mich bei dieser Untersuchung. Ich erschrecke, wenn ich an mein geführtes Leben zurück denke; welche Sünden, welche Bosheiten, die meinigen! — Du sahest sie, mein Heiland, als Du im Garten Gethsemani, am Oelberge mit Todes Schrecken umrungen, in tödtliche Traurigkeit niedersankst; sahst ihre unzählige Menge, ihre ganze Abscheulichkeit, den höllischen Undank derselben. — Noch liegen sie vor Dir wie der helleste Mittag aufgedeckt; ich kann sie Dir nicht verhehlen, kann sie Deinem allsichtigen Blicke nicht entziehen, — Ja, ich gestehe es, ich habe gesündiget; unzählig sind meine Sünden und Laster, — Meine erste Jugend war schon von ihnen angesteckt, und mein heranwachsendes Alter ist voll von denselben; ich habe an Sünden, wie an Jahren zugenommen, so daß sie sich nunmehr wie die Sandkörnlein am Ufer des Meeres gehäufet, und über die Haare meines Hauptes vermehrt haben. — Wer kann sie alle zählen die eiteln, hoffärtigen, neidischen, argwöhnischen, wollüstigen Gedanken? alle die rachgierigen, unziemlichen Begierden und Absichten? alle die häßlichen Werke der Finsterniß und der Bosheit, derer ich mich in meinem Leben schuldig gemacht habe? — Und nebst diesen persönlichen und bekannten, wie viele verborgenen, wie viele fremden Sünden, die

Digitized by Google

ich durch Aergerniß und Verführung anderer begangen habe! — O, wenn der königliche Prophet, der über ſich und ſeine Wege ſo ſorgfältig wachete, dennoch Urſache fand, Dich, Herr! zu bitten, daß Du ihn von den verborgenen Sünden reinigen, und der fremden wegen verſchonen möchteſt; wie vieler derer muß ich nicht ſchuldig ſein, der ich ſo ſorglos in Vergeſſenheit meiner Pflichten, in immerwährenden ſündhaften Zerſtreuungen dahin gelebt! — Du kennſt ſie, und Du wirſt ſie mir zu erkennen geben, wenn Du dereinſt kommen wirſt, mich zu richten.

Wie habe ich aber ſo Deiner, o mein Gott! mein Schöpfer! ſo meiner Pflichten vergeſſen, wie ſo Tage und Jahre, die ich nur zu Deiner Ehre, zu meinem Heile hätte anwenden ſollen, in Sünden zubringen können! — O, könnte ich mein verfloſſenes Leben zurückrufen! — Möchte ich noch ſein, wie in den Tagen meiner Unſchuld, wo Du, Deine Gebote mir Freude und Seligkeit waren, wo ich die Sünde noch nicht kannte! — Was habe ich jetzt von ihr? welche Früchte von den Werken, deren ich mich jetzt ſchäme? — Ach Herr! ich bekenne es Dir, traurig und beſchwerlich ſind die Wege, auf welchen ich gewandert; ich habe in der Sünde nichts als Eitelkeit und Betrübniß des Geiſtes gefunden. Ich muß endlich einmal dieſer Qual ein Ende machen, endlich mich zu Dir bekehren, und ernſtlich an mein Heil, an Zukunft und Ewigkeit denken. — Ja, ich habe es geſagt, mit Deiner Gnade habe ich angefangen; jetzt iſt die annehmliche Zeit, jetzt ſind die Tage des Heils; jetzt öffneſt Du über mich die Schätze Deiner Erbarmungen; die Stimme Deines Blutes ſchreiet für mich, Dein heiliges Kreuz will die Verſöhnung meiner Sünden ſein. Ich eile, mein Gott! mich Deiner Gnaden würdig zu machen; komm mir zu Hilfe! laß mich die Bosheit meiner vielfältigen Sünden recht lebhaft fühlen, von Herzen bereuen. Amen.

Digitized by Google

O der Fesseln, die mich binden!
Nimm Herr! nimm Dich meiner an!
Welche Menge meiner Sünden!
Wer ist's der sie zählen kann?
Zahllos wie des Hauptes Haare,
Zahllos, wie des Meeres Sand
Sind sie, seit dem ersten Jahre,
Da ich dein Gesetz erkannt.

III.

Ich bekenne die Größe meiner Uebertretungen... Dir, Dir allein habe ich gesündiget, und Böses vor Dir gethan. Ps. 50, 5. 6.

Gott hat sogar der Engel, da sie sich versündigten, nicht verschonet; sondern sie mit den Banden der Finsterniß gefesselt, zur Hölle verstoßen. 2. Petri 2, 4.

Die Sünde ist eine freiwillige Uebertretung der Gebote Gottes; sie ist ein freventlicher Ungehorsam wider ihn, unsern Schöpfer und Herrn — allgegenwärtigen Richter. — Strenge und schrecklich sind die Strafen derselben.

Wie habe ich, mein Gott, so vermessen, so boshaft sein können, daß ich Dir nicht gehorchte, wider Dich sündigte, Dein Gesetz, Deine Gebote oft so bedachtsam, so frevenlich übertrat!

Du Eingeborner vom Vater! Du Gottes Sohn! bist sogar bis zum Tode gehorsam, thust bereitwillig in allem Deines Vaters Willen, auch da er Dir den bittersten Leidenskelch zu trinken gibt. — Und ich, ich unwürdiger, verächtlicher Mensch, ich weigerte mich Dir zu gehorchen! — Ich wußte Deinen Willen, erkannte Dein Gesetz, Du selbst hattest es mir ins Herz geschrieben; von Kindheit an war ich darin unterrichtet, und laut rief es in mir in dem Augenblicke der

Digitized by Google

Versuchung, und drohete mir mit ewigen Strafen, wenn ich in dieselbe einwilligte. — Und doch handelte ich wider selbiges, machte mir nichts daraus, es zu übertreten, um der Sünde und meinen bösen Leidenschaften zu willfahren; war dabei noch wohl so frech, so vermessen, daß ich zu mir selbst sagen durfte: Ich habe gesündiget, was ist mir Uebels widerfahren?

Indessen ist es die Sünde, um welcher willen Du die Engel, diese so erhabenen Geister in dem Augenblicke ihrer Empörung wider Dich, von Dir zu den ewigen Qualen verstießest. — Es ist die Sünde, weswegen Du dereinstens die Unbußfertigen zum ewigen Feuer verdammen wirst. — Es ist die Sünde, wegen welcher Du Deinen eingebornen, geliebtesten Sohn, der nur für fremde Schuld Bürge geworden war, leiden und sterben ließest.

Schreckliche Verblendung, worin ich so lange gelebt, worin ich die Sünde so wenig geachtet, sie ohne Furcht, — ganz vermessentlich — so gar in Deiner schrecklichen Allgegenwart — vor Dir Gott, mein Schöpfer, Herr und Richter begangen habe! — Was habe ich nach allem diesen nicht zu erwarten! — Du Sohn Gottes, Heiligster, Unschuldigster, Du bist fremder Sünden wegen, da Du unsere Ungerechtigkeiten auf Dich genommen hattest, hart geschlagen und verwundet worden. Wenn das an Dir, an dem grünen Holze geschehen ist, was wird mir, meiner eigenen, unzähligen, abscheulichen Verbrechen wegen widerfahren, mir, der ich nur dürres Holz, ein unnützer, armseliger Mensch bin!

Herr! mein Gott! willst Du Dich meiner noch erbarmen, o so schenke mir noch Zeit zur Buße, nimm mich nicht hinweg aus der Mitte meiner Sünden! Deine Langmuth hat mich bis jetzt getragen, mich ungehorsamen, vermessenen Sünder; o so trag auch noch den bußfertigen, in sich gehenden Sünder, der in tiefester Empfindung seines Ungehorsams und seiner Verdammungswürdigkeit da liegt, und seine Augen nicht zu Dir aufheben darf und doch Dich, „Vater" nennt. Vater!

Digitized by Google

erbarme Dich, verzeihe Deinem ungehorsamen Kinde, das Dich um Verzeihung bittet. Ich will meinen Ungehorsam, meine Sünden aufrichtig, reumüthig Deinem Diener so wie Dir Selbst bekennen, und in Zukunft allzeit mit kindlichem Gehorsam Dir, Deinen göttlichen Geboten Folge leisten. Durch Deine große Demüthigung, mein Heiland! und durch den bittern Tod, den Du für uns aus Gehorsam am Kreuze starbst, bitte ich Dich, verleih mir hierzu Deine kräftige Gnade. Amen.

Jesu! nach des Vaters Willen
Litt'st Du gerne Kreuz und Tod.
Ich um Sündenlust zu stillen,
Trat mit Füßen Sein Gebot;
Sprach zu Ihm: ich will nicht dienen. —
Gott! vor Deinem Angesicht
Durft' ich dessen mich erkühnen! —
Ach verstoß, verstoß mich nicht!

IV.

Höret, ihr Himmel, höre es, o Erde; der Herr spricht: Ich habe Kinder auferzogen, hoch habe ich sie erhoben; sie aber haben mich verschmähet. Isaias 1, 2.

Vergiltst du dieß dem Herrn, du thörichtes und unsinniges Volk? Ist er nicht dein Vater, der dich zum Besitz genommen und gemacht, und erschaffen hat? 5. Buch Moys. 32, 6.

Die Sünde ist die größte Undankbarkeit. — Sie ist eine Beleidigung Gottes, unsers größten Gutthäters — unsers Vaters — unsers Heilandes und Erlösers. — Sie ist eine Beleidigung des höchsten Gutes.

Ich fühle, mein Gott! die Größe und Schwere meiner Verbrechen, da ich Deine unbegreifliche, unendliche Güte und Liebe

Digitized by Google

gegen mich betrachte. — Ja, die Sünde ist die abscheulichste Undankbarkeit wider Dich.

Du bist mein größter, einziger Gutthäter; alles, was ich bin, was ich habe, ist ein Geschenk Deiner freigebigsten Güte und Liebe. — Du schufst mich aus Liebe, ich sollte ewig selig sein; Du gabst mir zu diesem Endzwecke nebst den allgemeinen so viele besondere Hilfsmittel, unverdiente Gaben des Leibes und der Seele, unsägliche Gnaden, die mir mit jedem Tage neu werden; Deine Güte war bei mir auf allen meinen Wegen, und begleitete meine Schritte mit Wohlthun, schützte mich vor Uebel, und führte Glück und Segen über mich.— Und ich — ich dachte nicht einmal Deiner, um Dir zu danken; vergaß kaltsinnig Deiner Güte und Liebe, vergalt sie sogar mit Undank, mit Sünden! — Ich erkenne meine Bosheit, meine Undankbarkeit.

Du bist mein Vater; im Uebermaß Deiner Liebe gabst Du für uns Deinen eingebornen Sohn, der für uns Mensch, der unser Bruder wurde, damit wir mit ihm, Dich, unsern Vater nennen könnten; er lehrte uns, daß wir Deine Kinder sind, daß wir zu Dir, als unserm Vater, beten dürfen; daß Du im Himmel für uns als Vater sorgest, und den gehorsamen Kindern Dein Reich zum Erbtheil zubereitet hast. Vater! unendlich ist Deine Gnade, Deine Sorge, Deine Liebe für mich, unendlich größer, als die Sorge, die Liebe, und alles, was ich von meinen leiblichen Aeltern habe. Ich konnte Dir nie genug dafür danken, nie genug Dich dafür wieder lieben; hätte ich denn doch wenigstens den Dank, die Ehrfurcht, die Liebe Dir dafür bewiesen, die ich gegen meine leiblichen Aeltern hege! — — Ach Gott! himmlischer Vater! ich bin nicht würdig Dein Kind zu heißen; anstatt Dich zu ehren, Dich zu lieben, habe ich Dich verachtet, Dich beleidiget, Dich verlassen — bin wider Deinen Willen fern von Dir ins Land der Sünde gegangen, wo ich mein Erbtheil, Deine Gaben und Gnaden in Wollust und Bösesthun zu Dei-

Digitized by Google

ner Beleidigung verschwendet habe. — Ich erkenne meine Bosheit, meine Undankbarkeit.

Du bist mein Heiland und Seligmacher. Welche Liebe, Deine Liebe! — Du kamst aus Liebe zu mir in die Welt, wurdest Mensch, littest und starbst des bittersten, schmerzlichsten Todes. — Eine größere Liebe hat, nach Deinem Ausspruche, keiner, als welcher sein Leben für seine Freunde läßt; und Du hast es sogar für Deine Feinde, für mich, der ich ein Sünder bin, gelassen! — Was verdiente eine solche Liebe, eine solche Güte nicht, die ihres gleichen nicht hat! — Hätte ich Dir nicht alles, was ich bin, was ich habe, Leib und Leben dafür wiedergeben sollen? — Was würde ich nicht einem Menschen, einem Freunde gethan haben, wie ihn geliebet, wie ihm gedanket haben, der, um mich vom zeitlichen Tode frei zu machen, sein Vermögen, Hab und Gut hingegeben hätte! — Und Dich, — mein Gott, mein Heiland! der Du mich nicht um einen vergänglichen Preis, nicht um Silber und Gold, sondern mit Deinem Blute vom ewigen Tode freigekauft, — Dich, der Du zu meiner Erlösung Dich selbst, Dein eigenes Leben hingegeben hast, — Dich habe ich nicht allein nicht wieder geliebt; ich habe Dich mit Sünden betrübet und beleidiget! — Welcher Gräuel der Bosheit, der Undankbarkeit! —

Du bist das höchste, liebenswürdigste Gut; so, wie Du geliebet hast, wie Du liebest, kann nur die Liebe selbst lieben. Ja, mein Gott! Du bist die Liebe, die Liebenswürdigkeit selbst. Alles, was hier auf Erden, alles erschaffene Gute ist nur ein schwaches Schattenbild von Dir, ewige, unerschaffene Vollkommenheit, ein Tropfen aus Dir, unermeßliches Meer alles Guten! Der ganzen Welt Schätze und Güter sind mangelhafte, unvollkommene, eitele, vergängliche Güter; und an diese hängte ich mein Herz, diese liebte ich, in diesen suchte ich meine Freude, meine Beruhigung, meine Glückseligkeit. — Dich allein, Schöpfer aller Dinge! — Dich, Urquell und In-

Digitized by Google

begriff alles Guten, — Dich, das höchste, unendliche, vollkommenste Gut — einziges Ziel der Wesen, worin ich ewig selig sein sollte — Dich liebte ich nicht; Dich, einziger Liebenswürdigster! Dich verachtete ich, Dich beleidigte ich, da ich mich Deinen liebevollen Absichten widersetzte, und Deine Gebote nicht hielt, die doch Liebe und Beseligung für mich waren, und die Du mir gegeben hattest, damit ich sie bewahrte, und selig würde. — Ich erkenne meine Bosheit, meine Strafwürdigkeit.

Ja, ich erkenne und bekenne es vor Dir, mein Gott, himmlischer Vater! daß ich mich des Namens Deines Kindes unwürdig gemacht habe. Jedoch, obschon ich gesündiget, obschon ich Dich verlassen habe und Dein Kind nicht habe sein wollen; so hast Du doch nicht aufgehöret, mein Vater zu sein. — Nahe Dich denn mir mit Erbarmen, reiche mir Deine mächtige Vaterhand, und zieh' mich aus meinen Verirrungen zu Dir; gib mir Liebe, wahre kindliche Liebe, die Dich über alles liebet, daß mich kein Geschöpf, kein Erdengut von Dir zurückhalte; die reumüthige Liebe, die durch Buß-Zähren wieder gut macht, was die Undankbarkeit verschuldet hat. — Jesus, mein Heiland! sei Du mein Fürsprecher und Mittler hierzu; sieh' mich an mit dem Blicke Deiner mächtigen Gnade, wie Du auf den undankbaren Jünger hinsahst, der Dich verleugnet hatte; gib meinen Augen Thränen einer aufrichtigen Buße, womit ich meine Sünden, meine Undankbarkeit beweine. Amen.

Gott! so konnt' ich Dich verlassen,
Schöpfer, Vater, höchstes Gut!
Dich, mein Jesu, konnt' ich hassen,
Der für mich gab Leib und Blut!
Welch' Undankbarkeit die meine! —
Und doch bleibst Du Vater? — mir?
O! so gib, daß ich's beweine
Wie ein gutes Kind vor Dir.

Digitized by Google

Litanei.

Herr erbarme Dich unſer.
Chriſte erbarme Dich unſer.
Herr erbarme Dich unſer.
Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unſer.
Gott Sohn, Erlöſer der Welt, erbarme Dich unſer.
Gott heiliger Geiſt, erbarme Dich unſer.
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme Dich unſer.
Jeſu, Du Sohn des lebendigen Gottes,
Jeſu, Du Sohn Davids,
Jeſu, Du Sohn der Jungfrau Maria,
Der Du uns Deinen heil. Leib zur Speiſe der Seele zu geben verſprochen haſt,
Der Du uns verſicherſt, Dein Fleiſch ſei wahrhaftig eine Speiſe, und Dein Blut wahrhaftig ein Trank,
Der Du im letzten Abendmahle Deinen Jüngern Deinen heil. Leib zu eſſen, und Dein Blut zu trinken gegeben haſt,
Der Du dieſes Sakrament zum ewigen Denkmale Deiner Liebe, Deines Leidens und Sterbens eingeſetzt haſt,
Der Du uns in demſelben Dein Fleiſch und Blut als eine Speiſe der Seele zur Nahrung unſers geiſtlichen Lebens gegeben haſt,
Der Du dadurch uns untereinander, und mit Dir aufs innigſte haſt vereinigen wollen,
Der Du uns hierin ein Unterpfand unſrer ſeligen Auferſtehung von Todten, und des ewigen Lebens haſt hinterlaſſen wollen,
Der Du aus unbegreiflicher Liebe zu uns in dieſem Sakramente bis ans Ende der Welt bei uns gegenwärtig haſt verbleiben wollen,
Du lebendiges Brod,
Du Brod der Engel,

Erbarme Dich unſer!

Digitized by Google

Du Himmelsbrod der Gläubigen,
Du unblutiges Opfer,
Du göttliches Versöhnopfer,
Du Lamm Gottes, welches für unsere Sünden geschlachtet ist,
Du Wort, welches Fleisch geworden ist,
Du Frucht des Lebens,
Du Heil der Kranken,
Du Wegzehrung der Sterbenden,
Du Unterpfand der ewigen Glorie,
Der Du uns bei dem letzten Abendmahle ein Beispiel der vollkommensten Demuth gegeben hast,
Der Du als Herr und Meister Dich zum geringsten Knechtesdienste, Deinen Jüngern die Füße zu waschen, herabgelassen hast,
Der Du ihnen in der letzten Stunde vor Deinem Leiden die trostreichsten Lehren ertheilet hast,
Der Du dieselben vor Deinem Hinscheiden Deinem Vater betend anbefahlest,
Der Du nach vollendetem Gebete Dich mit ihnen in den Garten Gethsemane zum Leiden begabest,
Der Du daselbst bis in den Tod bist betrübet worden,
Der Du in der heftigsten Angst Blut geschwitzet hast,
Der Du in der größten Trostlosigkeit Dich auf Dein Angesicht niedergeworfen, und zu Deinem Vater gebetet hast,
Der Du Dich in den Willen Deines Vaters vollkommen hingegeben hast,
Der Du von ihm den bittern Kelch des Leidens bereitwillig angenommen hast,
Der Du in Deinem Gebete vom Engel bist gestärkt worden,
Der Du Dich in die Hände des Verräthers und Deiner Feinde freiwillig und unerschrocken hingegeben hast,

Erbarme Dich unser!

Digitized by Google

Sei uns gnädig, verschone uns, o Jesu!
Sei uns gnädig, erhöre uns, o Jesu!
Von allem Uebel, erlöse uns, o Jesu!
Von aller Sünde,
Vom unwürdigen Empfange Deines heil. Fleisches und Blutes,
Von Versuchung zum Bösen,
Von Trägheit der Seele,
Von Zweifelsucht und Unglauben,
Von Haß und Neid,
Von Unbußfertigkeit,
Von Unreinigkeit des Leibes und der Seele,
Von Schwermuth und Traurigkeit,
Von Angst und Unruhe des Gewissens,
Von Kleinmuth und Verzagtheit,
Von Murren und Ungeduld,
Von Bangigkeit und Furcht in unserm Tode,
Wir arme Sünder. Wir bitten Dich, erhöre uns.
Daß Du unsern Verstand erleuchten wollest,
Daß Du uns die Gnade, an Dich und Dein Wort festiglich zu glauben, geben wollest,
Daß Du uns in dem Glauben an Dich stärken wollest,
Daß Du uns die Gnade, Dein Fleisch und Blut allzeit würdig zu genießen, verleihen wollest,
Daß Du ein herzliches Verlangen nach denselben in uns erwecken und erhalten wollest,
Daß Du beim Empfange derselben das Gedächtniß Deines Leidens und Sterbens in uns lebhaft erneuern wollest,
Daß Du uns dadurch untereinander und mit Dir innigst vereinigen wollest,
Daß Du uns der Gnade und Früchte des heil. Sakramentes Deines Fleisches und Blutes theilhaftig machen wollest,

Erlöse uns, o Jesu!

Wir bitten Dich, erhöre uns!

Digitized by Google

Daß Du uns in unserm Tode mit dieser himmlischen Wegzehrung erquicken, und zur Reise der Ewigkeit stärken lassen wollest,

Daß Du uns dereinst zum ewigen Leben auferwecken wollest,

Daß Du uns in Kreuz und Leiden Geduld verleihen wollest,

Daß wir in demselben nach Deinem Beispiele in den Willen Gottes uns bereitwilligst ergeben mögen,

Daß Du in uns den Geist des Gebetes erwecken und erhalten wollest,

Daß wir in unsrer Traurigkeit und zur Zeit der Trübsal unsre Zuflucht zum Gebete nehmen, und in demselben Stärke erhalten mögen,

Daß wir den Heimsuchungen Deiner Gnade allzeit treulich folgen mögen,

Daß Du uns eine wahre Reue über unsre Sünden geben wollest,

Daß Du uns in unsrer Todesangst trösten und erfreuen wollest,

Wir bitten Dich, erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt, verschone uns, o Jesu!

O Du Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt, erhöre uns, o Jesu!

O Du Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt, erbarme Dich unser, o Jesu!

Herr erbarme Dich unser.

Christe erbarme Dich unser.

Herr erbarme Dich unser.

Vater unser u. s. w.

Pr. Christus ist für uns gehorsam geworden bis zum Tode.

Chor. Bis zum Tode des Kreuzes.

Digitized by Google

Pſalm 50

(wird wechſelweiſe gebetet).

Siehe oben S. 303.

Wir bitten, o Herr! ſieh' herab auf dieſes Dein Volk, für welches unſer Herr Jeſus Chriſtus den Händen der Schuldigen übergeben zu werden, und die Marter der Kreuzigung auszuſtehen ſich nicht geweigert hat.

Laß die Verdienſte ſeines Leidens und Sterbens an uns doch nicht verloren gehen; bewahre uns vor dem ewigen Tode! — Komm uns auch zu Hilfe in aller Angſt und Trübſal; wende von uns ab die Geißel Deines Zornes, alle drohende Gefahren und Uebel. — Schütze unſere Stadt und unſer Land; ſegne alle Einwohner derſelben; ſchenke uns Frieden und ruhige Zeiten. Vater! ſei uns gnädig um Jeſu Chriſti Deines Sohnes willen, und erbarme Dich unſer.

Durch die Bitterkeit des Todes, göttlicher Heiland! welche Du für uns am Kreuze ausgeſtanden haſt, beſonders in jener Stunde, da Deine gebenedeite Seele von dem Leibe getrennet wurde, bitten wir Dich, erbarme Dich unſerer Seele in der Stunde ihres Hinſcheidens, und führe ſie mit Dir ins ewige Leben. Amen.

Der Segen des allmächtigen Gottes des Vaters, Sohnes und heiligen Geiſtes komme über uns, und bleibe bei uns von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Digitized by Google

Am Charfreitage.

(Gesang und Vorbereitungsgebet wie am grünen Donnerstage.)

Reue eines büßenden Christen über seine begangene Sünden.

I.

Herr, wenn Du der Sünden gedenken wirst, Herr, wer wird bestehen? Ps. 129, 3.

Dann wird er denen sagen, die zur Linken stehen: Gehet von mir, ihr Vermaledeite, ins ewige Feuer. Matth. 25, 41.

Ich erscheine hier, mein Gott, vor Deinem Angesichte als der schuldigste, strafwürdigste Sünder. Ich habe über meine Wege, über die Tage meines Lebens nachgedacht, und ich finde, daß ich fast keinen einzigen ohne Verbrechen zugebracht. Unzählig sind meine Sünden, die ich von frühester Jugend an bis auf den gegenwärtigen Augenblick begangen, groß und abscheulich sind meine Missethaten. Ich habe gesündigt wider Dich, meinen Gott, Schöpfer, Herrn und Richter, gesündigt sogar vor Deinem heiligsten Angesichte.

Ich erkenne es, Herr, ich verdiene gestraft zu werden. Du bist ein heiliger Gott, Du hassest die Sünder und alle ihre Wege; Du bist gerecht, und strafest alle, die Böses und Unrecht thun. Wohin werde ich mich vor dem Angesichte Deines Zornes verbergen, wenn Du kommen wirst, mich zu richten? Wie werde ich vor Dir mit den abscheulichsten Werken der Sünde bestehen, da Du von jedem unnützen Worte Rechenschaft fordern willst, und sogar einen sündigen Gedanken strafst, und Engel in dem Augenblicke ihrer Willigung in denselben zur äußersten Finsterniß verstößt?

Digitized by Google

O wenn mich das ſchreckliche Urtheil treffen ſollte, welches Du über die Verworfenen ausſprechen wirſt: Gehet von mir, ihr Vermaledeite, gehet ins ewige Feuer! — Auf immer wäre ich von Dir, von Deinem Reiche verſtoßen, ewig in der Pein.

Herr, wenn Du Dich noch durch die Zähren, durch das Gebet eines reumüthigen Sünders verſöhnen läßt, o ſo ſieh' jetzt auf das meinige! Es reuet mich, daß ich geſündigt, daß ich Dich, Deine unendliche Majeſtät beleidigt, ich, Deine Kreatur, ein unwürdiger armſeliger Menſch, daß ich geſündigt wider Dich, meinen Gott, meinen Herrn, meinen Richter. O daß ich die Sünde nie gekannt, nie in dieſelbe gewilligt! Ich haſſe und verfluche ſie; ſie iſt es, die mich Deiner Gnade, Deines Reiches, meiner ewigen Seligkeit verluſtig, der ewigen Strafen ſchuldig gemacht hat.

O daß Du Dich würdigteſt, dieſes reuevolle Bekenntniß, dieſes Opfer meines zerknirſchten Herzens anzunehmen! — Herr, laß Dich verſöhnen, höre auf die Stimme meines Flehens, ſo ich aus der Tiefe meines gehäuften Elends zu Dir erhebe! Erbarme Dich, ſei mir gnädig, geh' nicht mit mir zu Gerichte! — Gedenke nicht an die Sünden meiner Jugend, und an meine ſtrafbare Unwiſſenheit! — Reinige mich von den verborgenen, und wegen der fremden Sünden ſchone Deines Knechtes! — Es iſt viel, warum ich Dich bitte, Deine Gnade, die Vergebung meiner Sünden; aber es iſt unendlich mehr, um weſſentwillen ich dieſes von Dir bitte, es ſind die Verdienſte Deines eingebornen Sohnes. Sieh' denn, Vater aller Erbarmungen, ſieh' in das Angeſicht dieſes Deines Geliebten, ſieh' auf das herrliche Opfer, ſo er Dir auf dem Altare des Kreuzes für aller Welt Sünden dargebracht hat. Durch den hohen Werth dieſes ſeines Blutes, ſeines Leidens und Todes bitte ich Dich, ſei mir gnädig!

Und Du, Eingeborner vom Vater, erfülle an mir das Amt, welches Du der Sünder wegen auf Dich genommen

Digitized by Google

haſt: ſei mein Mittler und Fürſprecher bei Deinem Vater, ſei mir Heiland und Seligmacher, laß die Verdienſte Deines Leidens und Todes an mir nicht verloren gehen! Erbarme Dich meiner! — Sieh' mich hier zu Deinen Füßen. Reumüthig umfaſſe ich Dein heiliges Kreuz, und bitte Dich durch daſſelbe, durch das Blut, ſo Du daran vergoſſen, durch die Schmerzen, die Du daran gelitten, und durch den Tod, den Du an demſelben ſtarbſt: Erbarme Dich meiner, ſei mir Sünder gnädig.

Sündenlaſt drückt mich darnieder;
Ach, wie wird die Zukunft ſein?
Ihr erſchüttert Herz und Glieder,
Tod, Gericht und Höllenpein.
Ewig in den Flammen wohnen,
Und kein Himmel mehr für mich!
Herr, noch einmal woll'ſt Du ſchonen!
Gottes Sohn, erbarme Dich!

II.

Ich will nicht den Tod des Sünders, ſondern daß er ſich bekehre und lebe. Ezech. 33, 11.

Ich bin gekommen, das, was verloren war, aufzuſuchen, und ſelig zu machen. Luk. 19, 10.

Gott, mein Vater und Heiland! Dein Wort iſt Leben und Beſeligung für mich. Ich lebe von Neuem auf zu Dir; ich hoffe noch, ob ich gleich dem Verderben bin nahe gekommen, und meiner vielen und abſcheulichen Sünden wegen gerechter Weiſe fürchten muß; ich hoffe, da ich mich Deiner tröſtlichen Verheißungen, Deiner unendlichen Güte und Barmherzigkeit erinnere. Du verſicherſt mich, Du ſchwörſt es mir zu, Du willſt den Tod des Sünders nicht, willſt vielmehr, daß er

Digitized by Google

ſich bekehre und lebe. — Ja, wenn gleichwohl eine Mutter ihres Kindes vergeſſen kann, ſo willſt Du doch meiner nicht vergeſſen; willſt Dich erbarmen, wie ſich ein Vater ſeiner Kinder erbarmet. — Herr! Dein Wort iſt wahrhaft und unveränderlich; Du haſt es ſchon an ſo vielen andern, auch an den größten Sündern erfüllt, Du wirſt es auch an mir nicht unerfüllt laſſen.

Unerſchöpflich iſt Deine Güte, und Deines Erbarmens iſt kein Ende; mit ſicherm Vertrauen umfaſſe ich Deine Barmherzigkeit, und hoffe von Dir Gnade und Verſöhnung. Du haſt mir ſchon mehr, mehr als ich hoffen durfte, gegeben, ſelbſt Deinen eingebornen Sohn zur Vergebung meiner und aller Welt Sünden, und mit dieſem, und in dieſem Deinem geliebteſten Sohne haſt Du uns alles geſchenkt.

Ja, Alles, Alles haben wir durch Dich und in Dir, Gottesſohn, Heiland der Menſchen! Du biſt unſer Mittler bei Deinem Vater, und wenn wir auch geſündigt haben, unſer mächtigſter Fürſprecher bei ihm.

Durch Dich und von Dir kann ich Gnade und Verzeihung hoffen. Du lehrſt mich, daß, wer an Dich glaubt, durch Deinen Namen Verzeihung der Sünden erhalte. — Ich glaube an Dich, glaube, daß du ſeiſt der Sohn des lebendigen Gottes, wahrer Gott und Menſch; daß Du alle Gewalt habeſt im Himmel und auf Erden; daß es Dir eben ſo leicht ſei, dem Sünder Sünden zu vergeben, als dem Kranken zu ſagen: Stehe auf und wandele. Du haſt dieſe Deine göttliche Macht ſchon an ſo vielen Sündern bewieſen, Du kannſt ſie auch an mir beweiſen. Ich glaube an Dich, ich vertraue auf Dich. — Du ſelbſt ermahneſt und ermunterſt mich zum Vertrauen, du verſicherſt mich, daß Du in die Welt gekommen ſeieſt, das, was verloren war, aufzuſuchen und ſelig zu machen. Sollteſt Du Dich alſo nicht auch meiner annehmen? ſollteſt Du nicht auch Seligkeit für mich haben? — Guter Hirt! Du biſt mir, Deinem verirrten Schafe ſo lange nach-

Digitized by Google

gegangen, o gewiß verstößt Du mich jetzt nicht, da ich von selbst, durch die Stimme Deiner Gnade geweckt, zu Dir zurückkomme. Zwar bin ich ein großer, strafbarer Sünder, Du nahmst doch aber auch große, strafbare Sünder auf, kehrtest freundlichst bei ihnen ein, und ließest ihrem Hause Heil widerfahren. Selbst die größte und verschrieenste Sünderinn ließest Du bei Deinen Füßen Gnade und Vergebung finden, Du verziehest ihr viele Sünden, weil sie Dich sehr liebte. — Du bist noch immer der mitleidige, liebevolle Heiland, der die Sünder aufnimmt, siehst nicht auf die Vielheit und Größe ihrer Verbrechen, verzeihst Alles und Allen, die Dich lieben. O Jesus, ich liebe Dich, Du weißt, daß ich Dich liebe, mein Heiland und Seligmacher, mein Gott und Alles! — Ich kann, ich darf an Deiner Barmherzigkeit nicht zweifeln; mit Vertrauen komme ich zu Dir. — Gekreuzigter, bei Dir, bei Deinem Kreuze kann ich nicht anders als hoffen und vertrauen. Alles belebt mich mit Vertrauen, Du, Deine Güte, Dein Kreuz — es ist das Zeichen, das Unterpfand meines Heiles —, Deine Wunden — meinetwegen sind sie geschlagen —, Dein heiliges Blut — zu meiner Versöhnung fließt es —, Dein sterbendes Haupt — für mich neigt es sich —, Deine letzten Bemühungen — es sind Bemühungen der Liebe, der Barmherzigkeit. — Einen ruchlosen Mörder nimmst Du noch in dem letzten Augenblicke seines Lebens in Dein Reich auf, betest sogar für Deine Feinde und Peiniger, die Dich kreuzigen: Vater, vergib ihnen!

Auch für mich, gütigster Heiland, auch für mich strafbaren Sünder, Deinen Feind, Deinen Beleidiger sei dieses Gebet der Liebe, des Erbarmens; auch mir erhalte bei Deinem Vater Vergebung meiner Missethaten; auch mich laß Deine begnadigende Stimme hören: Du sollst bei mir selig sein. — Um dieses bitte ich, dieses hoffe ich, hoffe es auf Dein göttliches Wort, Deine theure Verheißung, hoffe es auf Deine

Digitized by Google

unendliche Güte und Barmherzigkeit, hoffe auf Dich, mein Gott, mein Vater, mein Erlöser und Seligmacher. Amen.

Ich verdiene kein Erbarmen,
Doch ich glaub' mit Zuversicht:
Herr, Du willst den Tod des armen,
Reuevollen Sünders nicht.
Kann ich Dich am Kreuze schauen,
Und verzweifeln in der Noth?
Nein, mich wecken zum Vertrauen
Herr, Dein Wort, Dein Blut und Tod.

III.

Ein zerknirschtes und bußfertiges Herz wirst Du, o Gott! nicht verachten. Psalm 50, 19.

Lasset uns mit Vertrauen zum Gnadenthrone hinzueilen, um Barmherzigkeit zu erlangen, und zu rechter Zeit Hilfe zu finden. Hebr. 4, 16.

Mit diesem zuversichtlichen Vertrauen komme ich zu Dir, mein Vater und Heiland, komme zu dem Throne Deiner Gnade, von Dir die Vergebung meiner Sünden und Missethaten zu empfangen, die mir Dein theures Wort, Deine unendliche Güte und Barmherzigkeit zusichert. — Vater, wie Du so gut, so voll der Liebe und des Erbarmens bist! — Du verstößt Dein Kind nicht, das Dich verstoßen, du nimmst mich wieder zu Gnaden auf, da ich zu Dir zurückkomme, verzeihst die Treulosigkeiten, die ich begangen, und vergißt die Beleidigungen, die ich Dir angethan. — Du siehst nicht auf die Größe und Menge meiner Sünden, auf das, was ich bin und so lange war, siehst nur auf Deine Erbarmnisse, auf das, was ich sein kann durch Deine Gnade, und sein werde durch Deine Vergeltung, Dein Kind, der Erbe Deines Reiches.

Gütigster, barmherzigster Vater, wie danke ich Dir; wie

Digitized by Google

kann ich Dir genug danken, Dich genug wieder lieben! — O, daß ich Dich nicht geliebet, daß ich Dich mißkannt, Dich sogar beleidigt habe! — Ich fühle mein Verbrechen, meine Undankbarkeit! — Vater, ich habe gesündigt vor Dir und in den Himmel habe ich gesündigt; — es reuet mich, und so lange ich lebe, werde ich es bereuen, bereuen, daß ich Dich beleidigt, der Du mich Undankbaren noch liebst, und zuvor mit ewiger, unendlicher Liebe geliebt hast.

Wie konnte ich doch Deiner vergessen, göttlicher Jesus, mein Heiland und Erlöser! — Auch meinetwegen, aus Liebe zu mir kamst Du auf die Welt, wurdest Mensch, arm und verachtet, litteſt Schmach und Pein, starbst des bitterſten Todes, um mich vom ewigen Tode frei, mich selig zu machen. Und ich habe Dich nicht wieder geliebet, habe Deine Liebe sogar mit Undank, mit Sünden vergolten? — O daß ich die Tage meiner Sünden aus den Tagen meines Lebens vertilgen, daß ich sie mit diesen Zähren wieder gut machen könnte! — Gütigſter Erlöser, Du siehst auf die Thränen der Büßenden, sieh' auch auf die meinigen: es sind Thränen der Liebe um Deine Liebe, Thränen der Reue über meine Sünden, über meine Undankbarkeit, die ich verfluche und verabscheue, weil ich Dich nicht geliebt, Dich beleidigt, der Du mich zuvor geliebt, bis in den Tod geliebt hast.

Gott der Liebe, wie gut bist Du! Wie unendlich gut mußt Du sein, der du so liebest, so unwürdige und undankbare Menschen liebst! — Gewiß, Du bist lauter Liebe, lauter Güte, die Liebe, die Güte selbst, das einzige, höchste, liebenswürdigſte Gut. — Was will ich außer Dir im Himmel und auf Erden? Du mein Einziges und mein Alles, Gott meines Herzens, meine Ruhe, meine Glückseligkeit! Du mein Ziel, mein Verlangen, mein Erbtheil in Ewigkeit! — O daß ich Dich doch eher gekannt, Dich früher geliebt! — Ich liebe Dich, Einziger, Liebenswürdigſter, höchſtes Gut! Ich liebe Dich! Mein Herz, meine ganze Empfindung sagt es Dir, daß ich Dich

Digitized by Google

liebe, und es über alles und am meisten Deinetwegen bereue, daß ich Dich nicht geliebt, Deine Gebote, die noch Liebe und Seligkeit für mich sind, nicht gehalten, und Dich beleidigt habe. Ich verfluche die Sünde, die mich verführt, ich hasse und verabscheue sie als das allergrößte Uebel, ich werde sie hassen, so lange ich lebe, und nur Dich lieben, Liebenswürdigster, lieben über Alles, in meinem Leben und in alle Ewigkeit. Amen.

So vergibst Du mir die Sünde,
Sicherst mir die Gnade zu,
Nimmst mich wieder an zum Kinde; —
Vater, o wie gut bist Du!
Hätt' ich Dich doch stets geliebet,
Der Du lauter Liebe bist!
Hätt' ich Dich doch nie betrübet,
Mein Erlöser Jesu Christ!

IV.

Ich habe mich ernsthaft entschlossen, und feierlich verpflichtet, mich nach Deinen gerechten Befehlen zu richten. Ps. 18, 106.

Unterstütze mich, so wird mir geholfen sein. Ps. 18, 117.

Ja, ich habe es mir vorgenommen, und ich wiederhole jetzt meinen redlich gemachten Vorsatz. Gott, mein Herr, Deine Gebote will ich beobachten, nie durch Sünde wieder von Dir weichen. Ich entsage ihr feierlich vor Deinem Angesichte, entsage aller Gemeinschaft und Verbindung mit ihr. — Seid Zeugen, ihr auserwählten Engel Gottes, die ihr euch über einen Sünder, der Buße thut, mehr freuet, als über neun und neunzig Gerechte; ihr Engel, die ihr mit Jesu Christo auf den Wolken kommen werdet, wenn er das Urtheil des Segens oder des Fluches über mich aussprechen wird, seid Zeugen des Bundes, den ich jetzt mit meinem Erbarmer er-

Digitized by Google

richte. Ich will mich und mein Leben bessern, treu und genau will ich, Herr, in Deinen Geboten wandeln; dein Gesetz soll das Licht meiner Füße, und Dein heiligster Wille die Richtschnur meines Wandels sein: nie will ich einen Fuß an den Ort setzen, wo die Sünde ihre Stricke ausgestellt hat, mich zu fangen; auch dem Kleinen will ich ausweichen, damit ich nicht anstoße, und ins Größere falle; ich will mir Gewalt anthun, diese veraltete Sünde, die bei mir leider zur Gewohnheit geworden, endlich einmal zu bezwingen; ich will mich gegen den Versucher mit dem Schilde Deiner göttlichen Furcht decken, und ihm diesen heilsamen Gedanken entgegenstellen, daß die Sünde in dem Augenblicke, wo ich in dieselbe willige, mich ewig unglücklich machen kann. — Vor allen soll die Erinnerung Deiner Liebe, gütigster Heiland, Deines Leidens, Deines Todes mir Kraft und Muth zum Streite geben; Du sollst mir immer und allenthalben, besonders wenn Wollust und Sünde mich reizen, gegenwärtig sein; dann soll der Hinblick auf Dich, Gekreuzigter, auf Deinen Tod, den Du für mich aus Liebe littest, mich stärken, Dich wieder zu lieben, Dich nicht mehr durch Sünde zu beleidigen.

Groß ist das Verderben, so sie in mir angerichtet, schrecklich sind die Folgen derselben; ich will sie wieder gut machen, so viel ich kann. Sieh' Herr, ich gebe zurück, denen ich Unrecht gethan; und wenn ich Einen geärgert, und ihm Ursache zur Sünde geworden bin, so will ich ihn durch Lehre und Ermahnung, durch Beispiele der Tugend und Frömmigkeit jetzt zur Tugend erbauen.

Dieses will ich, dieses ist mein ernstlicher Entschluß. — Wie bewerkstelligе ich ihn aber? — Das Wollen habe ich wohl, aber das Wirken, das Ausüben finde ich nicht. — Ach mich elenden Menschen! wie oft will ich, und thue doch nicht, was ich will! — Wie oft nehme ich mir vor, und erfülle doch nicht, was ich mir vorgenommen! — Wie oft falle ich, stehe auf, und falle wieder!

Digitized by Google

Allwiſſender, Du kennſt mein Elend, meine allzugroße Schwachheit, Du willſt mich aber in derſelben nicht hilflos verlaſſen. Du lehreſt mich, daß ich aus mir ſelbſt nichts, nicht das mindeſte Gute vermag, damit ich im völligen Mißtrauen auf mich ſelbſt einzig und allein auf Dich traue, und mit gänzlichem Zutrauen auf Dich und Deine Gnade mich zu Dir wende. — Herr, wo ſoll ich mich anders hinwenden, als zu Dir? Wer kann mir anders helfen, als Du? Du allein biſt mein Schutz, meine Zuflucht und Hilfe; Deine Gnade allein kann mir Stärke und Beharrlichkeit geben, und dieſe Gnade wirſt Du mir nicht verſagen. Du ſicherſt ſie mir zu, verſprichſt, mir aufzuthun, wenn ich wegen derſelben bei Dir anklopfe; ſie mich finden zu laſſen, wenn ich ſie bei Dir ſuche; mir dieſelbe zu geben, wenn ich Dich darum bitte. — Oeffne mir denn, Gott meines Heiles, ich klopfe an; zeige mir Deine mächtige Hilfe, ich ſuche ſie; gib mir Deine kräftige Gnade, ich bitte Dich darum; gib mir Kraft wider die Verſuchung, Stärke wider mich ſelbſt, wider meine böſen Neigungen, Hilfe wider die Feinde meiner Seele; laß mich nie in ihre Knechtſchaft, zu den vorigen Sünden und alten Gewohnheiten zurückkehren; erhalte in mir den Haß und Abſcheu vor denſelben, den Du in meine Seele gelegt haſt; befeſtige meinen Willen, den Du mir gegeben, ſie nie wieder zu lieben. Deine Gnade vollende in mir, was ſie angefangen, und bis auf dieſe Stunde in mir gewirket hat, damit ich im Guten beharre, und im Beharren ſelig werde. Amen.

Ja, die Sünde will ich haſſen,
Meiden, fliehen will ich ſie;
Sollt' auch Alles mich verlaſſen,
Dich, Gott, Dich verlaß ich nie.
Ewig ſoll der Bund beſtehen;
Engel, ihr ſollt Zeugen ſein.
Aber, Herr, erhör' mein Flehen:
Flöß' mir Muth und Stärke ein!

Digitized by Google

Litanei

vom bittern Leiden und Sterben Jeſu Chriſti.

Herr erbarme Dich unſer!
Chriſtus erbarme Dich unſer!
Herr erbarme Dich unſer!
Gott Vater vom Himmel,
Gott Sohn, Erlöſer der Welt,
Gott heiliger Geiſt,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
Jeſu, Du Sohn des lebendigen Gottes,
Du Eingeborner und Geliebter des Vaters,
Du Menſchenſohn,
Du Meſſias, Erwarteter von Jahrtauſenden,
Du Erlöſer des Menſchengeſchlechts,
Du guter Hirt, der Du Dein Leben für Deine Schafe hingibſt,
Du Mann der Schmerzen,
Du unſchuldigſter Jeſu,
Du geduldigſter Jeſu,
Der Du von Deinem eigenen Jünger mit einem Kuß verrathen biſt,
Der Du gleich einem Miſſethäter gefangen und gebunden, von Deinen Jüngern verlaſſen, von Petrus verleugnet, von falſchen Zeugen angeklagt biſt,
Der Du vor dem Hohenprieſter ins Angeſicht geſchlagen biſt,
Der Du zu allen falſchen Anklagen, und zu den gräulichſten Beſchimpfungen wie ein Lamm geſchwiegen haſt,

Erbarme Dich unſer!

Digitized by Google

Der Du dem Pilatus überantwortet, vom Herodes mit einem weißen Kleide angethan, und verspottet bist,
Der Du mit Ruthen und Geißeln unmenschlich zerrissen bist,
Der Du keine Zierde und Gestalt, vom Haupte bis zu den Füßen kein gesundes Glied mehr an Dir gehabt hast,
Der Du mit Dornen schmerzlich gekrönet bist,
Der Du mit einem Purpurmantel umhangen, und mit einem Rohr in der Hand, von dem niedrigsten Pöbel, wie ein Narr, verspottet bist,
Der Du mit Fäusten geschlagen, ins Angesicht gespieen, und dem Volke zur Schau dargestellt bist,
Der Du dem Aufrührer und Mörder Barrabas nachgesetzet bist,
Der Du zu dem schmerzlichsten Kreuztode verurtheilet bist,
Der Du wie ein Lamm zur Schlachtbank hingerissen bist,
Der Du mit der schweren Last des Kreuzes beladen, durch die Gassen der Stadt zur Richtstätte, als ein Missethäter, hinausgeführet bist,
Der Du Deiner Kleider beraubet, ans Kreuz genagelt, in der Mitte zween Mörder unmenschlich gekreuziget bist,
Der Du am Kreuze von den Priestern und dem Volke gelästert und vermaledeiet bist,
Der Du am Kreuze für Deine Feinde gebeten, und dem bußfertigen Schächer die Seligkeit versprochen hast,
Der Du mit Galle und Essig getränket bist,
Der Du Dich sterbend in die Hände Deines Vaters befohlen, und mit geneigtem Haupte Deinen Geist aufgegeben hast,
Der Du nach Deinem Tode mit einer Lanze durchstochen bist,
Der Du um unsrer Sünden willen Deinem Vater bis zum Tode des Kreuzes gehorsam gewesen bist,
Der Du uns durch Dein Leiden und Sterben Erlösung und Seligkeit erworben hast,

Erbarme Dich unser!

Digitized by Google

Sei uns gnädig, verschone uns, o Jesu!
Sei uns gnädig, erhöre uns, o Jesu!
Von allem Uebel,
Von aller Sünde und sündhaften Begierden,
Von unordentlicher Liebe zu den zeitlichen Gütern,
Von Falschheit und Verstellung,
Von bösem Argwohne und freventlichem Urtheile,
Von Lügen und falschen Nachreden,
Von Haß und Neid,
Von Zorn und Rachbegierde,
Vom Geiste der Unzucht,
Von sündhaften Gewohnheiten,
Von eitler und strafbarer Menschenfurcht,
Von Ungeduld in Kreuz und Leiden,
Von Verstockung und Unbußfertigkeit,
Vom unvorhergesehenen jähen Tode,
Von unmäßiger Furcht des Todes,
Vom Tode der Sünder,
Von der ewigen Verdammniß,
Durch Deine tödtliche Angst und Traurigkeit im Garten,
Durch Deine Gefangennehmung und ungerechte Verurtheilung,
Durch Deine Beschimpfung und Verspottung,
Durch Deine blutige Geißlung und Krönung,
Durch Dein heiliges Kreuz,
Durch Deine heiligen fünf Wunden,
Durch Deine Todesangst und Trostlosigkeit am Kreuze,
Durch Deinen Tod,
Durch Dein vergossenes Blut,
Durch die Verdienste Deines Leidens,
Wir arme Sünder. Wir bitten Dich, erhöre uns!
Daß Du das Gedächtniß Deines Leidens und Sterbens in uns erhalten wollest. Wir bitten ꝛc.
Daß Du uns dadurch zum zuversichtlichen Vertrauen, und zur

Erlöse uns, o Jesu!

Digitized by Google

dankbaren und ſtandhaften Liebe gegen Dich erwecken wolleſt,

Daß Du uns dadurch wider die Sünde, und in allem Guten ſtärken wolleſt,

Daß Du uns dem Beiſpiele Deines Lebens und Leidens gleichförmig machen wolleſt,

Daß Du uns Geduld im Leiden und kindliche Ergebung in den Willen Gottes verleihen wolleſt,

Daß Du uns die Unbilden der Menſchen chriſtlich zu ertragen Gnade ſchenken wolleſt,

Daß Du uns von den böſen Gelüſten und allen Werken der Unreinigkeit bewahren wolleſt,

Daß Du uns die Bosheit unſerer Sünden zu erkennen geben, und zur wahren Buße und Bekehrung bei Zeiten führen wolleſt,

Daß Du uns unſere Sünden verzeihen wolleſt,

Daß Du uns der Verdienſte Deines Leidens und Sterbens theilhaftig machen wolleſt,

Daß Du uns von unmäßiger Furcht des Todes befreien und uns denſelben, als die Strafe unſrer Sünden, gehorſamſt und bereitwillig annehmen laſſen wolleſt,

Daß Du uns in der Stunde des Todes nicht verlaſſen wolleſt,

Daß Du uns die Gnade der endlichen Beharrlichkeit ertheilen wolleſt,

Daß Du unſre hinfahrende Seele in Deine Hände aufnehmen wolleſt,

O Du Lamm Gottes ꝛc. Verſchone uns, o Jeſu!

O Du Lamm Gottes ꝛc. Erhöre uns, o Jeſu!

O Du Lamm Gottes ꝛc. Erbarme Dich unſer! o Jeſu!

Herr erbarme Dich unſer.

Chriſte erbarme Dich unſer.

Herr erbarme Dich unſer.

Vater unſer ꝛc.

Wir bitten Dich, erhöre uns!

Digitized by Google

Pr. Chriſtus iſt für uns gehorſam geworden bis zum Tode.
Chor. Bis zum Tode des Kreuzes.

Pſalm 50 (ſiehe S. 303) nebſt den Gebeten wie am grünen Donnerſtage.

Am Charſamſtage.

(Geſang und Vorbereitungsgebet wie S. 397 u. 398.)

Erneuerung zum neuen, wahrhaft chriſtlichen Lebenswandel.

I.

Erneuert euch im Geiſte, und ziehet einen neuen Menſchen an, welcher nach Gottes Ebenbild in der Gerechtigkeit und wahrer Heiligkeit erſchaffen iſt. Epheſ. 4, 23. 24.

Jeden Baum, der nicht gute Früchte trägt, wird man umhauen, und ins Feuer werfen. Matth. 7, 19.

Es iſt nicht genug, die Sünde zu bereuen; man muß auch fortfahren zu büßen, ſuchen, dieſelbe wieder gut zu machen, und anfangen, ein guter, vollkommener Chriſt zu werden.

Mit dankgerührtem Herzen komme ich zu Dir, mein Gott, Deine Güte und Barmherzigkeit zu preiſen, welche mich von den Verblendungen der Sünde, von den Wegen des Verderbens zurückgeführt hat zu Dir, ewige Wahrheit und Glückſeligkeit! — Herr! Du haſt meine Bande zerriſſen, Dir will ich ein Opfer des Lobes, des Dankes bringen. Sei immer und ewig für dieſe Gnade geprieſen! — Wo wäre ich, wenn Du Dich meiner nicht erbarmet hätteſt? — Vielleicht wäre mein Loos unter ſo vielen andern unbußfertigen Sündern, welche die Strafen ihrer Sünden und Unbußfertigkeit in alle

Digitized by Google

Ewigkeit tragen. — Woher habe ich es verdient, daß ich dieſen nicht bin beigezählet worden? — Ach, Deiner Barmherzigkeit allein habe ich es zu verdanken, daß ich erhalten und von dem Sündenſchlafe zum Leben erwachet bin. Sei immer und ewig für dieſe Gnade und Güte geprieſen!

Ja, ſei immer und ewig geprieſen! Du haſt mich von den Schrecken und Qualen der Sünde frei gemacht. — Ich habe es in der That erfahren, daß kein Friede bei den Gottloſen, daß es herb und bitter iſt, Dich, Herr! verlaſſen zu haben. Ich habe in der Sünde nichts, als Kränkung des Geiſtes und Marter der Seele gefunden — O ewig geſegnete Stunde, wo ich von ſelber frei geworden, wo ich zu Dir bekehret bin! — Jetzt ſchmecke ich es, wie ſüß Du, o mein Gott! biſt, wie ſüß und tröſtlich es iſt, Dich Vater nennen zu dürfen, mit Kindes Vertrauen zu Dir hinauf zu blicken, von Dir in jedem Bedürfniß, bei jedem Kummer Vaterhilfe, Vatertroſt zu erwarten. — Ach laß mich doch von nun an allezeit Dein gehorſames Kind verbleiben! Laß mich nie in die ſchreckliche Verblendung und Undankbarkeit zurückfallen, daß ich mich durch Sünde von Dir trenne.

Wie ſoll ich aber Dir, Vater! meine begangene Untreue, meine vielfältigen Verbrechen und Sünden wieder gut machen? — Ich kenne es, ich bin Dir dafür Genugthuung ſchuldig, mehr ſchuldig, als ich leiſten kann. — Dein göttlicher, unſchuldigſter Sohn that ſo ſtrenge für fremde Sünden genug; gab ſich ſelbſt dafür zum Opfer am Kreuze hin; was werde ich ſchuldiger, ſtrafbarer Menſch nicht für ſelbige thun müſſen? — Herr! ich habe es nicht, womit ich Dir bezahlen kann; nimm zur Genugthuung meiner Schulden den unendlichen Werth der Verdienſte Deines Sohnes, unſers Heilandes und Mittlers hin; dieſe erſetzen, was meiner Unvermögenheit abgeht. In Vereinigung derſelben will ich meine angefangene Buße mit Eifer fortſetzen; ſo lange ich lebe, will ich nicht aufhören zu büßen. Erhalte Herr in mir dieſen

Digitized by Google

Geiſt der Buße, damit ich würdige Früchte der Buße ſchaffe.

Göttlicher Heiland, der Du mich aus der Zahl der Sünder fortgenommen, mache mich jetzt zu Deinem wahren vollkommenen Jünger. Du haſt mich von den Verirrungen des Laſters zurückgebracht; führe mich auch jetzt auf die Wege der Gerechtigkeit und Tugend. Bis hierhin habe ich nichts als Früchte der Sünde getragen; laß mich durch Deine Gnade jetzt der gute Baum werden, welcher gute Früchte, Früchte der Tugend und Heiligkeit trägt; ohne dieſe kann ich Dir nicht gefällig ſein; findeſt Du dieſe dereinſt nicht an mir, ſo wirſt Du mich als einen unnützen, unfruchtbaren Baum zum Feuer verdammen. — Gib mir denn, Herr, mein Heiland, was Du von mir verlangeſt. Du biſt mein Vorbild, Du haſt mir ein Beiſpiel gegeben, dem ich gleichförmig werden ſoll. Stärke meine Schwachheit, hilf mir fort, damit ich Dir treulich nachfolge. — Du willſt, ich ſoll vollkommen ſein, wie mein Vater im Himmel, damit ich ein würdiges Kind von ihm, und Erbe ſeines Reiches werde. Lehre mich, was ich thun muß, damit ich in dieſes Reich eingehe, und laß mich Deinen heiligen Lehren in allem treulichſt nachkommen, Amen.

Dir gebühren Dankeslieder,
Herr! daß ich vom Tod erwacht;
Halt' mich, daß ich nimmer wieder
Sinke in die Sünden-Nacht.
Laß mein'n Eifer nie erſchlaffen!
Büßer, Büßer muß ich ſein.
Lehr' mich gute Früchte ſchaffen,
Und mein Herz der Tugend weihn.

Digitized by Google

II.

Du sollst Gott deinen Herrn lieben aus deinem ganzen Herzen, aus deiner ganzen Seele, und aus deinem ganzen Gemüthe. Dieß ist das erste und größte Gebot. Matth. 22, 37. 38.

Wer meine Gebote erkennt, und sie beobachtet, der liebet mich. Joh. 14, 21.

Jesu, Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Du lehrest mich, daß das erste und größte Gebot im Gesetze sei, daß ich Gott, daß ich Dich von ganzem Herzen, aus ganzer Seele, aus allen Kräften liebe. — Wie Du lehrest, so liebest Du selbst; liebest Deinen Vater auf das vollkommenste, bist lauter Liebe für ihn, thust immer, was ihm wohlgefällig ist; demüthigest Dich aus Liebe, und bist gehorsam sogar bis zum Tode des Kreuzes; bist immer eins, auf das innigste mit ihm durch Liebe vereiniget.

Göttlicher Heiland, Du bist das Vorbild, dem ich gleichförmig werden soll. Ich sehe an Dir, an Deinem Beispiele die erste und wichtigste meiner Pflichten, womit ich anfangen muß, wenn ich Dein wahrer, vollkommener Jünger sein will. Ohne Liebe kann ich Dir nicht angehören, Dir nicht gefällig sein. Liebe ist der Anfang und die Vollendung meiner Gerechtigkeit, ist der Inbegriff aller meiner Pflichten, ist die Erfüllung des ganzen Gesetzes, ist meine ganze Vollkommenheit. — O möchte ich denn doch die Liebe haben! möchte ich Dich, mein Gott! mein Heiland! wahrhaft vollkommen, aus ganzer Seele, aus allen Kräften lieben! — Wiche doch alle unordentliche, sinnliche Liebe zu den Geschöpfen und irdischen Dingen aus meinem Herzen! Möchtest Du, Du allein, Liebenswürdigster! darin herrschen, und mich so ganz mit Deiner Liebe beseelen, daß ich nur in Dir meine Glückseligkeit fände, nur nach Dir verlangte, und bei Dir zu sein wünschte!

Herr! mit Deiner Gnade will ich noch heut den Anfang

Digitized by Google

mit dieſer Liebe machen; ich will Dich lieben; hierzu bin ich ja erſchaffen; — Du befiehlſt es mir auf das nachdrücklichſte; — machſt mir die Liebe zur erſten, wichtigſten Pflicht, die ich durch genaue Haltung Deiner Gebote erfüllen ſoll. — Ich will Dich lieben. Nichts, kein Gewinn, kein Erdengut, keine Mühe, keine Widerwärtigkeit ſoll mich von Deinem heiligen Geſetze, von Deiner Liebe trennen.

Ich will Dich lieben. Du gibſt mir das vollkommenſte Beiſpiel der Liebe; thuſt immer Deines Vaters Willen, auch wenn er will, daß Du leiden ſollſt. — Ich will Dein Jünger, Dein Nachfolger ſein; will Deinen, Deines Vaters Willen aus Liebe in allem, auch in Kreuz und Leiden befolgen.

Ich will Dich lieben. Du haſt mich zuvor geliebet, haſt Dich mir ganz zum Opfer der Liebe, zum bitterſten Tode für mich hingegeben. — Ich ſchenke und opfere mich Dir wieder, ganz, ohne Vorbehalt; mit allem, was ich bin, was ich habe, will ich Dein ſein, nur Dir angehören.

Ich will Dich lieben. Du biſt ja das höchſte, unendliche, vollkommenſte Gut; was wollte, was konnte ich lieben, wenn ich Dich nicht liebte, Dich, einziger Liebenswürdigſter! — Ich will Dich lieben, über alles will ich Dich lieben. — Herr! hilf dieſem meinem guten, aber leider allzu ſchwachen Willen fort! gib mir die Liebe, wonach ich verlange, die ich aber ohne Dich nicht haben kann; hierum bitte ich Dich, nicht um irdiſche Güter und Schätze der Welt; ich bitte Dich um einen guten Geiſt, um dieſen Geiſt der Liebe; ich bitte mit Vertrauen, weil Du mir ihn zu geben verſprochen haſt. Gib mir, daß ich von ganzem Herzen, aus ganzer Seele Dich über Alles, und Alles nur Deinetwegen liebe. Dein heiliger Geiſt gieße dieſe Liebe in mein Herz aus; erhalte ſie in mir, damit ich von Augenblick zu Augenblick würdiger werde zu empfinden Deine unausſprechliche Gegenwart, die Du mir verheißeſt: Wer mich liebet, den liebet mein Vater auch, und wir kommen zu ihm, und wohnen in ihm, und bleiben in ihm. O göttliche Liebe!

Digitized by Google

komm zu mir, und wohne in mir, und bleib' in mir. Amen.

Höchstes Gut! Dich soll ich lieben!
Welche Seligkeit für mich!
Nimm mein Herz! aus reinen Trieben,
Ueber alles lieb' ich Dich!
Dir wie Jesus anzuhangen,
Leben, leiden, sterben Dir,
Das, nur das ist mein Verlangen! —
Liebe wohn' und bleib' in mir.

III.

Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Matth. 22, 39.

Ich gebe euch ein neues Gebot, daß ihr einander liebet, wie ich (Jesus) euch geliebet habe. Dieß wird das Merkmal sein, daß ihr meine Jünger seid, wenn ihr einander lieben werdet. Joh. 13, 34. 35.

Wer sagt: Ich liebe Gott, und lieblos gegen seine Mitmenschen ist, der ist ein Lügner. Wie sollte der den unsichtbaren Gott lieben, der die Menschen, die er vor Augen hat, nicht liebet. 1. Joh. 4, 20.

Liebet eure Feinde, thuet denen Gutes, die euch hassen; betet für eure Verfolger und Verleumder. Matth. 5, 44.

Gib mir denn, mein Heiland! diese Liebe, ohne welche ich Dein Jünger nicht sein, nicht die erste und wesentlichste Pflicht Deiner Jünger, die Pflicht der Liebe Gottes erfüllen kann! Gib mir, daß ich alle Mitmenschen von Herzen liebe, so wie Du mich mit Wort und Beispiel gelehret hast. Du hast uns ein neues Gebot gegeben, damit wir uns unter einander lieben, wie Du geliebet hast. — Laß mich Dein göttliches Vor-

Digitized by Google

bild recht und vollkommen kennen; laß mich einsehen, wie Du geliebet, und gib mir dann die Liebe, die Deinem Beispiele gleichförmig ist.

Gib mir die thätige Liebe, daß ich nicht nur mit der Zunge und mit den Worten, sondern wie Du, mit den Werken, und in der Wahrheit liebe. — Du wirktest Zeit Deines Erdenlebens ohne Unterlaß zum Besten Anderer; beschäftigtest Dich immerfort mit dem Heile der Menschen; gingst beständig herum und thatst Gutes; Du warst Allen Alles, allzeit Liebe, Liebe im Leben, Liebe im Tode. — Um diese thätige, wirksame Liebe bitte ich Dich, mein Heiland! daß ich Freude im Wohlthun finde; gerne gebe dem Dürftigen, und zu Hilfe eile dem Nothleidenden; laß mich nie karg im Geben, und auf Dein Wort mißtrauisch werden; wie ich gebe, willst Du wieder geben, wieder einmessen, wie ich ausmesse. O wie wenig gäbe ich, wenn ich gleich mein ganzes Vermögen zur Gabe der Dürftigen machte! da Du mir hundertfältig hier, und in Zukunft wieder zu geben verheißen hast.

Gib mir eine allgemeine Liebe, so wie die Deinige war. — Du kamst in die Welt für Alle, littest und starbst für Alle, bist noch im Himmel Mittler und Fürsprecher für Alle. — So wünschte ich in Zukunft, so will ich mit Deiner Gnade anfangen zu lieben, nicht nur diejenigen, die mir gefallen, die mir Gutes thun; einen jeglichen, er sei noch so gering und schlecht, ist einer der Deinigen, Dein Erlöseter, für den Du Dein Haupt am Kreuze neigtest und starbst; der vielleicht im Himmelreiche größer sein wird als ich.

Gib mir die reine, uneigennützige Liebe, Deine Liebe, die nichts anders, als die Ehre Deines Vaters und das Heil der Menschen suchte. — O daß doch einmal in mir alle unordentliche, eigennützige Liebe erstürbe; daß ich nicht mehr mich selbst, sondern Dich in der Liebe suchte; daß ich alle Menschen nur Deinetwegen, wie Du mir befiehlst, und Dich in allen liebte. — Nach dieser Liebe will ich streben; ich will nicht mehr in

Digitized by Google

anderen den Menſchen nach dem Fleiſche, Dich ſelbſt will ich in ihnen wahrnehmen; Dir will ich in denſelben Deine Liebe vergelten, die Du mir erzeiget haſt; Dich will ich ſpeiſen in den Hungrigen; Dich laben in den Durſtigen; Dich kleiden in den Nackenden. — Welche Freude, welche Seligkeit für mich, wenn ich Dich dann dereinſt zu mir ſagen höre: Komm her, Du Gebenedeiter, beſitze mein Reich; ich war hungrig, durſtig, nackend; Du haſt mich geſpeiſet, gelabet, bekleidet!

Gib mir die vollkommene Liebe, die Du mich gelehret haſt, welche Feinde liebet, für Verfolger betet, Gutes thut denen, die haſſen! — Dein Beiſpiel gebe mir Kraft und Stärke hierzu; Du Gottes Sohn liebteſt Deine Feinde und Peiniger, und bateſt für ſie um Gnade und Verzeihung, da ſie Dich kreuzigten. — Ich elender Menſch müßte mich ſchämen, wenn ich nicht einmal eine geringe Unbild vergeben, wenn ich meinen Beleidiger nicht lieben wollte, da ich ſelbſt ſo voll der Schwachheiten, die Andere beleidigen, ſo voll der Sünden und Laſter vor Dir bin. — — O laß mich nie Deiner Lehre vergeſſen, daß mir Dein Vater meine Schuld im Himmel vergeben werde, wie ich meinen Schuldigern vergebe auf Erden!

Gütigſter Heiland! ſtärke mich in allen guten Entſchließungen, beſonders in dieſen, da ich mich der gemachten Vorſätze erinnern, dieſelben oft erneuern, oft darüber mich prüfen und redlich mein Herz fragen will, ob es nun Deine Liebe habe; ob dieſelbe in mir zugenommen; ob ich beim Anblicke fremder Noth mitleidiger, gegen Dürftige freigebiger, uneigennütziger im Wohlthun gegen Alle geworden bin; und wenn ich dieſes nicht finde, ſo laß mich nicht ruhen, bis meine Liebe vollkommen, bis ſie werde wie die Deinige. Dieß ſei mein Wunſch, mein Beſtreben, mein Ziel; dann werde ich durch Deine Gnade Dir immer ähnlicher, in der Tugend vollkommener, zum Reiche Gottes tauglicher und Deiner Vergeltung immer würdiger. Amen.

Digitized by Google

Herr! Dein Wort und Beispiel reißen
Mich zur Nächstenliebe hin:
Dieser Liebe sich befleißen,
Das ist wahrer Jüngersinn!
Rein von eigennütz'gem Triebe,
Innigst, thätig, allgemein,
So sei meine Nächstenliebe;
Dann werd' ich Dein Jünger sein.

IV.

Die Christo zugehören, haben ihr Fleisch sammt den Lastern und bösen Begierden gekreuziget. Gal. 5, 25.

Niemand kann mein Jünger sein, der nicht allem absagt, was er besitzt. — Wer sein Kreuz nicht trägt und mir damit folgt, kann mein Jünger nicht sein. Luk. 14, 27. 33.

Ja, ich will folgen, bereitwilligst will ich Dir folgen, mein Jesus, wenn schon der Weg beschwerlich ist, den ich mit Dir gehen muß; ist doch der Jünger nicht mehr als der Meister. Du gingst ihn zuerst, den Weg des Leidens, der Abtödtung; gingst ihn beladen mit der schwersten Last des Kreuzes: wie kann ich mich weigern, Dir zu folgen! — Du Gottessohn leidest aus Liebe für mich; sollte ich nicht mit Dir leiden? — nicht aus dankbarer Gegenliebe wieder leiden? — ich sündiger, strafbarer Mensch, der ich mich unzähliger Verbrechen, für welche ich leiden und büßen muß, schuldig gemacht habe?

Es ist für mich kein anderer Weg zum Leben, als der Weg des Kreuzes. Dieses ist der einzige für alle; wie viel mehr für mich, der ich ein Sünder bin — Du lehrest es mich, daß der Weg, der zum Himmel, zum Leben führt, ein enger, beschwerlicher Weg sei, den wenige, und nur diejenigen finden,

Digitized by Google

die ihn im Ernſte ſuchen, die ſich Mühe und Gewalt anthun und ſo das Himmelreich mit Gewalt zu ſich reißen. — O bewahre mich denn doch, mein Gott! vor den Wegen der Sünder, vor der Glückſeligkeit der Gottloſen! laß mich mein Herz nicht an die Güter und Freuden dieſer Welt hangen, und in denſelben meine Zufriedenheit, meine Glückſeligkeit ſuchen! — Bewahre mich vor der gefährlichen Weichlichkeit, die eine Feindin des Kreuzes iſt; die den Leib verzärtelt; den unordentlichen Neigungen willfahrt, und die verderbende Sinnlichkeit nähret. — Laß mich mein Fleiſch ſammt ſeinen Begierlichkeiten kreuzigen; mich ſelbſt verleugnen, den alten ſinnlichen irdiſchgeſinnten Menſchen, den verkehrten Eigenſinn, die unordentliche Selbſtliebe in mir tödten, damit nur Du in Zukunft in mir lebeſt, Deine Liebe in mir herrſche, mich ganz erfülle und beſelige.

Mit völliger Ergebung will ich von nun an den Kelch des Leidens, den Du mir reicheſt, annehmen; Du haſt ihn zuvor getrunken; mit Dir und aus Liebe zu Dir will auch ich ihn trinken, will mit Freuden leiden, mit Freuden mein Kreuz auf mich nehmen, und Dir folgen bis in den Tod.

Dieſer wird mich aber nicht ewig gefangen halten. Du biſt mein göttliches Vorbild, an Dir ſehe ich, was ich zu hoffen und zu erwarten habe. Du litteſt und ſtarbſt gekreuziget und verſpottet; aber glorreich kamſt Du vom Tode zurück; ſtellteſt in dreien Tagen, wie Du vorher geſagt, den zerſtörten Tempel Deines Leibes wieder her; fuhreſt mit demſelben ſiegprangend in Deine Glorie und Herrlichkeit. — Auch ich werde an dieſer einen Antheil haben, wenn ich nur Dein treuer Jünger und Nachfolger bleibe. Du haſt es verheißen: Wo ich bin, ſoll auch mein Diener ſein. Du biſt das Haupt, wir ſind Deine Glieder; Du ziehſt uns, wenn wir uns bei Dir halten, wie das Haupt ſeine Glieder, nach Dir. Ich werde ſterben, ich werde im Grabe ruhen, ich werde verweſen; aber ich werde von den Todten aus dem Grabe, aus der Ver-

Digitized by Google

weſung wieder auferſtehen. Du biſt unſer Leben, unſre Auferſtehung, unſer Vorbild; am Tage der Auferweckung wirſt Du unſern niedrigen, verweslichen, unſcheinbaren, thieriſchen Leib in einen unverweslichen, herrlichen, geiſtigen, glänzenden Leib, wie der Deinige iſt, verwandeln. Alles Irdiſche und alle Laſt des Irdiſchen wird alsdann auf ewig weggeworfen; aller Schmerz wird Freude, alles Leid Segen, alles Klagen Lobpreiſung, alles Seufzen Jubelgeſang ſein. Und das alles durch Dich, dem alle Gewalt gegeben iſt, und der Du alle, die an Dich glauben und Dir nachfolgen, am jüngſten Tage zum ewigen Leben auferwecken wirſt. — Jeſus, ich glaube an Dich, ich folge Dir, ich hoffe ewig bei Dir zu ſein. Amen.

Nicht an Welt und Lüge kleben,
Tödten Stolz und Weichlichkeit;
Nur für Gott und Jeſu leben,
Und zum Kreuze ſteh'n bereit!
Dieſe Wege will ich gehen.
O, das wird mich einſt erfreu'n:
Glorreich werd' ich dann erſtehen,
Ewig, Jeſu, bei Dir ſein.

Litanei
vom Tode und Begräbniß Jeſu.

Herr erbarme Dich unſer.
Chriſte erbarme Dich unſer.
Herr erbarme Dich unſer.
Chriſte höre uns.
Chriſte erhöre uns.
Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unſer.
Gott Sohn, Erlöſer der Welt, erbarme Dich unſer.

Digitized by Google

Gott heiliger Geiſt,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
Jeſu, Du Sohn des lebendigen Gottes,
Jeſu, Du Heiland und Seligmacher der Menſchen,
Du gekreuzigter Jeſu,
Du Herr des Lebens und des Todes,
Der Du Dich demüthigteſt und die Geſtalt des Knechtes angenommen haſt,
Der Du Deinem Vater bis zum Tode, bis zum Tode des Kreuzes gehorſam geweſen biſt,
Der Du am Kreuze grauſam gepeiniget und gemartert biſt,
Der Du mehrere Stunden am Kreuze troſtlos gehangen haſt,
Der Du am Kreuze die bitterſte Todesangſt ausgeſtanden haſt,
Der Du am Kreuze Dein koſtbares Blut zur Verſöhnung unſrer Sünden vergoſſen haſt,
Der Du am Kreuze mit geneigtem Haupte Deinen Geiſt aufgegeben haſt,
Der Du nach Deinem Tode am Kreuze noch mit einer Lanze durchſtochen biſt,
Der Du bei Deinem Tode die Sonne haſt verfinſtern, die Erde erſchüttern, die Felſen und den Vorhang des Tempels zerreißen, und die Todten aus den Gräbern hervorkommen laſſen,
Der Du durch dieſe Wunderwerke Deine Unſchuld und Deine Gottheit geoffenbaret haſt,
Der Du am Kreuze für den wahren Sohn Gottes biſt anerkannt worden,
Der Du die Handſchrift unſrer Sünden ans Kreuz geheftet und getilget haſt,
Der Du uns am Kreuze mit Deinem Vater ausgeſöhnet haſt,
Der Du uns durch Deinen Tod Leben und Seligkeit erworben haſt,
Der Du am Kreuze das Werk der Erlöſung vollbracht haſt,

Erbarme Dich unſer!

Digitized by Google

Der Du vom Kreuze abgenommen, und von Joseph, Deinem Jünger, in eine neue Felsenhöhle begraben bist,
Der Du im Grabe sorgfältig bist bewahrt worden,
Der Du zu den frommen Vätern der Vorhölle hinabgestiegen bist,
Der Du dieselben mit Deiner Ankunft erfreuet hast,
Der Du den zerstörten Tempel Deines Leibes nach dreien Tagen herzustellen, und von den Todten wieder aufzustehen versprochen hast,
Der Du uns durch Deinen Tod und Deine Auferstehung ein sicheres Unterpfand unsrer Auferstehung gegeben hast,
Der Du unserm Glauben an Dich und Deine Gottheit dadurch befestiget hast,
Sei uns gnädig, verschone uns, o Jesu!
Sei uns gnädig, erhöre uns, o Jesu!
Von allem Uebel, erlöse uns, o Jesu!
Von aller Sünde,
Vom gefährlichen Aufschube der Buße,
Von Unbußfertigkeit am Ende unsers Lebens,
Von Vermessenheit und falschem Vertrauen,
Von unmäßiger Furcht und Verzweiflung,
Vom unglückseligen Tode,
Von Deinem Zorne,
Von den Peinen der Hölle,
Durch Dein heiliges Kreuz,
Durch Deine heiligen Wunden,
Durch Dein vergossenes Blut,
Durch Deine Peinen und Marter am Kreuze,
Durch Deine Todesangst,
Durch Deinen Tod,
Durch Deine Herabnehmung vom Kreuze,
Durch Dein Begräbniß,
Durch Deine glorreiche Auferstehung,
Wir arme Sünder. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Erbarme Dich unser!

Erlöse uns, o Jesu!

Digitized by Google

Daß Du uns die Gnade einer wahren Buße verleihen wollest,

Daß Du ein wahres Vertrauen auf Dich in uns erwecken und erhalten wollest,

Daß Du die Schmerzen unsrer Krankheit lindern wollest,

Daß Du uns durch das Andenken Deines Leidens und Todes trösten und erfreuen wollest,

Daß Du uns durch die Hoffnung unsrer Seligkeit aufrecht erhalten wollest,

Daß Du uns die Sakramente der Sterbenden würdig und mit Andacht zu empfangen Gnade verleihen wollest,

Daß Du uns im Tode den Beistand der Priester und die Hilfe ihrer Gebete geben wollest,

Daß Du uns in der Stunde unsers Todes nicht verlassen wollest,

Daß Du uns wie dem Schächer am Kreuze Verzeihung und Gnade verleihen wollest,

Daß Du uns in Deinen heiligen Wunden verbergen wollest,

Daß Du uns eines sanften und seligen Todes sterben lassen wollest,

Daß Du uns an Dir einen gnädigen Richter finden lassen wollest,

Daß Du uns die ewige Ruhe verleihen wollest,

Daß Du uns von den Todten zum ewigen Leben erwecken wollest,

Daß Du die Hoffnung unsrer seligen Auferstehung in uns vermehren wollest,

Daß Du uns dadurch in allem Guten, in Kreuz und Widerwärtigkeit stärken wollest,

Daß Du durch Deine Auferstehung den Glauben an Dich in uns befestigen wollest,

Daß Du uns am jüngsten Tage unter Deine Auserwählte zu Deiner Rechten kommen lassen wollest,

Wir bitten Dich, erhöre uns!

Digitized by Google

Daß Du uns mit Dir in Dein Reich aufnehmen wolleſt.
Wir bitten Dich, erhöre uns!
O Du Lamm Gottes ꝛc. Verſchone uns, o Jeſu!
O Du Lamm Gottes ꝛc. Erhöre uns, o Jeſu!
O Du Lamm Gottes ꝛc. Erbarme Dich unſer, o Jeſu!
Herr erbarme Dich unſer.
Chriſte erbarme Dich unſer.
Herr erbarme Dich unſer.
Vater unſer u. ſ. w.

Pr. Chriſtus iſt für uns gehorſam geworden bis zum Tode.

Chor. Bis zum Tode des Kreuzes.

Hier wird der Pſalm 50 (ſiehe S. 303) gebetet. Nach demſelben wird hinzugeſetzt, wie folgt:

Wir bitten, o Herr! ſieh' herab auf dieſes Dein Volk, für welches unſer Herr Jeſus Chriſtus den Händen der Schuldigen übergeben zu werden, und die Marter der Kreuzigung auszuſtehen ſich nicht geweigert hat.

Laß die Verdienſte ſeines Leidens und Sterbens an uns doch nicht verloren gehen; bewahre uns vor dem ewigen Tode! — Komm uns auch zu Hilfe in aller Angſt und Trübſal; wende von uns ab die Geißel Deines Zornes, alle drohende Gefahren und Uebel. — Schütze unſere Stadt und unſer Land; ſegne alle Einwohner derſelben; ſchenke uns Frieden und ruhige Zeiten. Vater! ſei uns gnädig um Jeſu Chriſti Deines Sohnes willen, und erbarme Dich unſer.

Durch die Bitterkeit des Todes, göttlicher Heiland! welche Du für uns am Kreuze ausgeſtanden haſt, beſonders in jener Stunde, da Deine gebenedeite Seele von dem Leibe getrennet wurde, bitten wir Dich, erbarme Dich unſerer Seele in der Stunde ihres Hinſcheidens, und führe ſie mit Dir ins ewige Leben. Amen.

Digitized by Google

Maria, Mutter des Erlöſers, durch den bitterſten Schmerz, welcher Dein mütterliches Herz durchdrang, als Du Deinen geliebteſten Sohn leiden und ſterben ſahſt, bitte ich Dich, erwirb mir die Gnade, daß ich meines gekreuzigten Erlöſers nie vergeſſe; daß ich mit Dir lebhaft empfinde die Bitterkeit ſeines Leidens, ſeines Todes, und die Größe der Liebe, womit er ſich in denſelben für mich hingegeben hat. Verſchaffe mir eine heilſame Traurigkeit, und Thränen der Buße, damit ich meine Sünden reumüthig beweine, um derentwillen er bis in den Tod getrauert, und ſein Blut vergoſſen hat. Die Erinnerung ſeines Leidens ſei mir ein beſtändiger Antrieb, mit ihm zu leiden, ihn wieder zu lieben, nie mich von ihm trennen zu laſſen.

Sterbend am Kreuze befahl er Dir ſeinen geliebten Jünger ſtatt eines Sohnes an; Du ſollteſt in Zukunft wie Mutter ihm ſein. — Göttliche Mutter! würdige Dich auch mich wie ein Kind anzunehmen; ſei auch Mutter für mich; gewähre mir Deinen mütterlichen Beiſtand in allen meinen Nöthen und Angelegenheiten, Trübſalen und Leiden, beſonders in der Stunde meines Todes. — O daß Du mir alsdann mit Deiner mütterlichen Hilfe recht nahe wäreſt! daß Du mich dann als Dein Kind ſchützteſt! für mich Deine mächtige Fürſprache bei Deinem Sohne einlegteſt, damit ich unter Deinem Schutze, unter der Anrufung Deines heiligen Namens ſtürbe den Tod der Gerechten. — Mutter der Barmherzigkeit, erhöre mich! Zuflucht der Sünder, ſchütze mich! Hilfe der Chriſten, hilf mir! Troſt der Betrübten, tröſte mich! Heil der Kranken, heile mich! Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für mich, jetzt und in der Stunde meines Todes. Amen.

Der Segen des allmächtigen Gottes des Vaters, Sohnes und heiligen Geiſtes komme über uns, und bleibe bei uns von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Digitized by Google

Beicht- und Communion-Gebete.

Beichte.

Vorbereitungsgebet

vom H. Auguſtin.

Vater, Sohn, und heiliger Geiſt! o ihr drei gleiche und gleichewige Perſonen, wahrer Gott! der Du in der Ewigkeit throneſt, in einem Lichte, dem ſich Niemand nahen kann, der Du die Erde durch das Wort Deiner Allmacht gegründet haſt, und durch Deine Fürſehung den Weltkreis beherrſcheſt; höchſter Hausvater! ſieh', ich ſtehe wie ein Bettler vor Deiner Thüre, und klopfe an! Ach! eröffne mir Deine Gnadenpforte, Du, deſſen Wort es iſt: „Klopfet an, und es wird Euch aufgethan werden.“ Vater der Barmherzigkeit! die Seufzer meines bedrängten Herzens, und das Thränengeſchrei meiner Augen ſind es, die an Deiner Thüre anpochen. Wende Dein Angeſicht nicht von mir, Vater der Erbarmungen! höre das Flehen Deines armen verwaiſten Kindes, reiche mir Deine Hand, die mir am beſten helfen kann; ziehe mich aus dem Abgrunde des Elendes und aus dem Unflate der Sünde heraus, daß ich vor Deinem erbarmenden Vaterblicke nicht zu Grunde gehe, ſondern glücklich zu Dir, mein Herr und Gott! eintrinne, und einſt zu Dir, meinem Gott, ſelig gelange, um die Herrlichkeit Deines Reiches zu

Digitized by Google

erblicken, Dein Angeſicht zu ſehen, und Deinen heiligen Namen ewig zu preiſen. Amen.

Gebet vom H. Auguſtin.

Herr! ich bitte Dich durch alle Deine Erbarmungen, durch welche Du uns vom ewigen Tode befreit haſt, erleuchte meine Seele durch das Licht Deiner heiligen Heimſuchung: erweiche mein hartes Felſenherz durch Deine heiligſte, allmächtige Salbung, und laß mich jetzt durch das Feuer der Zerknirſchung ein lebendiges Opfer vor Dir werden. Gib mir ein zerknirſchtes gedemüthigtes Herz, und Thränenbäche über meine Sünden. Erfülle mich mit Deiner Liebe, und laß mich die Laſt aller meiner Sünden ablegen, die meine arme Seele niederbeugen. Heilige mich, das Werk Deiner Hand, reinige mich von aller meiner Bosheit, erfülle mich mit Deiner Gnade, und erhalte mich in derſelben, ſo daß ich wieder eine würdige Wohnung für Dich werde, und fortan auf ewig bleibe, rein, wie ſie für Dich, o Reinſter! ſein muß. Erhöre mich, o Gott, Du Licht meiner Augen, voll Huld und Barmherzigkeit! ſei meiner Sünden wegen für mich nicht unerbittlich, ſondern nimm um Deiner Erbarmungen willen das Gebet Deines Knechtes auf: laß mich die Wirkung meines Flehens und Verlangens fühlen durch die Fürbitte der heiligen Jungfrau Maria und aller Deiner Heiligen. Amen.

Reuegebet vom H. Hieronymus.

Meiner Seele eckelt an meinem Leben: ich rede in Bitterkeit meines Herzens: ich bin krank: mein Leben iſt in meiner Armſeligkeit geſchwächt, und meine Gebeine ſind wie in einem Ofen ausgebrannt. Darum eile ich zu Dir, o Gott! Heile mich, und ich werde geheilt ſein: mach mich geſund, und ich werde geſund ſein. Weil ich auf Dich vertraue, werde ich

Digitized by Google

nicht zu Schanden werden. — Allein, wer bin ich, o gütigſter Gott! daß ich mir eine ſo kühne Sprache gegen Dich erlaube? Ich bin ein Sünder, ganz in Sünden erzeugt, geboren und erzogen. Wehe mir, o Herr! ſchone meiner, verzeihe mir alle meine Sünden, und richte Du mich Armen aus dem Kothe der Sünden auf. Erhebe Dich, o Herr! und hilf mir, erhebe Dich, und verwirf mich nicht auf ewig. Laß mein Flehen vor Dein Angeſicht hindringen, Deine Hand komme über mich, und rette mich. Sieh'! ich bin jener Menſch, der von Jeruſalem nach Jericho hinabging, unter die Mörder fiel, verwundet wurde, und halbtod liegen blieb. Nimm Du, o barmherziger Samarit, Jeſus Chriſtus! Dich meiner an. Nur zuviel hab' ich in meinem Leben geſündiget, und Böſes vor Dir gethan. Ich erkannte Dich nicht, ich war undankbar für Deine ſo vielen Wohlthaten und pries Dich nicht nach Würde dafür. Du klopfteſt an der Thüre meines Herzens an, und ich war zu träge, um Dich mit Ehrfurcht einzulaſſen. Meinen verweslichen Leib, der wie ein Schatten dahingleitet, pflegte ich mit zu großer Vorliebe, meinen Mund befleckte ich mit eitlen Worten, und mein Sinn war nicht immer nach Deinem heiligen Geſetze gerichtet. Ich wendete meine Augen nicht ab, um nicht Eitelkeiten zu erblicken, verunreinigte meine Ohren durch ſo manche unnütze Reden: ich ſtreckte ſo vielmal meine Hand nicht aus, um meinem Nächſten zu helfen, und meine Füße liefen der Sünde nach. Was ſoll ich noch mehr ſagen? Von der Fußſohle bis zum Scheitel meines Hauptes iſt nichts Geſundes an mir. O wenn Du nicht durch Deinen Tod am Kreuze mir zu Hilfe gekommen wäreſt, ſo hätte meine Seele verdient, in der Hölle zu wohnen. O gütiger Erlöſer! auch ich gehöre zu denen; die Du um den großen Werth Deines koſtbaren Blutes erkauft haſt: auch für mich haſt Du es vergoſſen, verwirf mich nicht. Ich bin das Schaf, welches ſich verirrt hat: ſuch' es auf, Du guter Hirt! und bring' es zurück in Deinen Schaf-

Digitized by Google

ſtall, damit ſich Dein Wort erfülle, Deine Verheißung: „Seufzet der Sünder wann immer zu mir, ſo wird er gerettet werden.“ Ich bin voll Schmerzen, ich erkenne meine Miſſethat, und meine Vergehungen ſchweben vor meinem Geiſte. Wahrhaft! ich bin nicht würdig, Dein Sohn zu heißen; denn ich habe wider den Himmel und wider Dich geſündiget. Laß mich Freude und Wonne hören. Wende Dein Angeſicht von meinen Sünden weg, und löſche nach Deiner Barmherzigkeit alle meine Uebelthaten aus! Verwirf mich nicht vor Deinem Angeſichte. Handle mit mir nicht nach meinen Sünden, und vergilt mir nicht nach meinen Uebelthaten, ſondern unterſtütze mich, Du Gott, mein Heil! Befreie mich Deines ruhmvollen Namens wegen von meinen Sünden. Thue Gutes an mir nach Deinem guten Willen, damit ich alle Tage meines Lebens in Deinem Hauſe wohnen, und mit allen Bewohnern deſſelben Dich von Ewigkeit zu Ewigkeit loben möge. Amen.

Reue und Vorſatz vom H. Franz von Sales.

O mein Gott! wie darf ich es wagen, vor Deinem Angeſichte zu erſcheinen? Ach! ich bin leider nichts, als ein eitervolles Geſchwür der Welt, eine Pfütze des Undankes und der Bosheit. Wie war es wohl möglich, ſo große Undankbarkeit, ſo viele Bosheit auszuüben, daß ich nicht einmal einen einzigen aus meinen fünf Sinnen, ja keine meiner Seelenkräfte ungeſchwächt und unbefleckt erhielt. Nicht ein Tag meines Lebens verging, an dem ich nicht böſe Früchte hervorbrachte. War dieſes der vergeltende Dank für die Wohlthaten meines Schöpfers, und für das Blut meines Erlöſers?

O Herr! erbarme Dich über dieſe meine ſündenvolle Seele! O mein Gott! erbarme Dich über mich armſeliges Geſchöpf!

Nein, o Herr! nimmermehr, nimmermehr will ich in

Digitized by Google

Zukunft, unterstützet von Deiner göttlichen Gnade, der Sünde dienen. Ach! leider habe ich die Sünde nur zu sehr geliebt; aber jetzt entsage ich derselben, und ergebe mich Dir, o Vater der Barmherzigkeit! — Dir nur will ich leben und sterben! —

* * *

Ach! an was dachte ich, o mein Gott! als ich an Dich nicht gedacht habe? wessen habe ich mich erinnert, da ich Deiner vergessen hatte? was liebte ich, als ich Dich nicht liebte? O! ich hätte mich, mein Gott! mit der Wahrheit sättigen sollen, und ich erfüllte mich mit lauter Eitelkeit, und diente der Welt. — Deine Wohlthaten habe ich gleichsam mit Füßen getreten, ich habe Deine Gnade verunehrt, da ich mich derselben zum Mißbrauche, und zur Verachtung Deiner göttlichen Güte bediente. Dem Abgrunde Deiner Gnade und Barmherzigkeit setzte ich den Abgrund meiner Undankbarkeit entgegen.

Doch in Zukunft will ich an jeder Sünde, und allen unnützen Dingen, denen ich mich so oft ergeben habe, an diesen oder jenen Neigungen N. N., welche mein Herz ganz an sich gerissen, einen Eckel und Abscheu haben; und zu diesem Ende werde ich dieses oder jenes Mittel N. N. anwenden.

Uebung der Reue vom H. Franziskus Xaverius.

O mein Gott! ich liebe Dich über Alles aus meinem ganzen Herzen. Es reuet mich, daß ich Dich beleidiget habe, weil Du aller Hochschätzung, alles Lobes und Gehorsames würdig bist. Aus innigster Liebe, die ich Dir schuldig bin, und weil ich Dich unendlich mehr, als alles, sei es wie immer groß, hochschätze, fasse ich den festesten Entschluß, nie etwas zu begehen, das Deinem göttlichen Willen zuwider ist, und mich in die Gefahr stürzet, Deine heilige Gnade zu verlieren. Amen.

Digitized by Google

Reuegebet von der H. Gertraud.

O gütigſter Vater! in Bitterkeit des Leidens Deines geliebten Sohnes klage ich Dir mein Uebel und meine große Untreue, die ich gegen Dich an den Tag legte, da ich Dir nicht nur mit ſo vieler Nachläſſigkeit gedienet, und ſo wenig an Dich gedacht habe, ſondern da ich Dich auch, o liebſter Gott! ſo vielmal durch meine Sünden beleidiget habe. Ich klage mich wegen derſelben reuevoll vor Dir an, und ſchlage mit zerknirſchtem Herzen an meine Bruſt, und ſpreche mit dem offenen Sünder: O Gott! ſei mir armen Sünder gnädig! Denn ich bekenne, daß ich unrecht gehandelt, und Dich, meinen lieben Gott, beleidiget habe. Zur Genugthuung für dieſe und alle meine Sünden opfere ich Dir auf die vielen Leiden Deines lieben Sohnes, die heißen Thränen, die er für unſer Heil vergoſſen hat. In Vereinigung mit jenem Gebete, das er im blutigen Todesſchweiße verrichtete, und durch die Kraft des heiligen Geiſtes bitte ich um gnädige Verzeihung meiner Sünden, durch Deinen Eingebornen, der ſich unter die Sünder rechnen, und zum Tode verurtheilen ließ. Amen.

Reuegebet vom H. Bernard.

Herr der Erbarmungen! wie kann ich gut ſein, da ich im Guten böſe war? Ich ſündigte, und Du ſahſt langmüthig zu: ich verlängerte lange Zeit meine Bosheit, und Du verlängerteſt Deine Barmherzigkeit, weil Du dachteſt, ich ſollte Buße thun, daß Du mir dann verzeihen könnteſt. O ſei jetzt barmherzig gegen mich, wo ich meinen armſeligen Zuſtand erkenne, der Du damals, wo ich ſündigte, ſo lange Zeit ſchonend gegen mich wareſt. Ich glaube, was Du mir immer vergeben willſt, das wird ſo ſein, als wenn ich es niemals begangen hätte. Mein Herr und Gott! mein ganzes

Digitized by Google

Leben erſchreckt mich; denn wenn ich es genau durchſuche, ſo finde ich, daß es entweder ſündhaft, oder unfruchtbar an guten Werken war. Und wenn auch an demſelben irgend etwas von einer Frucht zu ſein ſcheint, ſo iſt es entweder verſtellt, oder unvollkommen, oder auf irgend eine Weiſe verdorben, ſo daß es Dir entweder nicht gefallen kann, oder ſogar mißfallen muß. Darum ſchaudere ich zurück vor meinen vielen Sünden; allein ich vertraue auf Deine Güte, und bekenne vor Dir, mein Schöpfer und Erlöſer! der Du für die begangene Sünde Verzeihung verſprochen haſt, daß ich in der Sünde bin empfangen worden, daß ich in Sünden erzogen wurde, und meine ganze Lebenszeit hindurch bis auf den gegenwärtigen Tag in Sünden gelebt habe. Ich finde keine Sünde, von welcher ich nicht zum Theil befleckt bin, ſo voll des Böſen iſt mein Herz, und meine Seele hat ſich der Hölle genaht. Wenn Du mich befreieſt, ſo habe ich Urſache, Dir zu danken; wenn Du mich nicht befreieſt, ſo kann ich Dich nicht tadeln; denn Du biſt gerecht. Wehe mir! wie habe ich gelebt! wie viel Böſes hab' ich geredet und gethan! Ich ſchäme mich, ſo gelebt zu haben. Mein Gewiſſen ſagt mir: du haſt die Verdammung verdient. Doch ich weiß auch, daß Deine Barmherzigkeit jede Sünde auslöſchen kann. O Du gütiger Herr! vergib mir meine Sünden nach der Menge Deiner Erbarmungen, durch die Verdienſte Deines bittern Leidens und Sterbens. Amen.

Gebet zu Jeſus dem Gekreuzigten, um Verzeihung ſeiner Sünden zu erlangen.

Vom H. Bernard.

Herr Jeſus Chriſtus! in Vereinigung mit Deinen Schmerzen, wodurch Du die Urſache meines Schmerzes (meine Sünden) auf Dich genommen, und Dich der Genugthuung für meine Uebelthaten unterzogen haſt, bekenne ich mit allen wahr-

Digitized by Google

haft reuevollen Büßern, die Dich in Wahrheit ſuchen, vor Dir meine Sünden, meine begangenen Miſſethaten, jede Unterlaſſung des Guten, das nicht aus reiner Abſicht, oder nur obenhin ausgeübte Gute, ſo wie Du alles ſelbſt weißt, nach der Anzahl, Schwere und Größe, auch jeden übel angewendeten, verlornen Tag bekenne ich vor Dir, an dem ich Dich beleidigte, Dein Lob verminderte, von Dir, o höchſtes Gut! abwich, und zugleich meinen Nächſten zum Falle brachte.

Nimm, o Herr! den Ueberreſt meiner Jahre von meinem mühevollen Leben zum Opfer hin; und für die verlebten Tage, die durch einen böſen Lebenswandel verloren gingen, verſchmähe, o Gott! ein zerknirſchtes und gedemüthigtes Herz nicht. Meine Tage haben abgenommen, und ſind ohne Nutzen verloren gegangen: unmöglich kann ich ſie mehr zurückrufen; doch nimm es wohlgefällig auf, daß ich ſie in Bitterkeit meiner Seele überdenke.

Herr! der Abgrund meines unabſehbaren Elendes rufet den Abgrund Deiner endloſen Erbarmungen an; vermindere in Deinem Zorne Deine Erbarmungen nicht, und laß die Quelle Deiner unerſchöpflichen Barmherzigkeit meiner Sünden wegen über mich nicht verſiegen; denn Du erbarmeſt Dich ja über Alle, und haſſeſt keines Deiner Geſchöpfe; und ſiehſt nicht mehr auf die Sünden der Menſchen, die Buße darüber wirken.

Sünden vergeben, o Herr! iſt ja Deine Sache. Erbarme Dich über mich, jetzt, da noch die Zeit der Gnade und der Erbarmung iſt; und weil mir noch die Tage zur Beſſerung vergönnet ſind, laß mich Verdienſte für die ſelige Herrlichkeit des Himmels ſammeln, damit mich nicht am Tage des allgemeinen Weltgerichts der Fluch des ewigen Verderbens treffen möge. Gib mir, o Herr! Deine Gnade, mich von meinen Gewohnheits- und Lieblingsſünden loszureißen, und gute, Dir wohlgefällige Werke auszuüben; und mein Geſchäft, das bisher die Sünde war, ſei mit Deiner Gnade in Zukunft, Deinen Willen vollziehen; auf daß, wo bisher das Verbrechen

Digitized by Google

überhand genommen hat, Deine Gnade noch mehr überhand nehme.

Ich bitte Dich, o Herr! durch Dich selbst, durch die Liebe Deiner heiligsten Mutter, der seligsten Jungfrau Maria, und durch die Fürbitte aller Deiner Heiligen und Auserwählten, verzeihe mir alle meine Sünden, Nachlässigkeiten und Unwissenheiten, verwirf mich nicht mit meinen Missethaten, und behalte meine Fehltritte nicht im Zorne bis an das Ende.

Erinnere Dich, Herr Jesus! daß es nach Deiner Dir vom Vater ertheilten Vollmacht Deine Freude nicht sei, ins Verderben zu stürzen, — vielmehr ist, schonend und erbarmend sein, Niemand zu Grunde richten, sondern vom Verderben erretten, Deine Eigenschaft. Dein Vater hat Dich ja in die Welt gesandt, nicht um die Welt zu richten, sondern daß wir durch Dich das Leben haben sollen; damit Du für uns, nicht wider uns seist. Du hast unsere Schulden bezahlet, unsere Sünden versöhnet und unsere Nachlässigkeiten gut gemacht.

Laß mir, o Herr! jetzt und bei meinem Ende Deine vollkommene, ja überflüssige Genugthuung zu Nutzen kommen; wie auch Deinen bittern Kreuzestod, den Werth Deines vergossenen Blutes, und die Erneuerung Deiner Genugthuung, das anbetungswürdige Geheimniß Deines Leibes und Deines Blutes, welches täglich in Deiner Kirche zum Heile der Gläubigen aufgeopfert wird, in welchem Du der Priester und das Opfer zugleich bist, der Opfernde und der, dem es geopfert wird, und die Opfergabe selbst; laß mich dadurch in diesem meinem sterblichen Leben unverdiente Gnade erlangen, und jenseits des Grabes in die ewige Ruhe und Herrlichkeit eingehen, die mir Dein schmerzvoller Tod am Kreuze erworben hat.

Herr! Dein Auge sieht meine Unvollkommenheit; doch Du bist ja gnädig und barmherzig, und verzeihest dem Sünder. O verwirf mich nicht zur Höllenpein, der Du alles zum höchsten vollkommensten Gut auf die beste, vollkommenste Weise

Digitized by Google

angeordnet haſt: laß meinen Namen nicht aus dem Buche des Lebens vertilgen, ſondern gib mir zur Unterſtützung jenen Antheil, der mich von Deinem koſtbaren Leiden trifft, durch welches Du die Menſchen zu Deinen Miterben im Lande der Lebendigen machen wollteſt.

Du weißt, o Herr! welch gebrechlich Ding es um den Menſchen iſt, und dieſe Kenntniß ſoll Deine Barmherzigkeit rege machen. Du kenneſt das ganze Weſen des Menſchen, und haſt ihn nicht umſonſt auf die Erde geſetzt: erhalte mich, das Geſchöpf Deiner Liebe, damit Deine Erſchaffung an mir nicht vergebens, und die Vergießung Deines allerreinſten Blutes nicht fruchtlos ſei.

Du biſt es, o Herr! der uns von unſern Sünden reiniget, o verleihe mir, den Unflath meiner Uebelthaten abzulegen, in dem Verſtande erleuchtet Dich zu erkennen, in dieſer Kenntniß mein Herz in Ordnung zu erhalten, nach Dir zu ſeufzen, auf daß ich nach einer ſeligen Hinfahrt aus dieſem Leben würdig gefunden werde, zu Dir zu gelangen, Jeſus Chriſtus! der Du mit Gott dem Vater in Einigkeit des heiligen Geiſtes lebeſt und herrſcheſt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet vor der Beichte

vom H. Franz v. Sales.

O Gott! um meine Sünden, mit denen ich Dich beleidiget habe, auszutilgen, will ich mich jetzt über alle mit Aufrichtigkeit und chriſtlichem Muthe anklagen, und keine zu beichten unterlaſſen. Ich will allen Fleiß anwenden, ſo viel mir immer möglich iſt, alle böſen Wurzeln der Sünde aus meinem Herzen gänzlich auszurotten, beſonders dieſe und jene N. N., die mich am meiſten anfechten. Um aber dieſes zu bewirken, will ich allzeit jene Mittel und Rathſchläge gebrauchen, die mir mein Beichtvater verordnen wird, und werde immer überzeugt ſein, daß ich niemals für ſo große Verbrechen genugthun könne. Amen.

Digitized by Google

Gebet von der H. Gertraud.

O gütigſter Jeſus! ich geringes, ſündhaftes, armſeliges, böſes und unwürdiges Geſchöpf komme jetzt zu Dir, zu dem überfließenden Abgrund der Erbarmung, damit ich von allen Flecken abgewaſchen, und von allen Sünden gereiniget werde. Amen.

Gebet nach der Beichte
vom H. Auguſtin.

Ich danke Dir, o Gott! für Deine großen Wohlthaten; denn Du haſt mich aus der Tiefe des Abgrundes herausgeriſſen, nicht nur einmal, ſondern zwei-, drei-, hundert- und tauſendmal, und ich lief immer wieder dem Abgrunde der Sünde zu, und Du zogſt mich immer wieder heraus. Billig und gerecht hätteſt Du mich ſchon tauſendmal verdammet, wenn Du gewollt hätteſt. Aber Du wollteſt nicht; denn Du liebeſt die Seelen der Menſchen, und ſiehſt nicht mehr auf ihre Sünden der Buße wegen. O mein Herr und Gott! Deine Erbarmungen zeigen ſich uns im Ueberfluß auf allen Deinen Wegen. Ich ſehe es jetzt, und erkenne es durch Deine erleuchtende Gnade, und meine Seele wird von dieſer Deiner großen Barmherzigkeit, die über mich waltet, ganz hingeriſſen; denn Du haſt meine Seele dem Grabe der Sünde entriſſen, und ſie wieder zum neuen Leben auferwecket. Ich war todt und Du belebteſt mich wieder. Dein ſei alſo mein ganzes Leben; ganz bringe ich mich Dir nun zum Opfer dar. Mein Geiſt, mein Herz, mein Leib, mein ganzes Leben lebe nun ganz allein für Dich, o ſüßes Leben! denn Du haſt mich deßwegen gänzlich gerettet, um mich gänzlich zu beſitzen.

Dich, o Gott! meine Stärke! will ich alſo lieben, ja, Dich will ich lieben, o unausſprechliche Wonne meiner Seele! nicht mir mehr, ſondern nur Dir will ich leben. Mein ganzes Leben, das in der Armſeligkeit der Sünde erſtorben war,

Digitized by Google

hat Deine erbarmende Vaterhuld wieder zum Leben erwecket; denn Du, o Gott! biſt ja nur Liebe, Erbarmung und gränzenloſe Barmherzigkeit für die, welche Deinen heiligen Namen lieben. Amen.

Gebet vom H. Auguſtin.

Ich danke Dir, mein Herr und Erlöſer! daß Du mich ohne vorhergegangene Verdienſte von meinen Wunden geheilt, mich verſöhnt, von der Gefangenſchaft erlöſet, von der Finſterniß zum Lichte zurück gebracht, und vom Tode wieder zum Leben erwecket haſt. In Demuth bekenne ich meine Schwachheit, und flehe zu Deiner Barmherzigkeit um die Gnade, daß Du, weil Du mit Deinen Erbarmungen mir zuvorgekommen biſt, die Gaben und Wohlthaten in mir nicht nur bewahren, ſondern auch vermehren wolleſt, die Du mir zu verleihen Dich gewürdiget haſt. Gib, o gütiger Erlöſer, daß Dein mir freiwillig zugetheiltes Geſchenk an mir nicht fruchtlos ſei, vollende, was Du in mir angefangen haſt, und gewähre mir das, was ich durch Deine zuvorkommende Gnade zu meiner Beſſerung erwogen habe, der Du mit dem Vater und dem heiligen Geiſte von Ewigkeit zu Ewigkeit lebeſt und herrſcheſt. Amen.

Gebet vom H. Auguſtin.

Mein Herr und Gott! Du haſt meine Seele zu Deiner geiſtlichen Braut gemacht, und ſie mit Deinem koſtbaren Blute erlöſet: ich bitte Dich, hilf mir durch Deine Gnade, daß ich die empfangene Wohlthat der Vergebung meiner Sünden nicht nur bewahre, ſondern ſie auch zu vermehren mich bemühe, auf daß kein Unrath der Unkenſchheit, keine Aufgeblaſenheit des Hochmuthes, kein Feuer des Zornes, keine Makel des Geizes, keine vergiftete Wunde des Neides an mir ſich zeige. Mögeſt Du, o Bräutigam meiner Seele, Du ſchönſter unter allen

Digitized by Google

Menſchenkindern! nichts von den genannten Sünden in mir antreffen, das dem Blicke Deiner Majeſtät mißfällig wäre. Dir gebührt mit dem Vater und dem heiligen Geiſte Ruhm und Herrſchaft von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet vom H. Auguſtin.

Gütigſter Gott und Vater! ich bitte Dich durch Deine unſchätzbare Huld und Liebe, mach' uns würdig der vielen und großen Verheißungen Deines Sohnes, unſers Herrn Jeſu Chriſti. Gebiete Deiner Macht auf, befeſtige das, was Du an uns gethan haſt, und vollende, was Du in uns angefangen haſt, daß wir zur vollen Gnade Deiner Liebe gelangen mögen. Amen.

Kommunion.

Andachtsübungen vor der heiligen Kommunion.

Gebet zu Gott dem Vater
vom H. Thomas von Aquin.

Allmächtiger, ewiger Gott! ſieh', ich nahe mich dem Geheimniſſe Deines eingebornen Sohnes, unſers Herrn Jeſus Chriſtus: krank komme ich zum Arzte des Lebens, unrein zur Quelle der Barmherzigkeit, blind zum Lichte der ewigen Klarheit, arm und dürftig zum Herrn des Himmels und der Erde. Ich bitte Dich daher durch die Fülle Deiner unermeßlichen Güte, würdige Dich, mich von meiner Krankheit zu heilen, von meiner Unreinigkeit zu reinigen, in meiner Blindheit zu erleuchten, meine Armuth zu bereichern, meine Blöße zu bekleiden; auf daß ich das Engelbrod, den König aller Könige, den Herrn der Heerſchaaren mit ſo einer Ehrfurcht und Demuth, Zerknirſchung und Andacht, Reinigkeit und Glauben, Vorſatz und

Digitized by Google

Meinung empfange, wie es zum Heile meiner Seele erſprießlich iſt.

Ich bitte Dich, gewähre mir nicht nur dieſes Geheimniß, ſondern auch die Kraft und Wirkung dieſes Geheimniſſes des Leibes und Blutes meines Herrn zu empfangen.

O Gott der Barmherzigkeit! laß mich den Leib Deines eingebornen Sohnes, unſers Herrn Jeſus Chriſtus, den er aus Maria der Jungfrau angenommen, ſo genießen, daß ich würdig werde, ſeinem geiſtlichen Leibe einverleibt, und unter ſeine Glieder gezählt zu werden.

O liebenswürdigſter Vater! laß mich Deinen lieben Sohn, den ich jetzt auf der Pilgerreiſe meines Lebens unter Brodesgeſtalt empfangen will, einſt von Angeſicht zu Angeſicht ewig ſelig anſchauen, der mit Dir in Einigkeit des heiligen Geiſtes lebet und herrſchet, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet zu Gott dem Sohne

vom H. Ambroſius.

Gütigſter Herr Jeſus Chriſtus! ich Sünder trete ohne Rückſicht auf eigene Verdienſte, aber voll des Vertrauens auf Deine Güte und Barmherzigkeit, mit Furcht und Zittern zum Tiſche Deines koſtbaren Abendmahles. Mein Herz und mein Leib ſind ja mit vielen Sünden verunreiniget, und meine Seele und meine Zunge habe ich nicht mit aller Vorſicht bewahret.

Deßwegen, o Gott der Erbarmung, o furchtbare Majeſtät! wende ich Armſeliger, von Furcht umgeben, mich zu Dir, der Quelle der Barmherzigkeit, ich eile zu Dir, um Heilung von Dir zu erhalten, und fliehe unter Deinen Schutz; und weil ich vor Dir, als meinem Richter, nicht beſtehen kann, verlange ich Dich als meinen Erlöſer zu beſitzen.

Dir, o Herr! zeige ich meine Wunden, Dir entdecke ich meine Schüchternheit. Ich erkenne die Größe und die Menge meiner Sünden, und fürchte mich ihretwegen. Aber ich hoffe

Digitized by Google

auf Deine gränzenlose Barmherzigkeit, Herr Jesus Christus, ewiger König, Gott und Mensch, für der Menschen Heil Gekreuzigter! sieh' auf mich mit einem Blick der Erbarmung herab! Erhöre mich, denn auf Dich setze ich mein Vertrauen; erbarme Dich meiner, denn ich bin von Elend und Sünden umringt: erbarme Dich meiner, Du, der Du die Quelle Deiner Erbarmung niemals versiegen lässest.

Sei mir gegrüßt, Du Opfer des Heiles! das für mich und für das ganze Menschengeschlecht am Kreuzesstamme dargebracht wurde.

Sei mir gegrüßt, o edles, theures Blut! das aus den Wunden meines gekreuzigten Herrn Jesus Christus geflossen ist, um die Sünden der ganzen Welt abzuwaschen.

Erinnere Dich, o Herr! Deines Geschöpfes, welches Du durch Dein Blut erkaufet hast. Es reuen mich meine Sünden, und ich will meine Fehltritte verbessern. Nimm also von mir hinweg alle meine Vergehungen, und jede Sünde, daß ich durch Reinigkeit der Seele und des Leibes würdig werde, den Heiligen aller Heiligen würdig zu empfangen, und gewähre mir die Gnade, daß dieser heilige Genuß Deines Leibes und Deines Blutes, den ich Unwürdiger jetzt vorhabe, mir zur Versöhnung meiner Sünden, zur völligen Reinigung meiner Fehltritte, zum Schilde wider alle unreine Gedanken, zur Erneuerung edler Gesinnungen, zur heilsamen Ausübung aller Dir wohlgefälligen Werke, und zum festesten Schutze meiner Seele und meines Leibes wider die Nachstellungen meiner Feinde gereiche. Amen.

Gebet um innigste Vereinigung mit Christus

von der H. Gertraud.

„Wer mein Fleisch ißt, und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm." Jesus Christus bei Joh. 6, 57.

Sei mir gegrüßt, o göttliches Herz Jesu! lebendigmachende Quelle des ewigen Lebens, unerforschlicher Schatz der Gott-

Digitized by Google

heit, Du mein Ruheplätzchen und meine Zuflucht! O mein liebevoller Erlöser! entzünde in meinem Herzen jene inbrünstige Liebe, von welcher das Deine ganz entflammet ist. Gieß in mein Herz jene erhabenen Gnaden aus, die in Deinem Herzen ihren Ursprung haben, und gestatte, daß mein Herz so mit dem Deinigen verbunden und vereiniget bleibe, daß Dein Wille auch mein Wille sei, und mein Wille mit dem Deinen übereinstimme; denn dieß ist mein einziger Wunsch, daß Dein heiligster Wille in Zukunft die Richtschnur aller meiner Begierden und Handlungen sei. Amen.

Gebet vom H. Ambrosius.

Ich bitte Dich, o Herr! durch dieses Dein allerheiligstes Geheimniß Deines Leibes und Deines Blutes, womit Du uns in Deiner Kirche speisest und tränkest, reinigest und heiligest, und Deiner erhabenen Gottheit theilhaftig machest: flöße mir Deine heiligen Tugenden ein, mit denen ich mich Deinem heiligen Tische mit gutem Gewissen nähern könne, so daß mir dieses himmlische Sakrament zum Heile und zum Leben gereiche. Denn Dein heiliger und gebenedeiter Mund hat es ja selbst gesagt: „Das Brod, das ich geben werde, ist mein „Fleisch für das Heil der Welt. Ich, der ich vom Himmel „herabgestiegen bin, bin das Lebensbrod. Wer von diesem „Brode ißt, wird in Ewigkeit leben."

O übersüßes Geheimniß! heile mein Herz, daß ich die Süßigkeit Deiner Liebe empfinden möge. Befreie es von jeder Seelenkrankheit, daß mir außer Dir nichts angenehm vorkomme.

Reinstes Himmelbrod, das alle Süßigkeit und allen Geschmack in sich enthält, das uns immer erquicket, und niemals in sich selbst abnimmt, Dich soll mein Herz genießen, und von Deinem Wohlgeschmacke soll das Innerste meiner Seele erquicket werden. Die Engel genießen Dich, und auch der

Digitized by Google

Mensch soll auf seiner Pilgerfahrt von Dir essen, damit er, gestärkt durch eine so kräftige Wegzehrung, auf seiner Lebensreise nicht ermüde.

Heiliges, lebendiges, reinstes Engelbrod, das vom Himmel herabgestiegen ist, und der Welt das Leben verleiht, komm in mein Herz und reinige mich von jeder Unreinigkeit des Leibes und der Seele!

Besuche meine Seele, heile und reinige mich von innen und von außen! Sei Du Schutz und immerwährendes Heil meiner Seele und meines Leibes. Treibe hinweg von mir alle Feinde, die mir nachstellen: weit sollen sie vor der Gegenwart Deiner Allmacht von mir zurückweichen, daß ich äußerlich und innerlich durch Dich beschützet, auf dem rechten Wege in Dein Reich gelange, wo wir Dich nicht mehr, wie jetzt, im Geheimniß, sondern von Angesicht zu Angesicht sehen werden; wenn Du das Reich Gott dem Vater übergeben wirst, und Gott Alles in Allem sein wird. Dann wirst Du mich auf wunderbare Weise sättigen, so daß mich in Ewigkeit nicht mehr hungern und dürsten wird, der Du lebest und herrschest mit Gott dem Vater und dem heiligen Geiste von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet vom H. Augustin.

Jesus Christus! Du Schönster! ich bitte Dich durch dein vergossenes, heiligstes, kostbares Blut, wodurch Du uns erlöset hast, gib mir Zerknirschung des Herzens und Thränenbäche, jetzt, da ich mich dem Geheimnisse unserer Erlösung, dem auffallendsten Beweise Deiner Liebe zu uns nahe, mit dem heiligen Verlangen, dieses wunderbare himmlische Abendmahl, welches alle Andacht und Ehrfurcht erfordert, zu empfangen. Du, mein Herr und Gott, unbefleckter Hoherpriester! hast es zum Denkmal Deiner Liebe eingesetzt, zum Andenken Deines Todes und Deines Leidens, zu unserm Heile, und zur Stärkung unserer Schwachheit.

Digitized by Google

Meine Seele ſoll bei dieſem erhabenen Geheimniſſe durch Deine entzückende Gegenwart Stärke erhalten, Deine Gegenwart fühlen und Freude darüber empfinden. Jeſus Chriſtus! Quell der Freude und der Güte, immerleuchtendes Licht, ſtets brennende Liebe, ewiger, unaufhörlicher Schimmer, Lebensbrod! das uns erquicket, und niemals in ſich abnimmt, genoſſen wird, und doch immer unverſehrt bleibt; erleuchte mich, entzünde mich, umſchimmere und heilige Dein Gefäß; entſündige mich von aller Bosheit, erfülle mich mit Deiner Gnade, und erhalte mich unverletzt, damit ich die Speiſe Deines Fleiſches zu meiner Wohlfahrt genieße, und in Deinem Genuß von Dir und durch Dich das Leben finde, zu Dir komme und in Dir Ruhe genieße. Amen.

Gebet vom H. Baſilius.

Mein Herr und mein Gott, Jeſus Chriſtus! ich erkenne mich für unwürdig, Deines unbefleckten Leibes und Deines koſtbaren Blutes theilhaftig zu werden. Ich bin ein Sünder und eſſe und trinke mir das Gericht, wenn ich Dein Fleiſch und Blut nicht unterſcheide. Doch voll der Zuverſicht auf Deine Erbarmungen komme ich zu Dir, der Du geſagt haſt: Wer mein Fleiſch ißt und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm. Erbarme Dich alſo, o Herr! und verwirf mich Sünder nicht, ſondern handle mit mir nach Deiner Barmherzigkeit. Dieſes Dein heiliges Geheimniß gereiche mir zur Heilung, Reinigung, Erleuchtung, zum Gegengift wider die Sünde, zur Rettung und Heiligung an Leib und Seele. Möge dadurch jede ſündhafte Einbildung und Handlung, jede Nachſtellung des böſen Feindes von mir abgewendet werden. Dein Geheimniß ſei mir eine Stärkung meiner Hoffnung, Liebe und Sehnſucht nach Dir, es führe mich zur Beſſerung meines Lebens und zur Sicherheit des Heiles, zur Vermehrung der Tugend und Vollkommenheit; zur getreuen

Digitized by Google

Vollziehung Deiner Gebote, zur Gemeinschaft des heiligen Geistes, zur Wegzehrung des ewigen Lebens, zur erwünschten Vertheidigung vor Deinem furchtbaren Richterstuhle. Amen.

Andachtsübungen nach der heiligen Kommunion.

Gebet vom H. Ignaz Lojola.

Mich heil'ge meines Jesus Seele,
Sein Leib soll meine Speise sein!
Mich tränke seine Wundenquelle,
Der Seite Wasser mach' mich rein!

Sein Leiden stärke mich mit Kräften.
Gib, Jesus! meinem Fleh'n Gehör:
Laß mich an Deine Wunden heften,
Und trenn' mich von Dir nimmermehr.

Bewahr' mich vor des Feindes Schlingen,
Ruf' in der Todesstunde mich,
Laß meinen Geist zu Dir hindringen,
Daß er auf ewig preise Dich.

Gebet vom H. Thomas von Aquin.

Dank Dir, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott! daß Du Dich würdigtest, mich Sünder, Deinen unwürdigen Diener, ohne alle Verdienste, blos aus Gnade Deiner Erbarmung mit dem kostbaren Leibe und Blute Deines Sohnes, unsers Herrn Jesus Christus, zu sättigen. Ich bitte Dich, laß mir diesen heiligen Genuß nicht zur Schuld der Strafe, sondern zur heilsamen Erlangung der Verzeihung gereichen; zur Rüstung des Glaubens, zum Schilde edler Gesinnungen. Er reinige mich von meinen Sünden, von meiner Begierlichkeit und Lüsternheit, vermehre in mir die Liebe, Ge-

Digitized by Google

duld, Demuth, den Gehorſam und jede Tugend: ſei mir eine feſte Schutzwehre wider die Nachſtellungen aller meiner ſichtbaren und unſichtbaren Feinde, eine vollkommene Beruhigung aller unordentlichen Regungen des Fleiſches und des Geiſtes, vereinige mich unerſchütterlich mit Dir, dem einzigen wahren Gott, und gedeihe mir zu einem ſeligen Lebensende. Führe endlich, o Vater! ſo flehe ich noch ferner, mich Sünder gnädig zu jener unausſprechlichen Mahlzeit, wo Du mit Deinem Sohne und dem heiligen Geiſte Deinen Heiligen das wahre Licht, überflüſſige Erſättigung, immerwährende Wonne, vollſtändige Freude und vollkommene Seligkeit biſt. Amen.

Gebet vom H. Bonaventura.

Herr Jeſus, Du Quelle aller Süßigkeit! verwunde das Innerſte meiner Seele mit Deiner freundlichen, heilbringenden Liebe, mit wahrer, heller, apoſtoliſcher, heiligſter Flamme, daß meine Seele immer nur vor Liebe und Sehnſucht nach Dir ſchmachte und zerſchmelze, nach Dir verlange, nach Deinem Heiligthume ſich ſehne, mit dem Wunſche, aufgelöſet zu werden und bei Dir zu ſein. Gib meiner Seele Hunger nach Dir, o Brod der Engel, Nahrung frommer Seelen, unſer tägliches, übernatürliches Brod! das alle Süßigkeit, allen Wohlgeſchmack und jede erquickende Wonne in ſich enthält. Du, nach deſſen Anblick die Engel ſich ſehnen, ſollſt der Gegenſtand meines Hungers, und die Speiſe meines Herzens ſein; Dein Wohlgeſchmack erfülle das Innerſte meiner Seele. Nach Dir, o Quelle des Lebens, der Weisheit, der Wiſſenſchaft und des ewigen Lichtes, o Strom des Vergnügens und Ueberfluß der göttlichen Wohnung! ſoll mein Geiſt dürſten, Dir ſoll er nachſtreben, Dich ſuchen, Dich finden, nach Dir trachten, zu Dir gelangen. Du ſollſt der Gegenſtand ſeiner Betrachtungen und Reden ſein; jede Unternehmung ſoll zum Preis und zur Verherrlichung Deines Namens gereichen, mit

Digitized by Google

Demuth und Bescheidenheit, mit Liebe und Vergnügen, mit Leichtigkeit und Empfindung, mit standhafter Ausharrung bis ans Ende. Du allein sollst meine Hoffnung, mein Vertrauen, mein Reichthum, mein Vergnügen, meine Freude, meine Wonne, meine Zufriedenheit und Ruhe, mein Friede, meine Ergötzung, mein Wohlgeruch, meine Süßigkeit, meine Speise, meine Erquickung, meine Zuflucht, meine Hilfe, meine Weisheit, mein Antheil, mein Besitz und mein Schatz sein, in dem mein Herz und mein Geist immerhin feste, dauerhafte und unerschütterliche Wurzeln fassen möge. Amen.

Gebet vom H. Augustin.

Jesus Christus! mein Herr und erbarmungsvoller Erlöser, ich preise Dich und bringe Dir meinen Dank dar, der freilich für Deine Wohlthaten viel zu gering ist, dem noch viel von einer Andacht und Liebe fehlt, die ich zu Dir haben möchte. Mein Herz dankt Dir, nicht wie es weiß, daß es Dir danken soll, sondern soviel es sich zu danken bemühen kann. Deine allmächtige Güte ergänze mein laues und schwaches Bemühen. Verwandle nach Deiner Huld meine Lauigkeit in die feurigste Liebe zu Dir. Dahin zielt mein Flehen, dahin mein Dank, daß Du in mir Deine Liebe entzünden wollest. Deine Güte, o Herr! hat mich erschaffen, und Deine Barmherzigkeit hat mich, Dein Geschöpf, von der Erbsünde gereiniget. Nach meiner Reinigung von der Erbsünde stürzte ich, zur Befleckung meiner Seele, in andere Sünden, und Deine Langmuth hat mich bisher geduldet, am Leben erhalten, und erwartet. Ja, o ewige Güte! Du wartest auf meine Besserung, und meine Seele wartet auf die Erleuchtung Deiner Gnade, um Buße zu thun und ein gutes Leben anzufangen.

So bin ich, nicht wie ich sollte, sondern nur soviel ich kann, eingedenk Deines Leidens, Deiner Backenstreiche, Deiner Geißelstreiche, Deiner Wunden; ich erinnere mich, wie Du für

Digitized by Google

mich getödtet, mit Specereien gesalbet und begraben wurdest: zugleich denke ich aber auch an Deine herrliche Auferstehung und wunderbare Himmelfahrt. Alles dieses bekenne ich mit zweifellosem Glauben: ich beweine meine jammervolle Entfernung von Dir, hoffe einzig auf den Trost Deiner Ankunft, und brenne vor Sehnsucht, Dein verherrlichtes Angesicht anzuschauen. Ach! daß ich nicht sehen konnte, Dich, Du Herr der Engel! wie Du Dich zum Umgang mit den Menschen erniedrigtest, um die Menschen zum Umgang mit den Engeln zu erhöhen, wie Du, der beleidigte Gott, gestorben bist, damit der Sünder leben sollte. Ach! daß ich kein staunender Augenzeuge dieser Deiner bewunderungswürdigen, unschätzbaren Liebe sein konnte! O meine Seele! warum durchbohrt dich nicht das Schwert des heftigsten Schmerzes, da du den Anblick nicht ertragen konntest, wie die Seite deines Erlösers mit der Lanze verwundet, wie die Hände und Füße deines Schöpfers mit Nägeln durchbohrt und das Blut deines Erlösers vergossen wurde. Warum bist du nicht mit bittern Thränen erfüllt, da dein Heiland mit bitterer Galle getränkt wurde. O wäre ich so glücklich gewesen, Dich meinen Herrn mit Joseph von Arimathäa vom Kreuze abzunehmen, mit Spezereien zu salben, und in das Grab zu legen, um Dir, Du großer Todter! etwas weniges von einem Dienste erweisen zu können. O hätte ich Deine heiligsten Wunden und die Maale der Nägel küssen, und sie mit den Thränen meines zerknirschten Geistes benetzen können!

O Jesu! was ich damals nicht thun konnte, das will ich jetzt thun. Du bist bei mir, bist in meinem Herzen begraben, und ich salbe Dich mit der Spezerei der glühendsten Andacht, ich küsse Dich mit Küssen der süßesten Liebe, ich zerknirsche mein Herz, und wasche Deinen wundervollen Leib mit den Thränen meiner Buße ab.

O mein Jesus! was gibt es für mich im Himmel, was wünsche ich mir auf Erden außer Dir. Nur Du bist mein

Digitized by Google

Verlangen, meine Hoffnung, meine Sehnſucht. Zu Dir ſpricht mein Herz: Nach Deinem Angeſichte ſehne ich mich und werde mich immer darnach ſehnen: o wende Dein Antlitz nicht weg von mir! O Du ganz Liebe und Barmherzigkeit gegen uns Menſchen! Dir iſt der Arme überlaſſen, Du wirſt des Waiſen Helfer ſein. Du mein getreueſter Vormund, erbarme Dich meiner; denn ich bin eine verlaſſene vaterloſe Waiſe, und meine Seele iſt wie eine Wittwe. Sieh' herab auf die Thränen meines Waiſen- und Wittwenſtandes, die ich Dir darbringe, bis Du zu mir kommſt. Nach Dir dürſtet meine Seele, vielfältig dürſtet mein Fleiſch nach Dir! Nach Dir, Du ſtarker, lebendiger Gott! dürſtet meine Seele, wann werde ich hinkommen, wann erſcheinen vor dem Angeſichte des Herrn? O Du mein Tröſter, den ich erwarte, wann wirſt Du kommen? Wann werde ich ſehen meine erſehnte Freude? Ich ſchmachte nach der Offenbarung Deiner Herrlichkeit: wohl mir, wenn ich durch ſie erſättiget werde. Ich ſeufze nach dem Ueberfluſſe Deines Hauſes: Heil mir, wenn ich von ihm werde trunken ſein. Ich dürſte nach dem Strome Deiner Wonne: wie ſelig bin ich, wenn Du mit ihm mich tränken wirſt.

Indeſſen, o Herr! ſollen meine Thränen bei Tag und in der Nacht meine Speiſe ſein, bis mir geſagt wird: Sieh'! da iſt dein Gott, bis meine Seele höret: Sieh'! dein Bräutigam iſt bei dir. Bis dahin nähre mich mit meinen Seufzern, erquicke mich durch meine Schmerzen. Vielleicht wird mein Erlöſer kommen; denn er iſt gütig: nicht wird er verzögern; denn er iſt die Liebe. Ihm ſei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet vom H. Anſelm.

Ich bitte Dich, o Herr! durch Deine ewigen Erbarmungen, faſſe in meinem Herzen tiefe Wurzeln, damit ich mich von jedem befleckenden ſündhaften Gedanken losreiße, und zur vorigen Unſchuld gelange. Laß mich Deine angenehme Gegen-

Digitized by Google

wart genießen, die mir Stärke geben möge, alle Reize des Weltglückes aus ganzem Herzen zu verachten, und vor keiner Widerwärtigkeit in der Welt aus Liebe zu Dir zurückbeben. Laß mir ohne Dich nichts angenehm, nichts wohlgefällig, nichts schätzbar, nichts reizend außer Dir sein. Ohne Dich sei mir alles gering in meinem Auge und unrein. Was Dir zuwider ist, sei es auch mir: Dein Wohlgefallen sei der unaufhörliche Gegenstand meiner Wünsche, jede Freude ohne Dich sei mir zum Ekel, und Traurigkeit Deinetwegen sei mir Vergnügen. Dein Name sei meine Erquickung, und der Gedanke an Dich sei mein Trost. Das Gebot Deines Mundes sei mir werther, als tausend Gold- und Silberschätze. Gehorsam soll mir angenehm, Widerspenstigkeit aber verhaßt sein. O Gott! Du meine Zuversicht, ich bitte Dich durch die Fülle Deiner Liebe, verzeihe mir alle meine Fehltritte! Mache meine Ohren für Deine Lehren empfänglich, und laß mein Herz, (o dieß flehe ich um Deines heiligen Namens willen) nicht auf den Weg der Bosheit abweichen. Amen.

Digitized by Google

Meßgebete.

Erste, längere Meßandacht.

(Beim Hochamt an Sonn- und Festtagen zu gebrauchen.)

Vorbereitungsgebet.

Zum Stufengebet.

Vom H. Ambrosius.

Hoher und wahrer Opferpriester Jesus Christus! Du hast Dich Gott Deinem Vater am Opferaltare des Kreuzes als ein reines unbeflecktes Opfer für uns arme Sünder aufgeopfert, hast uns Dein Fleisch zur Speise, und Dein Blut zum Getränke hinterlassen, und dieses Geheimniß in Kraft des heiligen Geistes mit den Worten eingesetzet: So oft ihr dieses thun werdet, thut es zu meinem Andenken. Ich bitte Dich durch eben dieses Dein Blut, den großen Werth unsers Heiles, durch diese Deine wunderbare und unaussprechliche Liebe, die Du uns armseligen und unwürdigen Sündern zu erzeigen Dich würdigtest, daß Du uns durch Dein Blut von unsern Sünden reinigtest; lehre mich, Deinen unwürdigen Diener, diesem erhabenen Geheimnisse mit aller gebührenden Ehrerbietigkeit, Hochschätzung, Andacht und Ehrfurcht beiwohnen. Deine Gnade laß mich allzeit von diesem großen Geheimnisse alles dasjenige glauben, einsehen, empfinden, fest

Digitized by Google

dafür halten, sagen und denken, was zu Deinem Wohlgefallen, und zum Heile meiner Seele gereichet.

Dein guter Geist möge in meinem Herzen Herberge nehmen, ohne Schall mir vernehmlich werden, und ohne Wortausdruck mich alle Wahrheit lehren; denn tief, und im heiligen Schleier eingehüllet ist dieses Geheimniß. Gewähre mir, nach der Fülle Deiner Erbarmungen, die Gnade, mit sündenfreiem Herzen, und mit reinem Geiste diesem Opfer der heiligen Messe beizuwohnen. Entferne aus meinem Gemüthe jeden unreinen, bösen, eitlen und schädlichen Gedanken. Die selige und wachbare Gegenwart Deiner heiligen Engel sei meine sicherste Schutzwehre, daß sich die Feinde alles Guten mit Schande zurückziehen. Vertreibe durch die Kraft dieses erhabenen Geheimnisses, und durch die wachende Vorsorge Deines heiligen Engels von mir und von allen Deinen Dienern den hartnäckigen Geist des Stolzes, der eitlen Ehre, des Neides, der Lästerung, der Unreinigkeit und Unlauterkeit, der Zweifelsucht und des Mißtrauens. Alle, die uns nachstellen, sollen zu Schanden werden, und die auf unsern Untergang bedacht sind, sollen zu Grunde gehen.

Zur Collecte.

Vom H. Augustin.

Dich, o Gott! unerzeugter Vater! Dich, eingeborner Sohn! Dich, Tröster, heiliger Geist! heilige und unzertheilte Dreieinigkeit, bekenne, lobe und preise ich mit Herz und Munde; Ehre und Preis Dir von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Epistel.

Vom H. Paulus. — 1. Kor. XI. 23.

Brüder! ich habe den Unterricht von dem Herrn bekommen, so wie ich ihn euch auch mitgetheilt habe. Denn in

Digitized by Google

der Nacht, da der Herr Jesus verrathen ward, nahm er Brod, und indem er Dank sagte, brach er es, und sagte: Nehmet, und esset; dieß ist mein Leib, welcher für euch wird hingegeben werden: Dieß thut zu meiner Gedächtniß. Imgleichen nahm er auch den Kelch, nachdem er das Nachtmahl gehalten hat, und sprach: Dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blute, dieß thut, so oft ihr es trinken werdet, zu meiner Gedächtniß. Denn so oft ihr dieses Brod essen, und den Kelch trinken werdet, werdet ihr den Tod des Herrn verkündigen, bis er kommt. Deßwegen, wer unwürdig dieses Brod essen, und unwürdig den Kelch trinken wird, der wird an dem Leibe und Blute des Herrn schuldig sein. Der Mensch prüfe sich also selbst, und dann esse er von diesem Brode, und trinke von dem Kelche. Denn wer unwürdig davon ißt und trinket, der ißt und trinket sich selbst das Gericht, weil er den Leib des Herrn nicht unterscheidet.

Evangelium.

Jesus Christus bei Joh. VI. 54.

Fürwahr! fürwahr! ich sage euch, wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht essen, und sein Blut nicht trinken werdet, so werdet ihr das Leben in euch nicht haben. Wer mein Fleisch ißt, und mein Blut trinket, der hat das ewige Leben, und ich werde ihn am jüngsten Tage auferwecken. Denn mein Fleisch ist wahrhaftig eine Speise, und mein Blut wahrhaftig ein Trank. Wer mein Fleisch ißt, und mein Blut trinket, der bleibt in mir, und ich in ihm. Wie mich der lebendige Vater gesandt hat, und ich wegen des Vaters lebe; so wird derjenige, welcher mich ißt, wegen meiner leben. Dieses ist das Brod, welches von dem Himmel herabgestiegen ist; nicht wie euere Väter das Manna gegessen haben, und gestorben sind. Wer dieses Brod ißt, wird in Ewigkeit leben.

Digitized by Google

Zum Kredo.

Gebet vom H. Augustin.

Ich glaube an Dich, einziger, lebendiger, wahrer Gott! Vater, Sohn und heiliger Geist, dreifach in den Personen, einfach in der Wesenheit: ich bekenne und preise Dich, und bete Dich aus ganzem Herzen an, als den wahren, einzigen, heiligen, unsterblichen, unsichtbaren und unveränderlichen Gott, dem Niemand sich nähern, und den kein Mensch erforschen kann; einziges Licht, einzige Klarheit, einziges Leben, einziges Gut, einziger Anfang, einziges Ende; einziger Schöpfer des Himmels und der Erde, durch den Alles geleitet, beherrschet und belebet wird, was in dem Himmel, auf der Erde und unter der Erde ist, und außer dem es keinen Gott gibt weder im Himmel und auf der Erde.

So erkenne ich Dich, mein Herr und mein Gott! durch den Glauben, der Deine Gabe ist; o Licht meiner Augen, und Hoffnung aller Völker des Erdkreises, erfreuende Wonne meiner Jugend, und hilfreiche Stütze meines Alters. In Dir, o Herr! frohlocken alle meine Gebeine, und sprechen: „Herr! wer ist Dir gleich?“ Dich, o Gott, der Du Himmel und Erde aus dem Nichts hervorgerufen hast, verherrliche der Himmel, Dich preise die Erde!

Zur Aufopferung.

Gebet vom H. Ambrosius.

Herr! ich erinnere mich Deines verehrungswürdigen Leidens, und nahe mich Deinem Altare, ob ich schon ein Sünder bin, um Dir jenes Opfer aufzuopfern, welches Du eingesetzet hast, mit dem Befehle, dasselbe zu Deiner Gedächtniß für unser Heil zu entrichten. Erhöre mein Flehen, höchster Gott! nimm hin dieses Opfer für Deine heilige Kirche, und für Dein

Digitized by Google

Volk, welches Du Dir durch Dein Blut erkaufet haſt. Laß die Früchte Deiner Erlöſung nicht vergebens ſein an uns, für die Du Dich würdigteſt, das heilbringende Verſöhnungsopfer zu ſein.

Zur Händewaſchung.

Gebet von der H. Margarita.

Mein Herr! ich bitte Dich durch Deine erhabene Liebe, durch Deine huldreiche und übergroße Barmherzigkeit, die Dir von Ewigkeit her eigen war, und in der Zeit von der Höhe Deines Himmels herabgeſtiegen iſt: bewahre unſere Seele in Keuſchheit, unſer Herz in Reinigkeit, unſer Leben in Unſchuld, und jede Begierde, jede Meinung, jede Handlung unſers Lebens in reinſter Wahrheit. Ich bitte Dich durch die Verdienſte Deines Sohnes Jeſu Chriſti, verleihe uns die Gnade, daß wir immer in vollkommener Liebe, in Wahrheit nach Deinem allerheiligſten Willen leben. Ferner flehe ich zu Dir, o Herr! verzeihe uns durch die Verdienſte des bittern Leidens Deines Sohnes alle unſere Fehltritte in Gedanken, Worten und in Werken, und jede Vernachläſſigung in unſerm Leben. Gib uns, eben in Rückſicht dieſes Deines leidenden Sohnes, Kraft und Stärke, jedes Uebel, das uns Menſchen begegnen kann, zu überwinden, und dabei in herzlicher Liebe zu Dir zuzunehmen. In Demuth meines Herzens bitte ich Dich auch, verleihe uns durch die heiligen fünf Wunden Deines Sohnes reine Wahrheit, die tief in unſer Herz eindringe, daß wir ganz mit ihr vereiniget werden, und ſie in uns, und wir aber in ihr leben.

Zur Präfation.

Lobpreiſung der Majeſtät Gottes.

Vom H. Auguſtin.

Heiligſter Gott von unausſprechlicher Majeſtät! Gott der Götter! Herr aller Herrſchaften! Wunderbarer! Unausſprech-

Digitized by Google

licher! Unerdenkbarer! vor dem die Chöre der Engel im Himmel erbeben, den alle Herrschaften und Throne anbeten, vor dessen Angesichte alle Kräfte zittern, dessen Macht und Weisheit gränzenlos ist, der Du die Erde aus Nichts erschaffen, und das Meer wie in einen Schlauch versammelt hast; allmächtiger, heiliger, starker Gott der Geister alles Fleisches, vor dessen Blicke Himmel und Erde verschwinden, auf dessen Wink sich alle Elemente unterwerfen; Dich sollen alle Deine Geschöpfe anbeten, und verherrlichen.

Kanon, oder stille Messe.

Gebet vom H. Kajetan.

Vater! sieh' von Deinem Heiligthume, von dem hohen Throne des Himmels herab! Sieh' an das heilige Opfer, das Dir unser Hoherpriester, Dein Sohn Jesus Christus für die Sünden seiner Brüder darbringet, und erbarme Dich über die sündenvolle Welt. Sieh' das Blut unsers Bruders Jesus schreit vom Kreuze mit lauter Stimme zu Dir: Erhöre uns, o Herr, und sei uns gnädig! Mach Dich auf, und verweile nicht zu helfen, um Deiner Selbst willen, weil Dein Name über dieses Dein Volk angerufen ist. Handle mit uns nach der Fülle Deiner Erbarmungen! Schütze uns, und mache uns einig untereinander, bewahre und erhalte uns! — Wir bitten Dich, erhöre uns!

Gedächtniß der Lebendigen.

Gebet vom H. Ambrosius.

Noch eine Bitte wage ich, o Herr! sieh' gnädig herab auf die Trübsale der Völker, auf die Gefahren der Staaten, auf die Seufzer der Gefangenen, auf das Elend der Waisen, auf die Beschwernisse der Reisenden, auf die Schwachheit der

Digitized by Google

Kranken, auf den Mißmuth der Traurigen, auf die Gebrechlichkeit der Greise, auf die Seufzer der Jünglinge, auf das Gebet der Jungfrauen, und auf die Klagen der Wittwen. Denn Du erbarmest Dich aller, o Herr! und hasset keines Deiner Geschöpfe. Denke an unser Wesen! denn Du bist ja unser Vater, bist unser Gott, zürne nicht über uns, und verschließ die Fülle Deiner Erbarmungen nicht über uns. Nicht im Vertrauen auf unsere Tugend bringen wir unser Gebet vor Dein heiliges Antlitz, sondern in Zuversicht auf den Ueberfluß Deiner Barmherzigkeit. Entsündige uns von unsern Missethaten, und entzünde mit Vaterhuld in unserm Herzen das Feuer des heiligen Geistes. Nimm das Felsenherz aus unserm Leibe hinweg, und gib uns ein weiches Herz, das Liebe und Hochschätzung gegen Dich heget, Freude an Dir findet, und in Deiner Nachfolge und in Deinem Genusse selig ist. Wir flehen, o Herr! zu Deiner Barmherzigkeit, blicke mit gnädigem Angesichte auf Deine Gemeine herab, die jetzt auf das Opfer Deines heiligen Namens wartet: und damit Keiner seine Wünsche vereitelt, Keiner sein Gebet fruchtlos sehe, so lege Du selbst uns in's Herz, um was wir Dich bitten sollen, und erhöre uns dann nach Deiner Barmherzigkeit.

Wandlung.

Erhebung der heiligen Hostie.

Gebet von der H. Margarita.

Jesus Christus! Du Liebe meines Herzens, erbarme Dich meiner!

Jesus Christus! Du reinste Wahrheit, lehre mich Deine Wahrheit.

Jesus Christus! Du süße Liebe, lehre mich Dich lieben.

Jesus Christus! Du unendliche Barmherzigkeit, eile mir zu Hilfe.

Digitized by Google

Erhebung des heiligen Kelches.

Gebet vom H. Franz von Paula.

Gütigster Jesus! wahrer Hirt Deiner Heerde! erhalte die Gerechten, rechtfertige die Sünder, erbarme Dich aller Gläubigen, der Lebendigen, und der Verstorbenen, und sei auch mir armen Sünder gnädig!

Nach der Wandlung.

Gebet vom H. Augustin.

Süßester Jesus! Du ließest Dich, um die Welt von ihren Sünden zu erlösen, beschneiden, verfolgen, von den Juden verschmähen, von Deinem Jünger durch einen Kuß verrathen, gebunden wie ein schuldloses Lamm zur Schlachtbank führen, ließest Dich vor das Angesicht des Annas, Kaiphas, Pilatus und Herodes stellen, wie ein Missethäter von falschen Zeugen anklagen, mit verhülltem Angesichte verspeien, verspotten, geißeln, mit Dörnern krönen, mit Backenstreichen und Rohren schlagen, Deiner Kleider berauben, mit Nägeln an das Kreuzholz hinheften; ließest Dich unter die Mörder rechnen, mit Galle und Essig tränken, mit einem Speere verwunden, und wolltest so für mich und alle Menschen sterben. O Herr Jesus! durch diese Deine allerheiligsten Peinen, die ich Unwürdiger jetzt betrachte, durch Deine schmerzvolle Mutter, die bei Deinem Kreuze stand, durch Dein heiliges Kreuz und durch Deinen Tod, besonders durch Dein heiliges für mich vergossenes Blut, verleihe mir Gnade und Verzeihung aller meiner Sünden, bewahre mich vor der Höllenstrafe, und führe mich dorthin, wohin Du den rechten mitgekreuzigten Schächer geführet hast, der Du mit dem Vater und dem heiligen Geiste **in Ewigkeit lebest und herrschest.**

Digitized by Google

Gedächtniß der Verstorbenen.

Gebet vom H. Ambrosius.

Wir bitten Dich auch, heiligster Herr und Vater! für die Seelen der verstorbenen Christgläubigen, daß ihnen dieses große Geheimniß Deiner Liebe zur Wohlfahrt, zum Heile, zur Freude und zur Erquickung gereichen möge. Mein Herr und mein Gott! der Du vom Himmel zur Erde heruntergestiegen bist, und der Welt das Leben gabst, bereite ihnen heute, o unbeflecktes Lamm, welches die Sünden der Welt hinwegnimmt, ein großes und ersättigendes Abendmahl an Dir selbst, o wahres Engelbrod! von Deinem heiligen und gebenedeiten Fleische, das Du aus dem heiligen und glorreichen Leibe der seligsten Jungfrau Maria, vom heiligen Geiste empfangen, angenommen hast; wie auch von jener Quelle der Liebe, welche durch den Lanzenstich des Kriegsmannes aus Deiner heiligsten Seite herunterfloß, daß sie dadurch erquicket, gesättiget, gestärket und getröstet in Deiner Verherrlichung, in Deiner Seligkeit sich erfreuen können.

Zum Pater noster.

Gebet von unserm Herrn Jesus Christus.

(Matth. VI. 9.)

„Vater unser, der Du bist in den Himmeln, geheiliget „werde Dein Name; zukomme uns Dein Reich; Dein Wille „geschehe wie im Himmel, also auch auf Erde. Gib uns „heute unser tägliches Brod; und vergib uns unsere Schul„den, so wie auch wir vergeben unsern Schuldigern; und führe „uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem „Uebel.“

Digitized by Google

Bei der Zertheilung der heil. Hostie.

Gebet vom H. Augustin.

Herr Jesus! mildreicher gütiger Jesus! Du würdigtest Dich, um meiner Sünden willen zu sterben, und standest von den Todten auf, um uns zu rechtfertigen. Ich bitte Dich, durch diese Deine triumphirende Auferstehung, erwecke mich aus dem Grabe meiner Sünden und Missethaten. Allmächtiger König! Du sitzest jetzt zur Rechten Deines Vaters, o ziehe mich aufwärts zu Dir, lebendige Quelle! daß ich, mein Gott! mein Leben! nach meinem Vermögen davon trinke, und das ewige Leben erhalte.

Zum Agnus Dei.

Gebet vom H. Anselm.

O Gott! um welchen Mittler soll ich mich wohl für mich bei Dir umsehen, als um jenen, der die Versöhnung für unsere Sünden ist, der zu Deiner Rechten thronet, und in gemeinschaftlicher Herrlichkeit sich Deiner Vaterliebe für uns darstellet. Sieh'! er ist mein Fürsprecher bei Dir, o Gott und Vater! er unser Hohepriester, der keines fremden Blutes bedarf, um uns zu versöhnen, da er selbst im eigenen Blutgewande schimmert. Sieh' an dieses heilige, wohlgefällige und vollkommene Schlachtopfer zum süßen Wohlgeruche und zum angenehmen Opfer. Sieh'! das unbefleckte Lamm, das unter der Hand des Scheerers verstummte, und mit Wunden bedecket, verspieen und gelästert seinen Mund nicht eröffnete! Er, der ohne Sünde war, hat unsere Sünden auf sich genommen, er heilte unsere Schwachheiten durch seine Wunden. Blicke herab, heiliger Vater! auf Deinen freundlichen Sohn, der für mich Sünder gelitten hat, und erinnere Dich mit Huld auch *dessen*, für den er litt.

Digitized by Google

Zur Kommunion.

Gebet vom H. Ambrosius.

Wer kann wohl dieses Geheimniß würdig empfangen, wenn nicht Du, allmächtiger Gott! den Empfangenden würdig machest? Ich weiß, o Herr, und fühle es nur zu sehr, und bekenne es vor Deiner Barmherzigkeit, daß ich wegen meiner zu vielen Fehltritte, und wegen meiner unzählbaren Nachlässigkeiten nicht würdig bin, mich diesem erhabenen Geheimnisse zu nahen. Aber ich weiß auch, und glaube es in Wahrheit aus ganzem Herzen, und bekenne es mit dem Munde, daß Du mich würdig machen kannst, Du, der Du allein den Unreinen zu reinigen, und den Sünder zur Gerechtigkeit und Heiligkeit umzuschaffen vermagst. O mein Gott! ich bitte Dich durch diese Deine Allmacht, laß mich Sünder dieses Geheimniß mit Furcht und Zittern, mit Herzensreinigkeit und Thränenströmen, mit geistlicher Freude und himmlischer Wonne (geistlicher Weise) empfangen. Meine Seele fühle Deine süße, beseligende Gegenwart, und nehme des wachbaren Schutzes Deiner heiligen Engel wahr.

Eine andere Uebung der geistlichen Kommunion.

(Unter der h. Messe, bei der Kommunion des Priesters zu beten.)

Von der H. Mechtild.

Süßester Jesus! wie herzlich gerne wollte ich mich jetzt auch Deinem Tische nahen, wenn ich nur würdig wäre. Ach! wie herzlich gerne wollte ich jetzt dieses süße Geheimniß Deiner Liebe empfangen, wenn ich dürfte. Weil ich aber meiner vielfältigen Sünden wegen dieser Gnade ganz unwürdig bin, so bitte ich Dich, bereite mich in dieser Stunde mit Deiner allmächtigen Weisheit und mit der holdseligen und erbarmenden

Digitized by Google

Liebe Deines Herzens vor, daß ich Dich geiſtlicher Weiſe würdig in meiner Seele empfangen möge. Wirke in mir Alles, was Du von Ewigkeit her mit mir zu thun angeordnet haſt, nach dem gänzlichen Wohlgefallen Deines göttlichen Willens.

Ach! verſchmähe mich Armen nicht, der ich mit dem Zöllner von ferne ſtehe und aus ganzem Herzen zu Dir ſeufze; ſondern gib mir mit dem kananäiſchen Weiblein nur etliche Broſamen von Deiner heiligen Mahlzeit, wodurch meine arme Seele erquicket und geſtärket werde, damit ſie ſich dieſen Tag hindurch in Deiner Gnade erhalten könne, mit größerm Fleiße in allem Guten ſich übe, und den Verſuchungen kräftigern Widerſtand leiſte. Das verleihe mir, gütiger Jeſus! durch Deine unendliche Liebe und Barmherzigkeit. Amen.

Selbſtaufopferung.

Vom H. Ignaz Lojola.

Mein Herr und Gott! ich liebe Dich!
Du liebteſt ja ehvor ſchon mich:
Dir will ich meine Freiheit weih'n,
Um frei Dein Diener ſtets zu ſein.

In dem Gedächtniß ſchwebe nichts,
Als nur der Schimmer Deines Lichts:
Nichts ſoll dem Geiſte lieblich ſeh'n,
Als Dich nur, Vater! zu verſteh'n.

Hör' meines Herzens heil'gen Schwur:
Dein Wille ſei mein Wille nur:
Was ich durch Deine Gabe war,
Bring' ich zur Gegengab' Dir dar.

Du gabſt es mir, ich weih' es Dir,
Nur zeige Deinen Willen mir:
Lenk' es, wie's Dir gefällig iſt,
Ich weiß, daß Du nur Liebe biſt!

Digitized by Google

Gib Deine Lieb' mir zum Geſchenk,
Daß ich auch liebend Dein gedenk'
Am Morgen und beim Abendlicht:
Dann bin ich reich und darbe nicht.

Bei den letzten Gebeten.

Erſtes Gebet vom H. Anſelm.

Erbarme Dich, o Herr! Deiner Diener und Dienerinnen, leite alle ihre Handlungen täglich zum Guten, und verzeihe ihnen alle ihre Sünden. Gieß in ihr Herz jenen Geiſt aus, der ſie antreibet, Dir aus ganzem Herzen getreu zu dienen, Dir wohlzugefallen und jederzeit in Deinem Dienſte treu auszuharren. Durch unſern Herrn Jeſus Chriſtus, Deinen Sohn, der mit Dir lebet und herrſchet von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Zweites Gebet vom H. Anſelm.

Wir bitten Dich, o Herr! reinige Deine Diener und Dienerinnen, meine Brüder und Schweſtern und alle meine Schuldiger an Leib und Seele zugleich, daß ſie, durch Deine Erleuchtung zerknirſchet, ſtark werden, alles ſchädliche Vergnügen zu vermeiden. Durch unſern Herrn Jeſus Chriſtus ꝛc.

Dankſagung, zum Beſchluß der heil. Meſſe.

Vom H. Auguſtin.

Dank Dir für Deine Liebe, und Jubelpreis aus vollem Herzensgrunde, o Gott! daß Du, aus unausſprechlicher Liebe gegen uns arme, unwürdige Menſchenkinder, Deinen Eingebornen zum Heile der ganzen Welt aus Deinem Vaterſchooß herabgeſandt haſt, um uns Sünder, damals Kinder des Verderbens, zu erretten. Dank Dir für ſeine Menſchwerdung und für ſeine Geburt; Dank für ſein Kreuz und Leiden, für ſeinen Tod und für ſeine Auferſtehung, für ſeine Heimfahrt in den

Digitized by Google

Himmel und für seine majestätische Erhebung zu Deiner Rechten.

Dank Dir für jene allerheiligste Vergießung seines kostbaren Blutes, des Werthes unserer Erlösung — und Dank für das allerheiligste und lebendigmachende Geheimniß seines Leibes und Blutes, welches täglich in Deiner Kirche unsere Speise, unser Trank, unsere Reinigung und Heiligung ist, wodurch wir seiner erhabenen Gottheit theilhaftig werden. Dank Dir für Deine wundervolle, unaussprechliche Liebe gegen uns, daß Du uns durch Deinen eingebornen und geliebten Sohn erlöset hast. Denn Deine Liebe gegen die Welt war so groß, daß Du Deinen Eingebornen dahingabst, damit Jeder, der an ihn glaubet, nicht zu Grund gehe, sondern das ewige Leben habe. Dieß ist aber das ewige Leben, daß wir Dich, den wahren Gott erkennen, und den Du gesandt hast, Jesum Christum — durch den rechten Glauben, und durch Werke, die dem Glauben entsprechen. Amen.

Zweite, kürzere Meßandacht.

Zum Eingang der heiligen Messe.

Gebet vom H. Cyprian, Martyrer.

Jesus Christus! wahrer allmächtiger Gott! Du thronest auf Cherubim und Seraphim, durchschauest die Abgründe, und bist der Herr und Beherrscher aller Wesen. Was ist das, daß Du uns Würmer des Staubes heimsuchest, Dich auf dem Altare unter den Gestalten des Brodes und des Weines gegenwärtig darstellest, und Dich für unsere Sünden aufopferst. O wie bist Du so gütig, mein Jesus! Ich lobe, ehre und liebe Dich: Alles, was in mir ist, lobe Deinen heiligen Namen. Erhöre

Digitized by Google

mich in dieſer Stunde, wo ich zu Dir bete, wende Dich zu mir, erbarme Dich meiner, befreie mich von meinen Sünden und reinige mich von meinen Miſſethaten. Sieh' o Herr! die Laſt meiner Miſſethaten drückt mich nieder, und an meinem ganzen Weſen iſt nichts Geſundes. Wehe mir wegen meiner Sünden, wehe wegen meiner Bosheit. Ach, Herr! wenn Du Dich aufmacheſt, den Erdkreis zu richten, in welcher Felſenhöhle werde ich mich vor Deiner Allmacht verbergen? Welchem Berge werde ich zurufen: Falle über mich! zu welchem Hügel werde ich ſagen: Bedecke mich vor dem furchtbaren Richter. Herr! ich bitte Dich, hilf mir! richte mich nicht nach meinen Thaten; denn ich habe vor Deinem Angeſicht nichts Gutes gethan, habe Deinen Geboten nicht gehorchet. Erhöre mein Gebet, o Herr! wie Du den Propheten Jonas aus dem Bauche des Wallfiſches erhöret haſt, ſo erhöre auch mich, und führe mich vom Tode zum Leben. Wie Ninive's Bewohner in Aſche und Bußſack Buße gethan haben, ſo bekenne und beweine auch ich alle meine Sünden: erbarme Dich meiner; denn Du liebſt ja die Buße, und tilge alle meine Uebelthaten. Erhöre mein Gebet! Du, der den Daniel aus der Löwengrube befreit hat. Erleuchte mich und ſende Deinen Engel, der mich von meinem Engel befreie. Du errettete ſt die Suſanna aus den Händen der beiden Alten: rette auch mich von dem anſteckenden Verderben dieſer Welt; denn Du liebeſt ein reines Gewiſſen. Herr! rette mich von der Schwachheit meines Fleiſches, und vermehre Deine Gnade in mir. Jeſus! huldvollſter Erlöſer! der Du den Blinden die Augen geöffnet und die Tauben hören gemacht haſt, Dich bitte ich, Du Sohn des lebendiges Gottes, dem Engel und Erzengel dienen und zurufen: Heilig, heilig, heilig iſt der Herr Gott Sabaoth. Sei Du mein Helfer und Beſchützer wider meinen Feind. Bewahre mich vor der Hand deſſen, der auf meine Seele lauert, rette mich durch Deinen heiligen Namen vor der Macht des Feindes. Hilf mir den Feind beſiegen; denn Du biſt der allmäch-

Digitized by Google

tige Heiland unserer Seelen. Bewahre mich endlich vor der Flamme und Pein der Hölle; denn Du bist mein Gott, und Dir allein will ich dienen alle die Tage meines Lebens. Dir sei Lob, Anbetung und Ehre in Ewigkeit. Amen.

Zur Opferung.

Gebet vom H. Irenäus.

Herr, heiliger Vater! Du hast durch Jesum Christum Deinen Sohn für den neuen Bund ein neues Opfer veranstaltet, welches Deine Kirche von den heiligen Aposteln empfangen hat, und auf der ganzen Erde Dir darbringt. Nimm, wir bitten Dich, dieses Opfer wohlgefällig auf, für Dein ganzes Volk, welches Du durch das kostbare Blut eben dieses Deines Sohnes Dir erworben hast. Durch das Opfer, welches Dein Sohn auf dem Altar des Kreuzes für uns dargebracht hat, opfere ich Dir meine Seele mit allen ihren Kräften auf, meinen Verstand und Willen, meinen Leib, meine äußern Güter, meine Verwandte, und Alles, was mein ist. Verleih mir die Gnade, daß ich alle diese Güter, die ich von Dir empfangen habe, recht und nach der Vorschrift Deines göttlichen Wortes gebrauchen möge. Amen.

Gebet vom H. Ambrosius.

Hoherpriester und Oberaufseher unserer Seelen, Jesus Christus! Du hast gegen Deine geliebte Braut, die Kirche, eine so große Liebe getragen, daß Du Dich selbst für sie auf dem Altar des Kreuzes aufopfertest, damit sie, in Deinem Blute abgewaschen, geheiliget und von jeder Makel und Runzel gereiniget, für Dich ganz schön, unbefleckt, holdselig und herrlich hergestellt würde. Durch diese Deine unendliche Liebe bitte ich Dich für alle Stände der Kirche, vorzüglich für die geistlichen Obrigkeiten, für die Bischöfe, Seelsorger und Pre-

Digitized by Google

diger, daß sie zugleich durch ihr Wort und lebendiges Beispiel das ihnen anvertraute Volk zu dem himmlischen Vaterlande einladen. Ich bitte für die Könige, Fürsten, und für Alle, welche in einem obrigkeitlichen Amte stehen, daß sie sich als Väter der Waisen und Rechtsprecher der Wittwen erweisen, mit dem Elend der Dürftigen, und mit den Seufzern der Armen Mitleid haben, in ihren Gerichten nichts anders, als Gerechtigkeit suchen, und alle gegenwärtigen Dinge so verwalten, daß sie der zukünftigen ewigen Güter nicht verlustig werden. Ich bitte Dich für die Jungfrauen, welche enthaltsam sind und der Welt entsagen, daß sie über das Gegenwärtige wegsehen und dem Zukünftigen nachstreben, sich nicht in weltliche Dinge mischen, sondern Dir, dessen Dienste sie sich gewidmet, gefallen mögen. Ich bitte Dich für die Verehelichten, daß sie mit einer solchen Zuneigung sich einander lieben, daß sie die Sehnsucht nach dem himmlischen Vaterlande nicht aus ihrem Herzen verlieren. Ich bitte Dich für die ganze Kirche, und für Alle, die an Dich glauben, daß sie die Gabe der Ausdauerung in guten Werken erlangen. Verleih, o Herr! den Jungfrauen Keuschheit, den Gottgeweihten Personen Enthaltsamkeit, den Verehelichten heiligen Wandel, den Wittwen und Waisen Lebensunterhalt und den Armen Schutz. Führe die Reisenden in ihre Heimath, und die Schiffenden in den Hafen. Tröste die Trauernden, verzeih den Büßenden. Gieb den Gerechten, daß sie in der Tugend fest stehen, den Mittelmäßigen, daß sie besser werden, und denen, die im Guten viel abgenommen haben, daß sie ohne Verzug sich bessern. Noch flehe ich zu Deiner Barmherzigkeit, sieh mit gnädigem Antlitz auf uns, Deine Diener, herab, die wir auf das Opfer Deines heiligsten Namens warten, und entzünde unsere Herzen zur inbrünstigen Sehnsucht und Liebe zu diesem Deinem göttlichen Sakramente Amen.

Digitized by Google

Bei der Wandlung.

Gebet vom H. Franz Seraph.

O Gott! Du meine Liebe, und freundliche Ruhe meines Herzens, meine Inbrunst und Süßigkeit! Die Allgewalt Deiner Liebe erfüllet, verschlinget und entzündet mein Herz und meine Seele. Leben will und sterben in der Liebe dessen, der für mich einem so bittern und schmählichen Tode am Kreuzesstamme sich hat unterziehen wollen.

Nach der Wandlung.

Gebet vom H. Bernard.

Erkenne es, o meine Seele! erkenne es: Hier auf dem Altare ist unser Herr und Gott, Jesus Christus. Dein Erlöser, der eingeborne Gottessohn, wahrer Gott, und wahrer Mensch, der allein unter der Sonne ohne Mackel ist befunden worden. Und sieh! er ward unter die Uebelthäter gerechnet. Er der Schönste unter den Menschenkindern, wie ist er entstellt worden! Verwundet ward er wegen unserer Missethaten, gemartert wegen unserer Laster. Vater der ewigen Herrlichkeit! vor Deinem Angesichte ist er das wohlgefälligste Opfer geworden, um Deinen Zorn von uns abzuwenden, und uns zu Theilnehmern seines himmlischen Reiches zu machen.

Herr, heiliger Vater! sieh herab von Deinem Heiligthume, von Deiner erhabenen Himmelswohnung: blicke an das hochheilige Opfer, welches Dir unser Hoherpriester, Dein heiliger Sohn unser Herr Jesus Christus, für die Sünden seiner Brüder darbringt, und laß Dich versöhnen, über die Menge unserer Sünden. Sieh! die Stimme des Blutes unsers Herrn Jesus schreit vom Kreuze zu Dir hinauf. Ja, er ist jetzt selbst mit Ehre und Herrlichkeit gekrönt, und sitzet für uns vor Deinem Angesichte zur Rechten Deiner Majestät. Sieh an,

Digitized by Google

o Herr! das Angeſicht Deines Geſalbten, der Dir gehorſam war bis in den Tod: ewig ſollen Deinem Blicke ſeine Wundenmaale vorſchweben, zur Erinnerung, welch eine Genugthuung für unſere Sünden Du von ihm angenommen haſt. Möchteſt Du, o Herr! auf eine Wagſchaale unſre Sünden legen, durch welche wir Deinen Zorn gereizt haben, und auf die andere Wagſchaale das Leiden, dem ſich Dein unſchuldiger Sohn für uns unterzogen hat: gewiß wird dieſes vorwägen, und Dir Beweggrund ſein, daß Du in Hinſicht deſſelben Deine Erbarmungen über uns ausgießeſt, als daß Du unſerer Sünden wegen in Deinem Zorn Deine Barmherzigkeit über uns zurückhalteſt. Vater! jede Zunge danke Dir für das Uebermaaß Deiner Güte, daß Du Deinen eingebornen geliebten Sohn nicht verſchont, ſondern ihn für uns Alle in den Tod hingegeben haſt, daß wir an ihm einen getreuen Vermittler bei Dir in dem Himmel haben, dem Ehre gebührt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zur Kommunion des Prieſters.

Gebet vom H. Baſilius.

Herr Jeſus Chriſtus, Du Wort Gottes, des Vaters! Du haſt durch Dein Heil- und Lebenbringendes Leiden alle Bande unſerer Sünden zerbrochen: laß über uns das Licht Deiner Gnade aufgehen, und nimm jede Sünde von uns weg; denn Du, unſer Herr und Gott, biſt gnädig und barmherzig, Du kenneſt keinen Zorn, ſondern überfließende Erbarmung und wahre Gerechtigkeit iſt bei Dir. Leite uns, o Herr! auf den Weg Deiner Barmherzigkeit, und zertrümmere alle Bande unſerer Sünden. Wir mögen wiſſentlich oder unwiſſentlich, aus Bosheit des Herzens oder aus Leichtſinn des Geiſtes, aus Neigung und Befleckung des Fleiſches, in Gedanken, Worten und Werken uns gegen Dich verſündiget haben, verſchone

Digitized by Google

uns, o Herr! denn Du kennest unsre Schwachheit, und verleih uns Nachlassung aller unserer Sünden. Huldreicher Liebhaber der Menschen, verzeih! verschone! und habe Nachsicht mit uns, so oft wir uns wider Dich versündigen; flöße uns Furcht vor Deinem Namen ein, und befrei uns von jedem Fluch und von jeder Schuld. Verleih uns Muth und Einsicht, allen Werken des Teufels zu entgehen, und Deinen Willen zu allen Zeiten zu vollziehen. Schreib unsere Namen in Deinem Himmel an, und bring uns zur Gesellschaft aller Deiner Heiligen. Dir, o Herr Jesus Christus! sei mit dem Vater und dem heiligen Geiste Ehre und Macht, jetzt und allzeit und in Ewigkeit. Amen.

Schluß- und Dankgebet.

Vom H. Franz von Sales.

Mein Herr und einziger Erlöser Jesus Christus! ich bete Dich aus ganzem Herzen an, und bringe Dir für die jetzt mir erwiesene Gnade meinen unbegränzten Dank dar; und weil Du aller Liebe werth bist, so liebe ich Dich über Alles, und es schmerzt mich, daß ich Dich bisher nicht geliebt habe, und auch jetzt noch nicht so liebe, wie Du es verdientest. Dafür opfere ich Dir auf alle Anbetungen, Danksagungen, Empfindungen und Uebungen der Liebe und Ehrfurcht, welche Dir je Deine heiligste Mutter, alle Deine Heiligen, und Deine treuen Diener dort oben im himmlischen Reiche und hier in der heiligen Kirche, die Deine Braut ist, dargebracht haben, und bis jetzt noch darbringen. O Herr Jesus! es reut mich vom Herzen, und nie werde ich etwas mehr bereuen, als dieses, daß ich Dich so oft und so vielfältig beleidiget habe, und es fällt mir äußerst schwer, daß ich in mir keinen solchen Schmerz fühle wie ihn Deine unendliche Güte und Majestät fordert. Darum bitte ich in tiefster Demuth durch die Ver-

Digitized by Google

dienſte Deines heiligſten Leidens um Verzeihung, und opfere mit dieſem Deinem geſegneten Leiden mich ſelbſt auf, und Alles, was ich in meinem ganzen Lebenslaufe zur Vergebung meiner Sünden thun oder leiden werde. Ich habe das Vertrauen zu Dir, daß Du mir meine Sünden nachlaſſen werdeſt; und dieſes mein Vertrauen ſtützet ſich auf Deine unendliche Güte und Barmherzigkeit. Durch eben dieſe bitte ich Dich auch: verleih mir die Fülle Deiner Gnade, daß ich mich beſſere, und in Deinem Dienſte bis an das Ende ausharre. Amen.

Gedruckt bei W. Moeſer und Kühn in Berlin.

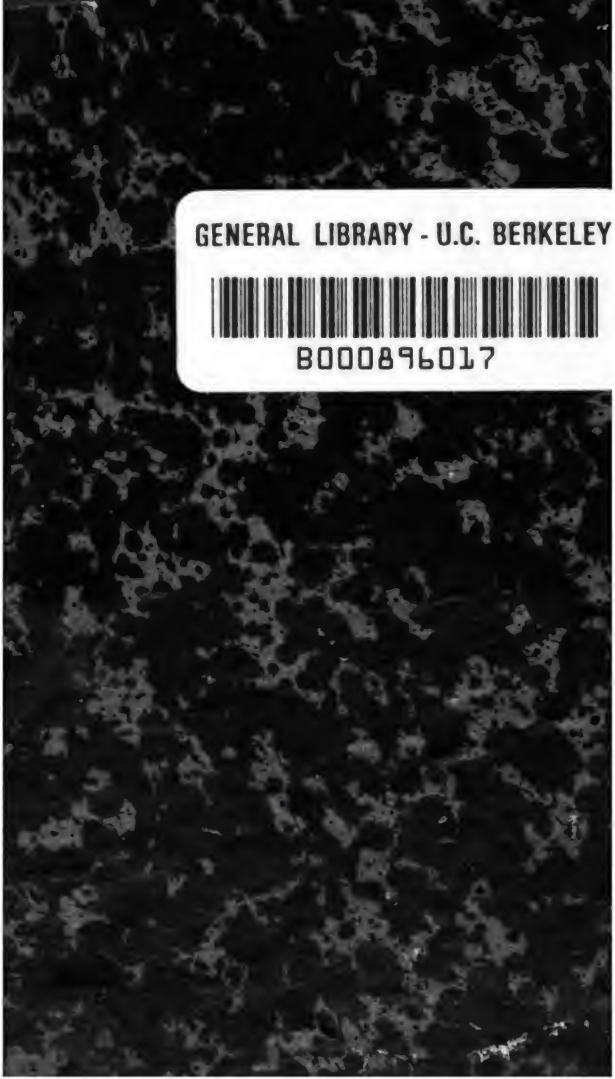
Digitized by Google

Digitized by Google

GENERAL LIBRARY - U.C. BERKELEY

B000896017

Digitized by Google


GENERAL LIBRARY - U.C. BERKELEY
B000896017

Digitized by Google

Digitized by Google